

dortmunder berichte



Kommunalwirtschaftsbericht 2022/2023

2023

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister



Kommunalwirtschaftsbericht

2022/2023

Inhalt

7	Vorwort
8	Die Stadt Dortmund, ihre Gesellschaften, Eigenbetriebe und Anstalten
	Verkehr
12	Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21)
17	Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH
20	Dortmunder Hafen Aktiengesellschaft (Dortmund Hafen)
24	Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport)
27	Flughafen Dortmund Handling GmbH
29	DOPARK GmbH
32	H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH (H-BAHN21)
	Versorgung
36	Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)
40	Dortmunder Netz GmbH (DONETZ)
43	Wasserwerke Westfalen GmbH
46	DOdata GmbH
48	StadtEnergie GmbH
50	DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH
52	DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH
54	GELSENWASSER AG
58	Wasser und Gas Westfalen GmbH
60	RWE Aktiengesellschaft
63	KEB Holding Aktiengesellschaft
66	STEAG GmbH
70	KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG
72	KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH
	Entsorgung
76	EDG Holding GmbH
79	EDG Entsorgung Dortmund GmbH
83	DOWERT Dortmunder Wertstoffgesellschaft mbH
85	DOREG Dortmunder Recycling GmbH
87	Dortmunder Mineralstoffverwertungsgesellschaft mbH
89	DOGA Dortmunder Gesellschaft für Abfall mbH
92	Welge Entsorgung GmbH
94	Deponiesondervermögen
97	DOLOG – Dortmunder Logistik- und Objektbaugesellschaft mbH
100	Stadtentwässerung Dortmund (Eigenbetrieb)
	Wohnen
104	DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH (DOGEWO21)
108	Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
111	Sondervermögen „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“

Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung

- 116 Wirtschaftsförderung Dortmund (Eigenbetrieb)
- 119 Ruhr:HUB GmbH
- 122 newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
- 125 Technologiezentrum Dortmund GmbH
- 128 Technologiezentrum Dortmund Management GmbH
- 130 TZ-Invest Dortmund GmbH
- 133 TZ Net GmbH
- 136 Sondervermögen „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“
- 139 Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG
- 141 Hohenbuschei GmbH & Co. KG
- 144 Westfalentor 1 GmbH
- 147 Dortmund Logistik GmbH
- 149 d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH (d-Port21)
- 151 PEAG Holding GmbH
- 154 Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH
- 156 DORTMUNDtourismus GmbH (i.L.)
- 158 Projektgesellschaft für das nördliche Bahnhofsumfeld Dortmund mbH

Finanzen

- 162 Sparkasse Dortmund

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

- 168 Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH
- 171 Anhang zur Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH
- 173 Kulturbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)
- 177 DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH
- 180 Theater Dortmund (Eigenbetrieb)
- 183 Konzerthaus Dortmund GmbH
- 186 Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)
- 189 Dortmunder Sportstätten gemeinnützige GmbH
- 192 Revierpark Wischlingen GmbH
- 195 IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH
- 198 ecce – european centre for creative economy GmbH

Gesundheit und Pflege

- 202 Klinikum Dortmund gGmbH
- 208 ServiceDO gGmbH
- 211 Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund GmbH
- 214 Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH
- 218 SHDO Service GmbH

EDV und Kommunikation

- 222 DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21)
- 225 Gesellschaft für Breitbandausbau Dortmund GmbH
- 227 Dortmunder Kommunikationstechnik GmbH
- 229 rku.it GmbH

Sonstige

- 234** FABIDO – Familienergänzende Bildungseinrichtungen für Kinder in Dortmund (Eigenbetrieb)
- 237** Friedhöfe Dortmund (Eigenbetrieb)
- 240** Krematorium Dortmund GmbH
- 242** Stadthaus Dortmund - Projektgesellschaft mbH
- 244** Studieninstitut Ruhr für kommunale Verwaltung GbR
- 246** Veränderungen im Beteiligungsbestand

Anlagen

- 250** Übersicht über die Gesellschaften, Eigenbetriebe und Anstalten der Stadt Dortmund
 - 265** Beteiligungen GELSENWASSER AG
 - 269** Beteiligungen STEAG GmbH
-
- 274** Impressum

Vorwort

Die Stadt Dortmund dient ihrer Bevölkerung in umfangreicher Weise. Im Mittelpunkt steht dabei in allen Fällen die Daseinsvorsorge, die nach Möglichkeit bürgernah sein und in der Nachbarschaft wahrgenommen werden soll. Mit diesem Kommunalwirtschaftsbericht möchte die Stadtverwaltung die Einwohner*innen der Stadt Dortmund über die selbständigen Einrichtungen der Daseinsvorsorge in ihrer Stadt informieren. Er stellt wie in den Vorjahren die wesentlichen Aussagen und Daten der Gesellschaften und Eigenbetriebe zusammen, wie sie sich aus deren Berichts- und Rechnungswesen ergeben.

Für alle Betriebe der Stadt und für alle Gesellschaften, an denen sie beteiligt ist, gilt, dass sie bei ihrer Aufgabenerfüllung wirtschaftlich arbeiten sollen. Das hat naturgemäß unterschiedliche Ausprägungen: Eine Einrichtung mit kulturellen oder mit sozialen Aufgaben arbeitet unter anderen ökonomischen Bedingungen und in der Regel mit einem anderen wirtschaftlichen Ergebnis als etwa eine Einrichtung der Energieversorgung. Gleichwohl müssen sich alle Betriebe und Gesellschaften der Stadt der Forderung stellen, mit den Mitteln, die ihnen zur Verfügung gestellt werden, so effizient wie möglich zu arbeiten, also sparsam, wirtschaftlich und ihrem Zweck gemäß. Und sie alle haben Rechenschaft abzulegen darüber, auf welche Weise und mit welchen Ergebnissen sie ihre Zwecke verfolgt haben.

Das vergangene Jahr war auch für die städtischen Unternehmen und Einrichtungen wesentlich von den Auswirkungen des russischen Angriffs auf die Ukraine geprägt, naturgemäß mehr im Bereich der Energiewirtschaft als in den anderen Bereichen. Durch die allgemeinen wirtschaftlichen Folgen dieses Krieges ist allerdings kaum eine städtische Einrichtung nicht in irgendeiner Weise betroffen gewesen.

Der Kommunalwirtschaftsbericht basiert grundsätzlich auf den Daten der geprüften Jahresabschlüsse für das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr 2022. Zur Darstellung der Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der einbezogenen Gesellschaften und Eigenbetriebe wurden die Zahlen der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen in Tabellen zusammengefasst und in einem Dreijahresvergleich gegenübergestellt. Um den aktuellen Bezug zu sichern und ein zeitnahes Bild zu geben, werden bedeutsame Entwicklungen auch des laufenden Jahres bis zum Redaktionsschluss im Juli 2023 berücksichtigt.

Abschließend möchte ich auch in diesem Jahr allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, die durch ihren Einsatz den wirtschaftlichen Erfolg der Stadt Dortmund und ihrer Beteiligungsgesellschaften, wie er sich in dem hier vorliegenden Zahlenwerk dokumentiert, ermöglicht haben.

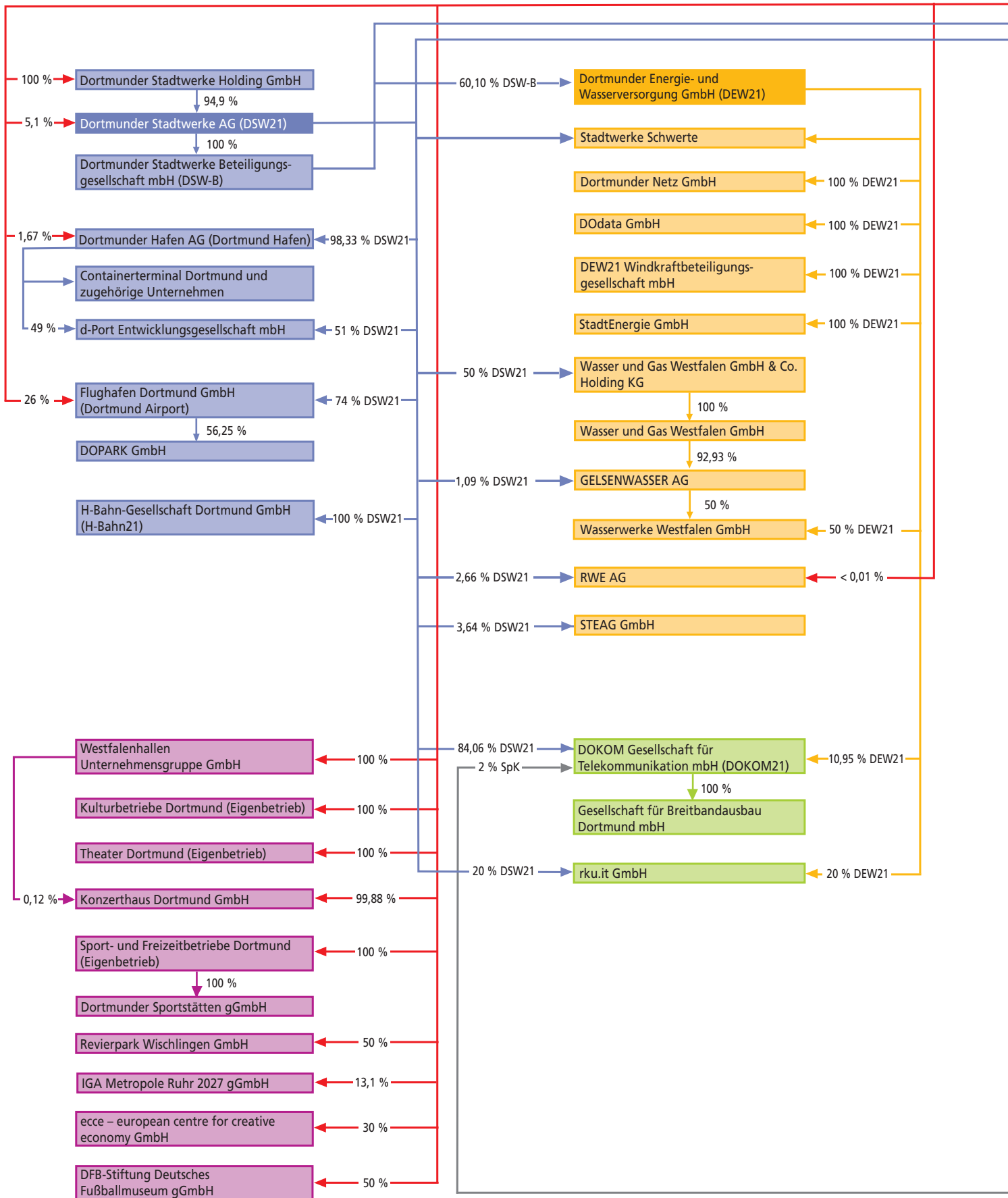
Dortmund, im August 2023



Thomas Westphal
Oberbürgermeister

Die Stadt Dortmund, ihre Gesellschaften, Eigenbetriebe¹ und Anstalten²

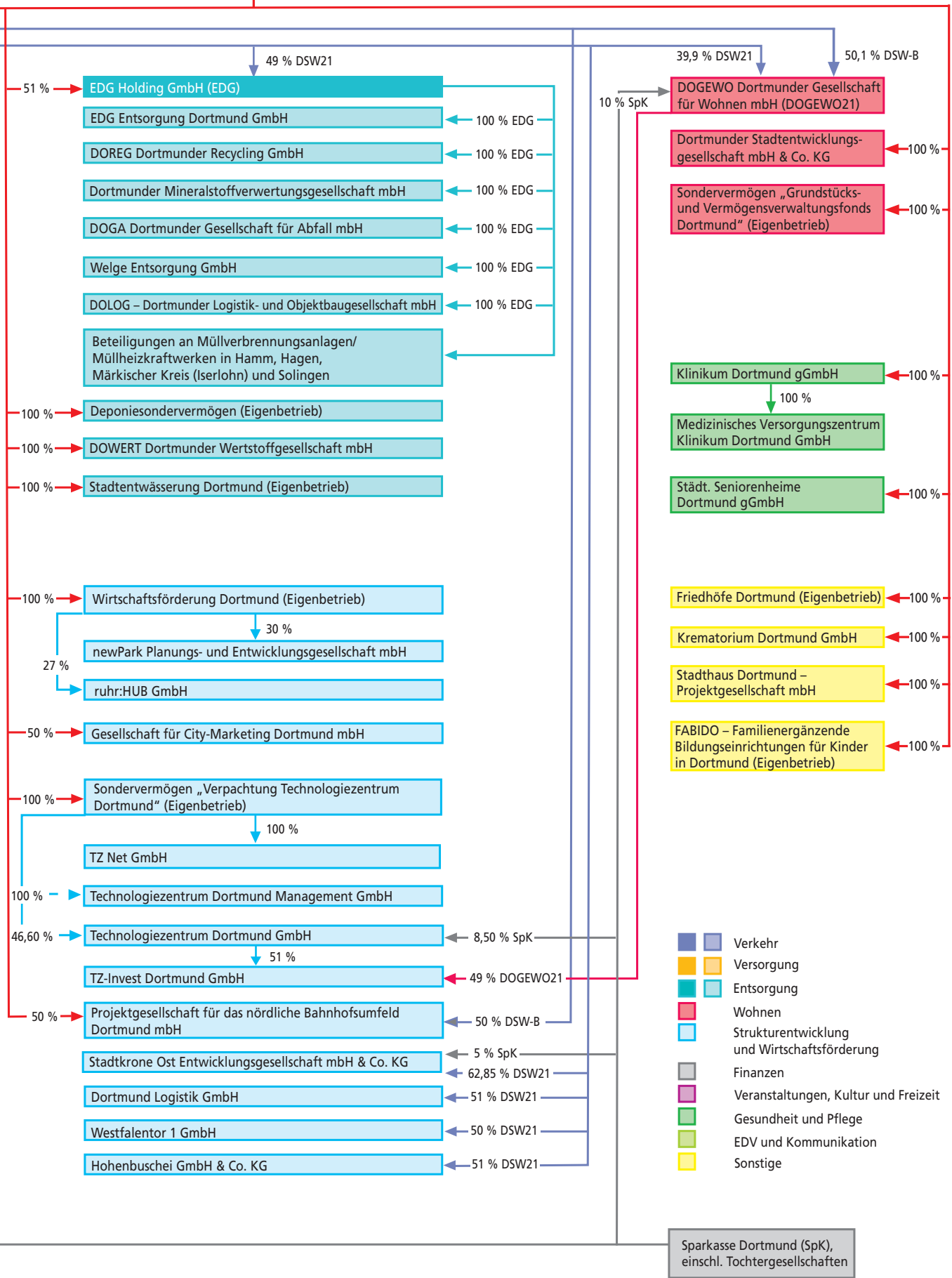
Zur Vereinfachung werden in dieser Übersicht nicht alle direkten und indirekten Beteiligungen dargestellt.



¹ Von der Stadt Dortmund werden derzeit ausschließlich eigenbetriebsähnliche Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW betrieben, die im Beteiligungsbericht jedoch der Einfachheit halber als Eigenbetriebe bezeichnet werden.

² Anstalt des öffentlichen Rechts ist die Sparkasse Dortmund.

Stadt Dortmund



Verkehr

Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21)

Deggingstr. 40
44141 Dortmund

☎ 0231/95500
www.dsw21.de



DSW21 wurde 1857 als Gesellschaft für Gasbeleuchtung gegründet. Im Zuge der industriellen Entwicklung erweiterten sich die Geschäftsfelder. So versorgt DSW21 die Bürger*innen von Dortmund mittlerweile auch mit Gas und Wasser, Nahverkehrsleistungen sowie Fernwärme und nimmt u.a. Aufgaben in den Bereichen der Entsorgung, Grundstücksentwicklung und Telekommunikation wahr.

Gegenstand der Gesellschaft ist:

- Gewinnung bzw. Erzeugung, Bezug und Lieferung von Energie und Wasser,
- Beförderung von Personen und Gütern,
- Durchführung von Aufgaben der Entsorgung,
- Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken,
- Betätigung auf dem Gebiet der Telekommunikation auf lokaler Ebene,
- Wahrnehmung aller einschlägigen Nebengeschäfte.

Das **Grundkapital** beträgt 382.440 T€. Es ist eingeteilt in 76.488 Aktien im Nennwert von 5 T€.

Aktionär*in	Anteile am Grundkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	19.505,0	5,1
DSW Holding GmbH	362.935,0	94,9
Grundkapital zum 31.12.2022	382.440,0	100,00

Zwischen der DSW Holding GmbH und DSW21 besteht ein Beherrschungsvertrag.

Es bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge mit Dortmund Hafen, Dortmund Airport sowie H-BAHN21. Mit DEW21, DSW-Beteiligungsgesellschaft und DOKOM21 bestehen Ergebnisabführungsverträge.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Hauptversammlung** ist der/die Stadtkämmerer*in, der/die sich ggf. durch Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Thomas Westphal, Oberbürgermeister, Vorsitzender
Michael Schneider, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender bis 20.06.2023
Sven Hartleif, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender ab 20.06.2023
Andrea Becker, Arbeitnehmervertreterin
Hendrik Berndsen, Ratsmitglied
Kadir Bülbül, Arbeitnehmervertreter, ab 20.06.2023
Andrea von Cieminski, Arbeitnehmervertreterin, ab 20.06.2023
Michael Gulcz, Arbeitnehmervertreter, bis 20.06.2023
Ralf Habbes, Arbeitnehmervertreter
Carmen Kalkofen, Arbeitnehmervertreterin, ab 01.06.2022
Michael Kauch, Ratsmitglied

Bernhard Klösel, Ratsmitglied, bis 31.07.2023
Michael Kötzing, Arbeitnehmervertreter
Utz Kowalewski, Ratsmitglied
Ulrich Langhorst, Ratsmitglied, bis 27.03.2023
Sascha Mader, Ratsmitglied
Dr. Christoph Neumann, Ratsmitglied, ab 28.03.2023
Carla Neumann-Lieven, Ratsmitglied, ab 01.08.2023
André Page, Arbeitnehmervertreter, ab 20.06.2023
Dieter Rahr, Arbeitnehmervertreter, bis 20.06.2023
Ingrid Reuter, Ratsmitglied
Veronika Rudolf, Ratsmitglied
Kirsten Rupieper, Arbeitnehmervertreterin
Michael Schröer, Arbeitnehmervertreter, bis 31.05.2022
Dr. Jendrik Suck, Ratsmitglied
Lars Winkelsträter, Arbeitnehmervertreter, bis 20.06.2023

Vorstand:

Guntram Pehlke, Vorsitzender, bis 31.05.2023
Heike Heim, Vorsitzende, ab 01.06.2023
Harald Kraus, Personal
Jörg Jacoby, Finanzen
Ulrich Jaeger, Verkehr, ab 01.11.2022
Hubert Jung, Verkehr, bis 31.12.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

DSW21 erbringt vielfältige Leistungen für die Stadt Dortmund. Eine wesentliche Aufgabe besteht in der Personenbeförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Stadtgebiet.

DSW21 ist auf der Grundlage eines Beschlusses des Rates der Stadt Dortmund erneut mit der Erbringung von öffentlichen Verkehrsleistungen betraut worden. Der aktuelle öffentliche Dienstleistungsauftrag zur Fortsetzung der Erbringung von Verkehrsdiensten ist mit Wirkung zum 01.07.2018 in Kraft getreten und hat damit die Altbetrauung ersetzt. Die aktuelle Betrauung hat eine Laufzeit von 22,5 Jahren und endet am 31.12.2040.

Die weiteren Aufgaben von DSW21 sind zum großen Teil auf Tochter- und Beteiligungsgesellschaften übertragen. Neben der Konzernleitung übernimmt DSW21 verschiedene Dienstleistungen für Konzerngesellschaften, z.B. im Verwaltungsbereich.

Das planmäßige EBIT für 2023 der Gesellschaft beläuft sich auf rd. 102 Mio. €. Für die Folgejahre wird mit einem EBIT leicht über dem des Jahresabschlusses 2022 (124 Mio. €) gerechnet. Das geplante Jahresergebnis 2023 liegt insbesondere aufgrund der Übertragung der von DSW21 an der DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH gehaltenen Anteile auf die DSW21-Beteiligungsgesellschaft bei rd. 75 Mio. €.

Der Abschluss des Verkaufs der STEAG ist noch im Jahr 2023 vorgesehen. Aufgrund der Beteiligung von DSW21 an der KSBG, die 100 % der Anteile an der STEAG hält, ergibt sich voraussichtlich ein Ergebniseffekt, welcher derzeit der Höhe nach und des Realisierungszeitpunktes nicht einzuschätzen ist. Über ein Sanierungskonzept wurden für STEAG Maßnahmen umgesetzt, um einen erfolgreichen Verkaufsprozess zu ermöglichen.

Bis 2027 will DSW21 laut Investitionsplanung rd. 359 Mio. € hauptsächlich in eine moderne und umweltfreundliche Verkehrsinfrastruktur investieren. Die Schwerpunkte liegen dabei in der Anschaffung und Modernisierung von Stadtbahnwagen, in der Erneuerung der Bus- und Fahrzeugflotte, in dem zweigleisigen Ausbau der Ost-West-Strecke, in der Erneuerung des Stellwerks der U42/U46 sowie in der Erneuerung von Gleisanlagen. Insbesondere durch den Einsatz von neuen Stadtbahnwagen als auch durch die Anschaffung von E-Bussen leistet DSW21 seinen Beitrag für den Klimaschutz.

Die wirtschaftlichen Folgen aus dem Ukrainekrieg können derzeit nicht genau abgesehen werden. Die Liquidität der Gesellschaft ist jedoch gewährleistet.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.859.408	1.939.638	2.237.193
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	4.239	2.709	1.668
- Sachanlagen	196.089	210.615	231.922
- Finanzanlagen	1.659.080	1.726.314	2.003.603
Umlaufvermögen	107.189	144.565	158.777
davon:			
- Vorräte	35.824	36.626	22.051
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	69.570	88.270	133.289
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.795	19.669	3.437
Rechnungsabgrenzungsposten	2.021	1.947	1.779
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	1.225	1.133	1.242
Bilanzsumme	1.969.843	2.087.283	2.398.991
Passiva			
Eigenkapital	764.262	761.254	1.014.155
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	382.440	382.440	382.440
- Kapitalrücklage	204.776	205.485	206.035
- Gewinnrücklagen	177.046	173.329	177.023
- Bilanzergebnis	0	0	248.657
Zuschüsse	904	6.266	10.636
Rückstellungen	638.846	672.365	713.489
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	564.226	607.354	629.669
- Steuerrückstellungen	40.246	35.461	54.316
- Sonstige Rückstellungen	34.374	29.550	29.504
Verbindlichkeiten	561.447	643.084	656.480
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	509.257	586.458	590.580
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	919	919	843
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.461	6.535	10.195
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	21.622	28.425	36.423
- Sonstige Verbindlichkeiten	21.188	20.747	18.439
Rechnungsabgrenzungsposten	4.384	4.314	4.231
Bilanzsumme	1.969.843	2.087.283	2.398.991

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	121.644	118.096	112.627
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.628	2.295	2.070
Sonstige betriebliche Erträge	37.905	44.158	327.861
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-23.341	-25.012	-29.084
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-32.937	-38.185	-40.694
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-100.045	-102.885	-106.613
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-29.143	-27.165	-35.881
- davon für Altersversorgung	-8.346	-6.782	-13.378
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-14.359	-16.949	-18.062
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23.127	-26.776	-28.335
Erträge aus Beteiligungen	127.680	102.980	76.582
- davon aus verbundenen Unternehmen	90.601	64.554	18.982
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	44.579	40.826	41.193
- davon aus verbundenen Unternehmen	44.579	40.826	41.193
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	9.297	9.306	11.339
- davon aus verbundenen Unternehmen	3.517	3.517	3.517
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	176	290	206
- davon aus verbundenen Unternehmen	77	46	58
Abschreibungen auf Finanzanlagen und aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	-50.342	-224	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-21.775	-15.553	-8.558
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-61.782	-65.648	-30.461
- davon an verbundene Unternehmen	-207	-214	-196
- davon aus Aufzinsung langfristiger Rückstellungen	-51.570	-56.117	-21.289
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.161	-2.947	-21.353
Ergebnis nach Steuern	-18.103	-3.393	252.837
Sonstige Steuern	-258	-323	-486
Jahresergebnis	-18.361	-3.716	252.351
Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	18.361	3.716	0
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	0	0	-3.694
Bilanzergebnis	0	0	248.657

Ergebnisbeiträge direkter Beteiligungen von DSW21 zum 31.12.2022

Gesellschaft	Ergebnisbeitrag 2022 T€
I. Verbundene Unternehmen	
Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH	-34
DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH (DOGEWO21)	3.313
DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21)	3.660
Dortmunder Hafen Aktiengesellschaft (Dortmund Hafen)	6
Dortmund Logistik GmbH	2.040
Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport)	-8.523
H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH (H-BAHN21)	206
KEB Holding Aktiengesellschaft	11.999
Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	1.630
II. Beteiligungen	
EDG Holding GmbH	3.675
KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG	20.417
Lokalfunk Dortmund Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	114
Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG	1.246
Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG	31.877
Westfalentor 1 GmbH	271

An der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21) ist DSW21 über die in Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH mit 60,10 % beteiligt. Der Ergebnisbeitrag 2022 von DEW21 liegt bei 37.321 T€.

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Vorstand)	1.999	2.054	2.102
Beförderte Personen (in Mio.)	104,5	95,2	100,3
Betriebsleistungen			
Straßenbahn/Stadtbahn (in tsd. Nutz-Zug-km)	6.599	6.691	6.703
Kraftomnibus (in tsd. Nutz-Bus-km)	14.133	14.751	15.137
- davon Fremdleistungen	3.664	4.028	4.066
Anzahl Linien			
Straßenbahn/Stadtbahn	8	8	8
Kraftomnibus	76	77	78
Linienlänge (in km)			
Straßenbahn/Stadtbahn	104,6	104,6	102,5
Kraftomnibus	1.034,8	1.039,4	1.006,9
Anzahl Fahrzeuge			
Schiene	121	121	119
Kraftomnibusse	189	204	206

Organbezüge des Berichtsjahres* (in €)	festе Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Vorstand**				
Guntram Pehlke	500.290	41.876	29.168	571.334
Hubert Jung	384.839	32.212	23.496	440.547
Jörg Jacoby	314.291	24.703	133.531	472.525
Ulrich Jaeger	51.540	0	0	51.540
Harald Kraus	309.855	24.703	140.896	475.454
Aufsichtsrat				
Thomas Westphal				7.069
Michael Schneider				6.050
Andrea Becker				3.927
Hendrik Berndsen				5.280
Michael Gulcz				4.180
Ralf Habbes				3.740
Sven Hartleif				5.060
Carmen Kalkofen				1.320
Michael Kauch				4.712
Bernhard Klösel				3.960
Michael Kötzing				3.520
Utz Kowalewski				3.520
Ulrich Langhorst				4.180
Sascha Mader				3.421
Dieter Rahr				4.180
Ingrid Reuter				5.760
Veronika Rudolf				3.520
Kirsten Rupieper				5.060
Michael Schröder				3.142
Dr. Jendrik Suck				4.180
Lars Winkelsträter				4.180

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

** Der Stand der Pensionsrückstellungen zum 31.12.2022 beträgt für Herrn Pehlke 8.952,7 T€ (Zuführung 2022: 802,8 T€) und für Herrn Jung 6.987,1 T€ (Zuführung 2022: 385,5 T€).

Herrn Jacoby, Herrn Jaeger und Herrn Kraus wird zur privaten Absicherung der Alters- und Hinterbliebenenversorgung jeweils ein Finanzierungsbeitrag in Höhe von 40,48 % der festen Vergütung gewährt.

Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH

Deggingstr. 40
44141 Dortmund

☎ 0231/95500
www.dsw21.de

Die Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (DSW Holding GmbH) ist im Jahr 2017 im Rahmen der Vergabe zur Erbringung von öffentlichen Verkehrsleistungen durch die Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21) gegründet worden.

Gegenstand der Gesellschaft ist das Halten der Beteiligung an DSW21 einschließlich der Tätigkeit einer geschäftsleitenden Holding.

Das **Stammkapital** der DSW Holding GmbH zum 31.12.2022 beträgt 2.000 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Dortmund.

Zwischen der DSW Holding GmbH und DSW21 ist ein Beherrschungsvertrag abgeschlossen worden. Danach unterstellt sich der Vorstand von DSW21 der Leitung durch die DSW Holding GmbH.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Stadtkämmerer*in, der/die sich ggf. durch Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Thomas Westphal, Oberbürgermeister, Vorsitzender
Michael Schneider, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender bis 20.06.2023
Sven Hartleif, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender ab 20.06.2023
Andrea Becker, Arbeitnehmervertreterin
Hendrik Berndsen, Ratsmitglied
Andrea von Cieminski, Arbeitnehmervertreterin, ab 20.06.2023
Michael Gulcz, Arbeitnehmervertreter, bis 20.06.2023
Ralf Habbes, Arbeitnehmervertreter
Carmen Kalkofen, Arbeitnehmervertreterin, ab 01.06.2022
Michael Kauch, Ratsmitglied
Bernhard Klösel, Ratsmitglied, bis 31.07.2023
Julia Knappe, Arbeitnehmervertreterin, ab 20.06.2023
Michael Kötzing, Arbeitnehmervertreter
Utz Kowalewski, Ratsmitglied
Ulrich Langhorst, Ratsmitglied, bis 27.03.2023
Sascha Mader, Ratsmitglied
Dr. Christoph Neumann, Ratsmitglied, ab 28.03.2023
Carla Neumann-Lieven, Ratsmitglied, ab 01.08.2023
André Page, Arbeitnehmervertreter, ab 20.06.2023
Dieter Rahr, Arbeitnehmervertreter, bis 20.06.2023
Ingrid Reuter, Ratsmitglied
Veronika Rudolf, Ratsmitglied
Kirsten Rupieper, Arbeitnehmervertreterin

Michael Schröer, Arbeitnehmervertreter, bis 31.05.2022
Dr. Jendrik Suck, Ratsmitglied
Lars Winkelsträter, Arbeitnehmervertreter, bis 20.06.2023

Geschäftsführung:

Guntram Pehlke, Vorsitzender, bis 31.05.2023
Heike Heim, Vorsitzende, ab 01.06.2023
Harald Kraus, Personal
Jörg Jacoby, Finanzen
Ulrich Jaeger, Verkehr, ab 01.11.2022
Hubert Jung, Verkehr, bis 31.12.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der öffentliche Zweck – die Sicherung des kommunalen Einflusses auf die Energieversorgung im Rahmen der Daseinsvorsorge – wurde mit der Mehrheitsbeteiligung an DSW21 und dem abgeschlossenen Beherrschungsvertrag zwischen der DSW Holding GmbH und DSW21 erreicht.

Die DSW Holding GmbH beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die kaufmännischen Tätigkeiten werden in Dienstleistung durch DSW21 erbracht.

Die Gesellschaft rechnet für 2023 mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 100 T€.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	599.887	599.887	599.887
davon:			
- Finanzanlagen	599.887	599.887	599.887
Umlaufvermögen	608	510	407
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	550	500	374
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	58	10	33
Bilanzsumme	600.495	600.397	600.294
Passiva			
Eigenkapital	600.466	600.368	600.265
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
- Kapitalrücklage	598.887	598.886	598.886
- Gewinn-/Verlustvortrag	-326	-421	-518
- Jahresergebnis	-95	-97	-103
Rückstellungen	28	29	29
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	28	29	29
Verbindlichkeiten	1	0	0
davon:			
- Sonstige Verbindlichkeiten	1	0	0
Bilanzsumme	600.495	600.397	600.294

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	1	1	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-99	-100	-105
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	2	2
- davon aus verbundenen Unternehmen	3	2	2
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-95	-97	-103

Organbezüge des Berichtsjahres* (in €)	gesamt
Aufsichtsrat	
Thomas Westphal	1.309
Michael Schneider	1.320
Andrea Becker	1.047
Hendrik Berndsen	1.320
Michael Gulcz	1.100
Ralf Habbes	1.100
Sven Hartleif	1.100
Carmen Kalkofen	660
Michael Kauch	1.309
Bernhard Klösel	1.100
Michael Kötzing	1.100
Utz Kowalewski	880
Ulrich Langhorst	1.100
Sascha Mader	1.100
Dieter Rahr	1.100
Ingrid Reuter	1.309
Veronika Rudolf	880
Kirsten Rupieper	1.320
Michael Schröer	524
Dr. Jendrik Suck	1.100
Lars Winkelsträter	1.100

* Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung von der Gesellschaft.

Dortmunder Hafen Aktiengesellschaft (Dortmund Hafen)

Bülowstr. 12
44147 Dortmund

☎ 0231/700901-0
www.dortmunder-hafen.de



Die Dortmunder Hafen AG wurde im Jahr 1939 gegründet. Der Dortmunder Hafen selbst wurde bereits 1899 eröffnet. 1939 gliederte die Stadt Dortmund den als Eigenbetrieb geführten Hafen aus und wandelte diesen in die seitdem bestehende Aktiengesellschaft um.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Bau, der Betrieb und die Verwaltung des Dortmunder Hafens sowie der Eisenbahn im Hafenbereich. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, die dem Betriebszweck förderlich sind. Ferner gehört die Wahrnehmung von Aufgaben einer Standortgesellschaft im Entwicklungsraum Hafen und Kanalschiene zum Unternehmensgegenstand.

Das **Grundkapital** der Gesellschaft setzt sich aus 4.020 Namensaktien zu je 2.450 € zusammen.

Aktionär*in	Anteile am Grundkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	164,1	1,67
Dortmunder Stadtwerke AG	9.684,9	98,33
Grundkapital zum 31.12.2022	9.849,0	100,00

Die Dortmunder Hafen AG ist verbundenes Unternehmen der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB. Es bestehen ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit DSW21 sowie eine körperschaft-, gewerbe- und umsatzsteuerliche Organschaft.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Hauptversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*in oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Dr. Jendrik Suck, Ratsmitglied, Vorsitzender
Dirk Goosmann, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzender
Peter Mlotzek, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender
Helmut Eigen
Pascal Frai, Arbeitnehmervertreter, ab 13.06.2023
Jessica Gau, Arbeitnehmervertreterin, ab 13.06.2023
Jörg Jacoby, DSW21
Ulrich Jaeger, DSW21, ab 01.01.2023
Hubert Jung, DSW21, bis 31.12.2022
Sebastian Koch, Arbeitnehmervertreter, ab 13.06.2023
Christian Kramer, Arbeitnehmervertreter, bis 31.12.2022
Daniel Küsters, Arbeitnehmervertreter, bis 14.06.2022
Katrin Lögering, Ratsmitglied
Heike Marzen, Geschäftsführerin Wirtschaftsförderung Dortmund
Susanne Meyer, Ratsmitglied

Svenja Noltemeyer, Ratsmitglied
Martin Nowak, Arbeitnehmervertreter
Jörg Pohl, Arbeitnehmervertreter, bis 13.06.2023
Uwe Wallrabe, Ratsmitglied

Vorstand:

Bettina Brennenstuhl, ab 01.10.2022
Uwe Büscher, bis 31.08.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Dortmunder Hafen AG unterstützt erfolgreich die Umwandlung des für die Dortmunder Wirtschaft wichtigen Logistikzentrums Hafen. Schwerpunkt der Neuausrichtung des Dortmunder Hafens ist neben der Stärkung des Hafens als Logistikstandort die Mitarbeit bei der Umsetzung der vom Rat der Stadt Dortmund beschlossenen „Entwicklungsskizze Hafen-Kanalschiene“. Die Dortmunder Hafen AG ist als Standortgesellschaft für die Entwicklung des Hafens sowie der angrenzenden Kanalschiene tätig.

Die Dortmunder Hafen AG ist zu 49 Prozent an der Entwicklungsgesellschaft d-Port21 beteiligt, welche die nördliche Speicherstraße im Hafenrandbereich zu einem modernen Digitalquartier mit hoher Aufenthaltsqualität entwickelt. In dem Areal entstehen vielfältige Kontaktpunkte, die Einblicke in die Leistungsfähigkeit des angrenzenden Sondergebietes Hafen eröffnen. Bereits heute erwirtschaften die 171 Hafenunternehmen mit 5.000 Beschäftigten rund 1 Mrd. EUR und damit 4,5 des Dortmunder BIP. Die Dortmunder Hafen AG wirkt auf Synergien zwischen bestehenden und künftigen Anliegern hin, um die Entwicklung von Zukunftstechnologien (Wasserstoff, neue Schiffsantriebe etc.) zu unterstützen.

Die zum Stichtag 01.01.2022 bestandenen Pensions- und Beihilferückstellungen für die ehemaligen Vorstände und die Pensions- und Beihilferückstellungen für die ab dem 01.10.2022 neu bestellte Vorständin wurden im Rahmen eines Schuldbetriffs mit Erfüllungsübernahme von DSW21 übernommen. Zur Finanzierung der Übertragung der Pensionsrückstellungen wurden der Kapitalrücklage 2.756 T€ entnommen. Die Entnahme aus der Kapitalrücklage führt zu einem Ausweis eines Bilanzgewinns. Darüber hinaus wurden im Zuge der Übertragung der Pensionsrückstellungen Darlehensforderungen gegenüber DSW21 verrechnet.

Die Gesellschaft rechnet für 2023 mit einem Schiffsgüterumschlag von rd. 2,1 Mio. t, einem Umsatz von rd. 3,6 Mio. € und einem Gewinn vor Ergebnisabführung in Höhe von 1,1 Mio. €.

Im Bereich der Liegenschaften wird in 2023 unverändert gegenüber 2022 mit einer Grundstücksbelegungsquote von 100 % geplant.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	37.383	36.825	36.417
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	276	236	197
- Sachanlagen	4.096	3.578	3.208
- Finanzanlagen	33.011	33.011	33.012
Umlaufvermögen	10.149	12.562	5.704
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.483	9.488	4.917
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.666	3.074	787
Rechnungsabgrenzungsposten	27	29	41
Bilanzsumme	47.559	49.416	42.162
Passiva			
Eigenkapital	35.584	35.584	35.584
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	9.849	9.849	9.849
- Kapitalrücklage	25.368	25.368	22.612
- Gewinnrücklagen	367	367	367
- Bilanzergebnis	0	0	2.756
Rückstellungen	11.280	12.952	6.279
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.494	12.427	6.038
- Sonstige Rückstellungen	786	525	241
Verbindlichkeiten	695	880	299
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25	72	125
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	416	575	3
- Sonstige Verbindlichkeiten	254	233	171
Bilanzsumme	47.559	49.416	42.162

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.531	3.474	3.653
Sonstige betriebliche Erträge	848	147	244
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-35	-46	-43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-641	-379	-411
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.094	-1.186	-1.133
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-346	-1.578	-1.825
- davon für Altersversorgung	-182	-1.399	-1.662
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-656	-668	-637
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-869	-740	-626
Erträge aus Beteiligungen	815	815	750
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.226	2.968	200
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39	56	17
- davon aus verbundenen Unternehmen	39	44	17
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-396	-573	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-885	-968	-168
- davon an verbundene Unternehmen	-7	-7	-6
Ergebnis nach Steuern	1.537	1.322	21
Sonstige Steuern	-25	-11	-15
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-1.512	-1.311	-6
Jahresergebnis	0	0	0
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	2.756
Bilanzergebnis	0	0	2.756

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Vorstand)	15	15	17
Güterumschlag in Tt	2.132	2.280	2.374
Container-Umschlag (durch Container Terminal Dortmund GmbH)	239.811	210.911	240.243

Organbezüge des Berichtsjahres (in €)	feste Vergütung	variable Vergütung	Sachbezüge	gesamt
Vorstand*				
Bettina Brennenstuhl	45.000	0	4.748	49.748
Uwe Büscher	137.824	20.000	6.142	163.966
Aufsichtsrat				
Helmut Eigen				2.860
Dirk Goosmann				4.730
Jörg Jacoby				3.927
Hubert Jung				3.960
Christian Kramer				2.640
Daniel Küsters				2.200
Katrin Lögering				3.080
Heike Marzen				1.215
Susanne Meyer				3.080
Peter Mlotzek				4.730
Svenja Noltemeyer				3.665
Martin Nowak				2.860
Jörg Pohl				2.860
Dr. Jendrik Suck				4.653
Uwe Wallrabe				2.860

* Der Vorstand hat Anspruch auf ein Ruhegehalt. Dieses wird gemäß Vereinbarung zwischen der Dortmunder Hafen AG und DSW21 über einen Schuldbetritt mit Erfüllungsübernahme vom 19.12.2022 von DSW21 übernommen.

Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport)

Flughafenring 11
44319 Dortmund

☎ 0231/921301
www.dortmund-airport.de

Dortmund Airport 21

Der Flughafen wurde im Jahre 1926 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Ausbau und der Betrieb des Verkehrsflughafens Dortmund.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	5.915,6	26
DSW21	16.836,8	74
Stammkapital zum 31.12.2022	22.752,4	100

Dortmund Airport ist verbundenes Unternehmen der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit DSW21.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*in oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Guntram Pehlke, DSW21, bis 31.05.2023, Vorsitzender
Heike Heim, DSW21, ab 16.06.2023, Vorsitzende
Rüdiger Schmidt, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzender
Thomas Stegmann, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender
Benjamin Beckmann, Ratsmitglied
Ralf Exner, Arbeitnehmervertreter
Ulrich Jaeger, DSW21, ab 01.01.2023
Hubert Jung, DSW21, bis 31.12.2022
Cüneyt Karadas, Ratsmitglied
Sonja Lemke, Ratsmitglied
Bianka Mark, Arbeitnehmervertreterin
Heike Marzen, Geschäftsführerin Wirtschaftsförderung Dortmund
Manfred Sauer, Ratsmitglied
Frank Stewen, Arbeitnehmervertreter
Oliver Stieglitz, Ratsmitglied
Friedrich-Wilhelm Weber, Ratsmitglied
Matthias Würfel, Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung:

Ludger van Bebber

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Mit dem Ausbau und Betrieb des Verkehrsflughafens Dortmund für den öffentlichen Luftverkehr erfüllt der Airport den ihm übertragenen öffentlichen Zweck und sichert im Raum Dortmund viele Arbeitsplätze. Neben der Entwicklung im unmittelbaren Flughafenumfeld stellt die Gesellschaft einen bedeutenden Standortvorteil für die gesamte Dortmunder Wirtschaft dar.

Der Dortmund Airport ist der drittgrößte Verkehrsflughafen in Nordrhein-Westfalen und befindet sich mitten im Herzen des Ruhrgebietes. Zentral gelegen, mit attraktiven Verkehrsanbindungen erfreut sich der Flughafen seit Jahren steigender Beliebtheit – sowohl bei Privat- als auch bei Geschäftsreisenden.

Der Flughafen Dortmund erreichte im Jahr 2022 ein Gesamtpassagieraufkommen von 2.586.342, liegt damit über Vorjahresniveau (+ 52,80 %) und konnte bereits wieder 95 % des Passagierlevels des Jahres 2019 mit insgesamt 2.719.563 Passagieren erreichen. Mit dieser Erholungsrate war der Flughafen Dortmund Spitzenreiter unter den Top-Ten-Flughäfen in Deutschland.

Wizz Air konnte auch in 2022 mit 1.560.192 Passagieren das höchste Passagiervolumen aufweisen. Ryanair belegt mit 641.625 Passagieren Platz zwei, gefolgt von Eurowings mit 277.509 und Sun Express mit 82.138 Passagieren.

Mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung ergeben sich durch den anhaltenden Ukraine-Krieg weiterhin Auswirkungen auf den Flughafen Dortmund. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen wird für 2023 mit einem erneuten Wachstum des Passagieraufkommens auf rd. 2.620.000 gerechnet. Mittelfristig wird ein Anstieg auf rd. 3.050.000 Passagiere für das Jahr 2027 prognostiziert.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	99.788	99.096	109.208
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	77	34	2
- Sachanlagen	94.159	93.628	103.793
- Finanzanlagen	5.552	5.434	5.413
Umlaufvermögen	11.150	14.017	23.113
davon:			
- Vorräte	526	531	603
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.708	12.486	21.598
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	916	1.000	912
Rechnungsabgrenzungsposten	93	131	44
Bilanzsumme	111.031	113.244	132.365
Passiva			
Eigenkapital	73.260	73.260	73.260
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	22.752	22.752	22.752
- Kapitalrücklage	50.508	50.508	50.508
Rückstellungen	1.454	2.655	2.355
davon:			
- Steuerrückstellungen	127	84	0
- Sonstige Rückstellungen	1.327	2.571	2.355
Verbindlichkeiten	36.282	37.271	56.711
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	33.986	33.871	50.270
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.423	2.048	4.480
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	583	796	1.122
- Sonstige Verbindlichkeiten	290	556	839
Rechnungsabgrenzungsposten	35	58	39
Bilanzsumme	111.031	113.244	132.365

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	19.262	25.069	35.972
Sonstige betriebliche Erträge	470	730	1.428
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-342	-523	-567
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16.061	-16.776	-17.308
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-7.552	-7.813	-8.628
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.112	-2.223	-2.309
- davon für Altersversorgung	-557	-572	-589
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.816	-5.285	-5.363
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.311	-8.491	-11.305
Erträge aus Beteiligungen	676	382	421
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25	24	135
- davon aus verbundenen Unternehmen	24	24	84
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-15	-13	-95
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-639	-303	-552
Ergebnis nach Steuern	-21.415	-15.222	-8.171
Sonstige Steuern	-349	-331	-353
Erträge aus Verlustübernahme	21.764	15.553	8.524
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	160	158	155
Flugbewegungen	25.602	31.033	36.284
Passagiere	1.220.624	1.692.960	2.586.342
Frachturnschlag in t	3.430	4.204	3.436

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung			
Ludger van Bebber	315	148	463
Aufsichtsrat			
Guntram Pehlke			5,0
Thomas Stegmann			4,5
Benjamin Beckmann			3,1
Ralf Exner			2,9
Hubert Jung			3,1
Cüneyt Karadas			3,1
Sonja Lemke			3,1
Bianka Mark			2,9
Heike Marzen			3,1
Rüdiger Schmidt			4,5
Manfred Sauer			4,0
Frank Stewen			2,9
Oliver Stieglitz			3,1
Friedrich-Wilhelm Weber			3,1
Matthias Würfel			3,1

* Die Geschäftsführung erhält eine beitragsorientierte Altersversorgungszusage.
Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Flughafen Dortmund Handling GmbH

Flughafenring 11
44319 Dortmund

☎ 0231/921301

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Abfertigung von Flugzeugen, Fluggästen, Fracht, Post und Gepäck am Verkehrsflughafen Dortmund.

Das **Stammkapital** beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport).

Die Flughafen Dortmund Handling GmbH ist verbundenes Unternehmen der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit Dortmund Airport.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über Dortmund Airport mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Dietmar Krohne

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Flughafen Dortmund Handling GmbH hat mit der Flughafen Dortmund GmbH einen langfristigen Vertrag über die Erbringung von Abfertigungsleistungen geschlossen.

Die mittelfristige Verkehrsentwicklung am Dortmund Airport wird, in Abhängigkeit der Auswirkungen des Ukraine-Krieges, die weitere Geschäftsentwicklung der Flughafen Dortmund Handling GmbH weiterhin beeinflussen. Die Aussichten sind trotz des schwierigen Umfeldes bzw. vieler Unsicherheiten (Pandemie, Energiepreise/Verfügbarkeit, Entwicklung Inflation/Ticketnachfrage) positiv.

Für 2023 und auch mittelfristig wird jeweils ein annähernd ausgeglichenes operatives Ergebnis erwartet.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	432	592	850
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	379	404	666
- Guthaben bei Kreditinstituten	53	188	184
Bilanzsumme	432	592	850
Passiva			
Eigenkapital	25	25	25
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Rückstellungen	370	358	596
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	370	358	596
Verbindlichkeiten	37	209	229
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	157	104
- Sonstige Verbindlichkeiten	32	52	125
Bilanzsumme	432	592	850

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	6.884	7.387	9.109
Sonstige betriebliche Erträge	18	15	23
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-227	-982	-2.391
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-5.519	-5.301	-5.730
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.140	-1.095	-1.090
- davon für Altersversorgung	-13	-14	-13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-30	-36	-17
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-1	0
Ergebnis nach Steuern	-15	-13	-96
Erträge aus Verlustübernahme	15	13	96
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	246	177	156

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Dietmar Krohne	6,0

DOPARK GmbH

Westfalendamm 166
44141 Dortmund

☎ 0231/5622460
www.dopark.de



Die DOPARK GmbH wurde im Jahr 1926 als Schwerkriegsbeschädigten-Betriebe, einer Abteilung des Sozialamtes der Stadt Dortmund, gegründet. 1936 wurde die Abteilung in die Schwerbeschädigtenbetriebe Dortmund GmbH (SBB) überführt. In 2016 wurde die Firma in DOPARK GmbH geändert.

Der **Gegenstand der Gesellschaft** sind die Bewirtschaftung und der Betrieb von Parkraum und das Vorhalten von Einrichtungen der mobilitätsbezogenen Infrastruktur, die im Zusammenhang damit stehenden Dienstleistungen sowie die Nutzung und Verpachtung der gesellschafts- und gesellschaftereigenen Immobilien.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmund Airport	1.620,90	56,250
BP Europa SE	720,40	25,000
Eigene Anteile	437,85	15,195
Mitarbeiter	102,45	3,555
Stammkapital zum 31.12.2022	2.881,60	100,000

Die Vertretung der Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport) in der **Gesellschafterversammlung** wird gemeinsam mit der Stadt Dortmund wahrgenommen. Vertreter*in der Stadt Dortmund ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich durch Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Anstelle eines Aufsichtsrates hat die Gesellschaft einen **Gesellschafterausschuss**:

David Born, Stadt Dortmund, Vorsitzender ab 21.08.2022
Markus Kollmann, Stadt Dortmund, Vorsitzender bis 21.08.2022
Ludger van Bebber, Flughafen Dortmund GmbH
Alexander Henk, BP Europa SE
Andreas Küpper, BP Europa SE
Bernd Joseph, Mitarbeitergesellschafter

Geschäftsführung:

Simon Kinz

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Parkraumbewirtschaftung ist das Kerngeschäft der Gesellschaft. Es werden im Dortmunder Stadtgebiet drei eigene Tiefgaragen, im Auftrag der Stadt Dortmund zwei weitere Tiefgaragen (TG), fünf städtische Parkflächen und der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) betrieben. Zudem werden seit 2022 vier P&R-Anlagen bewirtschaftet. Die DOPARK ist außerdem für andere Gesellschaften des Konzerns Stadt Dortmund und Dritte tätig und verpachtet Gewerbeimmobilien.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2022 nach den Auswirkungen der Corona-Pandemie der vergangenen Geschäftsjahre erholen können. Insbesondere die spürbar verbesserte Auslastung der Parkanlagen aufgrund der Lockerung der Corona-Maßnahmen wirkt sich auf die Umsatzerlöse aus. Die Einfahrzahlen bei den Tiefgaragen und Parkhäusern haben sich im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 20 % erhöht. Allerdings ist eine inflationsbedingte Verunsicherung und Kaufzurückhaltung mit negativen Folgen auch für das Parkgeschäft erkennbar.

Seit September 2021 hat die Tankstelle Westfalendamm 411 aufgrund von vorbereitenden Baumaßnahmen für den autobahnähnlichen Ausbau ihre Anbindung an die B1 verloren, mit negativen Auswirkungen auf die Pachteinnahmen. Die damit verbundenen Umsatzverluste wirken sich erstmals in 2022 für ein gesamtes Geschäftsjahr aus.

Die deutlichste Auswirkung auf das Jahresergebnis 2022 hatte die Ende August 2022 begonnene Sanierung der TG Konzerthaus. Voraussichtlich soll die Sanierung im Herbst 2023 abgeschlossen sein. Die Investitionskosten werden zukünftig im Rahmen der vereinbarten Kostenmiete an die Stadt Dortmund weiterberechnet.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	6.038	6.870	6.817
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	28	26	57
- Sachanlagen	5.982	6.819	6.738
- Finanzanlagen	28	25	22
Umlaufvermögen	6.753	6.449	5.366
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.216	3.536	2.697
- Wertpapiere	186	186	187
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.351	2.727	2.482
Rechnungsabgrenzungsposten	104	89	89
Aktive latente Steuern	188	225	263
Bilanzsumme	13.083	13.633	12.535
Passiva			
Eigenkapital	8.019	8.206	8.068
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.882	2.882	2.882
- eigene Anteile	-438	-438	-438
- Kapitalrücklage	2	2	2
- Gewinnrücklagen	3.284	3.284	3.284
- Bilanzergebnis	2.289	2.476	2.338
Rückstellungen	1.814	2.644	2.213
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.491	1.479	1.444
- Steuerrückstellungen	0	39	0
- Sonstige Rückstellungen	323	1.126	769
Verbindlichkeiten	2.570	2.196	1.726
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.765	1.527	1.289
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	545	167	183
- Sonstige Verbindlichkeiten	260	502	254
Rechnungsabgrenzungsposten	16	21	49
Passive latente Steuern	664	566	479
Bilanzsumme	13.083	13.633	12.535

In 2022 wurden auch der Ausbau und Umzug der Parkhaus-Leitstelle aus der Tiefgarage Hansaplatz zum Firmensitz am Westfalendamm und Investitionen in moderne Schranken- und Kassensysteme realisiert. Durch die neu hinzugekommene Bewirtschaftung von vier P&R-Anlagen im Auftrag der Stadt Dortmund haben sich die Umsatzerlöse entsprechend erhöht.

Das laufende Geschäftsjahr 2023 ist weiterhin geprägt durch den Sanierungsaufwand für die TG Konzerthaus und die inflationsbedingten hohen Preis- und Kostensteigerungen. Außerdem werden in Folge der hohen Inflation eine weitere Verunsicherung und Kaufzurückhaltung mit negativen Folgen für das Parkgeschäft erwartet. Die im März 2023 beschlossene Erhöhung der Parkentgelte ab dem 01.04.2023 trägt zur Stabilisierung der Umsatzerlöse bei. Jedoch wird insgesamt für 2023 ein Jahresfehlbetrag erwartet.

Für die zukünftigen Geschäftsjahre sind weitere Sanierungen und Instandhaltungen von TGen geplant, die die DOPARK belasten werden. Nichtsdestotrotz wird die Gesellschaft weiter an der Entwicklung von modernen und kundenorientierten Lösungen arbeiten, wie bspw. dem Einbau von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in TGen. Durch den Umzug und Ausbau der Parkhausleitstelle sind gute Möglichkeiten vorhanden, das Serviceangebot auszudehnen. Insgesamt ist die DOPARK aufgrund der vorhandenen Liquidität und stabilen Erträge gut gerüstet, so dass in der Mittelfristplanung Jahresüberschüsse erwartet werden.

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	7.645	7.863	9.153
Sonstige betriebliche Erträge	108	89	47
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.191	-3.311	-4.493
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.987	-1.903	-2.118
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-498	-458	-475
- davon für Altersversorgung	-102	-82	-65
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-649	-760	-873
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-350	-344	-460
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	6	18
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-67	-58	-49
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-325	-357	-252
Ergebnis nach Steuern	698	767	498
Sonstige Steuern	-2	-2	-1
Jahresergebnis	696	765	497
Gewinnvortrag	2.616	2.289	2.476
Ausschüttung	-1.023	-578	-635
Bilanzergebnis	2.289	2.476	2.338

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	133	98	108

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Simon Kinz	157	23	2	182

H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH (H-BAHN21)

Emil-Figge-Str. 71 d
44227 Dortmund

☎ 0231/75755
www.h-bahn21.de

H-BAHN21

Die H-BAHN21 wurde im Jahr 1980 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer vollautomatischen Kabinenbahn (H-Bahn) zur Bedienung des Bereiches der Universität Dortmund mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs. Die dem Gesellschaftszweck förderlichen Geschäfte umfassen auch Beratungsleistungen für die Planung, den Bau und den Betrieb weiterer automatisch gesteuerter Großkabinen-Hängebahnen.

Das **Stammkapital** beträgt 26 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21).

Die Gesellschaft ist verbundenes Unternehmen von DSW21 im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB. Mit der Muttergesellschaft bestehen ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag sowie eine ertrag- und umsatzsteuerliche Organschaft.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DSW21 mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Elmar Middeldorf

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die H-Bahn Dortmund ist eine vollautomatisch gesteuerte Großkabinenbahn und befördert im Bereich der Technischen Universität Dortmund täglich bis zu 8000 Fahrgäste. Bereits am 2. Mai 1984 wurde sie dem öffentlichen Verkehr übergeben und gilt als erste Anlage ihrer Art in Deutschland. Sie ist in das ÖPNV-Netz der Stadt Dortmund und tariflich in den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) integriert.

Das Unternehmen betreibt die H-Bahn-Anlage auf dem Gelände der Universität Dortmund. Das H-Bahn-System wurde um Erweiterungsstrecken nach Dortmund-Eichlinghofen und zum Technologiezentrum sowie um den Abzweig zum S-Bahn-Haltepunkt „Universität“ ergänzt. Aufgrund des erhöhten Fahrgastaufkommens in den Hauptverkehrszeiten wurde die Haltestelle Campus Süd um einen dritten Halteplatz erweitert.

Im Jahr 2022 wurden in 4.911 Betriebsstunden 186.433 Fahrzeug-km zurückgelegt. Dabei wurde eine Verfügbarkeit von 98,5 % auf der Linie 1 und 98,9 % auf den Linien 2 und 3 erreicht.

Die Gesellschaft erwartet für 2023 unter Einbeziehung von Ausgleichszahlungen der Dortmunder Stadtwerke AG für Beförderungen im Rahmen des VRR-Tarifs konstante Umsatzerlöse und ein positives Jahresergebnis.

Aufgabenschwerpunkte im Jahr 2023 werden die Inbetriebnahme eines fünften Fahrzeuges sowie die entsprechende Anpassung des fahrzeugseitigen Automatisierungssystems sein. Eine Chance könnte sich aus der Entwicklung eines neuen Automatisierungssystems mit der Firma Siemens ergeben.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	4.247	4.319	4.752
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	100
- Sachanlagen	4.247	4.319	4.652
Umlaufvermögen	136	540	665
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	40	89	150
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	96	451	515
Rechnungsabgrenzungsposten	1	6	6
Bilanzsumme	4.384	4.865	5.423
Passiva			
Eigenkapital	26	26	26
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Noch nicht verrechnete Investitionszuschüsse	1.199	1.213	1.101
Rückstellungen	1.566	1.584	1.584
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	1.566	1.584	1.584
Verbindlichkeiten	1.520	1.968	2.637
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27	119	150
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.482	1.838	2.193
- Sonstige Verbindlichkeiten	11	11	294
Rechnungsabgrenzungsposten	73	74	75
Bilanzsumme	4.384	4.865	5.423

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	2.094	2.178	2.164
Sonstige betriebliche Erträge	62	86	587
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-154	-97	-122
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-431	-432	-456
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-869	-810	-911
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-246	-233	-258
- davon für Altersversorgung	-57	-51	-58
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-90	-160	-116
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-177	-228	-669
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7	-9	-12
- davon an verbundene Unternehmen	-7	-9	-11
Ergebnis nach Steuern	182	295	207
Sonstige Steuern	-1	-1	-1
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-181	-294	-206
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	17	18	20
Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	festе Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung			
Elmar Middeldorf	105	14	119

Versorgung

Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)

Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund

☎ 0231/22 22 21 21

www.dew21.de



DEW21 wurde 1995 als gemeinsame Gesellschaft der Dortmunder Stadtwerke AG und der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen AG gegründet. Die Wurzeln des Unternehmens reichen dabei bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück, als 1857 die Dortmunder Actien-Gesellschaft für Gasbeleuchtung entstand.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Gewinnung bzw. Erzeugung, der Bezug und die Lieferung von Energie und Wasser sowie die Betätigung auf lokaler Ebene auf dem Gebiet der Telekommunikation.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH (DSW-B)	78.130	60,1
Westenergie AG	51.870	39,9
Stammkapital zum 31.12.2022	130.000	100,0

DEW21 ist verbundenes Unternehmen der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB. Zwischen der DSW21 und DEW21 besteht eine körperschaft- und gewerbesteuerliche Organschaft mit Ergebnisabführungsvertrag.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über ihre Tochtergesellschaft DSW-B mittelbar vertreten.

Aufsichtsrat:

Thomas Westphal, Oberbürgermeister, Vorsitzender
Michael Schröer, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender, bis 06.09.2022
Carmen Kalkofen, Arbeitnehmervertreterin, stellv. Vorsitzende
Patrick Backes, Arbeitnehmervertreter, ab 06.09.2022
Henrik Berndsen, Ratsmitglied
Cosima Bockelmann, CPO Customer Interaction eprimo GmbH
Sabrina Bönig, Arbeitnehmervertreterin, ab 06.09.2022
Kay Efselmann, Arbeitnehmervertreter, ab 06.09.2022
Stefanie Erdelbrauk, Arbeitnehmervertreterin, bis 06.09.2022
Bernd Goerke, Arbeitnehmervertreter, ab 06.09.2022
Thorsten Hautmann, Arbeitnehmervertreter, ab 26.10.2022
Joachim Jäschke, Arbeitnehmervertreter, bis 20.09.2022
Andreas Kahlert, Arbeitnehmervertreter
Detlef Kalameya, Arbeitnehmervertreter
Michael Kötzing, Arbeitnehmervertreter
Ulrich Langhorst, Ratsmitglied
Guntram Pehlke, DSW21
Katherina Reiche, Westenergie AG

Dr. Achim Schröder, Westenergie AG
Bernd Schuster, Arbeitnehmervertreter, bis 17.10.2022
Wolf Stammnitz
Dr. Jendrik Suck, Ratsmitglied
Dr. Dennis Unger, Arbeitnehmervertreter, ab 20.09.2022

Geschäftsführung:

Heike Heim, Vorsitzende, bis 31.05.2023
Peter Flosbach, Vorsitzender ab 01.06.2023
Dr. Gerhard Friedrich Holtmeier, ab 01.06.2023
Matthias Klein-Lassek, ab 01.08.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Das Unternehmen stellt in den Sparten Strom, Erdgas, Wärme und Wasser die Versorgung der Dortmunder Bevölkerung sicher. Die Gesellschaft berücksichtigt Belange des Umweltschutzes sowie das Gebot einer sicheren und preisgünstigen Energie- und Wasserversorgung und trägt somit dem Energieversorgungskonzept der Stadt Dortmund Rechnung. DEW21 liefert zudem Energie und Wasser außerhalb des Dortmunder Stadtgebietes, z.B. in benachbarte Städte und Gemeinden.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	624.710	678.906	773.687
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	3.798	4.526	3.821
- Sachanlagen	122.066	166.857	213.867
- Finanzanlagen	498.846	507.523	555.999
Umlaufvermögen	112.534	126.882	132.996
davon:			
- Vorräte	8.862	15.646	29.310
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	77.178	101.484	77.684
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	26.494	9.752	26.002
Rechnungsabgrenzungsposten	321	882	710
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	3.335	2.116	3.556
Bilanzsumme	740.900	808.786	910.949
Passiva			
Eigenkapital	188.831	188.831	192.131
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	130.000	130.000	130.000
- Kapitalrücklage	51.679	51.679	54.979
- Gewinnrücklagen	7.152	7.152	7.152
Zuschüsse	2.858	7.257	18.119
Rückstellungen	472.796	483.840	503.870
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	381.061	392.448	382.537
- Sonstige Rückstellungen	91.735	91.392	121.333
Verbindlichkeiten	76.415	128.737	196.748
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.000	51.168	94.165
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	861	861	861
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.098	39.489	43.119
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	14.587	27.843	51.123
- Sonstige Verbindlichkeiten	6.869	9.376	7.480
Rechnungsabgrenzungsposten	0	121	81
Bilanzsumme	740.900	808.786	910.949

DEW21 hat vor dem Hintergrund der andauernden Niedrigzinsphase, einer zunehmenden Volatilität auf den Energiemärkten und hoher Wettbewerbsintensität mit der Unternehmensstrategie „#aufbruchDEW21“ in 2018 den Grundstein für die Zukunftssicherung des Unternehmens gelegt. Die in 2022 eingetretene Energiekrise als Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine zeigte umso mehr die fundamentale Bedeutung einer konsequent umgesetzten Unternehmensstrategie, um zukunftsfähig bleiben zu können. Für 2023 werden trotz des steigenden Wettbewerbs- und Margendrucks stabile positive Ergebnisse (Ergebnis vor Steuern in Höhe von 58,1 Mio. €) erwartet.

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	840.144	830.164	1.060.613
Strom- und Erdgassteuer	-41.622	-42.582	-37.679
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.481	4.683	4.946
Sonstige betriebliche Erträge	7.437	19.336	11.626
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-408.264	-428.905	-657.059
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-237.178	-238.700	-231.879
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-43.605	-43.679	-43.693
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-8.167	-10.539	-10.411
- davon für Altersversorgung	-580	-2.703	-2.440
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-11.785	-14.434	-15.445
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-46.187	-35.284	-46.339
Erträge aus Beteiligungen	3.275	2.714	2.552
- davon aus verbundenen Unternehmen	282	348	351
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	33.116	36.469	40.583
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.000	20.702	708
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	616	598	922
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-858	-153	-823
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-2.892	-12.319	-7.468
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-34.165	-35.617	-14.270
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-31.062	-17.905	-17.906
Ergebnis nach Steuern	23.284	34.549	38.978
Sonstige Steuern	-2.245	-2.794	-2.118
Aufwendungen aus Gewinnabführung sowie Ausschüttung an außenstehende Gesellschafter	-21.039	-31.755	-36.860
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022	
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	577	579	584	
Absatzmengen (ohne Handelsgeschäfte)				
Strom (in Mio. kWh)	3.679,8	2.508,2	2.010,3	
Erdgas (in Mio. kWh)	4.685,0	3.908,3	3.262,6	
Fern- und Nahwärme (in Mio. kWh)	576,3	641,6	516,4	
Wasser (in Mio. m³)	46,8	42,5	42,4	
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Heike Heim	435,6	140,8	13,6	590,0
Peter Flosbach	355,0	76,8	6,8	438,6
Matthias Klein-Lassek	83,3	0,0	39,1	122,4
Aufsichtsrat				
Patrick Backes				0,2
Hendrik Berndsen				3,1
Cosima Bockelmann				1,1
Sabrina Bönig				0,4
Kay Efselmann				0,4
Thorsten Hautmann				0,2
Andreas Kahlert				3,3
Detlef Kalameya				3,3
Carmen Kalkofen				3,9
Michael Kötzing				4,4
Ulrich Langhorst				3,3
Guntram Pehlke				4,2
Katherina Reiche				3,5
Dr. Achim Schröder				3,3
Wolf Stammnitz				3,1
Dr. Jendrik Suck				2,9
Dennis Unger				0,2
Thomas Westphal				5,5

* Für die Versorgungszusagen wurden im Berichtsjahr für Frau Heim 282,0 T€ und für Herrn Flosbach 125,7 T€ den Pensionsrückstellungen zugeführt. Der Stand der Pensionsrückstellungen beläuft sich zum 31.12.2022 für Frau Heim auf 1.132,5 T€ und für Herrn Flosbach auf 2.281,3 T€.

Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Dortmunder Netz GmbH (DONETZ)

Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund

☎ 0800/54497-77

www.do-netz.de

DONETZ

Im Jahr 1999 wurde die NET 4 U Energiegesellschaft mbH von der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (DEW21) gegründet. Am 04.12.2006 wurde der Gesellschaftsvertrag neu gefasst. Das Unternehmen wurde in Dortmunder Energie- und Wasserversorgung - Netz GmbH umbenannt. Im Jahr 2014 wurde im Zusammenhang mit den energiewirtschaftlichen Entflechtungsvorschriften die Umfirmierung in Dortmunder Netz GmbH erforderlich und am 01.10.2014 vollzogen.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Netzen zur Daseinsvorsorge, Energieversorgung und Informationstechnik in Dortmund und Umgebung.

Das **Stammkapital** der DONETZ beträgt 20.000 T€. Alleinige Gesellschafterin ist DEW21. DONETZ ist ein verbundenes Unternehmen der DEW21 im Sinne von § 271 Abs. 2 HGB. Zwischen den Gesellschaften besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DEW21 mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

René Kattein, bis 01.07.2023

Dr.-Ing. Bernd Ramthun

Jens Viefhues, ab 01.07.2023

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Als örtlicher Strom-, Gas- und Wassernetzbetreiber gewährleistet die DONETZ den technisch und wirtschaftlich einwandfreien Netzbetrieb in der Region Dortmund, sichert im Interesse der Allgemeinheit eine preisgünstige, effiziente und umweltverträgliche Versorgung mit leitungsgebundener Energie und gewährleistet einen diskriminierungsfreien Zugang zu den Netzen.

Die wirtschaftliche Entwicklung der DONETZ ist u.a. abhängig von der novellierten Anreizregulierungsverordnung für die Bereiche Gas (Regulierungsperiode ab 2018) und Strom (Regulierungsperiode ab 2019). Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet die Geschäftsführung unter den derzeitigen Gegebenheiten ein Ergebnis vor Steuern i.H.v. 28,8 Mio. €. Eine fundierte Beurteilung der Folgen des russischen Angriffskrieges und einer drohenden Energiemangellage sowie der Wirkung der aufgrund des Krieges ergriffenen staatlichen Maßnahmen mit ihren Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern wird erst Ende 2023 bzw. 2024 möglich sein.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	380.586	408.978	439.036
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	2.999	3.233	3.502
- Sachanlagen	377.136	405.283	435.059
- Finanzanlagen	451	462	475
Umlaufvermögen	20.478	22.061	29.761
davon:			
- Vorräte	4.729	5.208	5.774
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.982	15.322	22.881
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.767	1.531	1.106
Rechnungsabgrenzungsposten	5	4	11
Bilanzsumme	401.069	431.043	468.808
Passiva			
Eigenkapital	106.604	106.604	106.604
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	20.000	20.000	20.000
- Kapitalrücklage	86.604	86.604	86.604
Zuschüsse	77.605	84.523	91.456
davon:			
- Empfangene Ertragszuschüsse	75.352	83.627	89.609
- Noch nicht verrechnete Investitionszuschüsse	2.253	896	1.847
Rückstellungen	170.612	184.818	184.457
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	123.286	134.619	132.933
- Sonstige Rückstellungen	47.326	50.199	51.524
Verbindlichkeiten	46.248	55.098	86.291
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.909	22.493	19.660
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.486	226	4.416
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.108	6.452	8.707
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.120	23.401	51.231
- Sonstige Verbindlichkeiten	3.625	2.526	2.277
Bilanzsumme	401.069	431.043	468.808

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	316.299	315.535	317.119
Andere aktivierte Eigenleistungen	12.853	13.349	12.056
Sonstige betriebliche Erträge	2.926	7.522	10.544
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-57.117	-57.946	-64.750
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-129.190	-130.894	-132.530
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-30.339	-28.642	-28.863
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-8.806	-7.304	-8.849
- davon für Altersversorgung	-3.267	-1.647	-3.140
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-21.219	-21.758	-22.523
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38.055	-38.608	-39.522
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	23
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14.401	-15.748	-5.707
- davon an verbundene Unternehmen	-395	-403	-631
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-13.665	-15.012	-4.825
Steuern und Einkommen und vom Ertrag	-15.129	-14.292	0
Ergebnis nach Steuern	17.822	21.214	36.998
Sonstige Steuern	-335	-422	-408
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-17.487	-20.792	-36.590
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	389	386	391

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Dr.-Ing. Bernd Ramthun	212
René Kattein	143

Wasserwerke Westfalen GmbH

Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund

☎ 02304/9575-204

www.wasserwerke-westfalen.de



Die Wasserwerke Westfalen GmbH wurde zum 01.01.2001 von der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (DEW21) und der GELSENWASSER AG durch Einbringung ihrer Teilbetriebe „Wassergewinnung“ und „Wasserwerke Ruhr“ gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beschaffung, Gewinnung, Förderung, Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser im Einzugsgebiet der Ruhr, dessen Lieferung an die Gesellschafter, andere Weiterverteiler und Industriekunden sowie der Betrieb von wasserwirtschaftlichen Anlagen.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
DEW21	4.000	50
GELSENWASSER AG	4.000	50
Stammkapital zum 31.12.2022	8.000	100

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (DEW21) mittelbar vertreten.

Aufsichtsrat:

Dr.-Ing. Dirk Waider, GELSENWASSER, Vorsitzender
Henning R. Deters, GELSENWASSER
Peter Flosbach, DEW21
Heike Heim, DEW21, bis 31.05.2023
Andreas Kahlert, Arbeitnehmervertreter
Matthias Klein-Lassek, DEW21, ab 01.08.2022
David Lehmann, Arbeitnehmervertreter, ver.di
Maren Poeser, Arbeitnehmervertreterin
Friedrich Reh, GELSENWASSER

Geschäftsführung:

Bernd Heinz
Dr.-Ing. Bernhard Klocke

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Das Unternehmen fungiert für beide Gesellschafter als Zulieferer für Trinkwasser, das von diesen in ihren Versorgungsnetzen weiterverteilt wird. Hierzu wurden mit den Gesellschaftern Wasserlieferungsverträge abgeschlossen. Damit trägt die Wasserwerke Westfalen GmbH (WWW) zur störungsfreien und qualitativ hochwertigen Versorgung der Dortmunder Bevölkerung mit Trinkwasser bei.

Die WWW betreibt sechs Wasserwerke in ausgewiesenen Wasserschutzgebieten an der Ruhr zwischen Wickede-Echthausen und Witten. Zur Wasserrförderung nutzt die WWW die erneuerbare Energie der Wasserkraft aus der Ruhr mit dem Betrieb von fünf Laufwasserkraftwerken.

Das Programm zur Errichtung von Anlagen der weitergehenden Wasseraufbereitung wurde planmäßig fortgeführt. Aufgabe ist es, die bestehende Trinkwasseraufbereitungstechnik umweltschonend und kosteneffizient auf die Herausforderungen der Zukunft einzustellen.

Die Wassergütekontrolle des gewonnenen Trinkwassers obliegt der Beteiligungsgesellschaft Westfälische Wasser- und Umweltanalytik GmbH (WWU).

Das gegenüber dem Vorjahr deutlich verbesserte Jahresergebnis resultiert insbesondere aus einem Zinsänderungseffekt im Rahmen der Bewertung von langfristigen Rückstellungen. Die Geschäftsführung rechnet im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft für das laufende Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis vor Steuern (1.442 T€).

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	104.151	112.668	126.701
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	687	837	731
- Sachanlagen	103.271	111.672	125.778
- Finanzanlagen	193	159	192
Umlaufvermögen	9.558	8.176	11.851
davon:			
- Vorräte	234	208	439
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.243	6.829	9.671
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.081	1.139	1.741
Bilanzsumme	113.709	120.844	138.552
Passiva			
Eigenkapital	21.189	21.275	24.049
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000	8.000
- Kapitalrücklage	8.828	8.828	8.828
- Gewinnvortrag	4.001	4.001	4.001
- Jahresergebnis	360	446	3.220
Rückstellungen	48.336	51.531	53.925
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	43.712	47.997	49.087
- Steuerrückstellungen	1.023	143	321
- Sonstige Rückstellungen	3.601	3.391	4.517
Verbindlichkeiten	44.184	48.038	60.578
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.766	39.820	56.915
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.276	216	364
- Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	18.968	7.862	3.056
- Sonstige Verbindlichkeiten	174	140	243
Bilanzsumme	113.709	120.844	138.552

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	66.511	67.102	67.865
Andere aktivierte Eigenleistungen	331	315	278
Sonstige betriebliche Erträge	844	1.109	999
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9.112	-8.970	-6.977
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-27.525	-26.823	-27.665
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-9.966	-9.698	-10.087
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.560	-2.696	-2.496
- davon für Altersversorgung	-695	-832	-582
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-7.336	-8.138	-8.742
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.524	-3.632	-4.772
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.072	-5.588	-2.760
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.082	-2.383	-2.272
Ergebnis nach Steuern	509	598	3.371
Sonstige Steuern	-149	-152	-151
Jahresergebnis	360	446	3.220

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	134	132	135
Geliefertes Trinkwasser (in Mio. m ³)	110,5	104,1	101,8
Erzeugte regenerative Energie (in Mio. kWh)	18,6	20,3	19,6

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Dr.-Ing. Bernhard Klocke	200
Bernd Heinz	205
Aufsichtsrat	
Henning R. Deters	-
Peter Flosbach	0,50
Heike Heim	0,50
Andreas Kahlert	0,50
Matthias Klein-Lassek	0,25
David Lehmann	0,50
Maren Poeser	0,50
Friedrich Reh	0,50
Dr. Dirk Waider	0,50

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

DOdata GmbH

Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund

☎ 0231/544-3915

www.dodata.solutions



Am 11.08.2010 ist die energieplus GmbH gegründet worden. Am 07.10.2019 hat die Gesellschafterversammlung eine Änderung des Gesellschaftsvertrages (Firma, Sitz und Gegenstand der Gesellschaft) und somit die Umfirmierung in DOdata GmbH beschlossen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Marktbetätigung im Bereich der Telekommunikation auf lokaler Ebene, insbesondere der Betrieb digitaler Kommunikationsinfrastruktur zur Datenübermittlung und deren Verarbeitung. Dazu gehören sämtliche Tätigkeiten und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Datenübermittlung einschließlich ergänzender Datenanwendungen und Telekommunikationsdienstleistungen.

Das **Stammkapital** der DOdata GmbH (DOdata) beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin der DOdata ist die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (DEW21).

Zwischen der DOdata und DEW21 besteht ein Ergebnisabführungsvertrag, wodurch sich die DOdata verpflichtet, ihren Gewinn an DEW21 abzuführen. Im Gegenzug ist die DEW21 zur Verlustübernahme verpflichtet.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung von DEW21 vertreten.

Geschäftsführung:

Sven Baumgarte

Dr. Jan Fritz Rettberg, verstorben am 17.02.2023

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der Unternehmenszweck der DOdata besteht darin, eine digitale Kommunikationsstruktur zur Datenübermittlung innerhalb von Dortmund zu betreiben sowie Daten- und Mehrwertdienste für die Dortmunder Bevölkerung bereitzustellen. Die DOdata GmbH schafft Voraussetzungen für die digitale Zukunft der Stadt Dortmund, ihrer Bürger und der Wirtschaft. Daraus können neue Geschäftsmodelle und auch digitale Lösungen für die SmartCity (z.B. Luftverbesserungen, Parkraumbewirtschaftung) entstehen.

In Verbindung mit dem kommunalen Auftrag und der Reputation der Muttergesellschaft DEW21 als sicherer und verlässlicher Partner der Dortmunder entsteht die große Chance, Wirtschaft und Leben in Dortmund nachhaltig digital zu gestalten und langfristig positive Unternehmensergebnisse zu erzielen.

Aufgrund der generell noch sehr neuen Thematik sind allgemein gültige Erfahrungen in diesem Marktsegment nicht verfügbar. Daher wird durch den synergetischen Aufbau und die hohe Kongruenz mit den internen Fähigkeiten und Assets der DEW21 das potenzielle Risiko der DOdata GmbH begrenzt. Dies gilt auch für den kunden- und anwendungsfallzentrierten Wachstumspfad.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	50	64	58
davon:			
- Sachanlagen	50	64	58
Umlaufvermögen	152	237	296
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	104	208	191
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	48	29	105
Bilanzsumme	202	301	354
Passiva			
Eigenkapital	25	25	25
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Verbindlichkeiten	177	276	329
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	6	16
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	171	270	313
Bilanzsumme	202	301	354

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	10	103	91
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-63	-205	-228
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6	-6	-6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21	-34	-23
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	26	48	0
Ergebnis nach Steuern	-54	-94	-166
Sonstige Steuern	0	-4	0
Erträge aus Verlustübernahme	54	98	166
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	-	-	-

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Sven Baumgarte	-
Dr. Jan Fritz Rettberg	-

StadtEnergie GmbH

Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund

☎ 0231/7001212
www.stadtenergie.de



Die Gesellschaft wurde im Februar 2011 als Tochtergesellschaft der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (DEW21) zum Vertrieb von Energie gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Bereich der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung. Dazu zählen insbesondere die Kundengewinnung außerhalb von Dortmund und die kurzfristige aktive Angebotsgestaltung auf der Grundlage von Entwicklungen an den Beschaffungsmärkten. Gleichzeitig ist die Gesellschaft Ansprechpartner für alle Fragen rund um den bewussten Umgang mit Energie.

Das operative Geschäft der in 2011 gegründeten Gesellschaft wurde zum 01.01.2016 eingestellt, da eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit und die Gewinnung von Neukunden wirtschaftlich nicht darstellbar waren. Mitte September 2020 ist die „neue“ StadtEnergie GmbH an den Markt gegangen. Sie soll zukünftig neue Erfahrungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von plattform-/cloudbasierter IT-Architektur, über Marketing und Vertrieb bis hin zu digitalen Customer Experience-/Relationship Management- sowie finanzwirtschaftlichen Controlling-Ansätzen sammeln und entsprechende Geschäftsmodelle entwickeln.

Das **Stammkapital** zum 31.12.2022 beträgt 25 T€. DEW21 ist alleinige Gesellschafterin.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über die Geschäftsführung von DEW21 vertreten.

Geschäftsführung:

Dominik Gertenbach

Thomas Schönhoff

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Leistungserbringung der StadtEnergie GmbH liegt vor allem im Handel und der Versorgung der Bevölkerung mit Ökostrom und Ökoerdgas in Ergänzung zur Leistungserbringung von DEW21. Die StadtEnergie GmbH hat einen breiten, bundesweiten Schwerpunkt und bietet in ganz Deutschland Ökostrom und Ökoerdgas an und setzt dabei auf absolute Kundenzentrierung sowie eine hochmoderne IT- und Geschäftsprozessstruktur.

Die Geschäftsführung rechnet im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft für das laufende Geschäftsjahr 2023 mit einem negativen Ergebnis vor Steuern i.H.v. 3.525 T€. Das Geschäftsjahr 2022 der StadtEnergie GmbH war geprägt von signifikanten Investitionen und Kosten in den Bereichen IT, Marketing und Kundenakquise und einem damit verbundenen Anlaufverlust im Rahmen des regulären Markteintritts und des Aufbaus eines neuen digitalen Unternehmens. Auch noch im kommenden Jahr ist, wie für Start-Ups typisch, mit weiteren Anlaufverlusten zu rechnen, bis die StadtEnergie GmbH im Rahmen der Wachstumsstrategie weitere

Marktanteile erwirbt und sich so im Wettbewerb erfolgreich behauptet.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	918	1.400	2.090
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	897	1.311	1.630
- Sachanlagen	21	89	460
Umlaufvermögen	4.475	21.370	38.294
davon:			
- Vorräte	0	931	2.101
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.732	18.702	32.206
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	743	1.737	3.987
Rechnungsabgrenzungsposten	21	2.081	691
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	637	637	637
Bilanzsumme	6.051	25.488	41.712
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Verlustvortrag	-662	-662	-662
- Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	637	637	637
Rückstellungen	256	12.628	10.815
Verbindlichkeiten	5.795	12.860	30.897
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	944	3.244	901
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.840	9.608	29.986
- Sonstige Verbindlichkeiten	11	8	10
Bilanzsumme	6.051	25.488	41.712

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	97	18.038	91.632
Sonstige betriebliche Erträge	2	33	1.766
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-49	-15.245	-77.432
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-79	-8.050	-14.430
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-225	-464	-541
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-43	-88	-98
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-95	-578	-974
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.410	-5.834	-7.273
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	44	270
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8	-30	-222
Ergebnis nach Steuern	-2.810	-12.174	-7.302
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	922	0	0
Erträge aus Verlustübernahme	1.888	12.174	7.302
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	5	8	10

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Dominik Gertenbach	-
Thomas Schönhoff	-

DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH

Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund

☎ 0231/22 22 21 21

Die Gesellschaft wurde im April 2010 durch die DEW21 erworben.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus erneuerbaren Energien, vor allem von Windparks und Windkraftanlagen.

Das **Stammkapital** der DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH (DEW21-W) beträgt im Berichtsjahr 1.000 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (DEW21). Zwischen den Gesellschaften besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung von DEW21 vertreten.

Geschäftsführung:

Maik Löhr
Rüdiger Tesch

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Leistung der DEW21-W besteht darin, für die von DEW21 auf dem Gebiet der regenerativen Energieerzeugung – in der Regel als Kommanditgesellschaften – betriebenen Windparkgesellschaften als Kommanditistin zu dienen. So trägt sie mittelbar für die Dortmunder Bevölkerung zum Klimaschutz auf lokaler Ebene bei. Der Ausbau der regenerativen Energien soll nach der Kehrtwende in der Energiewirtschaft weiter vorangetrieben werden.

DEW21-W hält zum 31.12.2022 jeweils 100 % der Anteile an den Beteiligungsgesellschaften:

- Windpark Alsleben GmbH & Co. KG,
- Windpark Alsleben Netzanschluss GmbH & Co. KG,
- Windpark Alzheim GmbH & Co. KG,
- Windfarm Rothenkopf GmbH & Co. KG,
- Windpark Kehrig GmbH & Co. KG,
- Windpark Harsahl GmbH & Co. KG,
- Windpark Schneverdingen GmbH,
- Windpark Plauerhagen GmbH & Co. KG,
- Windpark Straelen GmbH & Co. KG und
- Windpark Einöllen GmbH & Co. KG.

Langfristige Verträge bilden die Planungsgrundlage für die Umsatzerlöse und Materialaufwendungen der Gesellschaft. Die Annahmen zur prognostizierten Windmenge fußen wiederum auf Erfahrungswerten der Vergangenheit. In Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung ist laut Geschäftsführung davon auszugehen, dass im Jahr 2023 die hohen Abschreibungen und Zinsbelastungen durch das erwartete sehr gute Beteiligungsergebnis kompensiert

werden können, so dass mit einem Ergebnis vor Steuern von 4.433 T€ gerechnet wird. Risiken und somit negative Auswirkungen auf das Planergebnis durch die Corona-Pandemie sind nicht mehr erkennbar.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	19.457	19.518	18.708
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	162	127	95
- Sachanlagen	754	684	1.026
- Finanzanlagen	18.541	18.707	17.587
Umlaufvermögen	15.437	14.828	22.583
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.487	14.656	20.606
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	950	172	1.977
Rechnungsabgrenzungsposten	0	24	32
Bilanzsumme	34.894	34.370	41.323
Passiva			
Eigenkapital	3.382	3.382	3.382
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
- Kapitalrücklage	2.382	2.382	2.382
Rückstellungen	834	674	663
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	834	674	663
Verbindlichkeiten	30.678	30.314	37.278
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.996	4.073	1.961
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42	5	13
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24.540	26.136	35.184
- Sonstige Verbindlichkeiten	100	100	120
Bilanzsumme	34.894	34.370	41.323

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	972	855	1.462
Sonstige betriebliche Erträge	24	9	42
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3	-4	-4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-275	-183	-140
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-247	-105	-32
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-66	-68	-83
Erträge aus Beteiligungen	1.590	2.313	4.196
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36	27	34
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-1.130	-1.132	-1.132
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-400	-328	-345
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-206	-124	0
Ergebnis nach Steuern	295	1.260	3.998
Sonstige Steuern	0	0	-5
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-295	-1.260	-3.993
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	-	-	-

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Maik Löhr	-
Rüdiger Tesch	-

DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH

Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund

☎ 0231/22 22 21 21

Die Gesellschaft wurde im April 2010 durch die DEW21 erworben.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften.

Das **Stammkapital** der DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (DEW21).

Geschäftsführung:

Maik Löhr
Rüdiger Tesch

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Tätigkeit der DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion bei Kommanditgesellschaften.

Insbesondere übernimmt sie diese Funktion bei den von DEW21 auf dem Gebiet der regenerativen Energieerzeugung betriebenen Windparkgesellschaften.

Die Gesellschaft wird auch in den kommenden Jahren für weitere Beteiligungsgesellschaften in der Unternehmensform der GmbH & Co. KG die persönliche Haftung übernehmen. Für 2023 sind konstante Erträge aus Haftungsvergütungen von 23 T€ geplant. Risiken und somit negative Auswirkungen auf das Planergebnis durch die Corona-Pandemie sind nicht mehr erkennbar.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	73	84	95
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3	0	0
- Guthaben bei Kreditinstituten	70	84	95
Bilanzsumme	73	84	95
Passiva			
Eigenkapital	68	79	89
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnvortrag	35	44	54
- Jahresergebnis	8	10	10
Rückstellungen	4	5	6
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	4	5	6
Verbindlichkeiten	1	0	0
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1	0	0
Bilanzsumme	73	84	95

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	20	23	23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11	-11	-11
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-2	-2
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	8	10	10

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	-	-	-

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Maik Löhr	-
Rüdiger Tesch	-

GELSENWASSER AG

Willy-Brandt-Allee 26
45891 Gelsenkirchen

☎ 0209 708-0
info@gelsenwasser.de



Die GELSENWASSER AG wurde durch notariell beurkundete Satzung vom 28.01.1887 gegründet und am 09.05.1900 unter HRB 165 in das Handelsregister beim Amtsgericht Gelsenkirchen eingetragen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung mit Wasser und Energie, die Abwasserentsorgung, die Verwertung anfallender Baustoffe sowie Tätigkeiten in verwandten Geschäftsfeldern.

Das **Grundkapital** beträgt 103.125 T€ und ist eingeteilt in 3.437.500 nennbetragslose, auf den Inhaber lautende Stückaktien. Davon befinden sich 3.194.600 Aktien im Besitz der Wasser und Gas Westfalen GmbH (WGW GmbH).

Aktionäre	Anteile am Grundkapital	
	in T€	in %
WGW GmbH	95.834	92,93
Sonstige Aktionäre	7.291	7,07
Grundkapital zum 31.12.2022	103.125	100,00

Zwischen der GELSENWASSER AG und der WGW GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag. Alleinige Gesellschafterin der WGW GmbH ist die Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG, ein Gemeinschaftsunternehmen der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) und der Stadtwerke Bochum Beteiligungsgesellschaft mbH.

Die Stadt Dortmund ist in der **Hauptversammlung** mittelbar über DSW21 vertreten.

Aufsichtsrat:

Frank Thiel, Stadtwerke Bochum Holding GmbH, Vorsitzender
Guntram Pehlke, DSW21, stellv. Vorsitzender, bis 14.06.2023
Heike Heim, DSW21, stellv. Vorsitzende, ab 15.06.2023
Stefan Kurpanek, Arbeitnehmervertreter
Andrea Dewender, Arbeitnehmervertreterin
Christian Haardt, Ratsmitglied Stadt Bochum
Christiane Hölz, Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.
Jörg Jacoby, DSW21
Sebastian Kopietz, Stadtdirektor Stadt Bochum
Klaus Nottenkämper, Arbeitnehmervertreter
Andreas Sticklies, Arbeitnehmervertreter
Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer Dortmund
Karin Welge, Oberbürgermeisterin Gelsenkirchen

Vorstand:

Henning R. Deters
Dr.-Ing. Dirk Waider

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der GELSENWASSER-Konzern versorgt Haushalte, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Industrie und benachbarte Versorgungsunternehmen mit Trink- und Betriebswasser sowie mit Erdgas, Strom und Wärme. Die Gesellschaften erfüllen außerdem Aufgaben der Abwasserentsorgung und bieten versorgungsnahe Dienstleistungen an.

Die Ertragslage des Gelsenwasser-Konzerns wird weiterhin als positiv angesehen. Das Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit fiel im Geschäftsjahr 2022 mit 55,7 Mio. € zwar deutlich geringer als im Vorjahr (78,5 Mio. €) aus. Diese Entwicklung ist aber im Wesentlichen auf höhere positive Sondereffekte im Geschäftsjahr 2021 zurückzuführen. Unter Berücksichtigung des verbesserten Beteiligungsergebnisses ergab sich ein EBIT von 110,9 Mio. €, nach 120,7 Mio. € im Vorjahr.

Die Finanzlage ist unverändert positiv. Der Gelsenwasser-Konzern konnte im Berichtsjahr seinen finanziellen Verpflichtungen aufgrund des positiven Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit und des Zugriffs auf ausreichend hohe Kreditlinien bei Banken jederzeit nachkommen.

Die Ergebnisanteile der Aktionäre und Aktionärinnen der GELSENWASSER AG belaufen sich im Berichtsjahr auf 82,0 Mio. € (Vorjahr: 114,3 Mio. €).

Für das Jahr 2023 wird angesichts zahlreicher Belastungen – dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine mit seinen wirtschaftlichen Folgen, der schwachen Entwicklung der Weltwirtschaft sowie der anhaltend hohen Energiepreise und Inflationsraten – nur ein geringes Wachstum des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 0,2 % erwartet. Trotz der dämpfenden Wirkung der Strom- und Gaspreisbremsen erwartet die Bundesregierung für den Jahresdurchschnitt 2023 einen Anstieg der Verbraucherpreise um 6,0 % gegenüber dem Vorjahr. Die mit den hohen Preissteigerungen verbundenen realen Einkommens- und Kaufkraftverluste werden trotz der entlastenden Wirkungen der umfangreichen staatlichen Stützungsmaßnahmen die binnenwirtschaftliche Entwicklung belasten. Zu beobachten bleibt auch die Energiepreisentwicklung. Vor allem energieintensive Industriebetriebe könnten angesichts des hohen Energiepreinsniveaus weitere Kapazitätseinschränkungen vornehmen, was sich negativ auf die Investitions- und Beschäftigungsentwicklung in diesen Bereichen auswirken könnte.

Bilanz - nach IFRS* -	31.12.2020 Konz.abschluss Mio. €	31.12.2021 Konz.abschluss Mio.€	31.12.2022 Konz.abschluss Mio.€
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	1.658	2.754	2.738
davon:			
- Immaterielle Vermögenswerte	19	19	20
- Sachanlagen	796	846	906
- Investment Properties	8	7	7
- At Equity bilanzierte Beteiligungen	354	405	501
- Finanzielle Vermögenswerte	448	1.446	1.279
- Sonstige Forderungen	27	25	23
- Latente Steuern	6	6	2
Kurzfristige Vermögenswerte	518	4.987	3.534
davon:			
- Vorräte	14	39	73
- Finanzielle Vermögenswerte	247	4.593	3.066
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	241	345	373
- Flüssige Mittel	16	10	22
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	17	0	0
Bilanzsumme	2.193	7.741	6.272
Passiva			
Eigenkapital	787	851	944
Anteile der Aktionäre der GELSENWASSER AG:	786	850	943
- Gezeichnetes Kapital	103	103	103
- Kapitalrücklage	32	32	32
- Gewinnrücklagen	791	831	829
- Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-140	-116	-21
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter:	1	1	1
Langfristige Schulden	844	1.701	1.760
davon:			
- Pensionsrückstellungen	420	388	250
- Steuerrückstellungen	1	0	0
- Sonstige Rückstellungen	34	28	33
- Finanzielle Verbindlichkeiten	236	1.135	1.173
- Zuschüsse	148	145	146
- Sonstige Verbindlichkeiten	4	4	157
- Latente Steuern	1	1	1
Kurzfristige Schulden	555	5.189	3.568
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	28	23	82
- Finanzielle Verbindlichkeiten	303	4.763	3.120
- Zuschüsse	7	6	6
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	217	397	360
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	7	0	0
Bilanzsumme	2.193	7.741	6.272

* International Financial Reporting Standards

Gewinn- und Verlustrechnung - nach IFRS* -	2020	2021	2022
	Konz.abschluss Mio. €	Konz.abschluss Mio. €	Konz.abschluss Mio. €
Umsatzerlöse	1.712	6.301	13.367
Bestandsveränderungen	1	1	1
Andere aktivierte Eigenleistungen	14	16	23
Gesamtleistung	1.727	6.318	13.391
Sonstige betriebliche Erträge	622	8.401	6.958
Materialaufwand	-1.426	-5.960	-13.065
Personalaufwand	-138	-141	-150
Abschreibungen	-47	-48	-51
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-684	-8.492	-7.027
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit	54	78	56
Ergebnis at Equity bilanzierter Beteiligungen	36	26	48
Sonstiges Beteiligungsergebnis	14	16	6
Finanzerträge	4	5	9
Finanzaufwendungen	-10	-9	-35
<i>davon Zinsaufwendungen aus Aufzinsung der Pensionsrückstellungen</i>	-4	-2	-4
Ertragsteuern	-3	-2	-2
Jahresergebnis	95	114	82
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0
Ergebnisanteile der Aktionäre der GELSENWASSER AG	95	114	82

* International Financial Reporting Standards

Sonstige Unternehmensdaten (Konzernabschluss)	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Vorstand)	1.586	1.618	1.671
Erdgasabgabe (in TWh)	85,6	94,8	80,0
Wasserabgabe (in Mio. m ³)	235	230	228
Stromabgabe (in Mio. kWh)	3.067	10.190	12.500
Abwassermenge (in Mio. m ³)	6	6	7

Organbezüge des Berichtsjahres* (in €)	fixe Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Vorstand				
Henning R. Deters	438.000	283.335	21.689	743.024
Dr.-Ing. Dirk Waider	300.000	211.910	45.070	556.980
Aufsichtsrat				
Adrea Dewender	2.246	14.378	600	17.224
Christian Haardt	2.246	14.378	400	17.024
Christiane Hölz	4.000	25.600	600	30.200
Jörg Jacoby	4.000	25.600	400	30.000
Sebastian Kopietz	4.000	25.600	300	29.900
Stefan Kurpanek	5.123	32.789	400	38.312
Klaus Nottenkämper	2.246	14.378	400	17.024
Guntram Pehlke	6.876	44.011	400	51.287
Andreas Sticklies	4.000	25.600	400	30.000
Jörg Stüdemann	4.000	25.600	200	29.800
Frank Thiel	7.123	45.589	600	53.312
Karin Welge	2.246	14.378	300	16.924

Wasser und Gas Westfalen GmbH

Ostring 28
44787 Bochum

☎ 0234/9600



Die Wasser und Gas Westfalen GmbH wurde durch notariellen Gesellschaftsvertrag vom 22.05.2003 gegründet und am 04.09.2003 unter HRB 7736 in das Handelsregister beim Amtsgericht Bochum eingetragen.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Wasser- und Energiesektor.

Das **Stammkapital** der Wasser und Gas Westfalen GmbH beträgt 250.000 T€.

Die Wasser und Gas Westfalen GmbH ist verbundenes Unternehmen im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB der Alleingesellschafterin Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG. Zwischen den Gesellschaften besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über die Vertreter der Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG bzw. der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) vertreten.

Geschäftsführung:

Jörg Jacoby
Frank Thiel

Die Geschäftsführung erfolgt unentgeltlich. Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer.

Als Mehrheitsaktionärin sichert die Wasser und Gas Westfalen GmbH den kommunalen Einfluss auf die GELSENWASSER AG.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Wasser und Gas Westfalen GmbH ist von der Ergebnissituation der GELSENWASSER AG und den Finanzierungskosten für diese Beteiligung geprägt.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	997.361	997.361	997.361
davon:			
- Finanzanlagen	997.361	997.361	997.361
Umlaufvermögen	59.056	176.491	226.396
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	58.995	176.474	226.260
- Guthaben bei Kreditinstituten	61	17	136
Bilanzsumme	1.056.417	1.173.852	1.223.757
Passiva			
Eigenkapital	785.313	786.713	786.713
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	250.000	250.000	250.000
- Kapitalrücklage	535.313	536.713	536.713
Rückstellungen	42	43	34
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	42	43	34
Verbindlichkeiten	271.062	387.096	437.010
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	210.854	325.668	379.811
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	23	6
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	56.650	57.852	53.640
- Sonstige Verbindlichkeiten	3.553	3.553	3.553
Bilanzsumme	1.056.417	1.173.852	1.223.757

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-130	-154	-189
Erträge aus Gewinnabführung	76.620	70.934	79.647
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	88	2.135
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.448	-3.481	-6.454
Ergebnis nach Steuern	73.042	67.387	75.139
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-64.937	-64.982	-64.039
Aufwendungen aus Gewerbesteuerumlage	-8.105	-2.405	-11.100
Jahresergebnis	0	0	0

RWE Aktiengesellschaft

RWE Platz 1
45141 Essen

☎ 0201/5179-0

www.rwe.com



Die RWE AG (neu) ist durch die Verschmelzung der Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG und der RWE AG (alt) im Jahr 2000 entstanden. Mit der Verschmelzung erfolgte eine grundlegende Neustrukturierung des Konzerns. Um das Kerngeschäft reaktionsschneller auszurichten, wurden die Tochtergesellschaften neu geordnet und unter neuen Führungsgesellschaften zusammengefasst.

Gegenstand der Gesellschaft sind vornehmlich die Beschaffung und Erzeugung von sowie die Versorgung und der Handel mit Energie und Energieträgern einschließlich Bau und Betrieb von Transportsystemen für Energie und Energieträger.

Das **Grundkapital** der RWE AG beläuft sich auf 1.731.123.322 € und besteht zum 31.12.2022 aus 676.220.048 auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit 676.220.048 Stimmen. Die Stadt Dortmund ist direkt mit 1.915 Stammaktien an der RWE AG beteiligt. Darüber hinaus besteht insbesondere über DSW21 bzw. die KEB Holding AG eine indirekte Beteiligung von rd. 24,49 Mio. Stück Stammaktien.

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Hauptversammlung** ist der Oberbürgermeister.

Herr Oberbürgermeister a.D. Ullrich Sierau ist Mitglied im **Aufsichtsrat** der RWE AG.

Vorstand:

Dr. Markus Krebber, Vorsitzender

Dr. Michael Müller

Zvezdana Seeger

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die RWE AG leistet mit dem Engagement in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung einen wichtigen Beitrag zur Grundversorgung der Bevölkerung und betreibt klassische kommunalwirtschaftliche Aufgaben.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft wird maßgeblich von den schwierigen Marktbedingungen für die Stromerzeugung und den regulatorischen Rahmenbedingungen im Energiesektor sowie den Belastungen aus dem deutschen Kohleausstieg beeinflusst. Die RWE AG rechnet für 2023 mit einer weiterhin guten Ertragslage, welche an die Ertragslage des Jahres 2022 anknüpfen kann. Die RWE AG wird sich in ihrem Kerngeschäft dem Vorjahresergebnis annähern. Positiv werden sich der Erwerb der Con Edison Clean Energy Businesses und die Inbetriebnahme neuer Erzeugungskapazitäten auswirken. Zudem werden höhere Strommargen und günstigere Windverhältnisse erwartet. Angesichts der günstigen mittel- und langfristigen Ertragsperspektiven im Kerngeschäft strebt der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende je Aktie in Höhe von 1,00 € (Vorjahr: 0,90 €) an.

Bilanz - nach IFRS* -	31.12.2020 Konzern Mio. €	31.12.2021 Konzern Mio. €	31.12.2022 Konzern Mio. €
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	34.418	38.863	42.286
davon:			
- Immaterielle Vermögenswerte	4.899	5.884	5.668
- Sachanlagen	17.902	19.984	23.749
- At Equity bilanzierte Beteiligungen	3.276	3.021	3.827
- Übrige Finanzanlagen	4.237	5.477	4.434
- Finanzforderungen	131	111	160
- Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	3.434	3.490	3.842
- Ertragsteueransprüche	142	233	0
- Latente Steuern	397	663	606
Kurzfristige Vermögenswerte	27.224	103.446	96.262
davon:			
- Vorräte	1.632	2.828	4.206
- Finanzforderungen	2.482	12.394	8.526
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.007	6.470	9.946
- Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	9.821	66.805	52.306
- Ertragsteueransprüche	228	427	203
- Wertpapiere	4.219	8.040	13.468
- Flüssige Mittel	4.774	5.825	6.988
- Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	1.061	657	619
Bilanzsumme	61.642	142.309	138.548
Passiva			
Eigenkapital	17.706	16.996	29.279
- Anteile der Aktionäre der RWE AG	16.916	15.254	27.576
- Anteile anderer Gesellschafter	790	1.742	1.703
Langfristige Schulden	27.435	28.306	29.584
davon:			
- Rückstellungen	19.470	16.943	15.595
- Finanzverbindlichkeiten	3.951	6.798	9.789
- Ertragssteuerverbindlichkeiten	797	888	756
- Übrige Verbindlichkeiten	1.355	1.729	1.663
- Latente Steuern	1.862	1.948	1.781
Kurzfristige Schulden	16.501	97.007	79.685
davon:			
- Rückstellungen	3.004	4.268	6.489
- Finanzverbindlichkeiten	1.247	10.996	11.214
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.387	4.428	7.464
- Ertragsteuerverbindlichkeiten	236	44	225
- Übrige Verbindlichkeiten	9.046	77.271	54.293
- Zur Veräußerung bestimmte Schulden	581	0	0
Bilanzsumme	61.642	142.309	138.548

* International Financial Reporting Standards

Gewinn- und Verlustrechnung - nach IFRS* -	2020	2021	2022
	Konzern	Konzern	Konzern
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse (inkl. Erdgas-/Stromsteuer)	13.896	24.806	38.569
Erdgas-/Stromsteuer	-208	-235	-203
Sonstige betriebliche Erträge	4.977	2.257	5.883
Materialaufwand	-9.814	-17.758	-31.348
Personalaufwand	-2.365	-2.502	-3.120
Abschreibungen	-3.136	-2.373	-1.823
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.950	-3.081	-8.336
Ergebnis at Equity bilanzierter Beteiligungen	381	291	298
Übriges Beteiligungsergebnis	-62	130	-32
Finanzerträge	1.933	1.810	2.313
Finanzaufwendungen	-2.387	-1.823	-1.486
Ergebnis fortgeführter Aktivitäten vor Steuern	1.265	1.522	715
Ertragsteuern	-376	-690	2.277
Ergebnis fortgeführter Aktivitäten	889	832	2.992
Ergebnis nicht fortgeführter Aktivitäten	221	0	0
Ergebnis	1.110	832	2.992
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	59	111	275
Ergebnisanteile der Aktionäre der RWE AG	1.051	721	2.717

* International Financial Reporting Standards

Sonstige Unternehmensdaten (Konzernabschluss)	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Vorstand)	19.498	18.246	18.310

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Vorstand				
Dr. Markus Kriebber	1.250	4.450	529	6.229
Dr. Michael Müller	655	1.179	300	2.134
Zvezdana Seeger	655	1.179	282	2.116
Aufsichtsrat				
Dr. Werner Brandt	300	-	120	420
Ralf Sikorski	200	-	80	280
Michael Bochinsky	100	-	100	200
Sandra Bossemeyer	100	-	40	140
Dr. Hans Bünting	100	-	80	180
Matthias Dürbaum	100	-	60	160
Ute Gerbaulet	100	-	40	140
Prof. Dr. Hans-Peter Keitel	100	-	80	180
Dr. h. c. Monika Kircher	100	-	60	160
Thomas Kufen	100	-	-	100
Reiner van Limbeck	100	-	40	140
Harald Louis	100	-	80	180
Dagmar Paasch	100	-	100	200
Dr. Erhard Schipporeit	100	-	120	220
Dirk Schumacher	100	-	40	140
Ullrich Sierau	100	-	60	160
Hauke Stars	100	-	40	140
Helle Valentin	100	-	40	140
Dr. Andreas Wagner	100	-	-	100
Marion Weckes	100	-	-	100

* Weitere Einzelheiten sind dem Vergütungsbericht der Gesellschaft für 2022 zu entnehmen.

KEB Holding Aktiengesellschaft

c/o. WLW GmbH
An den Speichern 6
48157 Münster

The logo for KEB Holding AG features the letters 'KEB' in a large, bold, blue sans-serif font. To the right of 'KEB', the words 'Holding AG' are written in a smaller, black sans-serif font. The entire logo is set against a white background with a subtle, light blue grid pattern.

☎ 0251/4133-112

Die Gesellschaft wurde im Zuge der Neustrukturierung der KEB-Gruppe am 02.10.2002 errichtet. Seit dem 04.10.2002 hielt sie 100% des Kapitals der Kommunalen Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH (KEB GmbH). Durch Verschmelzung der KEB GmbH auf die KEB Holding AG, die am 06.05.2004 wirksam wurde, entfiel die Beteiligung an der KEB GmbH.

Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist der Erwerb und die Verwaltung von Unternehmensbeteiligungen auf dem Energiesektor, insbesondere von direkten und indirekten Anteilen an der RWE AG.

Aktionär*in	Anteile am Grundkapital	
	in €	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	1.041.920	65,12
Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLW)	280.320	17,52
Regionalverkehr-Ruhr-Lippe GmbH (RLG)	277.280	17,33
Stadt Dortmund	160	0,01
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	160	0,01
Hochsauerlandkreis (HSK)	160	0,01
Grundkapital zum 31.12.2022	1.600.000	100,00

Den Vorsitz in der **Hauptversammlung** führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Oberbürgermeister Thomas Westphal.

Aufsichtsrat:

Thomas Westphal, Oberbürgermeister, Vorsitzender
Dr. Karl Schneider, HSK, stellv. Vorsitzender
Hendrik Berndsen, Ratsmitglied
Peter Brandenburg, HSK
Reinhard Brüggemann, HSK, ab 02.12.2022
Wolfgang Gurowietz, Ratsmitglied
Dr. Ilka Homberger, DSW21
Matthias Löb, LWL, bis 30.06.2022
Dr. Georg Lunemann, LWL, ab 01.07.2022
Kai-Michael Meyer vor dem Esche, LWL, bis 23.06.2022
Andreas Neumann, LWL, ab 02.11.2022
Michael Sittler, LWL
Hans-Walter Schneider, HSK, bis 01.12.2022
Ludwig Schulte, HSK
Dr. Kai Zwicker, LWL

Vorstand:

Jörg Jacoby, DSW21

Bodo Strototte, WLV

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Gesellschaft ist eine reine Vermögensverwaltungsgesellschaft, die ausschließlich als kommunale Holdinggesellschaft tätig wird.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ist abhängig von der Dividendenzahlung der RWE AG. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage des RWE-Konzerns wurde in 2023 für das Geschäftsjahr 2022 eine Dividende von 0,90 € pro RWE-Aktie ausgeschüttet.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	409.133	409.130	409.130
davon:			
- Sachanlagen	3	0	0
- Finanzanlagen	409.130	409.130	409.130
Umlaufvermögen	1.085	1.426	3.554
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	948	948	3.024
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	137	478	530
Rechnungsabgrenzungsposten	0	60	60
Bilanzsumme	410.218	410.616	412.744
Passiva			
Eigenkapital	294.204	299.096	302.885
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	1.600	1.600	1.600
- Kapitalrücklage	125.588	174.966	178.710
- Gewinnrücklagen	160	160	160
- Bilanzergebnis	166.856	122.370	122.415
Rückstellungen	797	1.758	885
davon:			
- Steuerrückstellungen	704	1.664	858
- Sonstige Rückstellungen	93	94	27
Verbindlichkeiten	115.217	109.762	108.974
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.959	20.618	16.928
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	2
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	90.258	89.144	92.044
Bilanzsumme	410.218	410.616	412.744

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	27	0	2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-227	-239	-301
Erträge aus Beteiligungen	19.593	20.818	22.043
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.691	-3.748	-3.707
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.759	-4.071	-5.991
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	11.944	12.760	12.046
Gewinnvortrag	241.179	166.856	122.370
Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn	-86.266	-57.246	-12.001
Bilanzergebnis	166.857	122.370	122.415

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Vorstand	-
Aufsichtsrat	4,7

STEAG GmbH

Rüttenscheider Str. 1-3
45128 Essen

☎ 0201/801-00
www.steag.com



Die STEAG GmbH ist Ende 2006 entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der STEAG Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Gesellschaft sind Planung, Errichtung, Erwerb und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen und hiermit verbundene Dienstleistungen sowie die Beschaffung und Vermarktung von Energien, Energieträgern, sonstigen Medien sowie Reststoffen und Herstellung, Anschaffung sowie Vorhaltung der diesen Zwecken dienenden Anlagen sowie verbundene Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** betrug zum 31.12.2022 unverändert 128 Mio. €. Alleingesellschafterin ist die KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG KG).

Die KSBG KG ist eine Tochtergesellschaft von sechs Stadtwerken der Rhein-Ruhr-Region, darunter auch DSW21. Im Dezember 2021 wurden 89,9 % der Geschäftsanteile der KSBG KG auf den Treuhänder KSBGTH GmbH übertragen. Zwischen der KSBG KG und der STEAG GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die KSBG KG bzw. deren Gesellschafterin DSW21 vertreten.

Aufsichtsrat:

Ewald Woste, Vorsitzender, ab 08.12.2022
Gerhard Jochum, Vorsitzender, 09.02.2022 bis 22.09.2022
Dr. Ralf Bartels, IG BCE, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender
Karlheinz Auerhahn, IG BCE, Arbeitnehmervertreter
Jörg Banaszak, IG BCE, Arbeitnehmervertreter
Andreas Detemple, Arbeitnehmervertreter
Thomas Dinter, Arbeitnehmervertreter
Timm Dolezych, Energieversorgung Oberhausen, ab 25.01.2023
Markus Drese, Arbeitnehmervertreter, bis 06.05.2022
Rainer Enzweiler
Gerhard Grabmeier, Arbeitnehmervertreter, ab 20.05.2022
Hartmut Gieske, Energieversorgung Oberhausen AG, bis 23.01.2023
Bernd Hagemeier, Arbeitnehmervertreter
Jörg Jacoby, DSW21
Josef Kremer, Stadtwerke Dinslaken GmbH
Nicole Mohr, Arbeitnehmervertreterin, ab 20.05.2022
Dr. Cristoph Morgen, KSBGTH, ab 20.05.2022
Dr. Arndt Neuhaus, bis 08.12.2022
Guntram Pehlke, DSW21
Gerrit Peters, Arbeitnehmervertreter, ab 06.05.2022

Dr. Jan Markus Plathner, KSBGTH, ab 20.05.2022
Dr. Peter Schäfer, Stadtwerke Essen, ab 23.09.2022
Verena Sievers, ab 20.05.2022
Ursula Samland, Arbeitnehmervertreterin, bis 06.05.2022
Dietmar Spohn, Stadtwerke Bochum Holding GmbH
Michael Vassiliadis, Arbeitnehmervertreter
Thomas Zimmer, Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung:

Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Dr. Ralf Schiele
Ralf Schmitz

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der STEAG-Konzern (STEAG) betreibt noch zum 31.12.2022 durch das Inkrafttreten des Ersatzkraftwerkebereithaltungsgesetz (EKBG) in Deutschland an sechs Standorten Großkraftwerke sowie 196 Anlagen zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien bzw. dezentrale Anlagen für die Industrie und zur Wärmeversorgung. Nach Auslaufen des EKBG wird STEAG seinen Kohlekraftwerkspark in Deutschland wie geplant weiter sukzessive vom Netz nehmen und endgültig stilllegen. Darüber hinaus erzeugt der STEAG-Konzern Strom und Wärme aus Grubengas sowie der Verbrennung von Hausmüll und ist im Bereich der geothermischen Wärmegewinnung tätig. Zudem ist der STEAG-Konzern ein großer Fernwärmeversorger und Contracting-Anbieter sowie Betreiber von Biomasse-Anlagen.

Die STEAG ist zudem im Energiehandel tätig und ein Importeur und Vermarkter von Steinkohle in Deutschland. Der STEAG-Konzern ist darüber hinaus in der Modernisierung und Optimierung bestehender Anlagen der Energieerzeugung tätig.

Die Rahmenbedingungen für Kraftwerksbetreiber haben sich durch die energiepolitische Neuausrichtung in Deutschland substantiell geändert. Im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der STEAG erwartet die Geschäftsführung, dass die neue strategische Ausrichtung und insbesondere die geplanten Investitionen in Wachstumsfelder (u.a. Erneuerbare Energien und energienahe Dienstleistungen) sowie der neue Marktauftritt des Wachstumsbereichs als Iqony GmbH dazu beitragen werden, dass sich der STEAG-Konzern erfolgreich im veränderten Energiemarkt positionieren wird. Darüber hinaus können sich aus dem geplanten Transaktionsprozess Auswirkungen auf die Entwicklung des STEAG-Konzerns ergeben.

Nach der Ausgliederung des Geschäftsbereichs in die STEAG Power GmbH und die Iqony GmbH verfügt die STEAG GmbH über kein operatives Geschäft mehr. Zukünftige Ergebnisse resultieren daher überwiegend aus den Ergebnisabführungen von Tochterunternehmen. Für das Geschäftsjahr 2023 geht die STEAG GmbH weiterhin davon aus, dass sich das gestiegene Strompreisniveau deutlich verbessernd auf das Ergebnis auswirken wird.

Bilanz - nach IFRS* -	31.12.2020 Konzernabschluss Mio. €	31.12.2021 Konzernabschluss Mio. €	31.12.2022 Konzernabschluss Mio. €
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	2.142	1.913	1.855
davon:			
- Immaterielle Vermögenswerte	162	140	133
- Sachanlagen	1.481	1.160	1.102
- Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	13	7	7
- At Equity bilanzierte Unternehmen	68	68	88
- Finanzielle Vermögenswerte	371	343	282
- Latente Steuern	25	155	134
- Sonstige Forderungen	22	40	109
Kurzfristige Vermögenswerte	1.287	2.253	4.551
davon:			
- Vorräte	152	260	721
- Finanzielle Vermögenswerte	169	815	2.082
- Laufende Ertragsteueransprüche	9	12	2
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	358	588	880
- Sonstige Forderungen	133	237	187
- Flüssige Mittel	466	341	679
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	336	325	323
Bilanzsumme	3.765	4.491	6.729
Passiva			
Eigenkapital	-109	1	1.481
Anteile der Gesellschafter der STEAG GmbH:			
- Gezeichnetes Kapital	128	128	128
- Rücklagen	-597	-364	1.060
Anteile anderer Gesellschafter:			
- Minderheitenanteil am Kapital	360	237	293
Langfristige Schulden	2.604	2.256	1.868
davon:			
- Pensionsrückstellungen	1.321	1.230	891
- Sonstige Rückstellungen	214	222	207
- Finanzielle Verbindlichkeiten	1.007	760	549
- Sonstige Verbindlichkeiten	22	17	38
- Latente Steuern	40	27	183
Kurzfristige Schulden	1.136	2.081	3.230
davon:			
- Laufende Ertragsteuerschulden	50	49	64
- Sonstige Rückstellungen	402	685	1.115
- Finanzielle Verbindlichkeiten	366	968	1.408
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	206	264	377
- Sonstige Verbindlichkeiten	112	115	266
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	134	153	150
Bilanzsumme	3.765	4.491	6.729

* International Financial Reporting Standards

Gewinn- und Verlustrechnung - nach IFRS* -	2020 Konzernabschluss Mio. €	2021 Konzernabschluss Mio. €	2022 Konzernabschluss Mio. €
Umsatzerlöse	2.018	2.767	5.714
Bestandsveränderungen	2	9	18
Andere aktivierte Eigenleistungen	1	1	0
Sonstige betriebliche Erträge	299	1.198	1.646
Materialaufwand	-1.241	-1.965	-4.091
Personalaufwand	-441	-388	-343
Abschreibungen	-394	-387	-201
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-300	-885	-569
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	-56	350	2.174
Ergebnis at Equity bilanzierter Beteiligungen	-3	2	18
Zinserträge	13	15	39
Zinsaufwendungen	-71	-85	-113
Finanzergebnis	-61	-68	-56
Ergebnis vor Ertragsteuern	-117	282	2.118
Ertragsteuern	-53	26	-209
Ergebnis nach Steuern	-170	308	1.909
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	61	53	108
Ergebnisanteile der Gesellschafter der STEAG	-231	255	1.801

* International Financial Reporting Standards

Sonstige Unternehmensdaten (Konzernabschluss)	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	6.258	5.689	6.077
Energieabsatz aus Kraftwirtschaft (in GWh)	15.355	14.919	18.548
Wärmeabsatz aus Erneuerbaren Energien und dezentralen Anlagen (in GWh)	2.127	2.277	1.784
Stromabsatz (in GWh)	2.603	2.082	1.805

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	fixe Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Dr. Andreas Reichel	649	20	-	669
Dr. Ralf Schiele	412	20	-	432
Ralf Schmitz	1.075	213	-	1.288
Aufsichtsrat				
Ewald Woste				1
Gerhard Jochum				35
Dr. Ralf Bartels				41
Karlheinz Auerhahn				22
Jörg Banaszak				18
Andreas Detemple				20
Thomas Dinter				23
Markus Drese				18
Rainer Enzweiler				32
Gerhard Grabmeier				12
Hartmut Gieske				22
Bernd Hagemeyer				33
Jörg Jacoby				24
Josef Kremer				23
Nicole Mohr				5
Dr. Cristoph Morgen				0
Dr. Arndt Neuhaus				23
Guntram Pehlke				48
Gerrit Peters				6
Dr. Jan Markus Plathner				0
Dr. Peter Schäfer				2
Verena Sievers				6
Ursula Samland				18
Karl-Wilhelm Schröder				33
Dietmar Spohn				33
Michael Vassiliadis				30
Thomas Zimmer				23

* Der Barwert der Pensionsverpflichtung zum 31.12.2022 beträgt im Jahresabschluss der STEAG GmbH (HGB) bei Herrn Dr. Reichel 441 T€ und bei Herrn Dr. Schiele 2.229 T€.
Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG

Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen

☎ 0201/8000

www.stadtwerke-konsortium.de



Die Gesellschaft wurde im Dezember 2010 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an der STEAG GmbH sowie der Betrieb von drei dezentralen Energieerzeugungsanlagen.

Gesellschafter*in	Anteile am Kommanditkapital	
	in €	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	36,36	3,636
Stadtwerke Duisburg AG (SWDU)	19,19	1,919
Stadtwerke Bochum Holding GmbH (SWBO)	18,18	1,818
Stadtwerke Essen AG (SWE)	15,15	1,515
Stadtwerke Dinslaken GmbH (SWD)	6,06	0,606
Energieversorgung Oberhausen AG (EVO)	6,06	0,606
KSBGTH GmbH	899,00	89,900
Kommanditkapital zum 31.12.2022	1.000	100,00

Komplementärin der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG KG) ist die KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH (KSBG GmbH).

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DSW21 mittelbar vertreten.

Die **Geschäftsführung** erfolgt durch die Komplementärin, vertreten durch:

Carsten Schröder, Vorsitzender

Ralf Schmitz, ab 05.05.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Leistungen der Gesellschaft beschränken sich auf die Funktion als Holding für die Beteiligung der Konsorten am STEAG-Konzern sowie die Energielieferung aus ihren drei dezentralen Energieerzeugungsanlagen.

Die wirtschaftliche Entwicklung ist abhängig von den künftigen Ausschüttungen der STEAG GmbH. Die Erträge aus dem mit der STEAG bestehenden Ergebnisabführungsvertrag betragen im Berichtsjahr 676,8 Mio. € (Vorjahr: 134,8 Mio. €). Insbesondere aufgrund der Entwicklungen an den Energiemärkten, denen der KSBG-Konzern mit einem Verzicht auf den Saisonbetrieb der Kraftwerke Bergkamen und Fenne HKV/MKV sowie einer Teilnahme am Marktbetrieb nach EKBG zur Unterstützung der Versorgungssicherheit in Deutschland begegnet ist, hat die STEAG GmbH ein deutlich positives Ergebnis nach Steuern realisiert. Für das Jahr 2023 geht die Gesellschaft davon aus, dass sich das gestiegene Strompreisniveau deutlich verbessernd auf das Ergebnis auswirken wird. Für die KSBG KG wird daher unter Berücksichtigung der Ergebnisabführung der STEAG GmbH mit einem deutlich höheren Ergebnis geplant.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	617.855	828.742	1.200.969
davon:			
- Sachanlagen	1.455	1.342	1.219
- Finanzanlagen	616.400	827.400	1.199.750
Umlaufvermögen	30.422	172.045	701.260
davon:			
- Vorräte	86	105	628
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.324	137.596	680.711
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	21.012	34.344	19.921
Rechnungsabgrenzungsposten	275	199	138
Bilanzsumme	648.552	1.000.986	1.902.367
Passiva			
Eigenkapital	46.067	347.388	1.177.113
davon:			
- Kommanditkapital	1	1	1
- Rücklagen	310.410	46.066	347.387
- Jahresergebnis	-264.344	301.321	829.725
Rückstellungen	9.146	17.399	69.072
davon:			
- Steuerrückstellungen	3.000	15.250	64.592
- Sonstige Rückstellungen	6.146	2.149	4.480
Verbindlichkeiten	593.339	636.199	656.182
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	322.185	320.358	320.393
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	501	156	3
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	79.404	115.787	127.025
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	157.112	163.371	169.628
- Sonstige Verbindlichkeiten	34.137	36.527	39.133
Bilanzsumme	648.552	1.000.986	1.902.367

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.197	1.449	2.053
Sonstige betriebliche Erträge	9.653	217.722	271.128
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-530	-817	-1.422
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-70	-56	-53
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-122	-123	-122
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.284	-13.833	-6.696
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	134.867	676.855
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	3.006
- davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	3.006
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	739	627	2.386
- davon aus verbundenen Unternehmen	706	625	2.360
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-245.499	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.004	-28.007	-32.586
- davon an verbundene Unternehmen	-6.798	-6.419	-6.256
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-9.372	-84.823
Ergebnis nach Steuern	-265.920	302.457	829.726
Sonstige Steuern	1.576	-1.136	-1
Jahresergebnis	-264.344	301.321	829.725

KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH

Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen

☎ 0201/8000

www.stadtwerke-konsortium.de

KSBG

Die Gesellschaft wurde im Dezember 2010 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG KG).

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	36	36,00
Stadtwerke Duisburg AG (SWDU)	19	19,00
Stadtwerke Bochum Holding GmbH (SWBO)	18	18,00
Stadtwerke Essen AG (SWE)	15	15,00
Stadtwerke Dinslaken GmbH (SWD)	6	6,00
Energieversorgung Oberhausen AG (EVO)	6	6,00
Stammkapital zum 31.12.2022	100	100,00

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DSW21 mittelbar vertreten.

Aufsichtsrat:

Guntram Pehlke, DSW21, Vorsitzender
Dr. Ralf Bartels, IG BCE, stellv. Vorsitzender
Ralf Sikorski, IG BCE, 1. stellv. Vorsitzender, bis 05.05.2022
Jörg Banaszak, STEAG GmbH, bis 05.05.2022
Andreas Detemple, Arbeitnehmervertreter, ab 05.05.2022
Thomas Dinter, Arbeitnehmervertreter, bis 05.05.2022
Verena Gärtner, Arbeitnehmervertreterin, ab 05.05.2022
Hartmut Gieske, EVO, bis 05.05.2022
Gerhard Grabmeier, Arbeitnehmervertreter, bis 05.05.2022
Bernd Hagemeyer, Arbeitnehmervertreter
Jörg Hanke, Arbeitnehmervertreter, bis 05.05.2022
Prof. Dr. Julia Hermanns, Hochschule Düsseldorf, bis 05.05.2022
Gerhard Jochum, STEAG GmbH, ab 05.05.2022 bis 22.09.2022
Elmar Kiefer, Arbeitnehmervertreter, bis 05.05.2022
Josef Kremer, SWD
Susanne Neuland, Arbeitnehmervertreterin, ab 05.05.2022
Dr. Jan Markus Plathner, KSBGTH GmbH, ab 05.05.2022
Ingrid Reuter, Ratsmitglied, bis 05.05.2022
Ursula Samland, Arbeitnehmervertreterin, bis 05.05.2022
Dr. Peter Schäfer, SWE, ab 23.09.2022
Verena Sievers, STEAG GmbH
Dietmar Spohn, SWBO
Sabine Süpke, Arbeitnehmervertreterin, IG BCE, bis 05.05.2022

Thomas Westphal, Oberbürgermeister, bis 05.05.2022

Marcus Wittig, SWDU

Geschäftsführung:

Carsten Schröder, Vorsitzender

Ralf Schmitz, ab 05.05.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Tätigkeit der KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH (KSBG GmbH) beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion bei der KSBG KG.

Die Geschäftsführung geht bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung auch für das Geschäftsjahr 2023 von einer konstant stabilen Entwicklung aus.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3	2	5
davon:			
- Sachanlagen	3	2	5
Umlaufvermögen	236	265	490
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38	66	463
- Guthaben bei Kreditinstituten	198	199	27
Bilanzsumme	239	267	495
Passiva			
Eigenkapital	146	151	156
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	100	100	100
- Gewinnvortrag	41	46	51
- Jahresergebnis	5	5	5
Rückstellungen	46	25	36
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	13	24
- Sonstige Rückstellungen	46	12	12
Verbindlichkeiten	47	91	303
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	3	1
- Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5	8	235
- Sonstige Verbindlichkeiten	41	80	67
Bilanzsumme	239	267	495

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	930	996	961
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-591	-549	-603
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-127	-130	-131
- davon für Altersversorgung	-66	-66	-68
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1	-1	-3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-248	-233	-222
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	42	-78	3
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	5	5	5

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	3	3	3

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	gesamt
Geschäftsführung			
Carsten Schröder	218,0	45,0	263,0
Ralf Schmitz	-	-	-
Aufsichtsrat			
Guntram Pehlke			16,7
Dr. Ralf Bartels			15,6
Ralf Sikorski			4,3
Jörg Banaszak			2,6
Andreas Detemple			8,7
Thomas Dinter			2,6
Verena Gärtner			8,7
Hartmut Gieske			2,6
Gerhard Grabmeier			2,6
Bernd Hagemeyer			14,0
Jörg Hanke			2,6
Prof. Dr. Julia Hermanns			2,6
Gerhard Jochum			3,8
Elmar Kiefer			2,6
Josef Kremer			11,0
Susanne Neuland			8,7
Dr. Jan Markus Plathner			8,7
Ingrid Reuter			2,6
Ursula Samland			2,6
Dr. Peter Schäfer			4,6
Verena Sievers			8,7
Dietmar Spohn			14,8
Sabine Süpke			2,6
Thomas Westphal			2,6
Marcus O. Wittig			11,0

Entsorgung

EDG Holding GmbH

Sunderweg 98
44147 Dortmund

☎ 0231/9111-0
www.edg.de



Die Gründung der Gesellschaft erfolgte im Jahr 2010 nach Umstrukturierung des EDG-Unternehmensverbundes.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und Stadtreinigung sowie die Erbringung anderer damit zusammenhängender Dienstleistungen.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	18.360	51
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	17.640	49
Stammkapital zum 31.12.2022	36.000	100

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist die*der Oberbürgermeister*in, die*der sich gegebenenfalls durch die*den Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Norbert Schilff, Bürgermeister, Vorsitzender
Bianca Herrmann, Arbeitnehmervertreterin, stellv. Vorsitzende
Marzouk Chargui, Arbeitnehmervertreter, bis 31.03.2022
Matthias Dudde, Ratsmitglied
Michael-Martin Hirsch, Arbeitnehmervertreter, ab 10.06.2022
Jörg Jacoby, DSW21
Jörg Kowalski, Arbeitnehmervertreter
Harald Kraus, DSW21
Dagmar Kuhlmann, Arbeitnehmervertreterin
Matthias Latzkow, Arbeitnehmervertreter
Guntram Pehlke, DSW21, bis 02.06.2023
Bernd Schuster, Gewerkschaftssekretär ver.di
Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Dortmund vom 23.03.2023 wird der Aufsichtsrat künftig 18 Mitglieder umfassen. Die Konstituierung erfolgt nach Ratsbeschluss und Durchführung der Wahlen nach Drittelbeteiligungsgesetz voraussichtlich im September 2023.

Geschäftsführung:

Prof. Dr. Rainer Wallmann, ab 01.10.2022
Frank Hengstenberg
Bastian Prange

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Geschäftstätigkeit der EDG Holding GmbH besteht im Wesentlichen aus der Verpachtung von Immobilien und dem Halten von Beteiligungen. Dabei ist die Struktur des EDG-Konzerns hauptsächlich durch die Durchführung von hoheitlichen Aufgaben der Abfallwirtschaft und der Straßenreinigung in der EDG Entsorgung Dortmund GmbH, die Schaffung und Vermietung von Infrastruktureinrichtungen an die Stadt Dortmund und die Bündelung der gewerblichen abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten in den übrigen Beteiligungsgesellschaften des Konzerns gekennzeichnet. Bei den pflichtgeschäftlichen Aufgaben stehen die Gewährleistung der langfristigen Entsorgungssicherheit und die Gebührenkontinuität im Mittelpunkt. Dabei werden die Tätigkeiten sowie die Betriebsstätten und Anlagen auf die Anforderungen einer qualitativ hochwertigen sowie umwelt- und ressourcenschonenden Abfallwirtschaft, die den Klimaschutz in den Fokus des Handelns stellt, ausgerichtet.

Einen wichtigen Teil der Geschäftstätigkeit der EDG Holding stellen dabei die Beteiligungen der Gesellschaft an den Müllverbrennungsanlagen und Müllheizkraftwerken in Hamm, Hagen, Iserlohn und Solingen dar. Dieses größtenteils schon langjährig bestehende Engagement der EDG Holding GmbH bzw. der EDG Entsorgung Dortmund GmbH in den kommunal geprägten Unternehmensverbänden in der Region bildet das wesentliche Standbein der Abfallentsorgung für Dortmunder Abfälle und gewährleistet insofern die Entsorgungssicherheit der Stadt Dortmund.

Die Erträge der EDG Holding GmbH werden in Zukunft weiterhin überwiegend von der Ertragskraft der Beteiligungsgesellschaften im gewerblichen Entsorgungsbereich abhängig sein. Durch die gute Konjunkturlage sind

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	54.961	55.740	64.991
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	14	1.699	1.803
- Sachanlagen	21.955	22.899	26.821
- Finanzanlagen	32.992	31.142	36.367
Umlaufvermögen	27.277	29.949	29.801
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.688	16.579	22.572
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.589	13.370	7.229
Bilanzsumme	82.238	85.689	94.792
Passiva			
Eigenkapital	76.993	80.062	86.759
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	36.000	36.000	36.000
- Kapitalrücklage	1.636	1.636	1.636
- Gewinnrücklagen	30.350	31.850	34.850
- Gewinnvortrag	2	7	76
- Jahresergebnis	9.005	10.569	14.197
Rückstellungen	3.127	4.326	5.256
davon:			
- Steuerrückstellungen	25	0	332
- Sonstige Rückstellungen	3.102	4.326	4.924
Verbindlichkeiten	2.114	1.298	2.777
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	369	159	503
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	976	1.109	2.183
- Sonstige Verbindlichkeiten	769	30	91
Rechnungsabgrenzungsposten	4	3	0
Bilanzsumme	82.238	85.689	94.792

auch in Zukunft stabile Erträge aus den Tochtergesellschaften zu erwarten. Für 2023 und 2024 geht die Gesellschaft daher von einem Jahresüberschuss von ca. 14.400 T€ bzw. 15.300 T€ aus. Die operativen Ergebnisse der größeren Beteiligungsgesellschaften sind trotz der Einflüsse durch die zurückliegende Corona-Pandemie und die Energiekrise durch den Ukraine-Krieg sehr zufriedenstellend.

Eine Bestandsgefährdung der EDG Holding GmbH oder deren Tochterunternehmen besteht daher auch aufgrund der guten Kapitalausstattung, der vorhandenen Rücklagen und der guten Liquiditätsausstattung nicht.

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.823	5.368	7.222
Sonstige betriebliche Erträge	20	62	40
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	-382	-453	-398
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-344	-276	-513
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0	0	-89
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	-10
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.189	-590	-1.111
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.947	-4.796	-4.795
Erträge aus Beteiligungen	11.005	12.360	12.648
- davon aus verbundenen Unternehmen	5.132	6.671	6.200
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	901	716	3.419
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	181	10	8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	512	542	1.359
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-637	0	-275
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-953	-1.200	-1.781
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-35	-11	-24
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-886	-1.094	-1.419
Ergebnis nach Steuern	9.069	10.638	14.281
Sonstige Steuern	-64	-69	-84
Jahresergebnis	9.005	10.569	14.197

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung) ¹	-	-	1

¹ Der Beschäftigte ist der von EDG Holding GmbH seit 01.06.2022 gestellte Geschäftsführer der AMK mbH, Herr Markus Rädler.

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung¹	
Prof. Dr. Rainer Wallmann	-
Frank Hengstenberg	-
Bastian Prange	-
Aufsichtsrat	
Norbert Schilff	4,2
Bianca Herrmann	3,6
Marzouk Chargui	2,2
Matthias Dudde	3,1
Michael-Martin Hirsch	0,7
Jörg Jacoby	3,7
Jörg Kowalski	2,9
Harald Kraus	3,1
Dagmar Kuhlmann	3,1
Matthias Latzkow	3,1
Guntram Pehlke	3,7
Bernd Schuster	2,4
Jörg Stüdemann	3,4

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

¹ Die Geschäftsführung erhält ihre Bezüge von der EDG Entsorgung Dortmund GmbH.

EDG Entsorgung Dortmund GmbH

Sunderweg 98
44147 Dortmund

☎ 0231/9111-0
www.edg.de



Die Gründung der Gesellschaft erfolgte im Jahre 1991.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und der Stadtreinigung im Auftrag oder aus Aufträgen der Stadt Dortmund.

Das **Stammkapital** der EDG Entsorgung Dortmund GmbH (EDG-E) zum 31.12.2022 beträgt 10.000 T€. Nach Ratsbeschluss vom 23.03.2023 erfolgte zum 04.05.2023 eine Erhöhung des Stammkapitals auf 11.000 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die EDG Holding GmbH.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist die*der Oberbürgermeister*in, die*der sich gegebenenfalls durch die*den Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Norbert Schilff, Bürgermeister, Vorsitzender
Bianca Herrmann, Arbeitnehmervertreterin, stellv. Vorsitzende
Marzouk Chargui, Arbeitnehmervertreter, bis 31.03.2022
Matthias Dudde, Ratsmitglied
Michael-Martin Hirsch, Arbeitnehmervertreter, ab 10.06.2022
Jörg Jacoby, DSW21
Jörg Kowalski, Arbeitnehmervertreter
Harald Kraus, DSW21
Dagmar Kuhlmann, Arbeitnehmervertreterin
Matthias Latzkow, Arbeitnehmervertreter
Guntram Pehlke, DSW21, bis 02.06.2023
Bernd Schuster, Gewerkschaftssekretär ver.di
Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Dortmund vom 23.03.2023 wird der Aufsichtsrat künftig 18 Mitglieder umfassen. Die Konstituierung erfolgt nach Ratsbeschluss und Durchführung der Wahlen nach Drittelbeteiligungsgesetz voraussichtlich im September 2023.

Geschäftsführung:

Prof. Dr. Rainer Wallmann, ab 01.10.2022
Frank Hengstenberg
Bastian Prange

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Zentrale Aufgaben der EDG-E sind die Durchführung der mit der Stadt Dortmund geschlossenen Vereinbarungen zur Durchführung der hoheitlichen Aufgaben der Abfallentsorgung und Straßenreinigung (Pflichtgeschäft).

Dabei ist das wirtschaftliche Handeln bei den pflichtgeschäftlichen Aufgaben auf die Gewährleistung der langfristigen Entsorgungssicherheit für die Stadt Dortmund und eine Gebührenkontinuität auszurichten. Eine geeignete Maßnahme zur Erreichung dieser Ziele ist die Wertstoffabschöpfung, u.a. durch die Bio- und Papiertonne, die kombinierte Wertstofftonne sowie durch den kontinuierlichen Ausbau haushaltsnaher Dienstleistungen zur Wertstoffeffassung. Von großer Bedeutung für Entsorgungssicherheit und Gebührenkontinuität sind zudem die Verbrennungskontingente in den Müllheizkraftwerken Iserlohn und Solingen sowie in den Müllverbrennungsanlagen Hamm und Hagen.

Ein wichtiger Baustein im Hinblick auf die Ausrichtung auf eine qualitativ hochwertige sowie umwelt- und ressourcenschonende Abfallwirtschaft ist die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes (AWK) der Stadt Dortmund, die vom Rat der Stadt am 31.03.2022 beschlossen wurde. So werden im AWK die bisherigen Unternehmensziele „Entsorgungssicherheit“ und „Gebührenkontinuität“ um die neue verbindliche Zielgröße „Nachhaltigkeit – Klimawirksamkeit und Ressourceneffizienz“ erweitert.

Neben den skizzierten Aufgaben liegen weitere wichtige Tätigkeitsschwerpunkte der Gesellschaft für die Stadt Dortmund in der Stadtbildpflege, der Straßenreinigung nebst Pflege des Straßenbegleitgrüns sowie in der Bewirtschaftung der städtischen Deponien.

Die Geschäftstätigkeit der EDG-E ist durch die langfristigen Verträge mit der Stadt Dortmund gesichert. Die Dienstleistungsverträge für die Entsorgung und Straßenreinigung haben eine Laufzeit bis zum 31.12.2032.

Die Aufgaben der Abfallwirtschaft und Straßenreinigung werden entsprechend der Verordnung PR 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen und den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten abgerechnet. Damit ist die EDG-E in der Möglichkeit, ihre Ergebnisse zu verbessern, beschränkt.

Vor dem Hintergrund der erheblichen temporären Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und abrechnungsrelevanten preisrechtlichen Wertansätzen wird aufgrund der Trendumkehr hin zu steigenden Zinsen an den Kapitalmärkten für 2023 und 2024 wieder mit positiven Jahresergebnissen von ca. 1.500 T€ bzw. 1.700 T€ gerechnet.

Die geplanten Ergebnisse der EDG werden in nur geringem Umfang von den wirtschaftlichen Folgen externer Einflüsse wie z.B. Inflation und Energiekrise beeinflusst. Durch die Notwendigkeit, die vertraglichen Pflichten durch eine vereinbarte, kostenbasierte Abrechnung auf der Grundlage Preisrecht zu erfüllen, ist der Bestand des Unternehmens gesichert.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	65.517	47.468	77.068
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	403	245	377
- Sachanlagen	41.682	39.967	39.445
- Finanzanlagen	23.432	7.256	37.246
Umlaufvermögen	9.037	31.372	9.510
davon:			
- Vorräte	812	844	836
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.264	1.905	2.239
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.961	28.623	6.435
Rechnungsabgrenzungsposten	8	101	93
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	177	2	0
Bilanzsumme	74.739	78.943	86.671
Passiva			
Eigenkapital	11.706	11.706	11.706
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000	10.000
- Kapitalrücklage	1.706	1.706	1.706
Rückstellungen	53.169	56.178	56.049
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	45.773	47.397	47.264
- Sonstige Rückstellungen	7.396	8.781	8.785
Verbindlichkeiten	9.864	10.807	18.695
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.107	2.325	5.946
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	985	806	4.117
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.113	1.272	2.304
- Sonstige Verbindlichkeiten	5.659	6.404	6.328
Rechnungsabgrenzungsposten	0	252	221
Bilanzsumme	74.739	78.943	86.671

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	125.749	129.422	133.787
Sonstige betriebliche Erträge	3.862	6.493	5.183
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-6.072	-6.615	-7.575
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-43.577	-43.197	-43.013
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-48.824	-51.428	-51.864
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-17.088	-18.466	-16.566
- davon für Altersversorgung	-6.933	-7.250	-5.434
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.292	-7.080	-6.691
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.536	-7.221	-8.789
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	38	19	29
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	3	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.183	-1.064	-965
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-816	-1.051	-1.084
Ergebnis nach Steuern	262	-185	2.454
Sonstige Steuern	-177	-150	-119
Aufwendungen aus Gewinnabführung/Erträge aus Verlustübernahme	-85	335	-2.335
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	973	996	1.009
Abfallentsorgung			
Entsorgte Abfälle zur Beseitigung (in Tonnen)	338.656	331.249	348.634
Entsorgte Abfälle zur Verwertung (in Tonnen)	151.023	211.221	211.266
geleertes Volumen bei privaten Haushalten (in Tausend Litern pro Woche)	42.311	44.552	43.753
davon: <i>Graue Tonne (Restabfälle)</i>	22.719	23.173	23.552
<i>Blaue Tonne (Papier)</i>	4.493	4.657	4.774
<i>Braune Tonne (Bioabfälle)</i>	2.995	3.036	3.067
<i>nachrichtlich (Leerung durch DOWERT): Gelbe Tonne (Wertstoffe)</i>	12.103	12.270	12.360
Straßenreinigung			
berechnete Grundstücksfrontmeter der Straßenreinigung (in Metern)	3.974.533	4.109.430	3.899.107
Zahlungen der Stadt Dortmund an die EDG (in T€)			
Abfallsammlung, Beseitigung	77.703	77.092	79.061
Straßenreinigung	36.092	38.143	39.605

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Prof. Dr. Rainer Wallmann	75	0	1	76
Frank Hengstenberg	268	25	8	301
Bastian Prange	180	25	9	214
Aufsichtsrat				
Norbert Schilff				5,3
Bianca Herrmann				4,7
Marzouk Chargui				2,2
Matthias Dudde				3,5
Michael-Martin Hirsch				0,7
Jörg Jacoby				4,2
Jörg Kowalski				4,0
Harald Kraus				3,5
Dagmar Kuhlmann				3,5
Matthias Latzkow				3,5
Guntram Pehlke				5,0
Bernd Schuster				2,6
Jörg Stüdemann				4,7
Angaben zur Altersversorgung der Mitglieder der Geschäftsführung des Berichtsjahres* (in T€)			der Rückstellung zugeführte Beträge	Anwartschaftsbarwert zum Stichtag
Prof. Dr. Rainer Wallmann			233	233
Frank Hengstenberg			521	4.248
Bastian Prange: 95 T€ in arbeitgeberfinanzierte Direktversicherung und Unterstützungskasse				

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

DOWERT Dortmunder Wertstoffgesellschaft mbH

Pottgießerstraße 20
44147 Dortmund

Betrieb: Deusener Str. 47
44369 Dortmund

☎ 0231/9111680
www.dowert.de

DOWERT
DORTMUNDER WERTSTOFF GMBH

Die DOWERT Dortmunder Wertstoffgesellschaft mbH (DOWERT) wurde im Jahr 2010 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die im öffentlichen Interesse liegende Optimierung und Stärkung der Belange der Dortmunder Abfallwirtschaft. Die Gesellschaft nimmt Aufgaben der Erfassung und Entsorgung von Abfall im Auftrag und aus Aufträgen der Stadt Dortmund sowie damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen wahr.

Das **Stammkapital** der DOWERT zum 31.12.2022 beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Dortmund.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Geschäftsführung:

Georg Krieger

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die DOWERT sammelt seit dem 01.01.2011 über die kombinierte Wertstofftonne neben Leichtverpackungen Gegenstände aus Metall, Kunststoff und verbundenen Materialien aus privaten Haushalten. Grundlage der Tätigkeit sind der Ratsbeschluss der Stadt Dortmund vom 25.03.2010 zur Einführung einer gesonderten haushaltsnahen Wertstoffsammlung, der zwischen der Stadt Dortmund und der DOWERT abgeschlossene Entsorgungsvertrag sowie die Vereinbarungen der Stadt Dortmund und des EDG-Unternehmensverbundes mit den Systembetreibern der Dualen Systeme. Damit leistet die DOWERT einen bedeutenden Beitrag zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit und zum Ressourcenschutz der Stadt Dortmund.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2022 unverändert die Sammlung und Sortierung der kombinierten Wertstofftonne durchgeführt. Weitere nennenswerte Kundenbeziehungen bestehen nicht. Die durchzuführenden Aufgaben der DOWERT werden entsprechend der Verordnung PR 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen und den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von kalkulatorischen Selbstkosten abgerechnet. Dadurch ist die DOWERT grundsätzlich in der Möglichkeit beschränkt, ihre Ergebnisse zu verbessern.

Für das Geschäftsjahr 2023 rechnet die DOWERT mit etwa gleichbleibenden Umsatzerlösen sowie einem entsprechenden Jahresüberschuss. Aufgrund des Entsorgungsvertrages mit der Stadt Dortmund und den vorgegebenen Abrechnungsmodalitäten bestehen keine wesentlichen Risiken.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.634	1.813	1.918
davon:			
- Sachanlagen	1.629	1.809	1.913
- Finanzanlagen	5	4	5
Umlaufvermögen	310	263	333
davon:			
- Vorräte	7	16	10
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	301	77	309
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2	170	14
Bilanzsumme	1.944	2.076	2.251
Passiva			
Eigenkapital	434	506	591
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnrücklagen	260	355	425
- Gewinnvortrag	6	4	6
- Jahresergebnis	143	122	135
Rückstellungen	151	149	177
davon:			
- Steuerrückstellungen	5	0	13
- Sonstige Rückstellungen	146	149	164
Verbindlichkeiten	1.359	1.421	1.483
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	389	405	234
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	187	0
- Sonstige Verbindlichkeiten	970	829	1.249
Bilanzsumme	1.944	2.076	2.251

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5.886	5.848	6.453
Sonstige betriebliche Erträge	27	65	86
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-571	-601	-775
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.058	-1.059	-1.038
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.210	-2.165	-2.257
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-500	-505	-522
- davon für Altersversorgung	-7	-7	-8
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-317	-339	-393
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.014	-1.037	-1.319
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8	-8	-9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-82	-68	-81
Ergebnis nach Steuern	153	131	145
Sonstige Steuern	-10	-9	-10
Jahresergebnis	143	122	135

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022	
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	67	66	65	
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Georg Krieger	98	10	6	114

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

DOREG Dortmunder Recycling GmbH

Sunderweg 98, Betrieb: Pottgießerstraße 20
44147 Dortmund

☎ 0231/9111-500

www.doga.de



Die Gründung der Gesellschaft erfolgte im Jahr 1992.

Gegenstand der Gesellschaft sind die Erfassung, Verwertung, Entsorgung und gemeinwohlverträgliche Beseitigung, der Transport und die Behandlung von Wert- und Abfallstoffen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der DOREG Dortmunder Recycling GmbH beträgt 500 T€. Alleinige Gesellschafterin der DOREG ist die EDG Holding GmbH.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die EDG Holding GmbH vertreten.

Geschäftsführung:

Erdogan Coskun

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Geschäftsfelder der Gesellschaft im EDG-Unternehmensverbund sind die Sortierung und Vermarktung von Papier, Pappe und Kartonagen sowie die Vernichtung von Akten und Datenträgern.

Im 3. Quartal 2021 wurde die Übertragung des Geschäftsbetriebs der DOREG auf die DOGA Dortmunder Gesellschaft für Abfall mbH im Rahmen eines Asset Deals beschlossen. Zum 01.01.2022 ist bereits das komplette Personal der DOREG auf die DOGA übergegangen. Die Geschäftstätigkeit sowie das Anlagevermögen der DOREG sind zum 01.01.2023 übertragen worden, so dass im Geschäftsjahr 2022 die Geschäftsaktivitäten noch vollumfänglich von der DOREG ausgeführt wurden.

Für das Geschäftsjahr 2023 werden keine weiteren Umsätze geplant. Die DOREG bleibt jedoch ohne laufenden Geschäftsbetrieb erhalten. Es werden lediglich Geschäftsvorfälle aus der Abwicklung erwartet. Die DOREG bleibt zudem in das konzerneigene Risiko- und Chancenmanagement des EDG-Unternehmensverbundes einbezogen. Die Geschäftsführung ist nebenamtlich tätig und hat von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	307	437	334
davon:			
- Sachanlagen	307	437	334
Umlaufvermögen	883	1.154	1.246
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	529	699	613
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	354	455	633
Rechnungsabgrenzungsposten	0	7	3
Bilanzsumme	1.190	1.598	1.583
Passiva			
Eigenkapital	918	1.087	1.251
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	500	500	500
- Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	87
- Jahresergebnis	418	587	664
Rückstellungen	152	166	57
davon:			
- Steuerrückstellungen	65	78	39
- Sonstige Rückstellungen	87	88	18
Verbindlichkeiten	120	345	275
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17	37	15
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	43	24	43
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6	215	208
- Sonstige Verbindlichkeiten	54	69	9
Bilanzsumme	1.190	1.598	1.583

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.626	4.353	4.446
Sonstige betriebliche Erträge	24	56	14
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-354	-897	-895
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-516	-491	-1.998
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.303	-1.297	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-266	-278	0
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-119	-91	-93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-462	-482	-485
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-209	-283	-324
Ergebnis nach Steuern	421	590	665
Sonstige Steuern	-3	-3	-1
Jahresergebnis	418	587	664

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	31	34	0

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Erdogan Coskun	-	-	-	-

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Dortmunder Mineralstoffverwertungsgesellschaft mbH

Sunderweg 98, Betrieb: Heinrich-August-Schulte Str. 21
44147 Dortmund

☎ 0231/9111-500

www.doga.de



Die Gründung der Gesellschaft erfolgte im Jahr 1994.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erfassung, Sortierung, Verwertung, Entsorgung und gemeinwohlverträgliche Beseitigung, der Transport, die Behandlung und die Vermittlung von Wert- und Abfallstoffen sowie Altlasten jeder Art, der Abbruch von Gebäuden, die Sanierung einschließlich Entwicklung von Grundstücken und alle damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der Dortmunder Mineralstoffverwertungsgesellschaft mbH (DOMIG) beträgt unverändert 500 T€. Die EDG Holding GmbH hält 100 % der Anteile an der DOMIG.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über die EDG Holding GmbH mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Burkhard Neuber

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die wesentlichen Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft lagen bisher in den Geschäftsfeldern Bodenmanagement/ Deponiebau, Baustoff- und Holzrecycling sowie Abfallverwertung und -umladung. Dabei unterstützten die von der DOMIG angebotenen Dienstleistungen in den Bereichen Baustoff- und Holzrecycling, Sortierung von Baumischabfällen und Aufbereitung von Straßenkehricht die Umsetzung des Ziels der Vermeidung von Beseitigungsabfällen und einer weitgehenden Verwertung der Abfälle im EDG-Unternehmensverbund.

Die DOMIG hat mit Wirkung zum 01.01.2020 die Geschäftstätigkeit weitgehend eingestellt und die langfristigen Vermögensgegenstände und das Vorratsvermögen sowie die langfristigen Rückstellungen im Rahmen eines Asset-Deals an die DOGA Dortmund Gesellschaft für Abfall mbH veräußert. Mit der Übernahme der Beschäftigten, Geräte bzw. Maschinen und Vertragsbeziehungen im Jahr 2020 wurden die Abläufe und Synergien weiter gebündelt und optimiert. Die bisherigen Geschäftsfelder der DOMIG werden seitdem somit von DOGA abgedeckt.

Die DOMIG bleibt ohne laufenden Geschäftsbetrieb erhalten. Für das Geschäftsjahr 2023 sind keine weiteren Umsätze geplant. Die Gesellschaft bleibt jedoch in das konzerneinheitliche Risiko- und Chancenmanagementsystem des EDG-Unternehmensverbundes einbezogen. Die Geschäftsführung ist nebenamtlich tätig und hat von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	1.108	963	842
davon:			
- Vorräte	97	0	0
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	822	252	177
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	189	711	665
Bilanzsumme	1.108	963	842
Passiva			
Eigenkapital	694	657	661
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	500	500	500
- Gewinnrücklagen	150	150	150
- Verlust-/Gewinnvortrag	0	4	7
- Jahresergebnis	44	3	4
Rückstellungen	83	52	47
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	83	52	47
Verbindlichkeiten	331	254	134
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	279	236	132
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	4	2
- Sonstige Verbindlichkeiten	52	14	0
Bilanzsumme	1.108	963	842

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	83	643	0
Bestandsveränderungen	305	-507	0
Sonstige betriebliche Erträge	120	28	21
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-362	-112	0
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-12	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-14	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-75	-53	-20
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6	4	3
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	44	3	4

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	-	-	-

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Burkhard Neuber	-	-	-	-

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

DOGA Dortmunder Gesellschaft für Abfall mbH

Sunderweg 98
44147 Dortmund

☎ 0231/9111-500

www.doga.de



Die Gründung der Gesellschaft erfolgte im Jahre 1997. Im Berichtsjahr feierte die DOGA daher ihr 25-jähriges Firmenjubiläum.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erfassung, Verwertung und Beseitigung von Abfall auf der Grundlage des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie damit in Zusammenhang stehende Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der DOGA Dortmunder Gesellschaft für Abfall mbH (DOGA) beträgt 2.000 T€. Die EDG Holding GmbH ist alleinige Gesellschafterin der DOGA.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die EDG Holding GmbH vertreten.

Geschäftsführung:

Burkhard Neuber

Erdogan Coskun

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Gesellschaft übernimmt im EDG-Unternehmensverbund u.a. die Entsorgung und Sortierung von Gewerbeabfällen sowie die Vermittlung von Deponiebaustoffen. Ziel ist die im öffentlichen Interesse liegende Optimierung und Stärkung der Belange der Dortmunder Abfallwirtschaft.

Mit Wirkung zum 01.01.2020 hat die DOGA die Geschäftstätigkeit der DOMIG übernommen. Zum 01.01.2022 sind alle 34 Mitarbeiter*innen der DOREG auf die DOGA übergeleitet worden. Zum 01.01.2023 ist die gesamte Geschäftstätigkeit der DOREG auf die DOGA übergegangen, sowie das Anlagevermögen der DOREG an die DOGA veräußert worden. Ziel der Konzentration von Aufgaben auf die DOGA ist das Bestreben, den gewerblichen Kunden verschiedene abfallwirtschaftliche Leistungen aus einer Hand anbieten zu können. Darüber hinaus kann die EDG-konzerninterne Stoffstromsteuerung, die Personal- und Fahrzeugsteuerung sowie die Vernetzung der entsorgungswirtschaftlichen Anlagen optimiert werden.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird aufgrund der in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld erwarteten leicht rückläufigen Abfallmengen zur Verbrennung in den Müllverbrennungsanlagen des Unternehmensverbundes sowie wegen der zur Ressourcenschonung beabsichtigten Reduzierung der Kontingente zur Ablagerung auf der Deponie Nordost mit einem damit einhergehenden Umsatzrückgang gerechnet. Insgesamt erwartet die Gesellschaft daher für 2023 einen Rückgang des Jahresergebnisses im Vergleich zum Vorjahresniveau. Aufgrund der guten finanziellen Ausstattung des Unternehmens ist jedoch eine Bestandsgefährdung nicht anzunehmen.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	47.566	45.949	46.099
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	4	4
- Sachanlagen	13.737	13.057	12.005
- Finanzanlagen	33.829	32.888	34.090
Umlaufvermögen	16.685	15.880	14.196
davon:			
- Vorräte	111	185	173
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.005	14.079	10.389
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.569	1.616	3.634
Rechnungsabgrenzungsposten	0	139	126
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	18	37	25
Bilanzsumme	64.269	62.005	60.446
Passiva			
Eigenkapital	45.142	45.523	45.883
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
- Gewinnrücklagen	35.930	36.730	36.730
- Gewinn-/Verlustvortrag	1.358	1.412	2.094
- Jahresergebnis	5.854	5.381	5.059
Rückstellungen	9.800	8.687	7.083
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.907	4.057	4.030
- Steuerrückstellungen	1.442	0	63
- Sonstige Rückstellungen	4.451	4.630	2.990
Verbindlichkeiten	9.327	7.795	7.480
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.039	6.444	6.218
- Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaften	0	0	77
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	337	124	295
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	985	110	153
- Sonstige Verbindlichkeiten	966	1.117	737
Bilanzsumme	64.269	62.005	60.446

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	70.366	71.168	72.688
Bestandsveränderungen	-27	45	-39
Sonstige betriebliche Erträge	320	761	858
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7.389	-9.487	-10.452
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-39.061	-37.395	-36.297
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-8.181	-8.512	-10.065
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.930	-2.126	-2.564
- davon für Altersversorgung	-153	-235	-311
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.600	-3.433	-3.472
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.971	-3.318	-3.484
Erträge aus Beteiligungen	38	38	37
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	401	491	476
- davon aus verbundenen Unternehmen	400	491	474
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-102	-88	-74
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.959	-2.708	-2.502
Ergebnis nach Steuern	5.907	5.437	5.111
Sonstige Steuern	-53	-56	-52
Jahresergebnis	5.854	5.381	5.059

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	203	207	244

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Burkhard Neuber	153	20	5	178
Erdogan Coskun**	-	-	-	-

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

** Der Geschäftsführer ist nebenamtlich tätig

Welge Entsorgung GmbH

Max-Eyth-Straße 2
59423 Unna

☎ 02303/981820
www.welge-entsorgung.de



Die Gründung der Gesellschaft erfolgte im Jahr 1993.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Transport, die Behandlung und die Entsorgung von Abfällen und Rohstoffen jeder Art im Auftrag oder aus Aufträgen der Stadt Dortmund sowie die Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der Welge Entsorgung GmbH (Welge) beträgt 1.000 T€. Die EDG Holding GmbH ist alleinige Gesellschafterin der Welge.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die EDG Holding GmbH vertreten.

Geschäftsführung:

Burkhard Neuber
Erdogan Coskun

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Eine wesentliche Aufgabe der Gesellschaft aus dem Bereich Sammlung und Transport umfasst die Durchführung von Aufträgen aus dem EDG-Unternehmensverbund (EDG-UV).

So betreibt Welge die Containerstellung und -abfuhr für den EDG-UV, für verbundene Unternehmen sowie für private und gewerbliche Auftraggeber. In der Transportsparte Streckengeschäft werden sowohl die gesamten Hausmüllmengen aus Dortmund den Verbrennungsanlagen des Unternehmensverbundes als auch die Bioabfälle den Behandlungsanlagen im Kreis Borken zugeführt. Die Gesellschaft ist überwiegend auf dem Gebiet der Stadt Dortmund im Rahmen der Sammlung und Verwertung von kommunalen Abfällen tätig und leistet dabei einen Beitrag zur Entsorgungssicherheit der Stadt Dortmund und der kommunalen Entsorgungsträger im östlichen Ruhrgebiet. Der logistische Leistungsumfang gegenüber dem Hauptauftraggeber EDG hat sich im Geschäftsjahr 2022 auf 98 % erhöht.

Für das Geschäftsjahr 2023 rechnet die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss leicht über dem Vorjahresniveau. Dazu ist geplant, die Aktivitäten im Stadtkonzern Dortmund weiter auszubauen, mit der Zielsetzung, die inhousefähige Gesellschaft mit weiteren kommunalen Dienstleistungen im Rahmen der Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit zu beauftragen. Ertragsmindernde oder -gefährdende Risiken, z.B. gestiegene Treibstoffkosten im Zuge der Ukraine- und Energiekrise, die teilweise weitergegeben werden können, werden eher gering eingeschätzt. Die Geschäftsführung ist nebenamtlich tätig und hat von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	13.004	13.350	20.158
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	12
- Sachanlagen	2.384	3.068	2.709
- Finanzanlagen	10.620	10.282	17.437
Umlaufvermögen	11.785	12.805	5.591
davon:			
- Vorräte	5	8	15
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.358	2.100	3.125
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.422	10.697	2.451
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0	1
Bilanzsumme	24.789	26.155	25.750
Passiva			
Eigenkapital	23.634	23.534	23.383
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
- Gewinnrücklagen	20.200	20.200	20.200
- Gewinnvortrag	1.317	1.317	1.334
- Jahresergebnis	1.117	1.017	849
Rückstellungen	359	384	279
davon:			
- Steuerrückstellungen	144	0	0
- Sonstige Rückstellungen	215	384	279
Verbindlichkeiten	796	2.237	2.088
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	403	520	388
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	76	39	81
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	76	1.591	1.265
- Sonstige Verbindlichkeiten	241	87	354
Bilanzsumme	24.789	26.155	25.750

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	16.761	20.464	20.782
Sonstige betriebliche Erträge	63	134	151
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.726	-5.389	-5.952
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.061	-6.900	-6.240
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.759	-4.057	-4.090
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-833	-916	-1.031
- davon für Altersversorgung	-5	-5	-114
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-969	-1.015	-1.127
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-930	-970	-1.395
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	164	211	210
- davon aus verbundenen Unternehmen	154	211	204
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-551	-503	-416
Ergebnis nach Steuern	1.160	1.059	892
Sonstige Steuern	-43	-42	-43
Jahresergebnis	1.117	1.017	849

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	105	110	112
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung			
Burkhard Neuber	-	-	-
Erdogan Coskun	-	-	-

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Deponiesondervermögen

Töllnerstr. 9-11
44122 Dortmund

Das Deponiesondervermögen der Stadt Dortmund (DSV) wurde durch die vom Rat der Stadt Dortmund im Dezember 1991 beschlossene Satzung errichtet und wird nach Maßgabe der Satzung wie ein Eigenbetrieb geführt.

Gegenstand des Sondervermögens ist die schadlose Ablagerung von Abfällen auf der Deponie Nord-Ost der Stadt Dortmund sowie die Rekultivierung und Nachsorge der nicht mehr betriebenen Deponien Huckarde (Deusenberg) und Grevel. Mit der Planung, dem Bau und dem Betrieb der Deponien sowie der kaufmännischen Betriebsführung ist die EDG Entsorgung Dortmund GmbH (EDG-E) beauftragt. Die EDG-E stellt auch das erforderliche Personal.

Das **Stammkapital** des Deponiesondervermögens (DSV) beträgt 5.500 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Sondervermögens sowie in allen Angelegenheiten, die ihm im Rahmen des Beauftragungsverhältnisses mit der EDG-E vorbehalten sind.

Zuständige **Ausschüsse** des Rates für das DSV sind der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen für abfallwirtschaftliche Fragen sowie der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften für finanzielle und kaufmännische Belange.

Betriebsleitung:

Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer
Jürgen Wissmann, Leiter der Stadtkämmerei

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Betätigungsschwerpunkt des Deponiesondervermögens ist der Regelbetrieb der Deponie Nordost mit einer Gesamtfläche von 141 ha, einer darin enthaltenen Ablagerungsfläche von ca. 60 ha und einem Schüttvolumen von ca. 18 Mio. m³. Aufgrund der geänderten Rechtslage durch die Abfallablagereungsverordnung wurde zum 31.05.2005 die Ablagerung von nicht vorbehandelten Organikabfällen plangemäß eingestellt. Der Anorganikbereich kann aufgrund der bestehenden Genehmigungen der Bezirksregierung Arnsberg als Deponie der Deponieklasse III, der ehemalige Organikbereich als Deponieklasse II sowie der Inertbereich als Deponie der Deponieklasse I betrieben werden.

Außerdem wird auf der Deponie Dortmund-Nordost ein Zwischenlager zur vorübergehenden Abfallentsorgung während potenzieller Störungen, Revisionen oder Ausfällen der thermischen Abfallbehandlungsanlagen betrieben. Das Zwischenlager hat eine Aufnahmekapazität von 25.000 Tonnen organischer Siedlungsabfälle und eine Fläche von 2,5 ha.

Auf den Altdeponien Huckarde (Deusenberg) und Grevel sind die Oberflächenabdichtungssysteme fertig gestellt. Die gesamte Deponieablagereungsfläche ist abgedichtet. Die Bescheide für die endgültige Stilllegung der Deponien gemäß § 40 Abs. 3 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und dem damit verbundenen Übergang in die Nach-

sorgephase wurden von der zuständigen Behörde erlassen. Darüber hinaus soll der Deusenberg gemäß mittelfristiger Planung der Stadt Dortmund Bestandteil der Internationalen Gartenausstellung IGA 2027 werden.

In den Jahren 2016 und 2017 wurden auf den Altdeponien Grevel und Huckarde (Deusenberg) Photovoltaikanlagen errichtet, die den erzeugten Strom in das öffentliche Netz einspeisen. Somit leisten beide Solaranlagen für die Stadt Dortmund einen aktiven Beitrag zur Förderung erneuerbarer Energien und zum Klimaschutz.

Laut Lagebericht des Deponiesondervermögens (Jahresabschluss zum 31.12.2022) rechnet die Betriebsführung für die kommenden Jahre aufgrund der Entwicklung der Bewertungsparameter für die Abzinsung der Deponienachsorgerückstellungen mit operativen Jahresüberschüssen.

Es besteht das Risiko, dass das Eigenkapital im Verlauf der kommenden Jahre durch die Inkongruenz von handelsrechtlichen und kommunalabgabenrechtlichen Regelungen immer wieder verbraucht sein wird. Grund dafür ist, dass bei der Bewertung der Rückstellung neben dem Zinsaufwand aus der Abzinsung auch künftige Preissteigerungen zu berücksichtigen sind.

Mögliche Chancen in Bezug auf die Entwicklung der Nachsorgerückstellungen bestehen in dem technischen Fortschritt zur Behandlung von Deponiegasen und Sickerwassermengen. Damit könnte ggf. eine Reduzierung der Aufwendungen für die Deponienachsorge und der voraussichtlichen Dauer der Nachsorgephase verbunden sein.

Seit dem 4. Quartal 2021 sind weltweit massive Preissteigerungen im Energiebereich festzustellen. Dies ist auf die Corona-Pandemie im Zuge der Erholung der Weltwirtschaft wieder stärkere Nachfrage nach Energie zurückzuführen. Durch den von Russland ausgehenden Krieg in der Ukraine und die im Folgenden durch Sanktionen gegen russische Produkte und Dienstleistungen eingetretene Verknappung von Agrargütern, Rohstoffen und Waren sowie aufgrund unterbrochener Lieferketten durch Zerstörung von Infrastruktur in der Ukraine ist seit Februar 2022 die allgemeine Inflationsrate nochmals deutlich gestiegen. Auch für das Jahr 2023 werden nochmals entsprechende Teuerungsraten erwartet, die erwartungsgemäß jedoch moderater ausfallen sollen. Damit ergeben sich erhebliche Implikationen auf die Bewertung der Rückstellungen für die Nachsorge.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	183.145	157.864	172.459
davon:			
- Sachanlagen	4.538	6.224	7.281
- Finanzanlagen	178.607	151.640	165.178
Umlaufvermögen	40.964	74.636	72.230
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	40.964	74.636	12.230
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	0	60.000
Bilanzsumme	224.109	232.500	244.689
Passiva			
Eigenkapital	39.660	39.299	46.657
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	5.500	5.500	5.500
- Kapitalrücklage	8.582	33.879	33.541
- Jahresergebnis	25.578	-80	7.616
Rückstellungen	181.875	193.195	197.703
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	181.875	193.195	197.703
Verbindlichkeiten	2.574	6	329
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.574	6	329
Bilanzsumme	224.109	232.500	244.689

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	893	10.279	11.274
Sonstige betriebliche Erträge	49.131	4.651	2.318
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.092	-903	-3.971
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-598	-677	-911
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22	-41	-19
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.317	2.307	1.849
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20.051	-15.696	-2.924
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	25.578	-80	7.616

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Ablagerungen auf der Deponie Nordost nach Schüttfeldern (in Tt)			
Deponieklasse I (Inert)	313	175	184
Deponieklasse II (ehemals Organik)	74	97	114
Deponieklasse III (Anorganik)	75	54	46

DOLOG – Dortmunder Logistik- und Objektbaugesellschaft mbH

Sunderweg 98
44147 Dortmund

☎ 0231/9111-0
www.dolog.de



Die DOLOG Dortmunder Logistikgesellschaft mbH wurde im Jahr 2007 gegründet. Im Jahre 2015 erfolgte im Zuge einer Geschäftsfelderweiterung die Umfirmierung in DOLOG Dortmunder Logistik- und Objektbaugesellschaft mbH.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von abfallwirtschaftlichen Aufgaben, insbesondere die Steuerung von Abfallströmen und die Durchführung von Logistikaufgaben ausschließlich in den Geschäftsfeldern des Unternehmensverbundes der EDG. Des Weiteren errichtet und verpachtet die Gesellschaft Gebäude und Grundstücke für bzw. an die Gesellschaften des Unternehmensverbundes der EDG Holding GmbH (EDG-UV) und an die Stadt Dortmund.

Das **Stammkapital** der DOLOG beträgt 2.500 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die EDG Holding GmbH.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über EDG Holding GmbH vertreten.

Geschäftsführung:

Prof. Dr. Rainer Wallmann, ab 01.10.2022

Frank Hengstenberg

Bastian Prange

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Eine wesentliche Zielsetzung der DOLOG ist die Bündelung der operativen logistischen Aktivitäten. Dies gilt insbesondere für die Steuerung der im EDG-UV vorhandenen Stoffströme sowie für die verstärkte Vernetzung der entsorgungswirtschaftlichen Anlagen und die damit verbundene Fahrzeug- und Personalsteuerung.

Die DOLOG soll den EDG-UV bei ihren Bemühungen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unterstützen und damit zur Stabilisierung der Dortmunder Abfall- und Straßenreinigungsgebühren beitragen. Zusätzlich bestehen Verträge mit der Stadt Dortmund über Reinigungsleistungen zur ästhetischen Stadtbildpflege.

Seit 2015 fungiert die DOLOG des Weiteren als Immobiliengesellschaft im EDG-UV und ist für die Realisierung des gemeinsamen Betriebshofkonzeptes mit der Stadt Dortmund zuständig. Daraus resultierend werden der Recyclinghof Hacheneay an die EDG und die Betriebshöfe Oberste-Wilms-Straße, Alte Straße und Sunderweg an die Stadt Dortmund verpachtet. Darüber hinaus führt die Gesellschaft umfangreiche Abbruchmaßnahmen im Wesentlichen für die Stadt Dortmund durch.

Im Auftrag der Stadt Dortmund soll die DOLOG auch weiterhin die Projektsteuerung für den Abriss und für die Neubebauung für verschiedene städtische Projekte durchführen. Zudem wird die DOLOG weiterhin die Reinigungsleistungen in der Dortmunder Nordstadt, am Dietrich-Keuning-Haus, am U-Turm, in ausgewählten Dortmunder Parkanlagen und an festgelegten Kanaluferwegen sowie seit 2023 auch die Reinigung von bestimmten Brückenbauwerken im Dortmunder Stadtgebiet ausführen.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Jahresüberschuss i.H.v. 1.042 T€ prognostiziert. Mögliche Risiken werden in der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung auch in Verbindung mit den globalen Folgen der angespannten geopolitischen Lage gesehen. Im Hinblick auf den Verlauf des Geschäftsjahres 2023 wird dieses Risiko für die DOLOG – auch aufgrund der Besonderheiten in der Geschäftstätigkeit für die Stadt Dortmund – aber als unwesentlich eingeschätzt. Die Geschäftsführung ist nebenamtlich tätig und hat von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	43.773	42.349	40.885
davon:			
- Sachanlagen	43.773	42.349	40.885
Umlaufvermögen	3.403	4.046	5.045
davon:			
- Vorräte	295	245	2.548
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.108	1.664	679
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.000	2.137	1.818
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	2	2	2
Bilanzsumme	47.178	46.397	45.932
Passiva			
Eigenkapital	11.475	12.033	12.744
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.500	2.500	2.500
- Kapitalrücklage	7.500	7.500	7.500
- Gewinnrücklagen	1.080	1.230	2.000
- Gewinnvortrag	7	45	33
- Jahresergebnis	388	758	711
Rückstellungen	133	304	285
davon:			
- Steuerrückstellungen	57	123	27
- Sonstige Rückstellungen	76	181	258
Verbindlichkeiten	35.231	33.714	32.504
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	175	177	373
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	319	0	38
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	34.538	33.276	32.075
- Sonstige Verbindlichkeiten	199	261	18
Rechnungsabgrenzungsposten	339	346	399
Bilanzsumme	47.178	46.397	45.932

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	9.274	6.395	6.194
Bestandsveränderungen	-595	2.231	3.218
Sonstige betriebliche Erträge	73	44	57
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-553	-537	-590
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.583	-2.684	-3.459
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-326	-407	-488
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-81	-97	-132
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.589	-1.581	-1.591
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.008	-1.290	-1.169
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-724	-705	-679
- davon an verbundene Unternehmen	-724	-702	-679
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-195	-324	-353
Ergebnis nach Steuern	693	1.045	1.008
Sonstige Steuern	-305	-287	-297
Jahresergebnis	388	758	711

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	14	23	25

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	fixe Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Prof. Dr. Rainer Wallmann	-	-	-	-
Frank Hengstenberg	-	-	-	-
Bastian Prange	-	-	-	-

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Stadtentwässerung Dortmund (Eigenbetrieb)

Sunderweg 86
44147 Dortmund

stadtentwaesserung@dortmund.de

Die Stadtentwässerung Dortmund wurde mit Beschluss des Rates vom 13.06.2013 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Dortmund zum 01.01.2014 gegründet.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist:

- Planen, Bauen, Sanieren und Betreiben sowie Unterhaltung städtischer Entwässerungssysteme,
- Gewässerunterhaltung und -ausbau,
- Betrieb und Unterhaltung des PHOENIX Sees.

Das **Stammkapital** beträgt 1.000 T€..

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Betriebsausschuss für die Stadtentwässerung Dortmund ist der Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Grün des Rates der Stadt Dortmund.

Betriebsleitung:

Dr. Christian Falk, technischer Leiter

Mario Niggemann, kaufmännischer Leiter

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Aufgabe des Eigenbetriebes ist die umweltgerechte und sichere Bewirtschaftung des Abwassers in Dortmund.

Die Stadtentwässerung betreibt und unterhält hierzu ein rund 2.000 km langes, weit verzweigtes Entwässerungsnetz, das Abwasser sammelt und den Kläranlagen der Wasserverbände zuleitet. Weitere Aufgaben sind die Sanierung schadhafter Kanäle sowie die Erweiterung des Kanalisationsnetzes für neue Erschließungsgebiete. Daneben werden Versickerungs- und Rückhaltebecken unterhalten.

Der Eigenbetrieb ist außerdem für die Unterhaltung und den naturnahen Ausbau von städtischen Gewässern zuständig. Dazu zählt auch der Betrieb des PHOENIX Sees.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen i.H.v. 27,6 Mio. € getätigt, davon 26,6 Mio. € für den Bau von Entwässerungsanlagen. Die aktivierbaren Eigenleistungen betragen 3,9 Mio. €.

Laut Lagebericht der Stadtentwässerung (Jahresabschluss zum 31.12.2022) wird für das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 18,7 Mio. € gerechnet. Das zukünftige Investitionsvolumen soll bei 27,0 Mio. € liegen.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Stadtentwässerung wird hierbei durch die Anforderungen an die Abwasserbeseitigungspflicht und die Entwicklung der durch Abwassergebühren zu deckenden Kosten bestimmt.

Aufgrund von maßgeblichen Veränderungen im Bereich „Abwasserbetrieb“ (z.B. geänderte technische Gegebenheiten bei der Unterhaltung der Infrastruktur, Umgang mit Kritischer Infrastruktur, Starkregenvorsorge, angespannte Personalsituation) wurde, wie in den vergangenen Jahren berichtet, eine umfassende Organisationsuntersuchung durchgeführt. Die Ergebnisse der Überprüfung liegen nunmehr vor und wurden den zuständigen Gremien im Jahr 2022 zur Entscheidung über die Auswirkungen auf den Stellenplan zur Beschlussfassung vorgelegt. Der bisherige Bereich 70/4 Abwasserbetrieb wurde in die zwei gesonderten Organisationseinheiten 70/4 Kanalbetrieb und 70/5 Hochwasserschutz/Gewässerunterhaltung und PHOENIX See unterteilt, die zudem personelle Verstärkungen erhalten haben. Die beschlossenen Maßnahmen sowie die Stellenbesetzungen befinden sich bereits in Umsetzung.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	883.984	889.316	898.381
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	240	110	93
- Sachanlagen	883.744	889.206	898.288
Umlaufvermögen	14.869	17.929	23.068
davon:			
- Vorräte	26	25	49
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.843	17.904	23.019
Rechnungsabgrenzungsposten	145	72	230
Bilanzsumme	898.998	907.317	921.679
Passiva			
Eigenkapital	405.748	410.233	420.260
davon:			
- Stammkapital	1.000	1.000	1.000
- Allgemeine Rücklage	386.710	391.544	400.263
- Zweckgebundene Rücklagen	17.689	17.689	17.689
- Bilanzergebnis	349	0	1.308
Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	25.349	24.892	24.523
Rückstellungen	5.711	3.076	16.457
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	5.711	3.076	16.457
Verbindlichkeiten	462.190	469.116	460.439
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.594	16.924	17.123
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16	347	133
- Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Dortmund/Sondervermögen	437.258	438.587	437.746
- Sonstige Verbindlichkeiten	12.322	13.258	5.437
Bilanzsumme	898.998	907.317	921.679

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	146.555	147.616	143.670
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.608	3.678	3.858
Sonstige betriebliche Erträge	1.109	252	86
Auflösung von Sonderposten	552	558	565
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-197	-218	-184
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-77.409	-78.414	-80.307
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-10.050	-9.858	-10.622
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.861	-2.968	-3.108
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-21.154	-21.454	-21.665
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.126	-2.905	-3.315
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19.797	-19.802	-19.798
Ergebnis nach Steuern	18.231	16.486	9.181
Sonstige Steuern	-6	-4	-4
Jahresergebnis	18.225	16.482	9.177
Ergebnisverwendung	-17.876	-18.823	-7.869
Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	0	2.341	0
Bilanzergebnis	349	0	1.308

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Betriebsleitung)	184	191	197
Abwassermenge			
Schmutzwasser (in m ³)	33.507.653	33.626.726	34.399.657
Niederschlagswasser (in m ²)	35.110.385	35.511.041	35.680.910
Oberflächenentwässerung (in m ²)	14.769.526	14.769.526	14.769.526

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Betriebsleitung	
Dr. Christian Falk	111
Mario Niggemann	112

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes zu entnehmen.

Wohnen

DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH (DOGEWO21)

Landgrafenstraße 77
44139 Dortmund

☎ 0231/10830
www.dogewo21.de



Die DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH wurde im Jahr 1918 als Dortmunder Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft gegründet.

Der **Gegenstand der Gesellschaft** besteht vorrangig in der sicheren, sozial verantwortbaren Wohnungsver-sorgung für breite Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter auch Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie stellt darüber hinaus Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und andere Gewerbebauten, aber auch soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereit.

Die Gesellschaft kann alle anfallenden Aufgaben im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der im Zusammenhang damit notwendigen Infrastruktur übernehmen, Grundstücksgeschäfte betreiben und Erbbaurechte ausgeben.

Im Jahr 2022 haben die bisherigen Gesellschafterinnen ihre Anteile ganz oder teilweise auf Tochtergesellschaften übertragen.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH	9.960	50,1
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	7.931	39,9
Sparkasse Dortmund Erste Invest GmbH & Co. KG	1.988	10,0
Stammkapital zum 31.12.2022	19.879	100,0

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über DSW21 vertreten.

Aufsichtsrat:

Carla Neumann-Lieven, Ratsmitglied, Vorsitzende
Hubert Jung, DSW21, 1. stellv. Vorsitzender, bis 31.12.2022
Ulrich Jaeger, DSW21, ab 01.01.2023, 1. stellv. Vorsitzender ab 26.04.2023
Utz Kowalewski, Ratsmitglied, 2. stellv. Vorsitzender
Reinhard Frank, Ratsmitglied, 3. stellv. Vorsitzender
Britta Gövert, Ratsmitglied
Jörg Jacoby, DSW21
Sascha Mader, Ratsmitglied
Dirk Schaufelberger, Sparkasse Dortmund
Olaf Schlösser, Ratsmitglied
Leander Schreyer, Ratsmitglied
Katja Sievert, Arbeitnehmervertreterin

Anna Spaenhoff, Ratsmitglied

Stefan Szuggat, Stadtrat, ab 12.04.2023

Ludger Wilde, Stadtrat, bis 12.04.2023

Geschäftsführung:

Klaus Graniki

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

DOGEWO21 trägt mit ihrem Wohnungsbestand zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsver-sorgung für breite Schichten der Dortmunder Bevölkerung bei. Speziell durch die Bereitstellung von Wohnraum für die Bedürfnisse älterer, kinderreicher und behinderter Mitbürger*innen leistet die Gesellschaft einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung eines öffentlichen Zwecks für die Stadt Dortmund.

Die Gesellschaft entwickelt Wohnquartiere durch erhebliche Investitionen und unterstützt damit den Stadtumbau sowie die Sicherung von stabilen Nachbarschaften.

Neben der Bewirtschaftung des eigenen Wohnungsbestandes führt DOGEWO21 Grundstücksgeschäfte und Erschließungsmaßnahmen durch und verwaltet Wohnungen für mehrere Eigentümergemeinschaften. Darüber hinaus errichtet und vermietet DOGEWO21 auch Kindertagesstätten.

DOGEWO21 verfügt in Dortmund über einen hohen Bekanntheitsgrad und ein hervorragendes Image. Dabei wird die Qualität des Wohnungsbestandes als ein entscheidender Erfolgsfaktor gesehen. Dementsprechend legt die Gesellschaft besonderen Wert auf Maßnahmen in die Bestandserhaltung sowie darüberhinausgehend auf Investition in die Bestandsverbesserung.

Vor diesem Hintergrund sieht die Gesellschaft sich für die Zukunft gut aufgestellt. Die Geschäftsführung geht von einer positiven Unternehmensentwicklung aus und erwartet in den kommenden Geschäftsjahren Überschüsse aus dem Kerngeschäft der Bestandsbewirtschaftung. Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Jahresüberschuss von 9.750 T€ vor Steuern erwartet.

Klimaschutz ist zu einem der bedeutendsten Themen für die Wohnungswirtschaft geworden und wird die Aktivitäten in den kommenden Jahren maßgeblich mitbestimmen. Die Erreichung der Klimaziele, die nach einer Verschärfung jetzt bis 2045 einen klimaneutralen Gebäudebestand vorsehen, erfordert von DOGEWO21 einen erheblichen Mitteleinsatz, der auch spürbar ergebnisrelevant sein wird. Die Gesellschaft rechnet daher in der Mittelfristplanung mit sinkenden Jahresüberschüssen.

Um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, hat DOGEWO21 bereits im Jahr 2020 begonnen, Dachgeschosse aufzustocken. Nach der Fertigstellung von 18 Wohneinheiten im Jahr 2021 befanden sich im Jahr 2022 noch 14 Einheiten im Bau.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	542.824	537.370	532.073
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	587	621	635
- Sachanlagen	540.676	535.165	529.839
- Finanzanlagen	1.561	1.584	1.599
Umlaufvermögen	31.228	32.216	40.646
davon:			
- Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	29.598	30.414	35.554
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	656	735	2.674
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	974	1.067	2.418
Rechnungsabgrenzungsposten	349	502	306
Bilanzsumme	574.401	570.088	573.025
Passiva			
Eigenkapital	88.488	92.961	97.584
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	19.879	19.879	19.879
- Kapitalrücklage	20.398	20.398	20.398
- Gewinnrücklagen	41.557	45.322	49.003
- Bilanzergebnis	6.654	7.362	8.304
Rückstellungen	13.782	14.213	15.333
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.174	10.879	11.155
- Steuerrückstellungen	250	279	0
- Sonstige Rückstellungen	3.358	3.055	4.178
Verbindlichkeiten	470.031	460.837	457.797
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	389.672	381.682	376.637
- Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	47.397	45.666	42.157
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	30.512	31.200	34.269
- Verbindlichkeiten aus Vermietung	1.703	1.680	1.943
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402	363	557
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	64	14
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	18	1
- Sonstige Verbindlichkeiten	345	164	2.219
Rechnungsabgrenzungsposten	2.100	2.077	2.311
Bilanzsumme	574.401	570.088	573.025

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	102.354	104.473	108.725
Bestandsveränderungen	743	820	5.123
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.407	1.359	1.310
Sonstige betriebliche Erträge	601	714	483
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-47.286	-49.013	-57.309
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-8.646	-8.725	-8.882
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.186	-3.069	-2.683
- davon für Altersversorgung	-1.729	-1.558	-1.176
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-17.142	-17.345	-17.206
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.113	-4.400	-4.885
Erträge aus Beteiligungen	98	98	98
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14.875	-13.974	-12.926
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-610	-884	-851
Ergebnis nach Steuern	9.346	10.054	10.999
Sonstige Steuern	-2.692	-2.692	-2.695
Jahresergebnis	6.654	7.362	8.304
Gewinnvortrag	5.733	6.654	7.362
Einstellungen in die anderen Gewinnrücklagen	-3.066	-3.765	-3.681
Gewinnausschüttung	-2.667	-2.889	-3.681
Bilanzergebnis	6.654	7.362	8.304

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	137	137	137
Haus- und Wohnungsbestand zum 31.12.dJ	19.278	19.323	19.321
Mietwohnungen	16.328	16.367	16.367
Garagen	2.765	2.773	2.773
Gewerbeeinheiten	111	112	111
sonstige Vermietungseinheiten	74	71	70
Wohn-/Nutzfläche insgesamt in m²	1.065.771	1.068.083	1.068.096
Durchschnittliche Wohnungsmiete in €/m²	5,67	5,85	5,97
preisgebundene Wohnungen	5,08	5,14	5,19
preisungebundene Wohnungen	5,84	6,05	6,20
Leerstandsquote in %	1,35	1,40	1,05
Fluktuationsrate in %	7,3	8,1	7,6

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	fixe Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Klaus Graniki	417	40	17	474
Aufsichtsrat				
Carla Neumann-Lieven				4,8
Hubert Jung				4,1
Utz Kowalewski				3,6
Reinhard Frank				5,1
Britta Gövert				2,9
Jörg Jacoby				3,7
Sascha Mader				2,9
Dirk Schaufelberger				3,4
Olaf Schlösser				2,6
Leander Schreyer				2,6
Katja Sievert				2,9
Anna Spaenhoff				2,6
Ludger Wilde				2,6

Zum 31.12.2022 besteht eine Pensionsrückstellung für Herrn Graniki von 6.864,2 T€.

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Kleppingstraße 21-23
44135 Dortmund

☎ 0231/222299-10



Die Dortmunde Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (DSG KG) wurde im Januar 2022 im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Dortmunde Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (DSG mbH) gegründet. Sie hat im Wesentlichen die bisherigen Aufgaben der DSG mbH übernommen.

Gegenstand der DSG KG sind alle anfallenden Aufgaben im Bereich des Städtebaus und der Wohnungswirtschaft einschließlich aller daraus resultierenden Nebenaufgaben. Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung.

Das **Kommanditkapital** der Gesellschaft beträgt 25.000 € und wird zu 100 % von der Stadt Dortmund gehalten.

Komplementärin der DSG KG ist die DSG mbH. Der Gesellschaftsvertrag der DSG mbH wurde im Zusammenhang mit der o.g. Neuausrichtung komplett neu gefasst und die Gesellschaft in Dortmunde Stadtentwicklungsgesellschaft Verwaltung mbH umbenannt. Seitdem ist der Gegenstand der DSG mbH die Beteiligung als persönlich haftende und alleinvertretungsberechtigte geschäftsführende Gesellschafterin an der DSG KG.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in den **Gesellschafterversammlungen von DSG KG und DSG mbH** ist die*der Oberbürgermeister*in, die*der sich gegebenenfalls durch die*den Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Die DSG mbH hat einen **Aufsichtsrat**, der auch über die Angelegenheiten der DSG KG berät:

Ingrid Reuter, Ratsmitglied, ab 23.06.2022, Vorsitzende ab 27.10.2022
Fabian Erstfeld, Ratsmitglied, ab 23.06.2022, stellv. Vorsitzender ab 27.10.2022
Christina Alexandrowiz, Ratsmitglied, ab 20.06.2023
Markus Happe, Ratsmitglied, ab 26.09.2022
Utz Kowalewski, Ratsmitglied, ab 23.06.2022
Carla Neumann-Lieven, Ratsmitglied, 23.06.2022 bis 20.06.2023
Matthias Nienhoff, Ratsmitglied, ab 23.06.2022
Hannah Sassen, Ratsmitglied, ab 23.06.2022
Stefan Szuggat, Stadtrat, ab 01.03.2023
Uwe Waßmann, Ratsmitglied, ab 23.06.2022
Thomas Westphal, Oberbürgermeister, 23.06.2022 bis 15.11.2022
Ludger Wilde, Stadtrat, 15.11.2022 bis 28.02.2023

Die **Geschäftsführung** erfolgt durch die Komplementärin, vertreten durch:

Thomas Westphal, bis 16.05.2022
Stefan Bromund, ab 16.05.2022
Oliver Lebrecht, ab 16.05.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der Dortmunder Wohnungsmarkt ist vor allem im unteren und mittleren Mietpreissegment angespannt. Die DSG KG soll daher in besonderem Maße einen Beitrag zur Schaffung von preiswertem Wohnraum für alle Ziel- und Bevölkerungsgruppen leisten.

Insbesondere soll die DSG KG die Bereitstellung von Wohnraum mit langfristig angemessenen und preiswerten Mieten auf dem Gebiet der Stadt Dortmund gewährleisten. Dies soll vor allem dadurch erreicht werden, dass in den Bauvorhaben der Gesellschaft die Quote der öffentlich geförderten Wohneinheiten mindestens 30 % betragen soll, standortabhängig soll der Förderanteil der Wohnungen bei bis zu 100 % liegen. Dabei sollen die Mieten auch nach Auslaufen der Bindungen stabil bleiben. So soll die DSG KG zur Dämpfung des Mietspiegels und zur Entspannung des Wohnungsmarktes in Dortmund beitragen.

Übergeordnetes Ziel der Gesellschaft ist die Schaffung durchmischter, lebendiger und zukunftsfähiger Quartiere mit bedarfs- und nachfragegerechten Wohnformen. Dabei sollen die öffentlich geförderten Wohnungen sich ausgewogen in den Quartieren verteilen und hinsichtlich der Gestaltung an dem frei finanzierten Wohnungsbau orientieren.

Bilanz	23.02.2022 Eröffnungsbilanz	31.12.2022
	T€	T€
Aktiva		
Anlagevermögen	0	23.684
davon:		
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	12
- Sachanlagen	0	23.672
Umlaufvermögen	25	613
davon:		
- Vorräte	0	109
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25	504
Bilanzsumme	25	24.297
Passiva		
Eigenkapital	25	9.315
davon:		
- Kommanditkapital	25	25
- Rücklagen	0	9.393
- Jahresergebnis	0	-103
Rückstellungen	0	29
davon:		
- Sonstige Rückstellungen	0	29
Verbindlichkeiten	0	12.004
davon:		
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	11.449
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	179
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	34
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0	40
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	1
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	301
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2.949
Bilanzsumme	25	24.297

Das Jahr 2022 war geprägt von der Aufnahme der operativen Geschäftstätigkeit durch die DSG KG. In der zweiten Jahreshälfte hat der Gesellschafter Stadt Dortmund Grundstücke zur Bebauung sowie bereits bebaute Grundstücke im sozialen Wohnungsbau zur Bewirtschaftung in die DSG KG eingelegt.

Die Gesellschaft hat im Rumpfgeschäftsjahr 2022 einen Anlaufverlust i.H.v. 103 T€ erzielt. Die Erlöse aus den zum 01.07.2022 eingelegten bebauten Grundstücken mit 165 Wohneinheiten konnten die Aufwendungen des Berichtsjahres nicht decken.

Durch die Einlage weiterer bebauter Grundstücke zum 01.01.2023 mit 154 Wohneinheiten soll sich die Ertragslage deutlich verbessern. Die weitere wirtschaftliche Entwicklung der DSG KG hängt darüber hinaus wesentlich von dem Fortschritt der Baumaßnahmen auf den unbebauten Grundstücken ab.

Gewinn- und Verlustrechnung	23.02.2022
	- 31.12.2022 Rumpf- geschäftsjahr
	T€
Umsatzerlöse	334
Bestandsveränderungen	109
Andere aktivierte Eigenleistungen	15
Sonstige betriebliche Erträge	66
Materialaufwand	
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-193
Abschreibungen	
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-273
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-161
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-103

Sonstige Unternehmensdaten	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	-

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung der DSG mbH	
Stefan Bromund	16
Oliver Lebrecht	11
Aufsichtsrat der DSG mbH	
Fabian Erstfeld	1,8
Markus Happe	1,0
Utz Kowalewski	1,5
Carla Neumann-Lieven	1,5
Matthias Nienhoff	1,5
Ingrid Reuter	2,1
Hannah Sassen	1,5
Uwe Waßmann	1,5
Thomas Westphal	1,1
Ludger Wilde	0,4

Sondervermögen „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“

Ostwall 60
44135 Dortmund

Das Sondervermögen „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“ (im Folgenden auch Sondervermögen) wurde 1998 gegründet.

Gegenstand des Sondervermögens ist die Umsetzung des Wohnbauflächenentwicklungsprogramms mit dem Ziel, städtische Grundstücke als erschlossenes Bauland zur Verfügung zu stellen sowie städtische Gebäude zu errichten, umzubauen oder zu bewirtschaften.

Das **Stammkapital** beträgt unverändert 550 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Sondervermögens „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“.

Zuständiger **Betriebsausschuss** ist der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften des Rates der Stadt Dortmund.

Betriebsleitung:

Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Arnulf Rybicki, Infrastrukturdezernent

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Ursprüngliche Aufgabe des Sondervermögens war die Schaffung von Wohnbaugrundstücken im Ein- und Zweifamilienhaussektor sowie für den Geschosswohnungsbau. Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden Kaufverträge vor allem für Flächen in Wellinghofen (westl. Wellinghofer Str u. Zillestr.), Grevel (Ortskern), Brechten (Brechtener Heide) und Mengede (Erdbeerfeld) geschlossen.

Die Errichtung, der Umbau sowie die Bewirtschaftung von städtischen Gebäuden ist ein weiteres stetig wachsendes Geschäftsfeld, das inzwischen den Großteil der Aktivitäten ausmacht.

Der Stadthauskomplex, ein Neubau an der Hospitalstraße, das Bürogebäude Königswall 25-27 sowie teilweise die Räumlichkeiten im Königswall 29 werden an den städtischen Haushalt vermietet.

Das Gelände rund um die ehemalige Union-Brauerei wurde im Jahr 2007 erworben. Nach der Dach- und Fachsanierung des unter Denkmalschutz stehenden U-Turmes und Umbau in ein Zentrum für Kunst und Kreativität wurde der U-Turm im Jahr 2010 eröffnet.

Es wurden zwei Berufskollegs und eine Tiefgarage auf der Nordfläche durch einen Investor errichtet. Teilflächen sind zur Errichtung eines Hotels, Büroflächen sowie Studentenwohnanlagen vorgesehen. Der Schwerpunkt liegt nunmehr in der Vermarktung des letzten unbebauten Grundstücks an der Rheinischen Straße mit einer Größe von ca. 3.600 qm. Die Planung der Außenanlagengestaltung und der endgültigen Erschließung sollen im Jahr 2023 aufgenommen werden. Im September 2019 hat der Rat der Stadt die Durchführung eines Planungswettbewerbes und das anschließende Verhandlungsverfahren für die Errichtung einer Vierfach-Sporthalle im

Unionviertel beschlossen. Derzeit befindet sich der Planungsbeschluss für den Neubau im Gremienlauf, wobei der Baubeginn voraussichtlich im 1. Quartal 2026 und die Fertigstellung im 4. Quartal 2028 erfolgen soll.

Im Jahr 2011 hat das Sondervermögen die ehemalige Gehörlosenschule in Dortmund-Hacheney erworben. Nach Sanierung und Umbau wurde ein Teil der Gebäude an einen Betreiber einer Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber vermietet. Zum 01.10.2016 wurde die Erstaufnahmeeinrichtung vom Land NRW aufgegeben. Bis Ende des Jahres 2017 wurde ein Gebäude noch durch städtische Dienststellen genutzt. Die weitere Nutzung nach Abbruch der Gebäude befindet sich in der Projektentwicklungsphase. Perspektivisch ist eine städtebauliche Planung für die Nachnutzung des Geländes mit dem Schwerpunkt „Wohnen“ vorgesehen.

Das Rathaus wurde Ende des Jahres 2011 in das Sondervermögen eingelegt und wird seit Anfang 2012 an den städtischen Haushalt vermietet. Im Februar 2018 hat der Rat der Stadt die Sanierung des Rathauses beschlossen. Das Investitionsvolumen wird voraussichtlich bei rd. 47,5 Mio. € inkl. zusätzlicher Medientechnik liegen. Die Ausführungen der Sanierungsarbeiten am Rathaus haben im November 2020 begonnen. Im 1. Quartal 2023 erfolgte der Baubeginn zu Neugestaltung des Ratssaales sowie der Medientechnik. Mit Fertigstellung des Projektes ist voraussichtlich ab Ende 2023 zu rechnen.

Die in 2010 bezogene Libellen-Grundschule (vormals Vincke-Grundschule), die neugebaute Sporthalle des Phoenix-Gymnasiums sowie der Neubau der Sporthalle für das Reinoldus-Schiller-Gymnasium werden zu einem angemessenen Mietzins vom städtischen Haushalt angemietet. Für die Libellen-Grundschule wurde dabei im Jahr 2019 die Planung zur Aufstockung des Gebäudes zur Bereitstellung weiterer Unterrichtsräume begonnen. Die Bauarbeiten begannen im Juli 2022 und werden bis zur planmäßigen Fertigstellung im Februar 2024 andauern. Der Planungsstart für den Erweiterungsneubau für die Sekundarstufe 1 der Anne-Frank-Gesamtschule erfolgte im 1. Quartal 2022.

Im Jahr 2019 wurde ein Grundstück an der Speicherstraße in das Sondervermögen eingelegt. Hier wurde die Akademie für Theater und Digitalität errichtet und anschließend kostendeckend an das Theater Dortmund vermietet. Der Baubeginn erfolgt im März 2021, die Fertigstellung ist im 2. Quartal 2023 geplant.

Die vom Sondervermögen errichteten Wohngebäude Zum Erdbeerfeld, Adelheidweg (ehem. Holtestraße) und Fuchteystraße wurden nebst Grundstück zum Buchwert inkl. der Wohnungsbaudarlehen aus dem Sondervermögen an den städtischen Haushalt rückwirkend zum 01.07.2022 übertragen.

Der Rat der Stadt hat im Juni 2021 das Sondervermögen mit der Planung und den Neubau des Eingangs Süd, der Messehallen 9 und 10 sowie des Kongresszentrums Süd ermächtigt. Die Realisierung und anschließende Verpachtung an die Westfallenhallen Unternehmergruppe GmbH ist in zwei Bauabschnitten vorgesehen. Der 1. Bauabschnitt sieht eine Verpachtung von 28.631 qm nach der Fertigstellung vor.

Laut Lagebericht des Sondervermögens bleiben die wesentlichen Geschäftsfelder in den folgenden Jahren unverändert die Entwicklung und Vermarktung von Baugrundstücken sowie die Bereitstellung und Bewirtschaftung von Immobilien für die Stadt Dortmund. Dabei weitet sich das Geschäftsfeld der Immobilien- und Gebäudebewirtschaftung auch zukünftig weiter aus. Mit der Entwicklung der vorhandenen Grundstückspotenziale sollen die Bedarfe gedeckt werden

Für das Jahr 2023 wird insgesamt ein Jahresgewinn i.H.v. rd. 8,1 Mio. € geplant.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	342.511	355.813	341.345
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	288	81	8
- Sachanlagen	341.990	355.575	341.265
- Finanzanlagen	233	157	72
Umlaufvermögen	90.961	104.629	103.733
davon:			
- Vorräte	78.195	86.761	86.671
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.063	1.517	1.822
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.703	16.351	15.240
Rechnungsabgrenzungsposten	47	24	12
Bilanzsumme	433.519	460.466	445.090
Passiva			
Eigenkapital	178.202	186.354	188.139
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	550	550	550
- Kapitalrücklage	157.751	161.250	161.250
- Gewinnrücklagen	7.606	14.901	18.554
- Jahresergebnis	12.295	9.653	7.785
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	15.421	13.806	12.328
Rückstellungen	5.363	4.789	5.240
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	5.363	4.789	5.240
Verbindlichkeiten	230.209	251.335	238.204
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	203.628	218.865	198.088
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	20.073	27.559	36.430
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.935	970	260
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	4.572	3.885	3.426
- Sonstige Verbindlichkeiten	1	56	0
Rechnungsabgrenzungsposten	4.324	4.182	1.179
Bilanzsumme	433.519	460.466	445.090

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	31.997	29.774	26.353
Bestandsveränderungen	-860	8.879	1.091
Sonstige betriebliche Erträge	8.789	3.131	3.834
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.170	-10.382	-1.567
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.547	-4.943	-4.307
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9.918	-10.053	-9.435
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	-5.230	-1.075	-3.734
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.121	-2.415	-1.281
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25	54	49
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	-6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.670	-3.318	-3.212
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	12.295	9.652	7.785

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Verkäufe Wohnbauflächen			
Fläche in m ²	23.472	15.053	11.416
Erlöse Netto-Baufläche in T€	10.723	5.886	3.416
Spartenergebnisse in T€			
Grundstücksentwicklung und -vermarktung	3.235	656	-1.820
Gebäudewirtschaft	6.006	5.544	7.378
U-Gelände	3.054	3.453	2.227

Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung

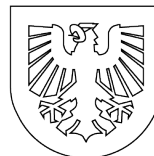
Wirtschaftsförderung Dortmund (Eigenbetrieb)

Grüne Straße 2-8
44147 Dortmund

☎ 0231 50 2 20 56

www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

Stadt Dortmund
Wirtschaftsförderung



Seit dem 1. Januar 1997 sind das ehemalige Stadtamt für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung sowie weitere Aufgaben als eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Dortmund“ zusammengefasst. Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 30. Juni 2005 erfolgte eine Neuorganisation des Eigenbetriebes und dessen Namensänderung in „Wirtschaftsförderung Dortmund“.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist:

- Bestandspflege und -entwicklung bezüglich der in Dortmund ansässigen Unternehmen
- Unterstützung und Entwicklung lokaler Wirtschaftskreisläufe in den Dortmunder Vororten
- Neukundenansprache durch Gründungsoffensiven und nationale und internationale Akquisition
- Neukundenansprache durch nationale und internationale Akquisition von etablierten Unternehmen
- Maßnahmen zur Schaffung einer familienbewussten und nachhaltigen Arbeitswelt am Wirtschaftsstandort Dortmund
- Untersuchung regionsspezifischer Potenziale für Projektentwicklungen, Initiierung bzw. Moderation diesbezüglicher Gemeinschaftsbemühungen
- Kompetenz- und Fachkräfteentwicklung
- Unterstützung bei der Akquisition von jungen Menschen für duale Ausbildung
- Verbesserung der Chancen der Frauen in der Wirtschaft
- Kooperation mit Organisationen/Institutionen der Wirtschaft, der Wissenschaft und des Arbeitslebens
- Vernetzung von Technologien und Anwender*innenbranchen, Unterstützung von Unternehmen, Vernetzung von Wissen, Entwicklung von Arbeits- und Lebensqualität
- Förderung des Erlebnisstandortes Dortmund (Tagung, Kongress, Hotellerie, Gastronomie etc.)
- Nutzung, Inwertsetzung und Mobilisierung von gewerblichen Immobilien
- Mobilisierung und Vermarktung von Gewerbestandorten

Das **Stammkapital** beträgt 25.565 €.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Betriebsausschuss für die Wirtschaftsförderung Dortmund ist der Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung des Rates der Stadt Dortmund.

Betriebsleitung:

Heike Marzen, Geschäftsführerin ab 01.10.2021

Friedrich-Wilhelm Corzilius, stellv. Geschäftsführer ab 09.02.2023

Sylvia Tiews, kaufmännische Leiterin bis 31.12.2022

Bernd Buchner, kaufmännischer Leiter ab 09.02.2023

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Wirtschaftsförderung Dortmund (WFDO) hat in den letzten Jahren den Weg von der klassischen Dienstleisterin zur agilen Netzwerkerin beschritten. Kernaufgabe der Wirtschaftsförderung Dortmund ist die Förderung unternehmerischen Engagements und die Weiterentwicklung der Stadt zu einem modernen und resilienten Wirtschaftsstandort. Darüber hinaus bilden ein umfassendes firmenkundenbezogenes Dienstleistungsangebot, die Gründungsförderung sowie die Standortentwicklung Schwerpunkte der Arbeit. Für die Kompetenz- und Fachkräfteentwicklung werden bedarfsgerechte Angebote entwickelt.

In besonderem Maße, u.a. durch den geplanten Ausbau der Breitband-Infrastruktur, wird der Wirtschaftsstandort Dortmund positioniert, um den Imagewandel Dortmunds weiter zu fördern.

Im Jahr 2020 wurde das Wirtschaftsprogramm „Neue Stärke“ beschlossen, damit in den nächsten fünf Jahren verschiedene Unterstützungsprogramme und Innovationsprojekte auf den Weg gebracht werden können. In diesem Programm sind die Projekte für die Cityentwicklung, die Förderung der Event- und Veranstaltungsbranche, Technologieförderung besonderer Zukunftsstandorte sowie die Arbeit des Nachbeauftragten enthalten. Ziel ist, als Wirtschaftsstandort Dortmund nach der Corona- Krise stärker dazustehen als noch zuvor.

Die Wirtschaftsförderung Dortmund gliedert sich in folgende Geschäftsbereiche:

- Kundenservice
- Business Information Service
- Kaufmännischer Service

Der Rat der Stadt Dortmund hat in 2014 einen Betrauungsakt für die Wirtschaftsförderung Dortmund beschlossen. Hiernach betraut die Stadt die Wirtschaftsförderung Dortmund mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Rahmen ihrer wirtschaftsfördernden Betätigung.

Laut Lagebericht des Eigenbetriebes (Jahresabschluss zum 31.12.2022) ist die wirtschaftliche Entwicklung der Wirtschaftsförderung Dortmund aufgrund der weitgehenden Zuschussfinanzierung durch die finanziellen Rahmenbedingungen des städtischen Haushaltes und die Fördermittelzuweisungen durch Land, Bund und EU geprägt.

Weiterhin zählen im Wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten zu den bestehenden Finanzinstrumenten der Wirtschaftsförderung. Forderungsausfälle sind die Ausnahme, da die Forderungen gegen die Stadt Dortmund, Länder, Bund und EU bestehen. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist gezahlt.

Die Wirtschaftsförderung Dortmund strebt an, wenn möglich, Förderungen für Projekte zu akquirieren, die sie in ihren Tätigkeitsfeldern und ihrer Zielerreichung unterstützen. Hierzu müssen die Förderlandschaften des Landes, des Bundes und der EU regelmäßig beobachtet werden. Eine erfolgreiche Fördermittelakquise eröffnet der Wirtschaftsförderung neue Chancen, auch Projekte durchführen zu können, für die ansonsten die zur Verfügung stehenden Finanzmittel nicht ausreichen würden.

Aufgrund der zuschussbasierten Finanzierung als Eigenbetrieb der Stadt Dortmund bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.104	2.095	2.050
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	16
- Sachanlagen	2.025	1.980	1.919
- Finanzanlagen	78	114	115
Umlaufvermögen	5.640	9.997	16.048
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.640	9.997	16.048
Rechnungsabgrenzungsposten	109	112	221
Bilanzsumme	7.853	12.204	18.319
Passiva			
Eigenkapital	4.095	4.469	4.043
davon:			
- Stammkapital	26	26	26
- Kapitalrücklage	3.034	3.090	3.110
- Gewinnvortrag	712	712	712
- Jahresergebnis	323	642	195
Sonderposten aus sonstigen Fördermitteln	1	1	1
Rückstellungen	1.128	1.739	3.270
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	1.128	1.739	3.270
Verbindlichkeiten	474	3.835	7.624
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	299	448	560
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	131	363	191
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	32	0	106
- Verwendungsverpflichtung	0	2.980	6.743
- Sonstige Verbindlichkeiten	12	44	24
Rechnungsabgrenzungsposten	2.155	2.160	3.381
Bilanzsumme	7.853	12.204	18.319

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	225	447	453
Zuschüsse/Zuweisungen	14.958	17.289	23.430
Sonstige betriebliche Erträge	211	318	426
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-6.033	-6.095	-6.577
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.932	-1.940	-2.011
- davon für Altersversorgung	-651	-545	-544
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-168	-68	-70
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.927	-9.308	-15.455
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11	-1	-1
- davon an Stadt Dortmund	-7	0	0
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-4	-1	-1
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	323	642	195

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Betriebsleitung)	115	113	116
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)			gesamt
Betriebsleitung			
Heike Marzen			160
Sylvia Tiews			90

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes zu entnehmen.

Ruhr:HUB GmbH

Lindenallee 10
45127 Essen

☎ 0201/36537593

www.ruhrhub.de



Die Ruhr:HUB GmbH wurde im Jahr 2016 gegründet.

Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist die Stärkung des digitalen Wandels in der Wirtschaft in der Metropole Ruhr, insbesondere durch den Aufbau, den Ausbau und den Betrieb eines Hubs.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund (Wirtschaftsförderung)	6,8	27,0
EWG-Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	6,8	27,0
Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bochum mbH	6,8	27,0
Duisburg Business & Innovation GmbH	1,2	4,75
Stadt Gelsenkirchen (Wirtschaftsförderung)	1,2	4,75
Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH	1,2	4,75
Business Metropole Ruhr GmbH	1,2	4,75
Stammkapital zum 31.12.2022	25,2	100,0

Die Gesellschafterversammlung hat am 19.12.2022 beschlossen, das Stammkapital von 25.200,00 € um 11.214,00 € auf 36.414,00 € zu erhöhen. Die Erhöhung erfolgte durch Ausgabe zweier neuer Geschäftsanteile im Nennbetrag von jeweils 5.607,00 €, die zum einen von der Duisburg Business & Innovation GmbH und zum anderen von der Business Metropole Ruhr GmbH übernommen wurden. Die Stammkapitalerhöhung wurde mit Eintragung ins Handelsregister am 09.02.2023 wirksam.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Heike Marzen, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Dortmund, Vorsitzende ab 07.12.2022, stellv. Vorsitzende bis 07.12.2022

Ralf Meyer, Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bochum mbH, stellv. Vorsitzender ab 07.12.2022, Vorsitzender bis 07.12.2022

Dr. Rasmus Beck, Duisburg Business & Innovation GmbH

Felix Blasch, Stadt Mülheim an der Ruhr, bis 31.12.2022

Andre Boschem, Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Friedrich-Wilhelm Corzilius, Stadt Dortmund

Prof. Dr. Julia Frohne, Business Metropole Ruhr GmbH

Siegfried Grabenkamp, Essener Systemhaus

Jannis Heuner, Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bochum mbH

Jörg Kemna, Business Metropole Ruhr GmbH, ab 01.04.2023

Simon Nowak, Stadt Gelsenkirchen, ab 10.02.2022

Michael Rüscher, Duisburg Business & Innovation GmbH, ab 09.02.2023

Dr. Christopher Schmitt, Stadt Gelsenkirchen, bis 09.02.2022

Kay Zellmann, Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr, ab 01.01.2023

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben im Jahr 2022 von der Gesellschaft keine Vergütung erhalten.

Geschäftsführung:

Svenja Tietje

Oliver Weimann, bis 31.03.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der ruhr:HUB ist einer von ursprünglich insgesamt sechs, nunmehr fünf, Hubs, die von der Initiative Digitale Wirtschaft NRW (DWNRW) als regionale Plattform für die Digitale Wirtschaft in NRW gefördert werden. Finanziert wird der ruhr:HUB vom Land NRW und den sechs Ruhrgebietsstädten Bochum, Dortmund, Essen, Mülheim an der Ruhr, Duisburg und Gelsenkirchen sowie der Business Metropole Ruhr GmbH

Ziel des ruhrHUB ist es, als regionaler Knotenpunkt eine gemeinschaftliche Struktur und Plattform für digitale Start-ups, Mittelstand und etablierte Großunternehmen sowie Forschung und Wissenschaft zu schaffen. Das Leistungsangebot des ruhrHUB umfasst die intensive Vernetzung der bestehenden Wirtschaft mit dem vorhandenen Talentpool, Forschungseinrichtungen sowie der Start-up-Szene im Ruhrgebiet. Der ruhrHUB bewirtschaftet die Co-Working-Fläche, konzipiert und realisiert unterschiedliche Informationsangebote sowie regelmäßige und anlassbezogene Veranstaltungsformate für die o.g. Zielgruppen. Ziel all dieser Aktivitäten ist es, eine Plattform für die Sensibilisierung und den Austausch zu Themenstellungen der Digitalisierung zu schaffen und aktiv Start-ups mit digitalen Geschäftsmodellen - bzw. mit digitalen Komponenten - zu fördern sowie die einzelnen Akteure untereinander nachhaltig zu vernetzen.

Das Ruhrgebiet, als größter Ballungsraum Deutschlands und fünftgrößter Europas, bietet hierbei in Kombination mit der hier ansässigen Bildungs- und Forschungslandschaft sowie den Hauptsitzen von etablierten Großunternehmen sowie Mittelstandsunternehmen die besten Voraussetzungen, um die Herausforderungen der Digitalisierung aktiv anzugehen und regionale sowie internationale Wettbewerbsvorteile zu generieren.

In 2019 hat die Gesellschaft einen Zuwendungsbescheid für eine zweite Förderperiode bis zum 30.09.2022 erhalten. Die Gesellschaft hat in 2022 fristgerecht einen Antrag auf Verlängerung der Förderung bis einschließlich 30.09.2025 beim Projektträger eingereicht und Ende September 2022 einen neuen Zuwendungsbescheid für eine dritte Förderperiode bis zum 30.09.2025 erhalten.

Mit der neuen Förderzusage ist die Zuschussfinanzierung bis zum 30.09.2025 gesichert. Die Ko-Finanzierung durch die Gesellschafter bis zum 30.09.2025 ist durch die zugesagten Eigenmittel der Gesellschafter (über Dienstleistungsverträge/Einzahlungen in die Kapitalrücklage) ebenfalls sichergestellt. Insofern ist die Gesellschaft bis zum 30.09.2025 durchfinanziert.

Weiterhin bestehen Bestrebungen, die Finanzierung aus eigener Kraft durch die Platzierung von kostenpflichtigen Angeboten des ruhrHUB am Markt sukzessive zu stärken.

Gemäß Wirtschaftsplan wird für 2023 ein Jahresfehlbetrag von rd. 211 T€ erwartet.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	288	287	239
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	139	164	126
- Sachanlagen	149	123	113
Umlaufvermögen	564	530	1.170
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	216	266	59
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	348	264	1.111
Rechnungsabgrenzungsposten	24	19	4
Bilanzsumme	876	836	1.413
Passiva			
Eigenkapital	635	663	670
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	610	638	645
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlage	0	0	6
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	121	115	86
Rückstellungen	56	39	29
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	56	39	29
Verbindlichkeiten	64	16	326
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54	6	4
- Sonstige Verbindlichkeiten	10	10	322
Rechnungsabgrenzungsposten	0	3	296
Bilanzsumme	876	836	1.413

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	300	235	330
Sonstige betriebliche Erträge	642	632	600
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-518	-555	-437
b) soziale Abgaben	-95	-105	-84
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-59	-124	-100
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-644	-555	-646
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-2
Jahresergebnis	-374	-472	-339
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	374	472	339
Bilanzergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	12	12	12
Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)			gesamt
Geschäftsführung			145
Aufsichtsrat			-

newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Genthiner Str. 8
45711 Datteln

☎ 02363/107322

www.newpark.de

newPark
VISIONS FIND SPACE



Die newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (im Folgenden auch newPark GmbH) wurde im Jahr 2001 gegründet.

Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist ausschließlich und unmittelbar auf die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in den an der Gesellschaft beteiligten Kommunen sowie der Emscher-Lippe-Region ausgerichtet, und zwar durch Förderung und Umsetzung des newPark-Konzeptes auf der LEP-VI-Fläche Datteln/Waltrop.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund (Wirtschaftsförderung)	30,0	30,0
Stadt Datteln	26,25	26,25
Kreis Recklinghausen	25,75	25,75
Stadt Olfen	3,0	3,0
NRW.URBAN GmbH, Dortmund	15,0	15,0
Stammkapital zum 31.12.2022	100,0	100,0

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

André Dora, Bürgermeister Stadt Datteln, Vorsitzender

Bodo Klimpel, Landrat Kreis Recklinghausen, stellv. Vorsitzender

Heike Marzen, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Dortmund, stellv. Vorsitzende

Heinz Weifels, NRW.URBAN GmbH

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben im Jahr 2022 von der Gesellschaft keine Vergütung erhalten.

Geschäftsführung:

Andreas Täuber

Der Geschäftsführer hat im Jahr 2022 von der Gesellschaft keine Vergütung erhalten.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die newPark GmbH will auf der LEP-VI-Fläche in Datteln/Waltrop ein innovatives Flächenangebot für flächenintensive industrielle und gewerbliche Großvorhaben mit besonderer Bedeutung für die gesamte Region realisieren. Zielsetzung ist es, durch die Unternehmensansiedlungen Tausende neuer Arbeitsplätze zu schaffen.

Der Rat der Stadt Dortmund hat in 2015 der Betrauung der newPark GmbH mit Aufgaben der allgemeinen Wirtschaftsförderung zugestimmt.

Die Vestische Grunderwerbs- und Vermögensgesellschaft Kreis Recklinghausen mbH (VGV) und die newPark GmbH haben am 15.04.2016 einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, dem ein intensiver Abstimmungsprozess unter vergabe-, beihilfe-, steuer- und förderrechtlichen Aspekten vorausgegangen war. Der Vertrag gewährt der newPark GmbH das Recht, die 503 ha große Fläche der VGV in Datteln und Waltrop vorbereitend zu entwickeln, die Grundstücke zu erschließen, für aus umwelttechnischen Gründen vorgesehene Maßnahmen zu nutzen und der VGV Käufer vorzuschlagen.

Im Geschäftsjahr 2022 standen der Abschluss des Förderprojektes „Vertiefung der Planung der ersten beiden Bauabschnitte der Industriefläche newPark auf Dattelner Stadtgebiet“, die Beratung der Stadt Datteln im Planungsprozess des Bauleitverfahrens sowie die Verhandlung des städtebaulichen Vertrages, der die Finanzierung und Durchführung der Erschließung des ersten Bauabschnittes des Industriearials newPark regelt, im Mittelpunkt.

Für den Abschluss des Planungsprozesses sind die vorgesehenen Planungs- und Beratungsleistungen erbracht worden. Die zur Realisierung von newPark erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind abschließend konkretisiert und für den Satzungsbeschluss des Bebauungsplans dinglich gesichert.

Die Beendigung der Planungsphase und der Eintritt in die nachfolgende Erschließungs- und Durchführungsphase des newPark-Projekts werden noch einen gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierungsprozess mit sich bringen, dessen konkrete Umsetzung noch einer abschließenden Beschlussfassung bedarf. Ein Beginn der Erschließungsphase wird aber frühestens ab Ende 2023 nach Abschluss des Bauleitplanverfahrens der Stadt Datteln und Sicherstellung der Finanzierung für die Erschließung möglich sein.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1	0	0
davon:			
- Sachanlagen	1	0	0
Umlaufvermögen	1.147	1.352	1.009
davon:			
- Vorräte	533	564	667
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	327	298	20
- Guthaben bei Kreditinstituten	287	490	322
Rechnungsabgrenzungsposten	3	4	4
Bilanzsumme	1.151	1.356	1.013
Passiva			
Eigenkapital	509	511	709
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	100	100	100
- Kapitalrücklage	292	292	292
- Gewinnvortrag	84	117	119
- Jahresergebnis	33	2	198
Rückstellungen	12	10	23
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	12	10	23
Verbindlichkeiten	482	666	281
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	250	250	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17	142	60
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	215	274	221
Rechnungsabgrenzungsposten	148	169	0
Bilanzsumme	1.151	1.356	1.013

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Bestandsveränderungen	35	31	103
Sonstige betriebliche Erträge	360	367	279
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	-3	-4	-4
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-347	-382	-171
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11	-10	-9
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	33	2	198

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	1	1	1
Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)			gesamt
Geschäftsführung			- ¹⁾
Aufsichtsrat			-

¹⁾ Der Geschäftsführer ist auf Grundlage einer Personalgestellungsvereinbarung für die Gesellschaft tätig.

Technologiezentrum Dortmund GmbH

Emil-Figge-Straße 80
44227 Dortmund

☎ 0231/9742100

www.tzdo.de



Die Technologiezentrum Dortmund GmbH (im Folgenden auch TZDO GmbH) wurde 1984 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Innovation und Technologietransfer. Hierzu können die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums für innovative Unternehmen und Existenzgründer gehören sowie das Angebot von Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	1.398,0	46,6
Industrie- und Handelskammer zu Dortmund	375,0	12,5
Sparkasse Dortmund	256,0	8,5
Dortmunder Volksbank eG	236,0	7,9
Fachhochschule Dortmund	186,0	6,2
Technische Universität Dortmund	186,0	6,2
Commerzbank AG	147,0	4,9
Deutsche Bank AG	111,0	3,7
Handwerkskammer zu Dortmund	105,0	3,5
Stammkapital zum 31.12.2022	3.000,0	100,0

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Wilhelm Schwick, FH Dortmund, Vorsitzender
Stefan Schreiber, IHK zu Dortmund, stellv. Vorsitzender
Martina Stackelbeck, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzende
Prof. Dr. Manfred Bayer, TU Dortmund
Jens Forsmann, Deutsche Bank
Silvia Ixkes-Henkemeier, Ratsmitglied
Andrea Keßler, Ratsmitglied
Michael Martens, Dortmunder Volksbank eG
Udo Reppin, Ratsmitglied
Dirk Schaufelberger, Sparkasse Dortmund
Christian Sprenger, Handwerkskammer Dortmund
Detlef Strack, Stadt Dortmund
Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Geschäftsführung:

Dirk Stürmer

Wulf-Christian Ehrich, IHK zu Dortmund

Heike Marzen, Geschäftsführerin Wirtschaftsförderung Dortmund

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführung wird unter Hinweis auf § 286 HGB verzichtet.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Zur Verwirklichung des Unternehmenszwecks betreibt die TZDO GmbH ein Technologiezentrum für innovative, technologisch ausgerichtete Unternehmen und Existenzgründer. Der Schwerpunkt der Tätigkeit der TZDO GmbH liegt in der Vermietung von Büro- und Hallenflächen. Ferner erbringt die Gesellschaft damit zusammenhängende Dienstleistungen, etwa in der Betreuung von Unternehmen, dem Gebäudemanagement und dem Projektmanagement.

Auch wenn die Geschäftsentwicklung des Jahres 2022 zufriedenstellend war, so besteht aufgrund der aktuellen Gesamtsituation eine erhebliche Unsicherheit bei der Prognose der Auswirkungen der wirtschaftlichen Gesamtsituation auf z. B. die Gründerquote, die Finanzierungsmöglichkeiten für Technologieunternehmen und die weiteren Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt. Insbesondere durch den Einfluss höherer Leerstandskosten und deutlich gestiegener Personalkosten wird die Realisierung eines ausgeglichenen Geschäftsergebnisses mittelfristig aus dem bisherigen Kerngeschäft deutlich erschwert. Die Geschäftsführung führt daher verschiedene Verhandlungen über die Aufnahme zusätzlicher Aufgaben und die Betreuung zusätzlicher Flächen.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	5.263	5.488	5.450
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	36	25
- Sachanlagen	3.931	4.169	4.193
- Finanzanlagen	1.332	1.283	1.232
Umlaufvermögen	2.337	2.354	2.314
davon:			
- Vorräte	4	31	39
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	677	1.045	454
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.656	1.278	1.821
Rechnungsabgrenzungsposten	11	22	20
Bilanzsumme	7.611	7.864	7.784
Passiva			
Eigenkapital	4.448	4.724	4.873
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	3.000	3.000	3.000
- Gewinnvortrag	938	1.448	1.724
- Jahresergebnis	510	277	149
Rückstellungen	177	151	142
- Steuerrückstellungen	0	43	0
- Sonstige Rückstellungen	177	108	142
Verbindlichkeiten	2.986	2.989	2.769
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.414	2.330	2.244
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	9	38	40
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	385	323	267
- Sonstige Verbindlichkeiten	178	298	218
Bilanzsumme	7.611	7.864	7.784

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	6.488	5.029	4.671
Bestandsveränderungen	3	27	9
Sonstige betriebliche Erträge	663	12	28
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.938	-3.402	-3.150
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.050	-774	-800
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-244	-200	-188
- davon für Altersversorgung	-92	-68	-58
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-150	-168	-219
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-329	-263	-211
Erträge aus Beteiligungen	102	102	102
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	6	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-41	-39	-38
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-52	-59
Ergebnis nach Steuern	511	278	150
Sonstige Steuern	-1	-1	-1
Jahresergebnis	510	277	149

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	12	11	11

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Dirk Stürmer	- ¹⁾
Wulf-Christian Ehrich	- ¹⁾
Heike Marzen	- ¹⁾
Aufsichtsrat	33

¹⁾ Keine Angabe gemäß § 286 Abs. 4 HGB

Technologiezentrum Dortmund Management GmbH

Emil-Figge-Straße 80
44227 Dortmund

☎ 0231/9742100

www.tzdo.de



Die Technologiezentrum Dortmund Management GmbH (im Folgenden auch TZM GmbH) wurde am 30. Juli 2004 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Betreuung und das Management von öffentlich geförderten Infrastrukturmaßnahmen in Dortmund, insbesondere des städtischen Sondervermögens „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“ (SVTZ), sowie aller zum Betrieb der Infrastruktureinrichtungen notwendigen Dienstleistungen.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt 25 T€. Zum 31.12.2022 entfielen davon 100 % auf das SVTZ.

In der **Gesellschafterversammlung** wird das Sondervermögen durch den/die Stadtkämmerer*in vertreten, der/die sich ggf. durch Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Geschäftsführung:

Dirk Stürmer

Heike Marzen, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Dortmund

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft ist die Betreuung und das Management von öffentlich geförderten Infrastrukturmaßnahmen.

Die TZM GmbH ist unmittelbar durch Bauherren- und Geschäftsbesorgungsverträge mit der Projektleitung/-steuerung bzw. dem Betrieb einzelner Kompetenzzentren des Sondervermögens "Verpachtung Technologiezentrum Dortmund" beauftragt, darunter das BioMedizinZentrum Dortmund, die MST.factory dortmund, den e-port-dortmund, die B1st-Software-Factory Dortmund und das Zentrum für Produktionstechnik Dortmund. Zum Bilanzstichtag bestanden 11 Geschäftsbesorgungsverträge und vier Bauherrenverträge.

Auch wenn die Geschäftsentwicklung des Jahres 2022 zufriedenstellend war, so besteht aufgrund der aktuellen Gesamtsituation eine erhebliche Unsicherheit bei der Prognose der Auswirkungen der wirtschaftlichen Gesamtsituation auf z. B. die Gründerquote, die Finanzierungsmöglichkeiten für Technologieunternehmen und die weiteren Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt. Insbesondere durch den Einfluss höherer Leerstandskosten und die durch erwartete Tarifabschlüsse deutlich gestiegenen Personalkosten wird die Realisierung eines ausgeglichenen Geschäftsergebnisses mittelfristig aus dem bisherigen Kerngeschäft deutlich erschwert. Für das Kalenderjahr 2023 wird auf Grundlage angestellter Planrechnungen im Oktober / November 2022 mit einem Verlust in Höhe von 53 T€ gerechnet. Um Verluste in den kommenden Jahren zu vermeiden, führt die Geschäftsführung Verhandlungen über die Aufnahme zusätzlicher Aufgaben und die Betreuung zusätzlicher Flächen.

Auf Basis des Aufbaus dieser neuen Geschäftsfelder, der Steigerung der Aktivitäten zur Gewinnung neuer Mieter und weiterhin hoher Investitionen der Eigentümerin der Immobilien in den Gebäudebestand erwartet die

Geschäftsführung für die kommenden Jahre ausgeglichene Jahresergebnisse.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	40	48	56
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	2	5	3
- Sachanlagen	38	43	53
Umlaufvermögen	3.351	4.027	4.113
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.823	3.025	2.901
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.528	1.002	1.212
Rechnungsabgrenzungsposten	16	27	35
Bilanzsumme	3.407	4.102	4.204
Passiva			
Eigenkapital	1.298	1.352	1.394
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	750	750	750
- Gewinnvortrag	495	523	577
- Jahresergebnis	28	54	42
Rückstellungen	141	153	126
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	141	153	126
Verbindlichkeiten	1.967	2.596	2.683
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	438	582	621
- Sonstige Verbindlichkeiten	1.529	2.014	2.062
Bilanzsumme	3.407	4.102	4.204

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5.998	6.064	5.966
Sonstige betriebliche Erträge	32	80	34
Materialaufwand	-3.162	-3.276	-3.120
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.845	-1.917	-1.977
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-494	-519	-548
- davon für Altersversorgung	-13	-14	-15
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-35	-26	-25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-452	-320	-267
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-6	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14	-26	-20
Ergebnis nach Steuern	28	54	43
Sonstige Steuern	0	0	-1
Jahresergebnis	28	54	42

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	35	36	35
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)			gesamt
Geschäftsführung			
Dirk Stürmer			12
Heike Marzen			6

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

TZ-Invest Dortmund GmbH

Emil-Figge-Straße 80
44227 Dortmund

☎ 0231/9742100

www.tzdo.de



Die Gesellschaft wurde im Jahr 1995 als Leasinggesellschaft Technologiepark Dortmund mbH gegründet und in 2008 in TZ-Invest Dortmund GmbH (im Folgenden auch TZI GmbH) umfirmiert.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Investition, die Errichtung, der Betrieb sowie die Vermietung technologie-naher Infrastruktur (Gebäude und Ausstattung) in Dortmund, insbesondere im Bereich des Technologiepark Dortmund und PHOENIX-West sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Technologiezentrum Dortmund GmbH	306	51
DOGEWO21	294	49
Stammkapital zum 31.12.2022	600	100

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Technologiezentrum Dortmund GmbH (TZDO GmbH) und die DOGEWO Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH (DOGEWO21) vertreten.

Geschäftsführung:

Dirk Stürmer

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die TZI GmbH vermietet eigene Gebäude und technologische Ausstattung im Technologiepark und auf PHOENIX-West.

Durch die Fokussierung auf technologieorientierte Unternehmen als Zielgruppe besteht aktuell eine überdurchschnittliche Auslastungsquote. Aufgrund dieser Vermarktungsmöglichkeiten und des allgemein hohen Preisniveaus für attraktive Gewerbeimmobilien, besteht jedoch nur in Einzelfällen die Möglichkeit, das Immobilienportfolio zu attraktiven Konditionen zu erweitern.

Der Standort PHOENIX West entwickelt sich sehr positiv. Nach Abschluss der aktuellen Bautätigkeiten anderer Investoren werden auf PHOENIX West nur noch wenige Flächen verfügbar sein. Mit der Erweiterung des benachbarten Zentrums für Produktionstechnologie im Jahr 2023 und den weiterhin bestehenden Wachstumsplänen der Albonair GmbH ergeben sich für die TZI GmbH in diesem Umfeld attraktive Möglichkeiten, die bisherigen Investments nachhaltig auszubauen. Die TZI GmbH hat dort daher im Jahr 2022 rund 2.300 qm zusätzliche Fläche erworben.

Neben den unklaren mittel- und langfristigen Auswirkungen des Trends zum Homeoffice wird der Büromarkt derzeit von Unsicherheiten in Bezug auf die weitere Entwicklung von Inflation, weiter steigenden Bau- und Energiekosten und der dynamischen Entwicklung der Zinsen geprägt. Die Risiken durch das im Juni 2021 beschlossene

Klimaschutzgesetz sind für die Bestandsimmobilien als hoch zu werten. Auf Basis gleichbleibend hoher Ausschüttungen an die Gesellschafter wird daher angenommen, dass die Liquiditätsreserven der TZI GmbH durch notwendige Modernisierungsmaßnahmen kontinuierlich zurückgehen.

Die Geschäftsführung geht auf Basis gleichbleibender Umsatzerlöse für die kommenden Jahre von einem positiven Ergebnis auf dem Niveau von 400 - 500 T€ nach Steuern aus.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	24.477	23.695	22.689
davon:			
- Sachanlagen	22.639	22.125	21.758
- Finanzanlagen	1.838	1.570	931
Umlaufvermögen	2.258	1.713	1.801
davon:			
- Vorräte	509	313	282
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	671	771	762
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.078	629	757
Rechnungsabgrenzungsposten	5	13	8
Bilanzsumme	26.740	25.421	24.498
Passiva			
Eigenkapital	5.004	5.266	5.620
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	600	600	600
- Kapitalrücklage	1.961	1.961	1.961
- Gewinnvortrag	1.888	2.243	2.506
- Jahresergebnis	555	462	553
Rückstellungen	136	22	37
davon:			
- Steuerrückstellungen	114	0	16
- Sonstige Rückstellungen	22	22	21
Verbindlichkeiten	21.254	19.863	18.646
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.129	18.669	17.777
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	69	0	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85	172	100
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	312	263	212
- Sonstige Verbindlichkeiten	659	759	557
Rechnungsabgrenzungsposten	346	270	195
Bilanzsumme	26.740	25.421	24.498

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.895	3.555	3.190
Bestandsveränderungen	-21	2	-31
Sonstige betriebliche Erträge	84	13	3
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-718	-215	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-912	-1.197	-961
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-99	-108	-115
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-27	-29	-29
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-805	-807	-808
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-54	-67	-94
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	94	105	88
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-601	-557	-421
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-281	-233	-269
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	555	462	553

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	1	1	1
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)			gesamt
Geschäftsführung Dirk Stürmer			12

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

TZ Net GmbH

Grüne Str. 2-8
c/o Sondervermögen Verpachtung Technologiezentrum Dortmund
44147 Dortmund

☎ 0157/80636302

www.tz-net.de



Die TZ Net GmbH wurde im Jahr 2020 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung für die Stadt Dortmund und das Sondervermögen „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“ im Wege der zukunftsorientierten Unterstützung von Unternehmen bei der Entwicklung, Umsetzung und Optimierung von Kooperationen, Verbund-, Forschungs- und Entwicklungsprozessen für die Region Dortmund.

Das **Stammkapital** der TZ Net GmbH beträgt 25.000 € und wurde zu 100 % von der Stadt Dortmund, Sondervermögen „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“ (SVTZ) übernommen.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Geschäftsführung:

Kai Bünseler

Horst-Günter Nehm

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Stadt Dortmund strebt über die TZ Net GmbH an, Plattformen für digitale Entwicklungen des Standortes Dortmund zu installieren und zu fördern. Das unternehmerische Potenzial der in den Wachstums- und Zukunftsbranchen aktiven Unternehmen und das Engagement der Stadt Dortmund sollen dazu genutzt werden, über diese Kernkompetenzen des Standortes Grundlagen für weitere Investitionen und nachhaltiges Wachstum im Technologieumfeld in Dortmund zu schaffen.

Für die Netzwerkaktivitäten zur Identifikation geeigneter Partner sowie vorbereitender Tätigkeiten für Förderprojekte und der Akquisition neuer Unternehmen sowie die Errichtung und den Betrieb der geeigneten Plattformen erhält die TZ Net GmbH vom SVTZ sowie von der Wirtschaftsförderung Dortmund Vergütungen über jeweilige Geschäftsbesorgungsverträge. Weitere Umsatzerlöse werden aus der Übertragung konkreter Projektentwicklungs- und Projektumsetzungsaufträge erwirtschaftet.

Die TZ Net GmbH hat im Geschäftsjahr in eine Online-Plattform investiert, über welche bereits die Digitale Woche Dortmund 2022 umgesetzt wurde und viele weitere Projekte zukünftig umgesetzt werden. Ferner ist die TZ Net GmbH seit dem 01.11.2022 Konsortialpartner im „European Digital Innovation Hub Dortmund“, welches von der Europäischen Union für 36 Monate zu 50 % gefördert wird.

Die künftigen Chancen der TZ Net GmbH sind weiterhin von der Corona-Pandemie geprägt. Infolge der Pandemie wurden massive Schwächen im Bereich der Digitalisierung in vielen Wirtschaftsbereichen aufgedeckt. Für die TZ Net GmbH besteht die Chance, in Zukunft einfacher Partner aus der Wirtschaft für praxisnahe Anwendungsforschung zu gewinnen und bei konkreten Digitalisierungsvorhaben zu platzieren.

Die Geschäftsführung rechnet für das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von 30 T€.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	7	283
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	271
- Sachanlagen	0	7	12
Umlaufvermögen	527	605	825
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	43	131	183
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	484	474	642
Bilanzsumme	527	612	1.108
Passiva			
Eigenkapital	500	551	579
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	500	500	500
- Gewinn-/Verlustvortrag	0	-25	26
- Jahresergebnis	-25	51	28
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0	0	28
Rückstellungen	11	24	36
davon:			
- Steuerrückstellungen	0	13	7
- Sonstige Rückstellungen	11	11	29
Verbindlichkeiten	16	37	465
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	33	192
- Sonstige Verbindlichkeiten	13	4	273
Bilanzsumme	527	612	1.108

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	28.05.-31.12.2020		
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	61	603	1.068
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	10
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1	-226	-448
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-57	-168	-251
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-11	-45	-68
- davon für Altersversorgung	-2	-13	-20
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	-3	-41
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17	-97	-229
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-13	-13
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-25	51	28

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	0	2	3

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Kai Bünseler	104
Horst-Günter Nehm	6

Sondervermögen „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“

Grüne Straße 2-8
44147 Dortmund

Stadt Dortmund
Sondervermögen
Technologiezentrum



www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

Im Jahr 1998 wurde der bis dahin als Betrieb gewerblicher Art geführte Verpachtungsbereich des Technologiezentrums aus dem städtischen Haushalt ausgegliedert und wird seither als Sondervermögen „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“ (im Folgenden Sondervermögen) geführt.

Gegenstand des Sondervermögens ist der Aufbau, die Entwicklung, die Finanzierung und die Verpachtung von der Wirtschaftsförderung dienenden Infrastruktureinrichtungen der Stadt Dortmund, insbesondere des Technologiezentrums Dortmund. Seit 2020 zählen die Identifikation, Entwicklung und die Vermarktung von Wirtschafts- oder Wirtschaftspotentialflächen in Dortmund zum Gegenstand des Unternehmens.

Das **Stammkapital** beträgt 500 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Sondervermögens.

Die Aufgaben des **Betriebsausschusses** werden von dem Ausschuss für Wirtschafts-, Beschäftigungsförderung, Europa, Wissenschaft und Forschung des Rates der Stadt Dortmund wahrgenommen.

Betriebsleitung:

Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer

Heike Marzen, Geschäftsführerin Wirtschaftsförderung Dortmund

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die wesentlichen Leistungen des Sondervermögens sind mit der Verpachtung der Infrastruktureinrichtungen verbunden. So verpachtet das Sondervermögen an die Technologiezentrum Dortmund GmbH (TZDO GmbH) den gesamten Technologiezentrum-Komplex an der „Emil-Figge-Str.“. Die TZDO GmbH nimmt die weitere Verpachtung an Unternehmen am Standort Technologiezentrum wahr.

Seit Dezember 2020 hat sich das Leistungsangebot des Sondervermögens um die Akquisition, Entwicklung und Veräußerung sowie Finanzierung von Wirtschafts- und Industrieflächen erweitert.

Weitere Schritte in Richtung Ausbau des Technologiestandortes Dortmund stellen die Infrastrukturprojekte „Bio-MedizinZentrum Dortmund“, „ProteomKompetenzZentrum Dortmund“, „B1st-software-factory-dortmund“, „e-port-dortmund“, „MST.factory dortmund“, „Zentrum für Produktionstechnologie“, „Logistik & IT Campus“, „Zentrum für integrierte Wirkstoffforschung“ dar. Hier tritt das Sondervermögen direkt gegenüber den Unternehmen als Verpächter auf und bedient sich der Infrastrukturgesellschaft Technologiezentrum Dortmund Management GmbH (TZM GmbH) als Dienstleister zur Akquisition, zum Facility-Management etc.

Im Jahr 2020 gründete das Sondervermögen die TZ Net GmbH. Die TZ Net GmbH soll die Ansiedlung von Unternehmen der jeweiligen Branchenschwerpunkte durch Konsortien und Verbünde fördern.

Mit dem „Energiecampus“ soll ein innovatives Gewerbegebiet für die Forschung, Produktion und Entwicklung von Energieformen der Zukunft entwickelt werden. Er ist als individuelles Bauprojekt und Best Practice Beispiel für klimaneutrale Bauweise sowie einen weitgehend CO₂-freien Betrieb der gesamten Anlagen vorgesehen. „Industriecampus“ und „CleanPort“ sind ebenfalls zwei Projekte, die eine Entwicklung und Erschließung für innovative Industrieunternehmen zum Gegenstand haben.

Laut Lagebericht des Sondervermögens (Jahresabschluss zum 31.12.2022) wird die wirtschaftliche Entwicklung insbesondere dadurch geprägt, dass aufgrund der aktuellen Förderbedingungen und der damit verbundenen Anrechnung projektbezogener Nettoeinnahmen in allen neuen Förderfällen ein höherer Eigenanteil verbleibt.

Aufgrund der kleinteiligen Vermietung von Räumen und technologischer Ausstattung ist das Risiko von Ausfällen latent vorhanden, da die Kunden sich aus KMU rekrutieren, die sich überwiegend mit Forschung und Entwicklung beschäftigen. Erschwerte Refinanzierungsmöglichkeiten der KMU verhindern Gründungen und weiterführende Unternehmensentwicklungen, sodass das Insolvenzrisiko dieser Unternehmen vorhanden ist. Bei ausbleibenden Gründungen und Akquisitionen von Unternehmen könnten Leerstände in den Kompetenzzentren eintreten. Darüber hinaus führen bundesweite Überkapazitäten und Leerstände bei Reinräumen zu Preisdruck und zu einem intensiven Wettbewerb um Unternehmen. Als Auflage der RWP-Förderung durch das Land NRW vermietet das Sondervermögen die Flächen zu Marktpreisen. Diese befinden sich im Vergleich zu anderen Technologiezentren im oberen Drittel der Preisskala. Bei gleichbleibender Situation besteht die Gefahr der Abwerbung von Unternehmen. Ebenso sind Mietausfälle aufgrund von Auftragseinbußen oder Insolvenzen der KMU denkbar, weil die KMU möglicherweise von Folgewirkungen der Pandemie betroffen sind. Aus den im Rahmen der Pandemie umgelagerten Homeoffice-Arbeitsplätzen haben sich bisher keine Leerstände ergeben, weil die frei gewordenen Flächen der gemeinschaftlichen Nutzung (z.B. Seminar- oder Besprechungsräume) zugeführt werden konnten. Hier gilt es die weiteren Entwicklungen zu beobachten. Es bleibt festzustellen, dass die Risiken bekannt sind, jedoch ist durch eine aktive Akquisitionspolitik und intensive Betreuung der Unternehmen eine langjährige hohe Auslastung der Kompetenzzentren festzustellen.

Sollte im Sondervermögen über die langfristig erwartbaren Sekundäreffekte und Reinvestitionen eine Erwirtschaftung des eingesetzten Eigenanteils nicht möglich sein, wird spätestens zum Ende der wirtschaftlichen Nutzungsdauer der Investitionen ein Ausgleich der Verluste durch die Stadt Dortmund erfolgen müssen.

Für das Jahr 2023 kalkuliert das SVTZ laut Wirtschaftsplan vorsichtig unter Eintritt aller im Plan genehmigten Investitionsvorhaben einen damit eintretenden Jahresverlust von rd. -895 T€. Das Ergebnis ist bei voraussichtlich steigenden Umsatzerlösen aus Vermietung und Verpachtung durch die laufenden umfangreichen Investitionen in die neuen Projekte, den damit einhergehenden höheren Abschreibungen sowie finanzierungsbedingt höheren Zinsaufwendungen und den weiterhin hohen Instandhaltungsaufwand und die Aufwendungen aus dem Refurbishing in den bestehenden Zentren belastet. Letzteres führt zu deutlich steigenden sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Bezüglich der Finanzierung der Gesellschaft wurde per Ratsbeschluss die Ermächtigung erteilt, im Jahr 2023 Investitionskredite bis zu 40 Mio. € aufzunehmen und Liquiditätskredite bis zur Höhe von 20 Mio. € auszunutzen.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	66.189	68.239	74.038
davon:			
- Sachanlagen	64.802	66.853	72.652
- Finanzanlagen	1.387	1.386	1.386
Umlaufvermögen	9.578	7.855	7.769
davon:			
- Vorräte	4.250	3.042	3.016
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.743	4.067	3.565
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	584	745	1.188
Rechnungsabgrenzungsposten	47	36	50
Bilanzsumme	75.814	76.130	81.857
Passiva			
Eigenkapital	14.970	16.191	16.991
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	500	500	500
- Allgemeine Rücklage	14.941	14.974	15.691
- Jahresergebnis	-471	717	800
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	10.158	7.197	4.339
Rückstellungen	2.560	2.662	2.439
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	2.560	2.662	2.439
Verbindlichkeiten	48.126	50.080	58.088
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	47.064	49.307	56.904
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	222	153	326
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	602	420	497
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	202	180	184
- Sonstige Verbindlichkeiten	36	20	177
Bilanzsumme	75.814	76.130	81.857

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	6.144	8.335	7.313
Bestandsveränderungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.094	3.506	4.185
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-428	-1.747	-552
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-197	-456	-474
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-58	-115	-124
- davon für Altersversorgung	-17	-34	-34
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.152	-3.137	-3.098
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.901	-4.775	-5.686
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36	54	14
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-686	-616	-481
Ergebnis nach Steuern	-148	1.049	1.097
Sonstige Steuern	-323	-332	-297
Jahresergebnis	-471	717	800

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Betriebsleitung)	5	7	8

Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Deggingstraße 40
44141 Dortmund

☎ 0231/9552658

Stadtkrone Ost **21**

Die als „Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH Projektgesellschaft“ im Jahr 1995 gegründete Gesellschaft wurde im Jahr 2002 in eine GmbH & Co. KG umgewandelt.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Grundstücksflächen, insbesondere des Geländes „Stadtkrone Ost“.

Gesellschafter*in	Anteile am Kommanditkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	1.634	62,85
LEG Bauen GmbH	390	15,00
Harpen Immobilien GmbH	446	17,15
Sparkasse Dortmund	130	5,00
Kommanditkapital zum 31.12.2022	2.600	100,00

Komplementärin der Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG ist die Stadtkrone Ost Beteiligungsgesellschaft mbH. Deren Stammkapital beträgt 25 T€ und wird von den Gesellschafter*innen entsprechend der Verteilung des Kommanditkapitals gehalten. Die Tätigkeit der Stadtkrone Ost Beteiligungsgesellschaft mbH beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion und die Geschäftsführung für die Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über DSW21 vertreten.

Die **Geschäftsführung** erfolgt durch die Komplementärin, vertreten durch:

Dirk Himmel

Ludger Schürholz

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Gesellschaft hat das vormals von der britischen Armee genutzte Areal des Konversionsstandortes Stadtkrone Ost mit einer Größe von rd. 53 ha im Jahr 1997 erworben und zur Entwicklung des Geländes mit der Stadt Dortmund einen städtebaulichen Vertrag abgeschlossen. In den Jahren 2001 bis 2006 erfolgte der Ankauf weiterer umliegender Grundstücke, u.a. das sog. Camp 8 sowie das Grundstück der ehemaligen Maschinenfabrik Schade/Wohnpark „Am Rosenplätzchen“.

Die im Bereich der Stadtkrone Ost als Wohnbaugrundstücke für den Eigenheimbau vorgesehenen Flächen sind bereits seit 2013 vollständig vermarktet. Im Jahr 2022 war der wirtschaftliche Eigentumsübergang für das letzte gewerbliche Grundstück. Das zum 31.12.2022 unter den Vorräten ausgewiesene Grundstück wird auf Grundlage eines Pachtvertrages landwirtschaftlich genutzt. Der Endausbau der öffentlichen Straßen und Grünflächen ist ebenfalls bereits abgeschlossen. Die Tätigkeit der Gesellschaft besteht aktuell im Wesentlichen in der Begleitung der laufenden Bebauungen.

Die Gesellschaft sowie auch die Komplementärin beschäftigen kein eigenes Personal. Die Abwicklung der Geschäfte erfolgt auf Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch DSW21. Die Geschäftsführung hat von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten. Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Jahresfehlbetrag i.H.v. 40 T€ erwartet.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	4	3	4
davon:			
- Sachanlagen	4	3	4
Umlaufvermögen	5.163	6.871	5.826
davon:			
- Vorräte	3.059	944	524
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.974	5.387	5.275
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	130	540	27
Bilanzsumme	5.167	6.874	5.830
Passiva			
Eigenkapital	2.600	2.600	2.600
davon:			
- Kommanditkapital	2.600	2.600	2.600
Rückstellungen	1.973	2.200	2.233
davon:			
- Steuerrückstellungen	53	838	1.075
- Sonstige Rückstellungen	1.920	1.362	1.158
Verbindlichkeiten	594	2.074	997
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25	25	25
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	569	2.043	972
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	6	0
Bilanzsumme	5.167	6.874	5.830

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	2.085	8.342	3.373
Sonstige betriebliche Erträge	370	565	210
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-24	-7	-12
b) Grundstücksaufwendungen	-504	-2.145	-419
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2	-1	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-135	-133	-102
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	31	35
- davon aus verbundenen Unternehmen	12	31	35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27	-8	-24
- davon an verbundene Unternehmen	-3	-4	-15
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-288	-1.165	-467
Ergebnis nach Steuern	1.487	5.479	2.594
Sonstige Steuern	-11	-6	-2
Jahresergebnis	1.476	5.473	2.592
Gutschrift auf Gesellschafterdarlehenskonten	-1.476	-5.473	-2.592
Bilanzergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	-	-	-

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung der Stadtkrone Ost Beteiligungsgesellschaft mbH	
Dirk Himmel	-
Ludger Schürholz	-

Hohenbuschei GmbH & Co. KG

Deggingstraße 40
44141 Dortmund

☎ 0231/955-00

www.hohenbuschei.de

Hohenbuschei



Im Rahmen des Geschäftsfeldes Grundstücksentwicklung hat die DSW21 AG zusammen mit einem privaten Partner am 28. April 2005 die „Hohenbuschei GmbH & Co. KG“ gegründet, um auf der Fläche des früheren Flugplatzes und Militärgeländes der Britischen Rheinarmee in Brackel ein Wohn- und Freizeitprojekt zu errichten.

Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist es, Grundstücksflächen, insbesondere das Gelände des „Alten Flughafen“ in Dortmund-Brackel, zu entwickeln und zu vermarkten.

Gesellschafter*in	Anteile am Kommanditkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	1.275	51
Hoff Holding GmbH, Gronau	1.225	49
Kommanditkapital zum 31.12.2022	2.500	100

Komplementärin der Hohenbuschei GmbH & Co. KG (Hohenbuschei KG) ist die Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH. Das Stammkapital der GmbH beträgt 25 T€ und wird von den Gesellschafterinnen entsprechend der Verteilung des Kommanditkapitals gehalten. Die Tätigkeit der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion und die Geschäftsführung für die Hohenbuschei KG.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über DSW21 vertreten.

Die **Geschäftsführung** erfolgt durch die Komplementärin, vertreten durch:

Silke Seidel, DSW21

Ingo Hoff, Hoff Holding GmbH

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Hohenbuschei KG hat das Gelände des alten Flughafens „Napier Barracks“ in Dortmund-Brackel im Jahr 2005 erworben. Die Gesellschaft sowie auch die Komplementärin beschäftigen kein eigenes Personal. Die Geschäftsführung hat von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten. Auf Basis eines Dienstleistungsvertrages mit der DSW21 übernimmt die Gesellschaft die Entwicklung und Vermarktung des vorgenannten Geländes.

Bereits Ende des Jahres 2019 waren sämtliche der 700 Einfamilienhaus-Grundstücke verkauft. Auch die 14 Grundstücke für den Geschosswohnungsbau sind vollständig veräußert. Hier entstanden bzw. entstehen Miet- und Eigentumswohnungen, barrierefreie Wohnungen und Wohnungen für Wohngruppen sowie Tagespflegeplätze.

Die Gewerbeflächen umfassen rd. 75.000 m². Hiervon waren Ende 2022 noch ca. 19.396 m² im Bestand.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 ist bis zum Redaktionsschluss des Kommunalwirtschaftsberichtes 2022/2023 noch nicht festgestellt worden. Eine Änderung des nachfolgend ausgewiesenen Jahresergebnisses ist aber nicht zu erwarten. Das positive Jahresergebnis 2022 liegt bei 198 T€ (Vorjahr -302 T€) und resultiert insbesondere aus der Auflösung von Rückstellungen für ausstehende Grundstücksaufwendungen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Grundstücke verkauft.

Im Bereich der Gewerbeflächen wurde durch die Industriebau HOFF und Partner GmbH für die vierte, bisher noch unbebaute „Ecke“ am Löwenkreisel ein Bauantrag gestellt. Für ein weiteres Gewerbegrundstück entlang der Hohenbuschei-Allee wird ebenfalls durch die Industriebau HOFF und Partner GmbH der Entwurf für einen Gebäudekomplex weiter im Detail ausgearbeitet sowie mit der Akquisition der noch freien Flächen begonnen. Die restlichen Gewerbeflächen an der Oesterstraße mit einer Fläche von ca. 1.700 m² werden durch die Hohenbuschei KG vermarktet.

Die Idee für ein Projekt mit dem Namen "Gesundheitswelt BVB" wird weiterhin durch den BVB verfolgt.

Die Reservierung einer Gewerbefläche über 1.907 m² aus dem Jahr 2021 hat weiterhin Bestand. Der hälftige Kaufpreis wurde bereits im Jahr 2021 gezahlt. Für den Abschluss des Kaufvertrages muss das Bebauungskonzept bzw. die Entwurfsplanung mit dem Planungsamt der Stadt Dortmund abgestimmt werden.

Die Wohnbaugrundstücke sind vollständig verkauft. Lediglich vereinzelte für Einfamilienhäuser vorgesehene Grundstücke sind noch unbebaut.

Die Erschließungsarbeiten im Bereich des Quartiers Hohenbuschei Central (Max-Michallek-Straße) sind abgeschlossen und die Straße an das Tiefbauamt der Stadt Dortmund bzw. die vier Privatstraßen an die anliegenden Grundstückseigentümer übergeben worden. Die Arbeiten zur Erneuerung der Pflasterflächen (Gehwege und Parkstreifen) entlang der Hohenbuschei-Allee (Kreisverkehr Ost bis Einfahrt des Discountmarktes) sind abgeschlossen. Parallel erfolgen die Vorbereitungen zur Erneuerung und anschließenden Übergabe der Asphaltfläche der Hohenbuschei-Allee (Kreisverkehr-Ost bis Einfahrt des Discountmarktes) an die Stadt Dortmund.

Die Gesellschaft sieht sich keinen nennenswerten Risiken ausgesetzt. Aufgrund der bereits weit vorangeschrittenen Vermarktung und der in Teilbereichen notwendigen Erschließung des Areals wird im Geschäftsjahr 2023 mit einem negativen Ergebnis gerechnet. Die Liquiditätslage ist dennoch als stabil zu bezeichnen und ermöglicht jederzeit die Erfüllung aller Zahlungsverpflichtungen.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022*
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	4.101	3.349	2.773
davon:			
- Vorräte	2.182	2.182	2.182
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	766	802	524
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.153	365	67
Bilanzsumme	4.101	3.349	2.772
Passiva			
Eigenkapital	1.053	752	950
davon:			
- Kommanditkapital	2.500	2.500	2.500
- Kapitalrücklage	1.500	1.500	1.500
- Gewinnrücklagen	21	21	21
- Verlustvortrag	-2.655	-2.968	-3.270
- Jahresergebnis	-313	-302	198
Rückstellungen	2.965	2.363	1.582
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	2.965	2.363	1.582
Verbindlichkeiten	83	234	241
davon:			
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	119	119
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81	113	121
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1	1	0
- Sonstige Verbindlichkeiten	1	1	1
Bilanzsumme	4.101	3.349	2.772

* Jahresabschluss wurde noch nicht festgestellt.

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022*
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	985	28	1
Sonstige betriebliche Erträge	238	15	365
Materialaufwand			
Grundstücksaufwendungen	-1.069	-147	-24
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-199	-31	-25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-154	-169	-118
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	3	5
- davon aus verbundenen Unternehmen	3	3	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-37	0	0
Ergebnis nach Steuern	-243	-302	203
Sonstige Steuern	-70	0	-5
Jahresergebnis	-313	-302	198

* Jahresabschluss wurde noch nicht festgestellt.

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	-	-	-
Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)			gesamt
Geschäftsführung der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH			
Silke Seidel			-
Ingo Hoff			-

Westfalentor 1 GmbH

Degginstraße 40
44141 Dortmund

☎ 0231/955-3741



Die Westfalentor 1 GmbH wurde im Jahr 1999 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung der Flächen des ehemaligen Betriebshofes der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) an der Märkischen Straße in Dortmund, die Durchführung von Planungs- und Baumaßnahmen auf diesen Flächen, die Verwaltung und Vermietung der Immobilienobjekte sowie die Übernahme aller Tätigkeiten, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	12.500	50
Sparkasse Dortmund	12.000	48
Stiftung Kultur Stadtparkasse Schwerte	500	2
Stammkapital zum 31.12.2022	25.000	100

Die Gesellschaft wird als assoziiertes Unternehmen von DSW21 in den Konzernabschluss des Mutterunternehmens Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH einbezogen.

Die Vertretungen der Träger*innen der Stadtparkasse Schwerte und der Sparkasse Dortmund haben im Dezember 2021 beschlossen, die beiden Institute mit Wirkung vom 01.06.2022 (anstaltsrechtlicher Vereinigungstichtag) rückwirkend zum 01.01.2022 (vermögensrechtlicher Verschmelzungstichtag) gemäß § 27 Absatz 1 SpkG zu vereinigen. Der öffentlich-rechtliche Vertrag wurde am 14.03.2022 unterschrieben. Die vereinigte Sparkasse führt die Bezeichnung Sparkasse Dortmund und hat ihren Sitz in Dortmund. Die Kulturstiftung als Gesellschafterin der Westfalentor 1 GmbH führt hier allerdings weiterhin die Bezeichnung „Stadtparkasse Schwerte“ im Namen.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über DSW21 vertreten.

Geschäftsführung:

Silke Seidel, DSW21

Karin Kray, DSW21

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Westfalentor 1 GmbH hat im Jahr 2003 eine Teilfläche des ehemaligen Straßenbahndepots von DSW21 in der Größe von 4.804 m² erworben und darauf eine Büroimmobilie mit 6.416 m² Nettomietfläche errichtet. Das Gebäude wurde zum 01.01.2005 fertig gestellt. Im Jahr 2017 hat DSW21 eine weitere Teilfläche des Grundstücks in der Größe von 5.198 m² auf die Gesellschaft übertragen. Die Entwicklung der Grundstücksflächen Westfalendamm 9-11 stellt einen wichtigen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung des angrenzenden Stadtgebietes dar. Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die Geschäftsführerinnen erhalten für ihre Tätigkeit grundsätzlich keine Vergütung. Allerdings hat die Gesellschafterversammlung am 06.07.2022 entschieden, den

Geschäftsführerinnen eine Sonderzahlung in Höhe von je 40,0 T€ verteilt auf zwei Jahre ausbezahlen. Es bestehen Dienstleistungsverträge zwischen der Westfalentor 1 GmbH und DSW21 für die Verwaltung und zur Unterstützung der Geschäftstätigkeiten der Westfalentor 1 GmbH.

Im Mittelpunkt der Tätigkeiten standen im Geschäftsjahr 2022 weiterhin die Vermietung des Bürogebäudes an der Märkischen Straße sowie der Verkauf einer großen Teilfläche des Flurstücks 659 (ca. 2.562 qm) an die KVWL. Die Beurkundung erfolgte am 16.07.2021. Der Besitzübergang erfolgte nach Kaufpreiszahlung am 18.11.2022.

Von der insgesamt 6.416 m² großen Nettomietfläche waren zum 31.12.2022 100% vermietet. Weiterhin waren alle 180 Stellplätze und die im Untergeschoss verfügbaren Archivflächen vermietet.

Insgesamt ergibt sich im Jahr 2022 ein Jahresüberschuss von 2.276,7 T€. Das Jahresergebnis hat sich somit gegenüber dem Vorjahr (542,2 T€) um 1.734,4 T€ erhöht und bestätigt somit die dargelegten Erwartungen des Vorjahres.

Für das Folgejahr sind keine nennenswerten Investitionsvorhaben geplant und es wird von einer weiterhin konstanten Kostenstruktur ausgegangen. Die wirtschaftliche Lage ist insgesamt als positiv zu bezeichnen. Die Liquiditätssituation ist unverändert stabil und ermöglicht jederzeit die Erfüllung aller Zahlungsverpflichtungen.

Die Geschäftsführung rechnet durch die Vereinbarung längerfristiger Mietverträge für das Jahr 2023 mit grundsätzlich konstanten Mieteinnahmen. In der Mittelfristplanung 2023 bis 2027 wird daher für 2023 gegenüber dem Vorjahr von einem gleichbleibenden positiven operativen Ergebnis ausgegangen. Auch in den Folgejahren werden weiterhin positive Jahresergebnisse erwartet.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	13.329	13.116	11.150
davon:			
- Sachanlagen	13.329	13.116	11.150
Umlaufvermögen	172	81	3.728
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2	3	3.525
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	170	78	203
Bilanzsumme	13.501	13.197	14.878
Passiva			
Eigenkapital	3.821	3.957	5.691
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	3.275	3.390	3.390
- Gewinnvortrag	26	0	0
- Jahresergebnis	495	542	2.277
Rückstellungen	59	20	398
davon:			
- Steuerrückstellungen	48	9	335
- Sonstige Rückstellungen	11	11	63
Verbindlichkeiten	9.352	8.934	8.486
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.593	7.260	6.920
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18	17	11
- Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.705	1.619	1.512
- Sonstige Verbindlichkeiten	36	38	44
Passive latente Steuern	269	286	303
Bilanzsumme	13.501	13.197	14.878

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.442	1.446	1.515
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	2.091
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-88	-73	-98
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-186	-157	-164
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-213	-213	-213
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-98	-97	-182
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-210	-202	-194
- davon an Gesellschafter	-33	-32	-194
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-93	-102	-428
Ergebnis nach Steuern	555	602	2.337
Sonstige Steuern	-60	-60	-60
Jahresergebnis	495	542	2.277

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	-	-	-

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Silke Seidel	20
Karin Kray	20

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Dortmund Logistik GmbH

Deggingstraße 40
44141 Dortmund

☎ 0231/95500
www.dortmund-logistik.de

Dortmund Logistik 21

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2014 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb von Grundstücksflächen auf dem Gelände der früheren „Westfalenhütte“ in Dortmund, deren Entwicklung zu einem Logistikstandort und die Vermarktung.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	30.600	51
Trapp Real Estate GmbH & Co. KG, Wesel (TRECO)	29.400	49
Stammkapital zum 31.12.2022	60.000	100

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund mittelbar über DSW21 vertreten.

Geschäftsführung:

Silke Seidel, DSW21
Max Trapp, TRECO

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Dortmund Logistik GmbH hat Ende 2014 eine Teilfläche der ehemaligen Westfalenhütte im Dortmunder Nordosten erworben. Bei der erworbenen Fläche handelt es sich um die sog. Sinteranlage mit einer Größe von rd. 58 ha. Abzüglich der Flächen für Erschließung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Lärmschutz, Regenrückhaltung, u.ä. ist eine Nettobaufläche von 34 ha für gewerbliche und industrielle Ansiedlung geplant.

Im Jahr 2017 wurden der Erschließungsvertrag sowie der Grundstücksübertragungsvertrag für die künftigen öffentlichen Erschließungsflächen mit der Stadt Dortmund abgeschlossen. Ende 2021 wurden die letzten Baufelder an die Käufer übergeben.

Seit Maßnahmenbeginn wurden bis Ende 2022 insgesamt 5.502.570 Tonnen Boden (davon 544.077 Tonnen interne Verlagerung) auf der Gesamtfläche verbaut. Die Gesellschaft verfügt noch über eine kleinere Restfläche von ca. 5.765 m², die zum Teil außerhalb des Bebauungsplans liegt.

Schwerpunkt des Geschäftsjahres 2022 war die Herstellung der Freianlagen bzw. Grünflächen, die weitestgehend abgeschlossen wurde. Die im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielten Umsatzerlöse stammen im Wesentlichen aus Grundstücksverkäufen.

Im Laufe des Jahres 2023 ist als abschließende Baumaßnahme die Errichtung einer Lärmschutzwand vorgesehen. In den Jahren 2023, 2025 und 2027 ist die vertragsgemäße Übergabe der Freianlagen an die Stadt Dortmund geplant. Bis zur Auflösung der Gesellschaft wird mit niedrigen sechsstelligen negativen Jahresergebnissen

gerechnet.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	35	26	9
davon:			
- Sachanlagen	35	26	9
Umlaufvermögen	21.190	17.952	13.542
davon:			
- Vorräte	7.635	5.765	1.252
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.595	11.776	11.966
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	960	411	324
Bilanzsumme	21.225	17.978	13.551
Passiva			
Eigenkapital	14.169	15.143	11.579
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	60	60	60
- Gewinnvortrag	7.334	11.609	11.083
- Jahresergebnis	6.775	3.474	436
Rückstellungen	6.330	2.097	951
davon:			
- Steuerrückstellungen	3.167	0	0
- Sonstige Rückstellungen	3.163	2.097	951
Verbindlichkeiten	726	738	1.021
davon:			
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	290	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75	369	308
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3	79	281
- Sonstige Verbindlichkeiten	648	0	432
Bilanzsumme	21.225	17.978	13.551

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	16.369	10.665	7.456
Sonstige betriebliche Erträge	193	196	9
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.785	-4.751	-4.823
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-13	-10	-3
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	-389	-241	-101
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.202	-955	-1.820
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14	25	25
- davon aus verbundenen Unternehmen	10	25	25
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-181	-1	-1
- davon an verbundene Unternehmen	-47	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.167	-1.454	-306
Ergebnis nach Steuern	6.839	3.474	436
Sonstige Steuern	-64	0	0
Jahresergebnis	6.775	3.474	436

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	-	-	-

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Silke Seidel	45	0	0	45
Max Trapp	45	0	0	45

d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH (d-Port21)

Deggingstr. 40
44141 Dortmund

☎ 0231/95500
www.d-port21.com

d-Port21

Die Gesellschaft wurde im Jahre 2018 erworben.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, das Halten und Verwalten, die Entwicklung, die Vermarktung und Veräußerung von Immobilienvermögen.

Die Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21) hat mit notariellem Vertrag vom 23.01.2019 und wirtschaftlicher Wirkung zum 31.12.2018 an die Dortmunder Hafen AG 49 % ihrer Anteile an der 2018 von ihr erworbenen Gesellschaft veräußert. Im Jahr 2019 erfolgte im Rahmen der Gesellschaftsvertragsänderungen die Änderung der Firmierung in d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH sowie die Erhöhung des Stammkapitals auf 1.000 T€.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG	510	51,00
Dortmunder Hafen AG	490	49,00
Stammkapital zum 31.12.2022	1.000	100,00

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** über DSW21 und Dortmund Hafen mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Jörg Jacoby
Bettina Brennstuhl, ab 01.10.2022
Uwe Büscher, bis 31.08.2022
Ludger Schürholz, ab 01.11.2022

Die Geschäftsführung – mit Ausnahme von Herrn Schürholz – erhält keine Vergütung von der Gesellschaft. Herr Schürholz ist bis zum 31.12.2023 befristet tätig und erhält fixe Bezüge i.H.v. 15,8 T€.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Gesellschaft hat zum Ziel, die Entwicklung und Vermarktung des Hafenuartiers „nördliche Speicherstraße am Schmiedinghafen“, das auch das „ehemalige Knauf-Interfer-Areal“ inkludiert, ganzheitlich vorzunehmen. Die Aufgabe der Entwicklungsgesellschaft liegt aktuell in der Erschließung und der Herstellung der Baureife des integrierten Planungsgebietes.

Der Dortmunder Hafen ist ein Industrie- und Logistikstandort von internationaler Bedeutung. Mit der angestrebten Entwicklung wird der Hafen um urbane Nutzung erweitert.

Das zehn Hektar große Areal an der nördlichen Speicherstraße wird derzeit von d-Port21 in enger Abstimmung mit der Stadt Dortmund für Unternehmen aus der Kreativ- und Digitalwirtschaft sowie Bildungseinrichtungen entwickelt. Mit seiner einladenden Hafensperrade und Gastronomieangeboten kann das urbane Quartier in Zukunft allen Dortmunder*innen eine hohe Arbeits- und Aufenthaltsqualität bieten. Gegenwärtig ist zudem angedacht, eine Verlagerung der Fachhochschule Dortmund in das Gebiet des Dortmunder Hafens zu prüfen.

Die d-Port21 beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die kaufmännischen Tätigkeiten werden in Dienstleistung durch DSW21 erbracht.

Für die Gesellschaft ergeben sich Chancen und Risiken aus der Herrichtung, Entwicklung und Vermarktung der erworbenen Grundstücksfläche. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresfehlbetrag i.H.v. rd. 74 T€ erzielt. Dies resultiert aus der Verschiebung eines vorgesehenen Grundstücksverkaufs in das Geschäftsjahr 2023.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	2	10
davon:			
- Sachanlagen	0	2	10
Umlaufvermögen	5.068	6.822	7.065
davon:			
- Vorräte	5.052	6.437	6.827
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7	235	99
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9	150	139
Bilanzsumme	5.068	6.824	7.075
Passiva			
Eigenkapital	775	1.282	1.207
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
- Kapitalrücklage	252	252	252
- Gewinn-/Verlustvortrag	-230	-477	29
- Jahresergebnis	-247	507	-74
Rückstellungen	7	13	75
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	7	13	75
Verbindlichkeiten	4.286	5.527	5.793
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34	149	31
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.252	5.378	5.762
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2	0
Bilanzsumme	5.068	6.824	7.075

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	79	819	61
Sonstige betriebliche Erträge	1	7	94
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-14	-16	-85
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-172	-157	-36
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0	0	-15
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	-1
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-62	-49	-47
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16	-20	-23
Ergebnis nach Steuern	-184	584	-58
Sonstige Steuern	-63	-77	-16
Jahresergebnis	-247	507	-74

PEAG Holding GmbH

Phoenixseestraße 21
44263 Dortmund

☎ 0231/99969-500

www.peag-online.de



Wir machen Zukunft. Für Menschen.

Die PEAG Holding GmbH wurde im Jahr 1997 gegründet.

Gegenstand der PEAG-Unternehmensgruppe ist die Beschäftigung, Qualifizierung, Betreuung, Überlassung und Vermittlung von Arbeitnehmern. Die PEAG Holding GmbH ist die Führungsgesellschaft der Unternehmensgruppe.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
Stadt Dortmund	3.020	9,80
PEAG-Mitarbeiter-Beteiligungs-GmbH, Dortmund	6.641	21,56
thyssenkrupp AG, Duisburg und Essen	4.227	13,73
Salzgitter Mannesmann GmbH, Salzgitter	3.624	11,77
RWE AG, Essen	3.624	11,77
Evonik Industries AG, Essen	3.624	11,77
ArcelorMittal Hochfeld GmbH, Duisburg	3.020	9,80
Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg	3.020	9,80
Stammkapital zum 31.12.2022	30.800	100,00

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Im **Beirat** wird die Stadt Dortmund durch die Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Dortmund, Frau Heike Marzen, vertreten.

Geschäftsführung:

Gerd Galonska, Sprecher

Sven Kramer

Andreas Schmincke, ab 01.04.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Im Rahmen der PEAG-Unternehmensgruppe werden über die Tochtergesellschaften insbesondere folgende Maßnahmen durchgeführt, um ihre gesellschaftsrechtlichen Zwecke zu erfüllen:

- Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten (Dienstleistungen, Arbeitnehmerüberlassung)
- Verbesserung von Vermittlungschancen
- Koordination und Abwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen
- Beratung und Betreuung der Mitarbeiter, insbesondere bei der Arbeitsplatzsuche
- Unterstützung bei Existenzgründungsaktivitäten

Die Geschäftstätigkeit der PEAG Transfer GmbH ist geprägt von der Fortführung des Transfergeschäftes mit dem Ziel, Transfermitarbeiter in den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln. Die PEAG HR GmbH erbringt Personaldienstleistungen aller Art wie z.B. Entgeltabrechnung und Beratung im Bereich Arbeitssicherheit, insbesondere für andere Konzerngesellschaften. Die PEAG Personal GmbH ist auf die Arbeitnehmerüberlassung junger qualifizierter Fachkräfte spezialisiert.

Die wirtschaftliche Entwicklung der PEAG Holding GmbH ist über die bestehenden Unternehmensverträge entscheidend durch die Ergebnisse der operativen Tochtergesellschaften geprägt. Der Ukrainekrieg wirkt sich auf die Geschäftstätigkeit der PEAG-Unternehmensgruppe in der Erhöhung des wirtschaftlichen Risikos durch große Unterbrechungen der Lieferketten im produzierenden Gewerbe aus. Die PEAG ist als Personaldienstleister in weiten Teilen von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung abhängig.

Im Geschäftsjahr 2022 hat sich die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr um rund 10 Millionen Euro vermindert. Dies begründet sich durch den Abbau von kurzfristigen Verbindlichkeiten, die mit Mitteln aus dem Kassenbestand bzw. Guthaben bei Kreditinstituten ausgeglichen wurden. Die Geschäftsführung geht zum aktuellen Zeitpunkt von einem ausgeglichenen Ergebnis der PEAG Holding GmbH für das Geschäftsjahr 2023 aus.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	16.067	16.909	16.686
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	18
- Sachanlagen	9	7	266
- Finanzanlagen	16.058	16.902	16.402
Umlaufvermögen	27.446	29.345	20.012
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.643	12.062	9.237
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16.803	17.283	10.775
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1
Aktive latente Steuern	797	507	261
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	413	281	155
Bilanzsumme	44.724	47.043	37.115
Passiva			
Eigenkapital	19.636	20.220	17.954
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	31	31	31
- Gewinnrücklagen	17.911	17.911	18.189
- Jahresergebnis	1.694	2.278	-266
Rückstellungen	490	635	643
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	173	195	208
- Steuerrückstellungen	49	150	0
- Sonstige Rückstellungen	268	290	435
Verbindlichkeiten	24.598	26.188	18.518
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35	27	224
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	21.920	22.190	15.972
- Sonstige Verbindlichkeiten	2.643	3.971	2.322
Bilanzsumme	44.724	47.043	37.115

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.455	1.511	2.202
Sonstige betriebliche Erträge	562	580	667
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-631	-643	-964
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-181	-223	-179
- davon für Altersversorgung	-131	-177	-177
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4	-8	-129
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.265	-1.329	-1.531
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	2.693	3.902	812
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2	1	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	38	30
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-31	-428	-998
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15	-1	-42
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-889	-1.119	-136
Ergebnis nach Steuern	1.697	2.281	-263
Sonstige Steuern	-3	-3	-3
Jahresergebnis	1.694	2.278	-266

Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH

Friedensplatz 3
44135 Dortmund

☎ 0231/50-22138



**CMG. Eine Initiative
von Cityring und
Stadt Dortmund**

Die Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH wurde durch notariellen Gesellschaftsvertrag vom 25.02.1999 gegründet und am 22.03.1999 unter HRB 13606 im Handelsregister des Amtsgerichts Dortmund eingetragen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Attraktivität der Dortmunder City als Einkaufsstadt und damit die Stärkung des Einzelhandelsstandortes Dortmund. Die Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH ist bestrebt, ihre Aufgabe in enger Zusammenarbeit mit Angehörigen und Vertretenden des Dortmunder Einzelhandels (City-Ring Dortmund e.V., Einzelhandelsverband, Unternehmen) sowie der Stadt Dortmund bzw. deren Einrichtungen und Gesellschaften wahrzunehmen.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	12,5	50
City-Ring Dortmund e.V.	12,5	50
Stammkapital zum 31.12.2022	25,0	100

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Beirat:

Heinz Urlichs, City-Ring Dortmund e.V.
Paul Spielhof, City-Ring Dortmund e.V.
Hubertus Brandt, City-Ring Dortmund e.V.
Robert Jung, City-Ring Dortmund e.V.
Jürgen Wallinda-Zilla, City-Ring Dortmund e.V.
Stefanie Lichte, EDG
Silvia Ixkes-Henkemeier, Ratsmitglied
Svenja Noltemeyer, Ratsmitglied
Udo Reppin, Ratsmitglied
Heike Marzen, Stadt Dortmund

Geschäftsführung:

Simon Kinz, City-Ring Dortmund e.V., ab 01.03.2023
Holger Schmidt, City-Ring Dortmund e.V., bis 28.02.2023
Frank Schulz, Stadt Dortmund

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der Gesellschaft obliegen insbesondere die Förderung der Citywerbung in Dortmund und im Umland, die werbe-

mäßige Steigerung der Anziehungskraft der Dortmunder City, die Entwicklung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes für die Dortmunder City sowie die Ausrichtung und Bewerbung von Veranstaltungen zur Steigerung der Attraktivität der Dortmunder City.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft wird durch das Veranstaltungsangebot bestimmt. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass im ersten vollständigen Geschäftsjahr nach der Pandemie wieder weitestgehend in den Normalbetrieb zurückgekehrt werden kann. Es wird auch für 2023 ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	22	16	10
davon:			
- Sachanlagen	22	16	10
Umlaufvermögen	92	132	116
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4	41	42
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	88	91	74
Rechnungsabgrenzungsposten	8	2	2
Bilanzsumme	122	150	128
Passiva			
Eigenkapital	99	58	72
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnvortrag	37	74	33
- Jahresergebnis	37	-41	14
Rückstellungen	22	8	9
davon:			
- Steuerrückstellungen	14	0	0
- Sonstige Rückstellungen	8	8	9
Verbindlichkeiten	1	84	47
Bilanzsumme	122	150	128

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	169	243	321
Sonstige betriebliche Erträge	2	1	0
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-85	-259	-270
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-11	-11	-11
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2	-2	-2
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6	-6	-6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16	-15	-16
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14	7	-2
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	37	-42	14

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Zuschüsse (in T€)			
Stadt Dortmund (ohne Beiträge städt. Tochtergesellschaften)	95	157	203
City-Ring Dortmund e.V.	28	0	109
Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)			gesamt
Geschäftsführung			
Holger Schmidt			5,4
Frank Schulz			5,4

DORTMUNDtourismus GmbH (i.L.)

Kampstraße 80
44137 Dortmund

☎ 0231/189990
visit.dortmund.de



Die DORTMUNDtourismus GmbH (i.L.) wurde durch notariellen Gesellschaftsvertrag vom 21.12.2012 gegründet und am 30.01.2013 unter HRB 25405 im Handelsregister des Amtsgerichts Dortmund eingetragen.

Gegenstand der Gesellschaft war die Stärkung und Förderung des Wirtschaftszweiges Tourismus in der Stadt Dortmund.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
DORTMUNDtourismus e.V.	19.000	74,51
Stadt Dortmund (Wirtschaftsförderung Dortmund)	6.500	25,49
Stammkapital zum 31.12.2022	25.500	100,00

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt. In besonderen Fällen kann sich die Stadt aus fachlichen oder aus Gründen der Vereinfachung in Abweichung von den o.g. Regelungen durch den/die jeweilige/n Fachbereichsleiter*in vertreten lassen.

Geschäftsführung:

Stephan Oesterbeck, Liquidator ab 01.01.2023
Matthias Rothermund, Geschäftsführer bis 31.12.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Gesellschaft war im Bereich der Fremdenverkehrsförderung und des Tourismus tätig. Die DORTMUNDtourismus GmbH hat sich hierbei insbesondere als Trendscout und Unterstützer für die Umsetzung der ehemaligen eigenen Aufgabenfelder wie Stadtführungen, Ticket- und Souvenirverkauf sowie Hotelvermittlung durch Dritte verstanden.

Zum 31.12.2022 wurde planmäßig die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Tätigkeit der GmbH wurde ebenso wie die Expertise in den Marketingbereich der Stadt Dortmund eingegliedert. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung einer zentrale Koordinierungsstelle für alle Aktivitäten in Richtung Marketing und Kommunikation, um so ganzheitliches Stadtmarketing und ganzheitliche Stadtkommunikation betreiben zu können.

Die DORTMUNDtourismus GmbH war trotz der besonderen Umstände der Corona-Pandemie weiterhin durch ihre Kernfinanzierung aus Mitteln der Stadt Dortmund finanziell sicher aufgestellt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 lag bis zum Redaktionsschluss noch nicht vor, so dass in den anschließenden Übersichten die Zahlen der Jahre 2019 bis 2021 gegenübergestellt sind.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	108	62	2
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	76	39	0
- Sachanlagen	32	23	2
Umlaufvermögen	183	247	299
davon:			
- Vorräte	6	5	3
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	63	66	94
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	114	176	202
Rechnungsabgrenzungsposten	3	40	5
Bilanzsumme	294	349	306
Passiva			
Eigenkapital	195	229	37
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Kapitalrücklage	47	47	47
- Gewinnvortrag	66	123	156
- Jahresergebnis	56	33	-192
Rückstellungen	12	26	194
davon:			
- Steuerrückstellungen	1	0	0
- Sonstige Rückstellungen	11	26	194
Verbindlichkeiten	87	94	75
davon:			
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12	12	12
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66	62	15
- Sonstige Verbindlichkeiten	9	20	48
Bilanzsumme	294	349	306

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.026	907	859
Sonstige betriebliche Erträge	10	2	2
Materialaufwand	-16	-2	-10
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-463	-417	-401
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-103	-95	-107
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-44	-49	-51
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-327	-296	-493
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27	-17	9
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	56	33	-192

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	9	11	9
Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)			gesamt
Geschäftsführung			
Matthias Rothermund			87

Projektgesellschaft für das nördliche Bahnhofsumfeld Dortmund mbH

Deggingstr. 40
44141 Dortmund

Die Gesellschaft wurde am 16. November 2022 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist es, im Rahmen der ersten Projektstufe eine Entscheidungsgrundlage für die Umsetzung des Projektes „Entwicklung des nördlichen Umfeldes des Dortmunder Hauptbahnhofs“ zu schaffen und die Geschäftstätigkeit einer später zu gründenden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft vorzubereiten.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	25	50
Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH (DSW-B)	25	50
Stammkapital zum 31.12.2022	50	100

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich durch den/die Planungsdezernenten*in aus fachlichen Gründen oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Geschäftsführung:

Andreas Gutschank
Claudia Zöpel

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Das Stadtentwicklungsprojekt zur Entwicklung des nördlichen Umfeldes des Dortmunder Hauptbahnhofs, dessen wesentliche Bausteine eine erweiterte Bahnhofshalle und ein großflächiger Grünzug (das „Grüne U“) sind, wurde 2016 im Rahmen einer öffentlichen Partizipationsveranstaltung auf den Weg gebracht. Die in diesem partizipativen Prozess durch die Bürgerschaft erarbeiteten Zielsetzungen und Anregungen flossen in einen städtebaulichen Wettbewerb ein, der 2017 durchgeführt wurde. 2019 wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, die als Ergebnis die planerische Realisierbarkeit des Vorhabens feststellte.

Bei dem Projektgebiet handelt es sich um eine Fläche mit einer Größe von circa 21,9 Hektar. Der räumliche Bereich erstreckt sich vom Sunderweg im Westen bis zur Leopoldstraße im Osten mit circa 1,25 Kilometern Länge. In nord-südlicher Richtung reicht das zu betrachtende Gebiet vom Straßenzug Treibstraße / Grüne Straße / Steinstraße bis zu den nördlichen Gleisanlagen des Dortmunder Hauptbahnhofs mit einer Tiefe von circa 170 Metern.

Die Projektentwicklung ist in den folgenden drei Projektstufen vorgesehen:

- Stufe 1: Schaffung der Entscheidungsgrundlagen für den Fortsetzungsbeschluss, sog. Projektexploration
- Stufe 2: Planung
- Stufe 3: Realisierung

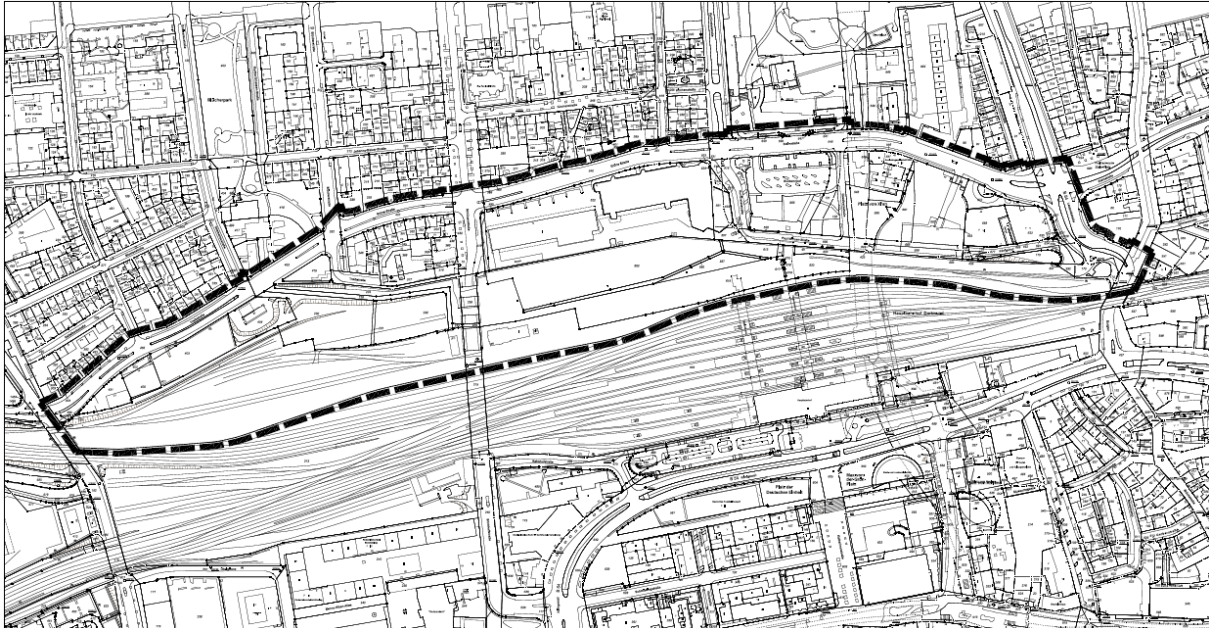


Abbildung: Projektgebiet (gestrichelte Linie)

Auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 22.09.2022 (Drucksache Nr.: 24922-22) wurde die Grundlage zur Gesellschaftsgründung geschaffen. Die Aufgabenstellung der neu zu gründenden Gesellschaft umfasst ausschließlich die o.g. Projektstufe 1 „Projektexploration“.

Bei den Aufgaben der Projektgesellschaft handelt es sich insbesondere um vorbereitende Untersuchungen zur Festlegung des Sanierungsgebietes oder Entwicklungsbereiches, die Klärung der Grundstücksverfügbarkeit sowie um den Erwerb von Grundstücken, sofern dieser aus wirtschaftlichen Gründen nicht erst in Stufe 2 oder 3 erfolgen kann, um die Erstellung eines Sanierungskonzeptes für Altlasten und einen notwendigen Rückbau, die Klärung von Umweltbelangen, die Klärung von Betriebsverlagerungen, die Erstellung von Umlegungskonzepten für Bahnanlagen und Vereinbarungen mit der Deutschen Bahn AG sowie um die Erstellung von Erschließungs-, Versorgungs-, Nutzungs- und Mobilitätskonzepten für den öffentlichen Verkehr sowie um die Klärung der zu erwartenden Kosten, von Vermarktungsperspektiven, Grundstückserlösen und Fördermöglichkeiten.

Die Gesellschafter stellen für die Projektgesellschaft jeweils eine*n Geschäftsführer*in. Alle weiteren Dienstleistungen für die Projektgesellschaft werden durch die Gesellschafter oder mit diesen verbundenen Unternehmen, ggf. auch durch die Beauftragung von externen Dritten erbracht. Die Leistungen für die Projektgesellschaft werden über Dienstleistungsvereinbarungen zwischen der Projektgesellschaft und den Gesellschaftern abgerechnet. Die Geschäftsführung erhält von der Gesellschaft keine Bezüge.

Chancen und Risiken ergeben sich aus den Grundstücksverfügbarkeiten und -preisen im Projektgebiet, den erzielbaren Grundstückserlösen sowie aus den Möglichkeiten zur Fördermittelakquise.

Im Geschäftsjahr 2023 ist u. a. die Finalisierung der Rahmenplanung, die Ausschreibung und Vergabe „Vorbereitender Untersuchungen“ gemäß § 165 Abs. 4 und § 141 Abs. 1 in Verbindung mit § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch für das Untersuchungsgebiet sowie die Klärung der Grundstücksverfügbarkeiten vorgesehen.

Bilanz	16.11.2022 Eröffnungsbilanz	31.12.2022
	T€	T€
Aktiva		
Umlaufvermögen	50	1.000
davon:		
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	951
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	50	49
Bilanzsumme	50	1.000
Passiva		
Eigenkapital	50	997
davon:		
- Gezeichnetes Kapital	50	50
- Kapitalrücklage	0	950
- Jahresergebnis	0	-3
Rückstellungen	0	2
- Sonstige Rückstellungen	0	2
Verbindlichkeiten	0	1
davon:		
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	1
Bilanzsumme	50	1.000

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 Rumpf- geschäftsjahr
	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-3

Sonstige Unternehmensdaten	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	-
Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Andreas Gutschank	-
Claudia Zöpel	-

Finanzen

Sparkasse Dortmund

Freistuhl 2
44137 Dortmund

☎ 0231/183-0
www.sparkasse-dortmund.de



Der **Gegenstand des Unternehmens** umfasst im Rahmen der satzungsmäßigen Bestimmungen alle Arten von Bankgeschäften. Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft und ihres Trägers im Geschäftsgebiet. Ihre Geschäfte hat sie unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Gesichtspunkten zu führen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes der Sparkasse. Träger der Sparkasse ist der neugegründete Sparkassenzweckverband der Städte Dortmund und Schwerte. Er unterstützt diese im Rahmen seiner damit verbundenen sparkassenrechtlichen Aufgaben.

Die Vertretungen der Träger der Stadtparkasse Schwerte und der Sparkasse Dortmund haben im Dezember 2021 beschlossen, die beiden Institute mit Wirkung vom 1. Juni 2022 (anstaltsrechtlicher Vereinigungstichtag) rückwirkend zum 1. Januar 2022 (vermögensrechtlicher Verschmelzungstichtag) gemäß § 27 Absatz 1 SpkG zu vereinigen. Die vereinigte Sparkasse führt die Bezeichnung Sparkasse Dortmund und hat ihren Sitz in Dortmund.

Für den Datenteil wurden für das Jahr 2022 die Zahlen der fusionierten Sparkasse genutzt. Für die Jahre 2020 und 2021 mussten die Zahlen vor der Fusion verwendet werden, da Vergleichszahlen für diese Jahre nicht vorliegen. Ein Zeitreihenvergleich ist daher nur eingeschränkt möglich.

Verwaltungsrat:

Thomas Westphal, Oberbürgermeister, Vorsitzender
Franz-Josef Rüter, Ratsmitglied, erster stellv. Vorsitzender
Wolfgang Gurowietz, Ratsmitglied, zweiter stellv. Vorsitzender
Christina Alexandrowicz, Ratsmitglied
Sabine Bartz, Sparkassenangestellte
Andreas Berkenbusch, Sparkassenangestellter
Prof. Dr. Arno Bitzer, Hochschullehrer i. R.
Michaela Hachenedy, Sparkassenangestellte, ab 01.06.2022
Gudrun Heidkamp, Ratsmitglied
Marco Kordt, Sachbearbeiter Förderungsmanagement, ab 01.06.2022
Sascha Mader, Ratsmitglied
Marlies Mette, Vertriebsassistentin i. R., ab 01.06.2022
Eckhard Möx, Sparkassenangestellter
Dr. Christoph Neumann, Ratsmitglied
Udo Reppin, Ratsmitglied
Philip Schmidtke-Mönkediek, Ratsmitglied, bis 30.06.2023
Claudia Schneiders, Ratsmitglied, ab 01.07.2023
Axel Tritt, Sparkassenangestellter
Anja Wißuwa, Sparkassenangestellte

Vorstand:

Dirk Schaufelberger, Vorsitzender

Jörg Busatta

Peter Orth

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Sparkasse Dortmund ist ein Kreditinstitut mit öffentlichem Auftrag. Die Sparkasse Dortmund stellt als Universalbank ihren Privat- und Firmenkunden Bankdienstleistungen aller Art zur Verfügung. Unter anderem stärkt sie dabei den Wettbewerb im Kreditgeschäft, fördert die finanzielle Eigenvorsorge und Selbstverantwortung vornehmlich der Jugend und versorgt im Kreditgeschäft vorwiegend den Mittelstand sowie wirtschaftlich schwächere Bevölkerungskreise.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Barreserve	1.278.581	1.741.912	188.058
Forderungen	7.126.032	7.325.969	9.151.336
davon:			
- an Kreditinstitute	308.611	235.708	854.273
- an Kunden	6.817.421	7.090.261	8.297.063
Wertpapiere	2.459.110	2.442.789	2.359.004
davon:			
- Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.281.093	1.256.955	1.279.053
- Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.178.017	1.185.834	1.079.951
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	136.599	137.508	210.401
Sonstige Aktiva	65.139	59.753	75.832
davon:			
- Treuhandvermögen	8.511	9.559	13.095
- immaterielle Anlagewerte	64	29	43
- Sachanlagen	23.337	25.338	42.240
- sonstige Vermögensgegenstände	32.259	23.497	19.384
- Rechnungsabgrenzungsposten	968	1.330	1.070
Bilanzsumme	11.065.461	11.707.931	11.984.631
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.008.706	2.258.912	1.431.254
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	7.595.550	7.935.217	8.868.417
davon:			
- Spareinlagen	2.134.616	1.986.206	2.042.492
- Andere	5.460.934	5.949.011	6.825.925
Verbriefte Verbindlichkeiten	78.186	60.015	44.567
Eigenmittel	504.267	512.267	559.002
davon:			
- Sicherheitsrücklage	494.324	502.324	544.965
- Andere Rücklagen	1.943	1.943	6.037
- Bilanzergebnis	8.000	8.000	8.000
Sonstige Passiva	878.752	941.520	1.081.391
davon:			
- Treuhandverbindlichkeiten	8.511	9.559	13.095
- sonstige Verbindlichkeiten	15.653	27.440	17.625
- Rechnungsabgrenzungsposten	2.095	1.926	1.877
- Rückstellungen	101.216	118.772	139.457
- Fonds für allgemeine Bankrisiken	751.277	783.823	909.337
Bilanzsumme	11.065.461	11.707.931	11.984.631
Eventualverbindlichkeiten	276.529	270.776	248.427
Unwiderrufliche Kreditzusagen	836.843	938.875	1.029.619
Geschäftsvolumen	12.178.833	12.917.582	13.262.677

Laut Lagebericht der Sparkasse wird für das Geschäftsjahr 2023 angesichts eines schwierigen Umfelds, insbesondere hinsichtlich Wettbewerbssituation und Zinslage, mit Auswirkungen auf die Sparkasse Dortmund gerechnet.

Die Perspektiven für das Geschäftsjahr 2023 beurteilt das Institut unter Berücksichtigung der erwarteten Entwicklung der Rahmenbedingungen und der bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren zusammengefasst als zufriedenstellend. Aufgrund der vorausschauenden Finanzplanung geht die Sparkasse davon aus, dass auch im Prognosezeitraum die Risikotragfähigkeit und die Einhaltung aller bankaufsichtsrechtlichen Kennziffern durchgängig gewährleistet sind.

Die Auswirkungen der Ukraine-Krise können die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung hinsichtlich des Eintreffens der für die bedeutsamsten Leistungsindikatoren getroffenen Prognosen ggf. über das bereits in dem internen Reporting enthaltenden Ausmaß hinaus negativ beeinflussen. Ebenso lassen sich die Auswirkungen aus der derzeitigen Situation noch nicht abschließend beurteilen. Die Prognosen berücksichtigen mögliche Veränderungen daher noch nicht vollumfänglich.

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Zinsüberschuss	167.663	154.207	179.643
davon:			
- Zinserträge	160.491	151.373	171.939
- Zinsaufwendungen	-22.064	-23.041	-18.624
- Lfd. Erträge aus Aktien, Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	29.236	25.875	26.328
Provisionsüberschuss	62.199	69.081	81.894
davon:			
- Provisionserträge	70.990	78.205	90.756
- Provisionsaufwendungen	-8.791	-9.124	-8.862
Verwaltungsaufwendungen	-156.070	-152.380	-177.749
davon:			
- Personalaufwendungen	-95.040	-82.962	-92.568
- Andere Verwaltungsaufwendungen	-51.713	-54.283	-72.113
- sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.317	-15.135	-13.068
Sonstige betriebliche Erträge	17.582	15.781	18.806
Abschreibungen auf immaterielle Werte und Sachanlagen	-4.594	-4.230	-4.724
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-19.162	-11.546	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	-1.594	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0	135
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	4.075	0	25.159
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	-51
Risikovorsorge	-33.615	-32.546	-88.161
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-29.502	-28.252	-26.462
Ergebnis nach Steuern	8.577	8.521	8.491
Sonstige Steuern (sofern nicht Verwaltungsaufwendungen)	-577	-521	-491
Jahresergebnis/Bilanzergebnis	8.000	8.000	8.000

Sonstige Unternehmensdaten		2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Vorstand)		1.282	1.239	1.341
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Vorstand				
Dirk Schaufelberger	750	0	14	764
Jörg Busatta	681	0	9	690
Peter Orth	560	0	105	665
Ulrich Bartscher (Vorsitz Sparkasse Schwerte bis 31.05.2022)	130	41	3	174
Brigitte Mintrop (Mitglied Sparkasse Schwerte bis 31.05.2022)	119	42	4	165
Verwaltungsrat				139
Angaben zur Altersversorgung der Mitglieder der Geschäftsführung des Berichtsjahres* (in T€)			der Rückstellung zugeführte Beträge	Anwartschaftsbarwert zum Stichtag
Dirk Schaufelberger			865	10.170
Jörg Busatta			1.926	9.591

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH

Strobelallee 45
44139 Dortmund

☎ 0231 1204 0120 4
www.westfalahallen.de



Die Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH wurde als Westfalahallen Dortmund GmbH durch notariellen Gesellschaftsvertrag vom 03.03.1925 gegründet und am 15.10.1974 unter HRB 2522 in das Handelsregister beim Amtsgericht Dortmund eingetragen.

Gegenstand der Gesellschaft ist es, den Westfalahallen-Komplex zu nutzen und zu bewirtschaften. Es ist der Gesellschaft freigestellt, verwandte Aktivitäten an anderer Stelle zu entwickeln, soweit diese dem Kerngeschäft der Gesellschaft dienlich sind und mit dieser in Zusammenhang stehen. Zudem ist Gegenstand der Gesellschaft, Veranstaltungen aller Art, insbesondere Messen Ausstellungen, Tagungen und Kongresse, Kultur-, Sport- und Unterhaltungsveranstaltungen durchzuführen oder deren Durchführung zu ermöglichen.

Gesellschafterin	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	6.350	100,00
Stammkapital zum 31.12.2022	6.350	100,00

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Uwe Waßmann, Ratsmitglied, Vorsitzender
Barbara Brunsing, Bürgermeisterin, stellv. Vorsitzende
Franz-Josef Rüter, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzender
Tobias Schmitz, Arbeitnehmervertreter, stellv. Vorsitzender
Olaf Schlienkamp, Ratsmitglied
Norbert Dahmen, Stadtrat
Katharina Diwisch, Ratsmitglied
Fabian Erstfeld, Ratsmitglied
Julian Jansen, Ratsmitglied, bis 23.06.2022
Jaques Armel Dsicheu Djiné, Ratsmitglied, ab 23.06.2022
Ute Mais, Bürgermeisterin
Marc Middelman, Arbeitnehmervertreter
Tim Knittel, Arbeitnehmervertreter
Thomas Rittberg, Arbeitnehmervertreter
Frank Möllerfeld, Arbeitnehmervertreter, ab 23.06.2022
Marvin Boettcher, Arbeitnehmervertreter, bis 23.06.2022
Manfred Sträter, sachkundiger Bürger

Geschäftsführung:

Sabine Loos

Frank Weeke, bis 30.06.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Unternehmensgruppe Westfalenhallen führt Veranstaltungen aller Art, insbesondere Messen, Ausstellungen, Tagungen und Kongresse, Kultur-, Sport- und Unterhaltungsveranstaltungen durch oder ermöglicht deren Durchführung.

Die Messe Dortmund GmbH befasst sich mit der Entwicklung, Konzeption, Durchführung sowie Organisation von Messen und Ausstellungen. Im Jahr 2022 fanden 54 Messen statt (Vorjahr: 13).

Die Kongress Dortmund GmbH erfüllt die Aufgabe, die gastronomische Versorgung im Rahmen aller Messen, Kongresse und Veranstaltungen sicherzustellen und das an die Westfalenhallen angrenzende Hotel zu führen. In 2022 wurden die Räumlichkeiten des Kongresszentrums 779-mal gebucht (Vorjahr: 552). Die Auslastung des Hotels betrug 47,72 % (Vorjahr: 22,2 %).

Die Westfalenhalle GmbH führt den Geschäftsbereich Veranstaltungen und ist über das Ticketing Westfalenhallen zuständig für den bundesweiten Ticketvertrieb. In 2022 betreute die Gesellschaft 91 Veranstaltungen (Vorjahr: 29).

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	72.044	68.811	66.613
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	3.890	3.500	3.353
- Sachanlagen	68.065	65.222	63.247
- Finanzanlagen	89	89	13
Umlaufvermögen	4.821	16.355	26.457
davon:			
- Vorräte	615	674	1.547
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.045	2.339	3.057
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.161	13.342	21.853
Rechnungsabgrenzungsposten	119	214	217
Bilanzsumme	76.984	85.380	93.287
Passiva			
Eigenkapital	24.825	27.968	36.185
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	6.350	6.350	6.350
- Kapitalrücklage	44.762	57.962	71.462
- Gewinnrücklagen	4.011	4.011	4.011
- Verlustvortrag	-16.870	-30.298	-40.355
- Jahresergebnis	-13.428	-10.057	-5.283
Rückstellungen	7.912	8.121	7.594
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.970	5.970	5.946
- Sonstige Rückstellungen	1.942	2.151	1.648
Verbindlichkeiten	43.009	49.157	49.471
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.172	42.522	38.829
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.113	1.915	3.874
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.573	1.850	2.647
- Sonstige Verbindlichkeiten	3.151	2.870	4.121
Rechnungsabgrenzungsposten	1.238	134	37
Bilanzsumme	76.984	85.380	93.287

Die Unternehmenspotenziale bieten auch künftig in einer unverändert harten Wettbewerbssituation eine ausreichende Basis für eine auf Erfolg ausgerichtete Weiterentwicklung der Gesellschaft. Dafür steht die ständige Verbesserung und Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebotes, gestützt durch das eigenständige Auftreten der Tochtergesellschaften am jeweiligen Markt. Um den Kundenzuspruch weiter zu erhöhen, wird auch fortwährend an der Attraktivität des Unternehmensgeländes gearbeitet. Dabei sind sowohl die Überarbeitung von Teilen des Bestandes wie beispielsweise der Westfalenhalle als auch moderne Kapazitätsausweitungen des Messegeländes ein Thema.

Die Westfalenhallen Unternehmensgruppe war aufgrund der durch die Coronapandemie verursachten Einschränkungen im Geschäftsjahr 2022 besonderen Risiken ausgesetzt. Negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind erneut absehbar. Trotz der eher breiten Aufstellung des Unternehmens können in derartigen Phasen so gut wie keine alternativen Einnahmequellen generiert werden. Es zeichnen sich daher – aufgrund der langfristigen Vorläufe im Veranstaltungsgeschäft – mit Blick auf das Geschäftsergebnis auch für das Geschäftsjahr 2023 erhebliche Einbußen ab.

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	25.118	15.389	41.883
Bestandsveränderungen	-1.071	-2	770
Sonstige betriebliche Erträge	943	7.943	795
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.826	-3.146	-5.539
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-9.081	-9.385	-10.482
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.186	-2.153	-2.823
- davon für Altersversorgung	-553	-575	-753
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.376	-4.187	-3.948
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.999	-12.366	-24.037
Erträge aus Beteiligungen	96	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	6	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.459	-1.560	-1.312
Ergebnis nach Steuern	-12.839	-9.461	-4.687
Sonstige Steuern	-589	-595	-596
Jahresergebnis	-13.428	-10.056	-5.283

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	271	259	259
Besucher	437.107	175.885	686.823
Messen	229.296	78.575	268.391
Gastronomie/Kongresszentrum	54.000	32.000	50.332
Veranstaltungen	153.811	65.310	368.100

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Sabine Loos	353	50	21	424
Frank Weeke	4	-	-	4
Geschäftsführung Tochtergesellschaften				
Frank Weeke / Kongress Dortmund GmbH	64	23	6	93
Aufsichtsrat				47

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Anhang zur Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH

Messe Dortmund GmbH

Strobelallee 45
44139 Dortmund

☎ 0231 1204 0120 4
www.westfalahallen.de



Die Messe Dortmund GmbH wurde durch notariellen Gesellschaftsvertrag vom 23.11.2000 gegründet und am 07.02.2001 unter HRB 14675 in das Handelsregister beim Amtsgericht Dortmund eingetragen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Führung des Geschäftsbereichs Messen gegenüber Dritten im Namen und für Rechnung der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Die Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH ist zu 100 % am **Stammkapital** von 25 T€ beteiligt.

Vertreter in der **Gesellschafterversammlung** sind die gesetzlichen Vertreter der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Geschäftsführerin im Berichtsjahr war Frau Sabine Loos.

Westfalahalle GmbH

Strobelallee 45
44139 Dortmund

☎ 0231 1204 0120 4
www.westfalahallen.de



Die Westfalahalle GmbH wurde als Veranstaltungszentrum Westfalahallen Dortmund GmbH durch notariellen Gesellschaftsvertrag vom 23.11.2000 gegründet und am 09.01.2001 unter HRB 14611 in das Handelsregister beim Amtsgericht Dortmund eingetragen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Führung des Geschäftsbereichs Veranstaltungen gegenüber Dritten im Namen und für Rechnung der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Die Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH ist zu 100 % am **Stammkapital** von 25 T€ beteiligt.

Vertreter in der **Gesellschafterversammlung** sind die gesetzlichen Vertreter der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Geschäftsführerin im Berichtsjahr war Frau Sabine Loos.

Kongress Dortmund GmbH

Strobelallee 45
44139 Dortmund

☎ 0231 1204 0120 4
www.westfalahallen.de



Die Kongress Dortmund GmbH wurde als Parkhotel Westfalahallen GmbH durch notariellen Gesellschaftsvertrag vom 10.05.1972 gegründet und am 10.05.1972 unter HRB 3535 in das Handelsregister beim Amtsgericht Dortmund eingetragen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Führung des Geschäftsbereichs Gastronomie gegenüber Dritten im Namen und für Rechnung der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH im Namen und für Rechnung der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH. Die Gesellschaft ist insoweit zuständig für die Bewirtschaftung der Hotel- und Gaststättenbetriebe einschließlich Kongresszentrum der Westfalahallen Dortmund GmbH.

Die Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH ist zu 100 % am **Stammkapital** von 26 T€ beteiligt.

Vertreter in der **Gesellschafterversammlung** sind die gesetzlichen Vertreter der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Die **Geschäftsführung** bestand im Berichtsjahr aus Frau Sabine Loos sowie Herrn Frank Weeke (bis zum 30.06.2022).

Kulturbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)

Park der Partnerstädte 2
44135 Dortmund

☎ 0231/50-29738

<https://dortmund.de/kulturbetriebe>

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Das ehemalige Stadtamt 41 wird seit 1995 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Kulturbetriebe Dortmund“ geführt.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist der Betrieb und die Unterhaltung städtischer Kultur- und Bildungseinrichtungen. Die Kulturbetriebe widmen sich insbesondere der Kultur- und Gemeinschaftspflege, der Pflege von Theater – soweit dies nicht durch den Eigenbetrieb „Theater Dortmund“ abgedeckt wird –, der Musik, der Literatur, der Kunst, der Volksbildung, der Pflege und Ergänzung der Archivbestände sowie der Erforschung der Stadtgeschichte.

Die Kulturbetriebe gliedern sich in die Geschäftsbereiche Kulturbüro, Bibliotheken, Museen, Musikschule, Dietrich-Keuning-Haus, Volkshochschule, Stadtarchiv und Dortmunder U. Zum 01.01.2020 wurde das Institut für Vokalmusik organisatorisch in die Kulturbetriebe eingegliedert.

Das **Stammkapital** der Kulturbetriebe beträgt satzungsgemäß 511 T€.

Der **Rat** entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Betriebsausschuss für die Kulturbetriebe ist der Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit des Rates der Stadt Dortmund.

Betriebsleitung:

Dr. Stefan Mühlhofer, Geschäftsführender Direktor, Leiter des Stadtarchivs,

Stefan Heitkemper, Leiter des Dortmunder U

Henrikje Spengler, Leiterin des Kulturbüros

Dr. Johannes Borbach-Jaene, Leiter der Bibliotheken

Dr. Dr. Elke Möllmann, Leiterin der Museen

Stefan Prophet, Leiter der Musikschule

Stephan Straub, Leiter der Volkshochschule

Levent Arslan, Leiter des Dietrich-Keuning-Hauses

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Kulturbetriebe verwirklichen ihren Satzungszweck hauptsächlich durch Bildungsangebote, Veranstaltungen, sozialpädagogische Angebote und Begegnungsmöglichkeiten, Förderprogramme, wissenschaftliche Forschung, das Sammeln, Bewahren und Erschließen von Kulturgütern sowie die Sicherung der qualifizierten Informationsbasis der Bevölkerung durch Bereitstellung aktueller Medien für Wissenschaft, Bildung, Arbeit und Freizeit.

Eine Übersicht über wesentliche Leistungen in den Geschäftsbereichen bietet die Tabelle „Sonstige Unternehmensdaten“.

Laut Lagebericht des Eigenbetriebes ist der Fortbestand der Einrichtung auch bei planmäßiger Ertrags- und Einnahmenerzielung nur durch die rechtzeitige und ausreichende Bereitstellung von Finanzmitteln durch die Stadt Dortmund gewährleistet. Weitere Risiken ergeben unter anderem aus einem erheblichen Investitions- und Instandhaltungsstau bei den sich im Eigentum der Kulturbetriebe befindlichen Gebäuden. Existenzgefährdende Risiken sind zurzeit nicht erkennbar, jedoch sind finanzielle und personelle Mehrbedarfe zur Erfüllung des Produkt- und Leistungsspektrums permanent vorhanden.

Langfristig wird nach Einschätzung der Betriebsleitung das zukünftige Kundenpotenzial insbesondere dadurch bestimmt, inwieweit Kinder und Jugendliche durch Kultur- und Bildungsangebote als künftige Nutzer gewonnen werden können.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	60.974	74.635	76.293
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	10	9	7
- Sachanlagen	60.964	74.626	76.286
Umlaufvermögen	16.920	18.050	25.902
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.899	18.028	25.876
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	21	22	26
Rechnungsabgrenzungsposten	483	504	462
Bilanzsumme	78.377	93.188	102.657
Passiva			
Eigenkapital	47.357	64.705	70.047
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	511	511	511
- Kapitalrücklage	43.956	60.034	63.866
- Gewinnrücklagen	0	1.270	2.780
- Gewinn-/Verlustvortrag	2.890	2.890	2.890
- Bilanzergebnis	0	0	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	8.475	8.414	8.595
Rückstellungen	3.891	3.038	3.309
davon:			
- Steuerrückstellungen	115	66	86
- Sonstige Rückstellungen	3.776	2.972	3.223
Verbindlichkeiten	18.273	16.782	20.424
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.418	3.656	2.874
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.046	1.474	2.097
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	5.888	4.939	7.044
- Sonstige Verbindlichkeiten	6.921	6.713	8.409
Rechnungsabgrenzungsposten	381	249	281
Bilanzsumme	78.377	93.188	102.657

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.737	4.813	7.350
Zuschüsse/Zuweisungen	59.551	60.925	67.665
- davon Stadt Dortmund	56.612	57.607	64.141
- davon Land NRW	2.938	3.318	3.524
Andere aktivierte Eigenleistungen	441	468	623
Sonstige betriebliche Erträge	5.145	4.474	4.537
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.370	-1.229	-1.768
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-13.699	-16.375	-20.789
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-22.942	-23.434	-25.289
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.989	-7.034	-7.516
- davon für Altersversorgung	-2.545	-2.506	-2.638
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.948	-2.200	-2.848
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19.729	-18.936	-20.255
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-134	-94	-48
- davon an verbundene Unternehmen	-25	-16	0
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-18	-12	-10
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-33	32	-18
Ergebnis nach Steuern	3.031	1.409	1.646
Sonstige Steuern	-141	-140	-135
Jahresergebnis	2.890	1.269	1.511
Gewinnvortrag	-2.890	0	0
Gewinnrücklage	0	-1.269	-1.511
Bilanzergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Betriebsleitung)	509	553	575
Kulturbüro			
Veranstaltungen	214	120	181
Besucher	45.170	20.674	33.600
Bibliotheken			
Medienausleihe	1.538.559	1.154.301	1.567.773
Museen, Besucher			
Museum für Kunst- und Kulturgeschichte, Brauerei Museum, Kochbuchmuseum, Adlerturm (bis 08.04.2018), Hoeschmuseum, Kunst im öffentlichen Raum	51.761	73.415	133.957
Schulmuseum	4.652	2.730	9.462
Musikschule			
Anzahl Belegungen (inkl. JeKits)	18.981	19.414	13.717
Dietrich-Keuning-Haus			
Besucher	64.170	15.000	179.951
Volkshochschule			
Veranstaltungen	2.478	1.984	2.885
Unterrichtsstunden	65.742	54.593	122.987
Teilnehmende	21.227	13.636	25.767
Stadtarchiv			
Nutzungen	17.901	17.741	17.982
Besucher Mahn- und Gedenkstätte Steinwache	6.254	4.475	10.301
Dortmunder U			
Besucher gesamt (ohne Gastronomie und Eventbereich)	60.725	61.385	61.385

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Betriebsleitung	
Dr. Stefan Mühlhofer	132
Henrikje Spengler	73
Dr. Johannes Borbach-Jaene	108
Dr. Dr. Elke Möllmann	98
Stephan Prophet	79
Levent Arslan	79
Stephan Straub	101
Stefan Heitkemper	85

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes zu entnehmen.

DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH

Königswall 21
44137 Dortmund

☎ 0231/476466-0
www.fussballmuseum.de



Die DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH wurde 2009 noch unter der Firmierung Stiftung DFB Fußballmuseum gemeinnützige GmbH mit dem Ziel in Dortmund ein lebendiges Forum der Begegnung und Diskussion für alle Fans des Fußballs zu schaffen gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist unmittelbar und ausschließlich die Förderung der Kultur, der Bildung und des internationalen Austausches. Dies wird insbesondere verwirklicht durch die Errichtung und den Betrieb eines Museums in Dortmund, dessen Gegenstand die Geschichte des Deutschen Fußballs ist.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	12,5	50,00
Deutscher Fußball-Bund e.V. (DFB)	12,5	50,00
Stammkapital zum 31.12.2022	25,0	100,00

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*in oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Geschäftsführung:

Manuel Neukirchner
Dr. Klaus Berding

Auf die Angaben der Gesamtbezüge der Geschäftsführer wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB zulässigerweise verzichtet.

Die Gesellschaft hat in 2020 ein Kuratorium gebildet. Das Kuratorium besteht aus 24 Mitgliedern, die jeweils hälftig von den Gesellschafter*innen benannt sind. Die Mitglieder des Kuratoriums begleiten und beraten die Geschäftsführung bei der Fortentwicklung des Deutschen Fußballmuseums.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Das Museum soll dem Fußballsport in Deutschland in seiner historischen und aktuellen Dimension einen dauerhaften öffentlichen Raum geben. Es ist der Ort des deutschen Fußballs. Das Deutsche Fußballmuseum wurde am 25.10.2015 für den Publikumsverkehr eröffnet.

Das Museum verfolgt einen breiten Ansatz. Es veranschaulicht die vielfältigen sportlichen, politischen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Aspekte, Bedeutungen und Botschaften des Fußballs – aber auch die untrennbar mit ihm verbundene Faszination, Emotion, Spannung und Unterhaltung. Das Museum ist ausdrücklich besucherorientiert gestaltet worden und weist eine hohe Erlebnisqualität und Attraktivität auf. Dazu bedient es sich modernster

Ausstellungskonzepte und -medien. Gleichzeitig wird das Museum zu einem lebendigen Forum der Begegnung und Diskussion für alle Mitglieder der Fußballfamilie, für Fans und Vereine, Freunde und Förderer, Partner und Sponsoren. Neben dem Museumsbereich sind auch ein Shop, Gastronomie und Veranstaltungen vor Ort.

Mit dem Deutschen Fußballmuseum wurde somit in Dortmund eine attraktive Einrichtung geschaffen, welche seit der Eröffnung zahlreich Besucher jährlich anlockt. Durch das Museum entstehen zudem wirtschaftliche Sekundäreffekte, durch welche die Stadt Dortmund und die Region spürbar profitieren.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die Europäische Kommission hat in 2010 die Förderung des Deutschen Fußballmuseums in Dortmund im Rahmen eines Notifizierungsverfahrens genehmigt. Die Maßnahme ist demnach nach Artikel 107 Abs. 3 Buchstabe d AEUV („Kulturbeihilfe“) mit dem Binnenmarkt vereinbar.

Das Deutsche Fußballmuseum war zu Beginn des Geschäftsjahres 2022 noch durch die Auswirkungen der Coronapandemie geprägt. Ab dem II. Quartal stellte sich jedoch eine Erholung der Besucherzahlen ein, so dass annähernd das Niveau der Ticketerlöse aus 2019 wieder erreicht werden konnte. Demgegenüber waren jedoch auch inflationsbedingte Mehrbelastungen bei den Gebäudekosten und höhere Personalkosten aufgrund von Tarifanpassungen zu tragen. Die Coronahilfen lagen spürbar unter Vorjahresniveau.

Die Gesellschaft rechnet für das Geschäftsjahr 2023 unter Berücksichtigung des gestiegenen Aufwandsniveaus mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. rd. 2,3 Mio. €. Das Planergebnis geht dabei von einer weiteren Steigerung der Besucherzahlen aus. Weitere Coronahilfen über öffentliche Förderungen werden nicht mehr erwartet.

Mittelfristig werden durch die steigende Bekanntheit des Hauses und durch TV-Formate positive Effekte für die Gesellschaft erwartet. Darüber hinaus rechnet die Gesellschaft mit steigenden Besucherzahlen als Impuls aus der kommenden Europameisterschaft 2024 in Deutschland.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	29.012	27.012	25.233
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	73	345	331
- Sachanlagen	28.401	26.129	24.364
- Finanzanlagen	538	538	538
Umlaufvermögen	1.825	1.477	2.773
davon:			
- Vorräte	61	64	65
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.725	1.153	2.611
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	39	260	97
Rechnungsabgrenzungsposten	46	77	62
Bilanzsumme	30.883	28.566	28.068
Passiva			
Eigenkapital	13.488	14.889	14.888
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	17.881	19.947	21.963
- Verlustvortrag	-2.491	-4.418	-5.083
- Jahresergebnis	-1.927	-665	-2.017
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	12.281	11.290	10.377
Rückstellungen	655	599	557
davon:			
- Steuerrückstellungen	72	27	2
- Sonstige Rückstellungen	583	572	555
Verbindlichkeiten	4.209	1.692	2.195
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.136	1.276	1.849
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	374	256	240
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	641	35	0
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	87	62
- Sonstige Verbindlichkeiten	58	38	44
Rechnungsabgrenzungsposten	225	58	0
Passive latente Steuern	25	38	51
Bilanzsumme	30.883	28.566	28.068

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.912	1.553	2.585
Sonstige betriebliche Erträge	2.416	3.947	2.482
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.349	-1.405	-1.878
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-281	-282	-374
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.689	-2.329	-2.285
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.792	-2.051	-2.456
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-78	-64	-32
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-66	-34	-59
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-1.927	-665	-2.017

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	61	58	69
Besucherzahlen	75.000	70.000	155.000

Theater Dortmund (Eigenbetrieb)

Theaterkarree 1-3
44137 Dortmund

☎ 0231/50-22429
www.theaterdo.de



Das ehemalige Stadtamt 42 „Städtische Bühnen und Orchester“ wird seit 1992 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Theater Dortmund“ geführt.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Pflege und Förderung der darstellenden Kunst und des Konzertwesens, als auch die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Dies wird insbesondere verwirklicht durch die Unterhaltung der Einrichtungen des Theaters sowie die Durchführung von Theateraufführungen, Konzerten und sonstigen künstlerischen Veranstaltungen sowie durch den Unterhalt einer wissenschaftlichen und berufsbildenden Akademie für Theater und Digitalität.

Das **Stammkapital** des Theaters beträgt satzungsgemäß 25 T€.

Das **Wirtschaftsjahr** läuft entsprechend der Spielzeit vom 1. August bis 31. Juli des Folgejahres.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Betriebsausschuss für das Theater Dortmund ist der Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit des Rates der Stadt Dortmund.

Betriebsleitung:

Tobias Ehinger, Geschäftsführender Direktor
Gabriel Feltz, Generalmusikdirektor
Heribert Germeshausen, Intendant der Oper
Andreas Gruhn-Zobel, Intendant des Kinder- und Jugendtheaters
Martin Lizan, Verwaltungsdirektor
Marcus Lobbes, Direktor der Akademie für Theater und Digitalität
Xin Peng Wang, Intendant des Balletts
Julia Wissert, Intendantin des Schauspiels

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Das Theater Dortmund umfasst die sechs Sparten Oper, Ballett, Schauspiel, Dortmunder Philharmoniker, Kinder- und Jugendtheater sowie Akademie für Theater und Digitalität.

Der vorrangige Zweck des Theaters Dortmund leitet sich her aus dem kommunalpolitischen Interesse an einer kulturellen Versorgung der Dortmunder Bevölkerung sowie aus den Verpflichtungen, die die Stadt Dortmund als Oberzentrum auch auf kulturellem Gebiet zu erfüllen hat. Dazu soll ein breitgefächertes, auf hohem Niveau stehendes Angebot an darstellender Kunst und musikalischen Darbietungen sichergestellt werden.

Beim Theater Dortmund handelt es sich um ein Repertoire-Theater, bei dem die klassische und zeitgenössische

Musiktheater-, Schauspiel- und Konzertliteratur innerhalb der Spielzeiten in einem regelmäßig wechselnden Spielplan angeboten wird. Mit einem vielfältigen Angebot soll ein möglichst großes Publikum und damit breite Bevölkerungsschichten erreicht werden.

Neben den Eigenproduktionen gewinnen für das Theater Dortmund Koproduktionen mit anderen Bühnen sowie auch Kooperationen mit Partnern aus der Kultur zunehmend an Bedeutung. Daneben führt das Theater diverse Sonderveranstaltungen, Matineen, Theaterführungen, Gastspiele und Lesungen durch. Einzelheiten zur Anzahl der Veranstaltungen und Besucher in den Sparten sind der Tabelle „Sonstige Unternehmensdaten“ zu entnehmen.

Laut Lagebericht des Theaters bestehen Risiken insbesondere hinsichtlich des Zustandes des Gebäudes (technische Gebäudeausrüstung, Brandschutz etc.) sowie des zukünftigen Standortes des Kinder- und Jugendtheaters. Den genannten Risiken stehen aber auch Chancen gegenüber, dass die Investitionsmaßnahmen zu einer Attraktivitätssteigerung führen und dadurch Besucherzahlen und Umsatz gefestigt und weiter ausgebaut werden.

Bilanz	31.07.2020	31.07.2021	31.07.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	47.564	45.994	45.642
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	124	92	41
- Sachanlagen	47.440	45.902	45.601
Umlaufvermögen	7.463	7.617	6.527
davon:			
- Vorräte	245	255	275
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.971	6.838	6.218
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	247	524	34
Rechnungsabgrenzungsposten	248	242	194
Bilanzsumme	55.275	53.853	52.363
Passiva			
Eigenkapital	40.011	39.911	39.246
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	40.303	39.359	39.221
- Bilanzergebnis	-317	527	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	88	269	242
Rückstellungen	3.480	4.186	3.614
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	3.480	4.186	3.614
Verbindlichkeiten	9.916	9.148	8.672
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.950	6.632	6.313
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	924	338	431
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	368	309	62
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	111	304	116
- Sonstige Verbindlichkeiten	1.563	1.565	1.750
Rechnungsabgrenzungsposten	1.780	339	589
Bilanzsumme	55.275	53.853	52.363

Gewinn- und Verlustrechnung	2019/2020	2020/2021	2021/2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.342	621	2.595
Zuschüsse/Zuweisungen	44.565	47.401	47.173
- davon Stadt Dortmund	41.692	42.611	43.322
- davon Land NRW	2.873	4.790	3.852
Sonstige betriebliche Erträge	1.861	2.144	2.618
Auflösung von Sonderposten	14	14	27
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.147	-890	-1.145
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.230	-834	-1.255
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-32.621	-33.425	-35.051
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-7.853	-7.867	-8.262
- davon für Altersversorgung	-1.810	-1.800	-1.903
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.432	-3.113	-3.348
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.217	-7.158	-6.717
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-104	-85	-75
- davon an verbundene Unternehmen	-19	-11	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.813	-3.192	-3.440
Sonstige Steuern	-5	-7	-7
Jahresergebnis	-1.818	-3.199	-3.447
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	1.501	3.727	3.447
Bilanzergebnis	-317	528	0

Sonstige Unternehmensdaten	2019/2020	2020/2021	2021/2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsleitung)	574	585	583
Anzahl der Vorstellungen (inklusive Sonderveranstaltungen und Gastspiele)	425	151	666
Musiktheater	72	26	135
Schauspiel	115	33	257
Kinder- und Jugendtheater	140	47	152
Ballett	33	14	43
Konzerte	65	31	79
Anzahl der Besucher (inklusive Sonderveranstaltungen und Gastspiele)	137.625	16.060	91.916
Musiktheater	45.933	4.351	28.947
Schauspiel	17.092	1.488	10.387
Kinder- und Jugendtheater	28.271	2.071	16.579
Ballett	20.990	3.113	18.527
Konzerte	25.339	5.037	17.476
Auslastung in % (inklusive Sonderveranstaltungen und Gastspiele)			
Musiktheater	80,2	77,9	33,6
Schauspiel	59,8	75,2	20,0
Kinder- und Jugendtheater	83,8	48,8	67,9
Ballett	69,1	92,6	38,9
Konzerte	76,9	78,8	36,0

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	feste Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsleitung			
Tobias Ehinger	166	0	166
Gabriel Feltz	222	0	222
Heribert Germeshausen	152	0	152
Andreas Gruhn-Zobel	135	0	135
Martin Lizan	91	0	91
Marcus Lobbes	99	18	117
Julia Wissert	101	12	113
Xin Peng Wang	178	24	202

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes zu entnehmen.

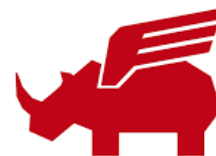
Konzerthaus Dortmund GmbH

Brückstraße 21
44135 Dortmund

☎ 0231/226960

www.konzerthaus-dortmund.de

KONZERTHAUS
DORTMUND



Die Gesellschaft wurde im Jahr 1992 als Kultur und Projekte Dortmund GmbH gegründet. Im Jahr 2002 wurde der Gesellschaftsvertrag neu gefasst und die Firma geändert in „Konzerthaus Dortmund GmbH“.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur mittels Belebung und Erweiterung der Dortmunder Kulturlandschaft durch den Bau und Betrieb des Konzerthauses in der Brückstraße.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	10.239	99,88
Westfalahallen Dortmund GmbH	13	0,12
Stammkapital zum 31.07.2022	10.252	100,00

Das **Geschäftsjahr** läuft entsprechend der Spielzeit vom 1. August bis 31. Juli des Folgejahres.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist die*der Oberbürgermeister*in, die*der sich gegebenenfalls durch die*den Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Barbara Brunsing, Bürgermeisterin, Vorsitzende
Carsten Giebel, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzender
Thomas Bahr, Ratsmitglied
Dominik De Marco, Ratsmitglied
Stefan Dondrup, Ratsmitglied
Raphael Frebel, bis 23.09.2022
Uwe Kaminski, Ratsmitglied
Lisa Schultze, Ratsmitglied, ab 23.09.2022
Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer und Kulturdezernent
Dr. Jendrik Suck, Ratsmitglied, bis 22.05.2023
Uwe Waßmann, Ratsmitglied, ab 22.05.2023
Thomas Zweier, bis 31.03.2022 und ab 23.09.2022

Geschäftsführung:

Dr. Raphael von Hoensbroech

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Konzerthaus Dortmund GmbH hat das Konzerthaus gebaut und im September 2002 den Veranstaltungsbetrieb aufgenommen.

Aufgabe der Gesellschaft ist es, mit der Produktion und der Fremdvermietung künstlerisch hochwertiger Konzert- und ähnlicher Veranstaltungen dem notwendigen Bildungsangebot nachzukommen sowie auch gehobene Unterhaltung zu präsentieren. Mit der Programmgestaltung wird für die Stadt Dortmund und die angrenzenden Bereiche ein der Funktion als Oberzentrum angemessenes Kultur- und Veranstaltungsangebot geschaffen. Entsprechend ist das Programm des Konzerthauses breitgefächert und reicht dabei von großer Klassik über Kammerkonzerte, Liederabende, zeitgenössische Musik bis zu Shows und Unterhaltung.

Seit über zehn Jahren ist das Konzerthaus Dortmund auch Mitglied der European Concert Hall Organisation (ECHO), in der sich die führenden Konzerthäuser Europas zusammengeschlossen haben (z.B. das Wiener Konzerthaus oder die Philharmonie von Paris).

Die Konzerthaus Dortmund GmbH hat in der Spielzeit 2021/22, die noch von den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Kulturveranstalter geprägt war, einen Jahresfehlbetrag i.H.v. 423 T€ erzielt. Dabei stand bis April 2022 nur eine eingeschränkte Platzkapazität zur Verfügung. Der außergewöhnlich hohe Jahresüberschuss der vorherigen Spielzeit 2020/21 ist im Wesentlichen auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen. So wurden nicht geplante Erträge aus der Auflösung von Drohverlustrückstellungen sowie aus erhaltenen Corona-Hilfen erzielt.

Bilanz	31.07.2020	31.07.2021	31.07.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	29.041	28.470	27.804
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	28	110	105
- Sachanlagen	29.013	28.360	27.699
Umlaufvermögen	3.152	4.236	4.912
davon:			
- Vorräte	18	18	22
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.057	4.036	4.343
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	77	182	547
Rechnungsabgrenzungsposten	144	147	151
Bilanzsumme	32.337	32.853	32.867
Passiva			
Eigenkapital	21.815	23.458	23.700
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	10.252	10.252	10.252
- Kapitalrücklage	10.474	10.474	11.139
- Gewinnvortrag	1.755	1.089	2.732
- Jahresergebnis	-666	1.643	-423
Rückstellungen	1.810	1.047	1.114
davon:			
- Steuerrückstellungen	99	160	24
- Sonstige Rückstellungen	1.711	887	1.090
Verbindlichkeiten	8.356	8.026	7.765
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.330	4.543	3.905
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.466	2.604	2.915
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	221	420	594
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	42	31	30
- Sonstige Verbindlichkeiten	297	428	321
Rechnungsabgrenzungsposten	356	322	288
Bilanzsumme	32.337	32.853	32.867

Auch nach dem Ende der Corona-Maßnahmen ist derzeit nicht abzusehen, ob und wann sich der Markt wieder komplett erholt haben wird. Hinzu kommt die derzeitige Unsicherheit durch die gestiegenen Energiekosten und die allgemein hohe Inflation. Die Geschäftsführung geht insgesamt trotzdem davon aus, in der Spielzeit 2022/23 das angestrebte Ergebnisziel erreichen zu können.

Die Gesellschaft bleibt als Kultureinrichtung auf absehbare Zeit auf öffentliche Mittel angewiesen. In diesem Rahmen hat sie ihren Weg erfolgreich fortgesetzt. Das KONZERTHAUS DORTMUND hat einen hohen Stellenwert im öffentlichen Leben der Stadt und ist somit von großer Bedeutung für den Standort Dortmund. Die Geschäftsführung geht davon aus, das hohe Niveau des Angebotes trotz der sich abzeichnenden Mehrbelastungen auch in Zukunft aufrechterhalten zu können.

Gewinn- und Verlustrechnung	2019/2020	2020/2021	2021/2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.115	1.795	5.175
Zuschüsse/Zuweisungen	5.187	5.187	5.615
Sonstige betriebliche Erträge	871	2.290	1.145
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-12	-6	-144
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.807	-1.226	-3.960
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.433	-2.431	-3.005
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-494	-499	-600
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-965	-954	-994
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.956	-2.406	-3.582
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-159	-94	-58
Ergebnis nach Steuern	-653	1.656	-408
Sonstige Steuern	-13	-13	-15
Jahresergebnis	-666	1.643	-423

Sonstige Unternehmensdaten	2019/2020	2020/2021	2021/2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	163	165	189
davon Teilzeitkräfte/Aushilfen	128	130	148
Anzahl Veranstaltungen	143	52	187
Eigenveranstaltungen	77	29	100
Fremdveranstaltungen	66	23	87
Anzahl Besucher	129.000	15.000	107.000
Eigenveranstaltungen	63.000	10.500	64.000
Fremdveranstaltungen	66.000	4.500	43.000

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Dr. Raphael von Hoensbroech	175
Aufsichtsrat	
Barbara Brunsing	4,2
Carsten Giebel	3,6
Thomas Bahr	3,0
Dominik De Marco	3,0
Stefan Dondrup	2,9
Raphael Frebel	2,6
Uwe Kaminski	3,0
Jörg Stüdemann	2,7
Dr. Jendrik Suck	2,9
Thomas Zweier	2,9

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)

Untere Brinkstraße 81-89
44141 Dortmund

sfb@dortmund.de

Die ehemals organisatorisch getrennten städtischen Einrichtungen Sportamt, Zoo, Botanischer Garten und Westfalenpark werden seit dem Jahr 2001 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund (im Folgenden auch Eigenbetrieb) geführt.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist der Betrieb, der Erhalt, die Unterhaltung und Weiterentwicklung der in ihrem Eigentum befindlichen Sport- und Parkanlagen, der botanischen und zoologischen Anlagen sowie die Förderung der im Aufgabengebiet der einzelnen Geschäftsbereiche liegenden Aktivitäten.

Der Eigenbetrieb gliedert sich in die Geschäftsbereiche Sport, Zoo, Parkanlagen und Zentrale Dienste (einschl. Tierschutzzentrum).

Das **Stammkapital** des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß 25 T€.

Der **Rat** entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Der **Betriebsausschuss** für die Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund ist der Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit des Rates der Stadt Dortmund.

Geschäftsleitung:

Bernd Kruse, Geschäftsführer
Ute Spreen, Kaufmännische Leiterin, stv. Geschäftsführerin
André Knoche, Sportdirektor
Dr. Frank Brandstätter, Zoodirektor
Annette Kulozik, Parkleiterin

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

In den Sport- und Freizeitbetrieben Dortmund wird eine Vielzahl von Sport-, Freizeit- und Erholungsangeboten der Stadt in einem Eigenbetrieb gebündelt. Dem Satzungszweck entsprechend betreibt und unterhält der Eigenbetrieb Sportanlagen sowie die städtischen Hallenbäder. Im Zoo werden auf ca. 28 ha Freifläche eine Vielzahl von heimischen und exotischen Tierarten gehalten. In den betriebenen Parkanlagen Westfalenpark und Botanischer Garten Rombergpark werden der Bevölkerung vielfältige Möglichkeiten zur Naherholung und Freizeitgestaltung mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm zur Verfügung gestellt.

Mit den Angeboten der einzelnen Geschäftsbereiche leistet der Eigenbetrieb einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des Standortes Dortmund.

Die Sport- und Freizeitbetriebe wurden bereits im Jahr 2011 mit der Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Sport- und Freizeitangeboten in der Stadt Dortmund betraut. Die im Jahr 2022 vom Rat beschlossene Fortführung der Betrauung soll die Versorgung der Bevölkerung in der Stadt Dortmund mit entsprechenden Sport-

und Freizeitangeboten für weitere 10 Jahre sicherstellen.

Laut Lagebericht des Eigenbetriebes (Jahresabschluss zum 31.12.2022) sind die Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund vorrangig von städtischen Zuschüssen abhängig, um auch weiterhin eine attraktive Vielzahl an Sport-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten für die Dortmunder Bürger*innen anbieten zu können.

Darüber hinaus bestimmen saisonal- und witterungsabhängige Besucheraufkommen die Umsätze des Eigenbetriebes. Bei verregneten (Groß-)Veranstaltungen sind die Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund dem erhöhten Risiko der Umsatzeinbußen ausgesetzt.

Grundsätzlich ist der Betrieb der Einrichtungen der Sport- und Freizeitbetriebe Trendänderungen und Veränderungen im Freizeitverhalten der Bürger*innen unterlegen und muss permanente Marktbeobachtungen durchführen, um bei Bedarf kurzfristig Anpassungen der Angebote vornehmen zu können.

Die betriebsnotwendigen Grundstücke und Gebäude befinden sich im Eigentum der Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund. Sämtliche Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen, die mit einem hohen finanziellen Risiko verbunden sind, liegen dementsprechend in der Verantwortlichkeit des Eigenbetriebes.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	176.244	184.318	195.213
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	388	355	323
- Sachanlagen	175.830	183.937	194.864
- Finanzanlagen	26	26	26
Umlaufvermögen	26.191	23.062	20.499
davon:			
- Vorräte	146	173	188
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.035	22.880	20.302
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10	9	9
Rechnungsabgrenzungsposten	91	70	851
Bilanzsumme	202.526	207.450	216.563
Passiva			
Eigenkapital	133.830	143.481	154.083
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	130.844	143.364	154.058
- Bilanzergebnis	2.961	92	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	19.110	19.937	21.104
Rückstellungen	2.893	3.069	3.719
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	2.893	3.069	3.719
Verbindlichkeiten	46.221	40.452	37.135
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.995	1.785	1.575
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	639	1.778	1.895
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	40.974	33.367	29.972
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	36	7	10
- Sonstige Verbindlichkeiten	2.577	3.515	3.683
Rechnungsabgrenzungsposten	472	511	522
Bilanzsumme	202.526	207.450	216.563

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.650	4.898	6.555
Zuschüsse/Zuweisungen	42.555	38.046	39.190
Sonstige betriebliche Erträge	1.461	2.461	1.727
Auflösung von Sonderposten	1.135	955	961
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-984	-1.051	-1.208
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.917	-11.179	-13.026
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-13.499	-13.682	-13.962
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.948	-4.119	-4.135
- davon für Altersversorgung	-1.361	-1.388	-1.366
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-7.443	-7.378	-6.871
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.908	-14.016	-15.232
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.187	-993	-798
- davon an verbundene Unternehmen	-1.110	-925	-734
Ergebnis nach Steuern	-3.085	-6.057	-6.798
Sonstige Steuern	-52	-66	-59
Jahresergebnis	-3.137	-6.123	-6.857
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	6.098	6.215	6.857
Bilanzergebnis	2.961	92	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsleitung)	311	288	304
Besucherzahlen			
Zoo Dortmund	311.126	382.546	460.803
Westfalenpark (gemessen an verkauften Eintrittskarten)	214.407	255.062	387.710
Hallenbäder*	137.950	147.628	348.121

* ohne Besucher in den vereinsgeführten Bädern

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsleitung	
Bernd Kruse	147
Ute Spreen	98
André Knoche	97
Dr. Frank Brandstätter	102
Annette Kulozik	90

Dortmunder Sportstätten gemeinnützige GmbH

Strobelallee 60a
44139 Dortmund



Die Gründung der Gesellschaft erfolgte am 05.12.1994 unter den Namen Olympiastützpunkt Westfalen GmbH.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Sportförderung insbesondere durch die Unterhaltung von Sportstätten, des Betriebes eines Sportinternates sowie die Planung und Durchführung von Sport-Großveranstaltungen.

Mit Wirkung zum 06.07.2020 wurde der Name der Gesellschaft in Dortmund Sportstätten gGmbH geändert.

Die Stadt Dortmund ist über die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund (SFB) zu 100 % am **Stammkapital** der Dortmund Sportstätten gGmbH von 26 T€ beteiligt.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über SFB bzw. die zuständige Dezernentin vertreten.

Geschäftsführung:

Bernd Kruse

André Knoche

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Zum 01.01.2019 ist der Geschäftsbereich I (Sportförderung) durch Teilbetriebsübergang in die Trägerschaft des Landessportbundes NRW überführt worden. Die Dortmund Sportstätten gGmbH bewirtschaftet somit nur noch das Sportinternat und die Sportinfrastruktureinrichtungen.

Zu den Sportinfrastruktureinrichtungen gehören das Ruderleistungszentrum, das Leichtathletikzentrum Helmut-Körnig-Halle und das Eissportzentrum Westfalen in Dortmund. In den beiden zuletzt genannten Sportstätten wird Schulsport durchgeführt. Die Helmut-Körnig-Halle wird zudem auch von Vereinen genutzt. Das Eissportzentrum steht der allgemeinen Bevölkerung zur Verfügung.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 953 T€ aus, der zusammen mit dem Verlustvortrag von 473 T€ durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen wird. Der Kapitalrücklage wurde im Geschäftsjahr ein Betrag von 1.271 T€ zugeführt.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.935	1.837	1.735
davon:			
- Sachanlagen	1.935	1.837	1.735
Umlaufvermögen	4.869	605	965
davon:			
- Vorräte	4.165	4	84
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	672	572	852
<i>davon Forderungen aus Lieferung und Leistung</i>	60	72	98
<i>davon Forderungen gegen die Stadt</i>	529	500	754
<i>davon sonstige Vermögensgegenstände</i>	84	0	0
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	32	29	29
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	176	245	0
Bilanzsumme	6.980	2.687	2.700
Passiva			
Eigenkapital	0	0	73
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Kapitalrücklage	0	202	47
- Bilanzergebnis	-202	-473	0
- Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	176	245	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	5.682	1.435	1.360
Rückstellungen	73	124	162
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	73	124	162
Verbindlichkeiten	1.225	1.114	1.097
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	916	203	492
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	97	798	27
- Sonstige Verbindlichkeiten	212	113	578
Rechnungsabgrenzungsposten	0	14	8
Bilanzsumme	6.980	2.687	2.700

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	5.157	5.740	666
Zuschüsse/Zuweisungen	1.089	1.274	1.370
Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Bauten	-659	-4.160	0
Sonstige betriebliche Erträge	203	155	143
<i>davon aus der Auflösung von Sonderposten</i>	88	35	31
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-43	-64	-39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.359	-1.416	-298
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-705	-786	-843
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-208	-168	-210
- <i>davon für Altersversorgung</i>	-48	-56	-59
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-114	-124	-115
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.648	-1.719	-1.582
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-2	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.288	-1.270	-908
Sonstige Steuern	-3	-1	-44
Jahresergebnis	-1.291	-1.271	-952
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	-202	-473
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	1.089	1.000	1.425
Bilanzergebnis	-202	-473	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	17	17	20

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Bernd Kruse	6
André Knoche	5

Revierpark Wischlingen GmbH

Höfkerstraße 12
44149 Dortmund

☎ 0231/91707167
www.wischlingen.de



Die Gesellschaft Revierpark Wischlingen GmbH wurde durch notariellen Gesellschaftsvertrag vom 30.07.1974 gegründet und am 15.10.1974 unter HRB 3960 in das Handelsregister beim Amtsgericht Dortmund eingetragen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur und des Landschaftsschutzes.

Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	13	50
Regionalverband Ruhr (RVR)	13	50
Stammkapital zum 31.12.2022	26	100

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

In den **Verwaltungsrat** entsendet jeder Gesellschafter jeweils vier Mitglieder. Der Vorsitz wechselt jährlich zwischen der Stadt Dortmund und dem RVR.

Svenja Noltemeyer, Ratsmitglied, Vorsitzende ab 01.01.2023, stellv. Vorsitzende bis 31.12.2022

Ulrike Matzanke, RVR, stellv. Vorsitzende ab 01.01.2023, Vorsitzende bis 31.12.2022

Norbert Bonde, Ratsmitglied

André Knoche, Stadt Dortmund

Uwe Wallrabe, Ratsmitglied

Reinhard Frank, RVR

Thomas Holtmann, RVR

Katrin Lögering, RVR

Geschäftsführung:

Jürgen Hecht, RVR

Bernd Kruse, Stadt Dortmund

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Revierpark Wischlingen GmbH betreibt eine Freizeitanlage mit einer Gesamtgröße von rund 39 ha nordwestlich der Dortmunder Innenstadt. Neben dem Parkgelände, das der Bevölkerung unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird, werden verschiedene Freizeiteinrichtungen angeboten. Dazu zählen insbesondere ein Allwetterbad mit

Sole-Thermalbad und angeschlossener Saunalandschaft, eine Eislaufhalle, ein Hochseilklettergarten, ein Bistro und Eiscafé, ein Fitness- und Freizeitcenter sowie eine Disc-Golfanlage und einen Adventure-Golfplatz. Damit bietet die Gesellschaft der Bevölkerung in einem Einzugsgebiet, das über die Grenzen des Dortmunder Stadtgebietes hinausgeht, ein vielfältiges Angebot an Sport-, Freizeit- und Erholungseinrichtungen.

Die Ertragslage der Gesellschaft ist aufgabenbedingt dauerhaft defizitär, was die dauerhafte Gewährung von Zuschüssen seitens der Gesellschafter bedingt.

Der Regionalverband Ruhr hat die Beteiligung an der Gesellschaft zum 31.12.2023 gekündigt. Der Rat der Stadt Dortmund hat am 15.06.2023 beschlossen, die Gesellschaft als Alleingesellschafterin fortzusetzen.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022*
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.959	4.116	4.492
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	4	6	10
- Sachanlagen	3.955	4.110	4.482
Umlaufvermögen	1.354	645	1.077
davon:			
- Vorräte	37	34	38
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	939	355	396
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	378	256	643
Rechnungsabgrenzungsposten	5	19	4
Bilanzsumme	5.318	4.780	5.573
Passiva			
Eigenkapital	3.272	2.907	2.787
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Kapitalrücklage	2.721	2.757	2.757
- Bilanzergebnis	525	124	4
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.133	1.138	1.296
Rückstellungen	90	114	175
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	90	114	175
Verbindlichkeiten	812	610	1.306
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5	0	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	221	300	383
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	478	210	815
- Sonstige Verbindlichkeiten	108	100	108
Rechnungsabgrenzungsposten	11	11	9
Bilanzsumme	5.318	4.780	5.573

* Entwurf des Jahresabschlusses

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022*
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	1.245	1.330	3.125
Zuschüsse/Zuweisungen	2.635	2.342	1.964
- davon Stadt Dortmund	1.206	1.206	1.121
- davon RVR	825	912	577
- davon Übrige	604	224	266
Andere aktivierte Eigenleistungen	112	106	265
Sonstige betriebliche Erträge	39	27	129
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	95	118	119
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.088	-1.260	-1.584
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-158	-117	-143
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.320	-1.514	-2.479
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-529	-578	-685
- davon für Altersversorgung	-117	-136	-177
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-395	-447	-479
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-626	-725	-730
Ergebnis nach Steuern	10	-718	-498
Sonstige Steuern	-17	-17	-17
Jahresergebnis	-7	-735	-515
Gewinn-/Verlustvortrag	232	525	124
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	300	334	395
Bilanzergebnis	525	124	4

* Entwurf des Jahresabschlusses

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022*
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	60	74	96
Besucher Allwetterbad/Saunabereich	101.011	114.011	261.990
Besucher Eislaufhalle	40.848	32.614	58.257

Organbezüge des Berichtsjahres* (in €)	gesamt
Geschäftsführung	
Jürgen Hecht	5.400
Bernd Kruse	5.400
Verwaltungsrat	
Ulrike Matzanke	620
Svenja Noltemeyer	620
Nobert Bonde	465
André Knoche	465
Uwe Wallrabe	620
Thomas Holtmann	465
Reinhard Frank	620
Katrin Lögering	620

* Entwurf des Jahresabschlusses

IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH

Huyssenallee 82-88
45128 Essen

☎ 0201/56576912

www.iga2027.ruhr



Die IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH (im Folgenden auch IGA gGmbH) wurde am 20.12.2019 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Vorbereitung, Planung, Durchführung und Abwicklung der Internationalen Gartenausstellung 2027 (IGA Metropole Ruhr 2027) in der Metropole Ruhr. Aufgabe der Gesellschaft ist es auch, Vorschläge für die Entwicklung eines Konzepts zur weiteren Nutzung der von ihr bewirtschafteten Flächen in der Zeit ab Beendigung der IGA Metropole Ruhr 2027 zu entwickeln.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
Regionalverband Ruhr	12.550	50,2
Stadt Dortmund	3.275	13,1
Stadt Duisburg	2.675	10,7
Stadt Gelsenkirchen	1.475	5,9
Kreis Recklinghausen	1.075	4,3
Stadt Lünen	350	1,4
Stadt Bergkamen	350	1,4
Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG)	3.250	13,0
Stammkapital zum 31.12.2022	25.000	100,0

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der/die Oberbürgermeister*in, der/die sich ggf. durch den/die Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Karola Geiß-Netthöfel, RVR, Vorsitzende
Christa Becker-Lettow, RVR
Frank Berger, RVR
Andrea Demming-Rosenberg, Stadt Duisburg, ab 26.11.2022
Hans-Christian Eckhardt, DBG
Peter Haumann, Kreis Recklinghausen
Christoph Heidenreich, Stadt Gelsenkirchen
Eva Kähler-Theuerkauf, DBG
Martin Linne, Stadt Duisburg, bis 30.09.2022
Eleonore Lubitz, RVR
Susanne Meyer, Ratsmitglied, ab 15.05.2023
Carla Neumann-Lieven, Ratsmitglied, bis 15.05.2023
Ulrich Oberste-Padtberg, RVR
Arnold Reeker, Stadt Lünen
Thomas Reichling, Stadt Bergkamen
Ingrid Reuter, RVR

Jochen Sandner, DBG
Olaf Schade, RVR
Helmut Selders, DBG
Sabine von der Beck, RVR

Geschäftsführung:

Horst Fischer
Nina Frense

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der IGA gGmbH liegt in der Vorbereitung, Planung, Durchführung und Abwicklung der Internationalen Gartenausstellung 2027 in der Metropole Ruhr. Durch umfangreiche Investitionen in die Grüne Infrastruktur und Stadtentwicklung sowie in die touristische Attraktivitätssteigerung der Region sollen herausragende Projekte einem internationalen Publikum präsentiert, weltweite Aufmerksamkeit generiert und ein nachhaltiger Imagewandel ausgelöst werden.

Dabei ist die Gesellschaft für die Planung und Durchführung der temporären Maßnahmen während der internationalen Gartenausstellung 2027 zuständig, die in das Projekt eingebundenen Kommunen sind verantwortlich für die Planung und bauliche Realisierung der dauerhaft bleibenden freiräumlichen Infrastruktur.

Der Rat der Stadt Dortmund hat im Jahr 2020 einen Betrauungsakt für die IGA gGmbH beschlossen. Hiernach betraut die Stadt die IGA gGmbH mit der Förderung der Allgemeinheit, insbesondere auf den Gebieten des Naturschutzes, des Umweltschutzes, des Landschaftsschutzes, der Kultur sowie der Bildung und Erziehung.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	54	43	36
davon:			
- Sachanlagen	54	43	36
Umlaufvermögen	29.391	27.289	25.153
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.700	22.187	19.331
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.691	5.102	5.822
Rechnungsabgrenzungsposten	11	6	22
Bilanzsumme	29.456	27.338	25.211
Passiva			
Eigenkapital	29.334	27.200	19.339
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	29.309	27.175	19.314
Rückstellungen	57	89	105
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	57	89	105
Verbindlichkeiten	65	49	5.717
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27	34	32
- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	25	0	5.655
- Sonstige Verbindlichkeiten	13	15	30
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	50
Bilanzsumme	29.456	27.338	25.211

Nach Abschluss der Vorentwurfsplanung für die temporären Maßnahmen in den Zukunftsgärten im Geschäftsjahr 2022 (Leistungsphasen 2) soll im Geschäftsjahr 2023 die Erarbeitung und Zustimmung der Entwurfsplanung für die Zukunftsgärten erfolgen (Leistungsphase 3). Parallel dazu werden erste Gespräche zum Abschluss von Flächennutzungsverträgen für die temporäre Ausstellung geführt. Weiterer wesentlicher Arbeitsschwerpunkt in 2023 wird eine Netzwerkveranstaltung mit Akteuren aus dem Bereich Umweltbildung sein. Zudem sollen erste Vorüberlegungen zum Kunst- und Kultur-Konzept fixiert sowie eine Vorstudie zum Veranstaltungskonzept der IGA 2027 erstellt werden.

Die Gesellschaft erwartet entsprechend dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.497 T€.

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge	0	181	32
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-715	-1.142	-601
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-174	-659	-896
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-30	-123	-171
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-16	-23	-30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-260	-367	-547
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	6
Ergebnis nach Steuern	-1.195	-2.133	-2.207
Sonstige Steuern	-14	0	0
Jahresergebnis	-1.209	-2.133	-2.207

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	4,5	12	16

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Nina Frese	7
Horst Fischer	130
Aufsichtsrat	
Karola Geiß-Netthöfel	0,0
Christa Becker-Lettow	0,3
Frank Berger	0,2
Andrea Demming-Rosenberg	0,1
Hans-Christian Eckhardt	0,3
Peter Haumann	0,0
Christoph Heidenreich	0,4
Eva Kähler-Theuerkauf	0,3
Martin Linne	0,2
Eleonore Lubitz	0,3
Carla Neumann-Lieven	0,2
Ulrich Oberste-Padtberg	0,3
Arnold Reeker	0,4
Thomas Reichling	0,4
Ingrid Reuter	0,3
Jochen Sandner	0,0
Olaf Schade	0,1
Helmut Selders	0,2
Sabine von der Beck	0,4

ecce - european centre for creative economy GmbH

Park der Partnerstädte 2
44137 Dortmund

☎ 0231/22227500

www.e-c-c-e.de



Die ecce - european centre for creative economy GmbH wurde Ende des Jahres 2011 von der Stadt Dortmund gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist es, die Erfolge der Kulturhauptstadt RUHR.2010 nachhaltig abzusichern, die Kultur- und Kreativwirtschaft der Metropole RUHR zu fördern und deren europäische Potentiale weiterzuentwickeln.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in €	in %
Stadt Dortmund	7.500	30
Stadt Essen	2.500	10
Stadt Bochum	2.500	10
Stadt Gelsenkirchen	2.500	10
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	2.500	10
Business Metropole Ruhr GmbH, Essen	5.000	20
Folkwang Universität der Künste, Essen	2.500	10
Stammkapital zum 31.12.2022	25.000	100

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist die*der Oberbürgermeister*in, die*der sich gegebenenfalls durch die*den Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Die Aufgaben eines **Aufsichtsrates** werden durch ein Kuratorium wahrgenommen:

Jörg Stüdemann, Stadtdirektor/Stadtkämmerer, Vorsitzender
Karola Geiß-Netthöfel, Regionalverband Ruhr, stellv. Vorsitzende
Volker Buchloh, OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH, bis 23.05.2023
Dietmar Dieckmann, Stadt Bochum
Heinz-Herbert Dustmann, IHK zu Dortmund
Prof. Dr. Tessa Flatten, Technische Universität Dortmund
Muchtar Al Ghusain, Stadt Essen
Lothar Gräfinholt, Business Metropole Ruhr GmbH, ab 16.05.2023
Inger Christiane Hachen-Jehring, Business Metropole Ruhr GmbH, bis 16.05.2023
Dr. Nicola Hülskamp, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, ab 16.05.2023
Prof. Dr. Andreas Jacob, Folkwang Universität der Künste
Barbara Jessel, Stadt Bochum
Klaus Kaiser, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, bis 01.06.2022
Dr. Hildegard Kaluza, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
Thomas Kufen, Stadt Essen
Andrea Lamest, Stadt Gelsenkirchen
Sophie Malsch, Stadt Gelsenkirchen

Heike Marzen, Wirtschaftsförderung Dortmund
Jörg Obereiner, Business Metropole Ruhr GmbH
Axel Jakob Scherer, Business Metropole Ruhr GmbH
Apostolos Tsalastras, OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH

Geschäftsführung:

Christian Weyers

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsvereinbarung mit dem Land NRW und dem Regionalverband Ruhr vom Dezember 2011 hat die ecce GmbH folgende Aufgaben erhalten und soll als regionale Agentur insbesondere in den folgenden Bereichen tätig werden:

- Entwicklung der Kreativquartiere zu profilierten Adressen der Kreativwirtschaft,
- Aufbau und Pflege europäischer Netzwerke,
- Realisierung regionaler kulturwirtschaftlicher Cluster.

Ziel der Gesellschaft ist es, das Ruhrgebiet überregional und europaweit sichtbar zu machen und damit den Wandel des Ruhrgebietes hin zu einem Kreativ- und Zukunftsstandort zu unterstützen. Zu diesem Zweck werden verschiedene Projekte, die sich gegenseitig in einer nachhaltigen Gesamtstrategie ergänzen, umgesetzt und stetig weiterentwickelt.

Die Finanzierung der allgemeinen Betriebskosten ist seit dem Jahr 2019 durch eine institutionelle Förderung gesichert. Die aktuellen Projekte Kreativ.Quartiere Ruhr und RKP – Regionales Kultur Programm NRW werden durch das Land NRW finanziert. Die Geschäftsführung erwartet daher auch zukünftig kein erhöhtes Risiko für die Gesellschaft.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3	0	8
davon:			
- Sachanlagen	3	0	8
Umlaufvermögen	168	68	171
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4	3	0
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	164	65	171
Bilanzsumme	171	68	179
Passiva			
Eigenkapital	25	25	25
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	3	0	8
Rückstellungen	26	30	9
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	26	30	9
Verbindlichkeiten	117	13	137
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16	6	0
- Sonstige Verbindlichkeiten	101	7	137
Bilanzsumme	171	68	179

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	127	83	0
Sonstige betriebliche Erträge	546	460	626
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-45	-95	-21
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-401	-261	-291
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-80	-57	-67
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-8	-3	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-139	-127	-243
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	9	9	8

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Christian Weyers	21
Kuratorium	-

Gesundheit und Pflege

Klinikum Dortmund gGmbH

Beurhausstraße 40
44137 Dortmund

☎ 0231 / 953-0
www.klinikumdo.de



Klinikum Dortmund gGmbH
Klinikum der Universität
Witten/Herdecke

Die Klinikum Dortmund gGmbH wurde am 15. November 2001 gegründet. Der ehemalige Eigenbetrieb Städtische Kliniken Dortmund wurde zum 01. Januar 2002 auf die Klinikum Dortmund gGmbH nach den Bestimmungen des Umwandlungsgesetzes ausgegliedert.

Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist im Wesentlichen die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens durch eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung der Stadt Dortmund, insbesondere durch ambulante und stationäre Krankenversorgung. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Durch den Betrieb eines oder mehrerer Krankenhäuser, Palliativstationen und anderer Gesundheitszentren, einschließlich des Betriebs von Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen sowie Ausbildungs-, Fort- und Weiterbildungsstätten, werden insbesondere Leistungen zur stationären, teilstationären sowie vor- und nachstationären und ambulanten Versorgung von Menschen, die der gesundheitlichen Hilfe bedürfen, erbracht. Aufgabe des Unternehmens ist ferner die Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention. Ziel des Unternehmens ist eine leistungsfähige und wirtschaftliche Leistungserbringung bei bestmöglicher Versorgung und Unterstützung der Betroffenen.

Das **Stammkapital** der Klinikum Dortmund gGmbH beträgt 30.000 T€. Die Stadt Dortmund ist alleinige Gesellschafterin.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der*die Oberbürgermeister*in, der*die sich gegebenenfalls durch die*den Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Roland Spieß, Ratsmitglied, Vorsitzender
Martina Stackelbeck, Ratsmitglied, stellv. Vorsitzende
Silke Scheele-Drüke, Arbeitnehmervertreterin, 2. stellv. Vorsitzende
Carsten Aldag, Arbeitnehmervertreter
Dr. Marcus Altmeier, Arbeitnehmervertreter
Wibke Barbian, Arbeitnehmervertreterin
Emmanouil Daskalakis, Ratsmitglied
Dr. Eva-Maria Goll, Ratsmitglied
Dr. Bernd Hanswille, Arbeitnehmervertreter
Torsten Heymann, Ratsmitglied
Antje Joest, Ratsmitglied
Holger Kraus, Arbeitnehmervertreter, bis 16.05.2023
Daniela Nickoleit-Bitzenberger, Arbeitnehmervertreterin, ab 16.05.2023
Michael Lenser, Arbeitnehmervertreter, bis 20.04.2023
Ralph Pokorny, Arbeitnehmervertreter, ab 20.04.2023
Marina Mühlmann, Arbeitnehmervertreterin

Dr. Christoph Neumann, Ratsmitglied, bis 20.01.2023
Jenny Brunner, Ratsmitglied, ab 20.01.2023
Torsten Rautert, Arbeitnehmervertreter
Marvin Schlüter, Arbeitnehmervertreter
Dr. Christian Tödt, sachkundiger Bürger
Daniela Worth, Ratsmitglied
Birgit Zoerner, Stadträtin

Geschäftsführung:

Marcus Polle, Vorsitzender der Geschäftsführung, bis 21.06.2023
Prof. Dr. Michael Schwarz, Medizinischer Geschäftsführer, bis 31.12.2022
Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld, Medizinischer Geschäftsführer, ab 01.01.2023
Dr. Karsten Schneider, Arbeitsdirektor, bis 31.07.2023

Herr Polle wurde im Juni 2023 aufgrund einer entsprechenden Empfehlung des Aufsichtsrates von der Gesellschafterversammlung als Geschäftsführer (Vorsitzender der Geschäftsführung, kaufmännischer Geschäftsführer) abberufen.

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Dortmund gGmbH hat – aufgrund einer entsprechenden Empfehlung des Aufsichtsrates der Klinikum Dortmund gGmbH vom 28.07.2023 – am 31.07.2023 den Beschluss gefasst, Herrn Dr. Karsten Schneider als Geschäftsführer (Arbeitsdirektor) abzuberaufen.

Die Betriebsleitung ist gemäß § 31 KHGG NRW durch die Geschäftsführung eingerichtet.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Das KlinikumDo ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und hat in einen umfassenden Auftrag zur stationären Versorgung und einen eingeschränkten Auftrag zur ambulanten Versorgung für die Dortmunder Bevölkerung und ein Einzugsgebiet, das über das Dortmunder Stadtgebiet hinausreicht.

Der Rat der Stadt Dortmund hat im Jahr 2009 einen Betrauungsakt für die Klinikum Dortmund gGmbH beschlossen, welcher 2019 für weitere 10 Jahre verlängert wurde. Hiernach betraut die Stadt die Gesellschaft mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Sicherstellung der Krankenhausversorgung der Bevölkerung der Stadt Dortmund.

An den Standorten Klinikzentrum Mitte (Beurhausstraße) und Klinikzentrum Nord (Münsterstraße) wird hochdifferenzierte Diagnostik und Therapie geleistet. Hieran wirken unter anderem die folgenden Kliniken, Institute und Abteilungen mit:

- | | |
|---|---|
| ➤ Anästhesie | ➤ Herzchirurgie |
| ➤ Apotheke | ➤ HNO |
| ➤ Augenklinik | ➤ Institut für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie |
| ➤ Chirurgische Klinik | ➤ Institut für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz |
| ➤ Endokrinologie/Diabetologie/Rheumatologie | ➤ Institut für Transfusionsmedizin, Laboratoriumsmedizin und Medizinische Mikrobiologie |
| ➤ Frauenklinik | ➤ Kardiologie, Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin |
| ➤ Gastroenterologie, Hämatologie und internistische Onkologie | ➤ Kinder- und Jugendmedizin |
| ➤ Gefäßchirurgie und -medizin/Angiologie | |
| ➤ Geriatrie | |
| ➤ Hautklinik | |

- Kinderchirurgie und Kinderurologie
- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Nephrologie und Dialyse
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Nuklearmedizin
- Orthopädie
- Palliativmedizin
- Pathologisches Institut
- Pneumologie, Infektiologie und internistische Intensivmedizin
- Radiologie und Neuroradiologie
- Schmerzmedizin
- Strahlentherapie und radiologische Onkologie
- Thoraxchirurgie
- Unfallklinik
- Urologie
- Wirbelsäulenchirurgie

Neben den Instituten und Kliniken haben sich zusätzlich rund 30 interdisziplinäre Zentren am KlinikumDo gebildet, so zum Beispiel das Brustzentrum, das Diabeteszentrum, das Herzzentrum, das Impfzentrum, das Westfälische Kinderzentrum sowie das Zentrum für Schwerbrandverletzte.

Zur Unterstützung sowie zur Ergänzung der Leistungserbringung hat die Klinikum Dortmund gGmbH die folgenden Tochtergesellschaften, an denen das KlinikumDo 100 % der Anteile hält:

- ServiceDo gGmbH (ServiceDo)
- Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund GmbH (MVZ)
- E. Do gGmbH (E. Do)

Diese Tochtergesellschaften sind in den folgenden Abschnitten des Kommunalwirtschaftsberichtes erläutert.

Im Jahr 2018 wurden für einen Teil-Neubau des Westfälischen Kinderzentrums durch das Land Nordrhein-Westfalen Fördermittel in Höhe von 11,8 Mio. € bewilligt. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt hierbei aufgrund seit Planungsbeginn gestiegener Baukosten mittlerweile ca. 78 Mio. €. Die Stadt Dortmund hat im November 2022 einen investiven Zuschuss in Höhe von insgesamt 30 Mio. € zur Unterstützung des Vorhabens beschlossen.

Am 04.04.2022 hat im Klinikzentrum Nord das neue OP-Zentrum den Betrieb aufgenommen. Das Gebäude, das rund 25 Millionen gekostet hat, enthält den derzeit NRW-weit technisch modernsten OP-Trakt.

Noch im Bau befindet sich der mehrere Geschosse umfassende Stationserweiterungsbau am Standort Mitte, welcher mithilfe von 13 neuen Patientenzimmern je Geschoss die Prozesse verbessern, damit die Wirtschaftlichkeit steigern und den nötigen Platz für die bauliche Integration der Geriatrie, der Schmerzmedizin und der neu entstandenen Klinik für Palliativmedizin bieten soll. Bereits bezogen werden konnten die ersten Ebenen mit der Dialyse und Augenklinik. Die komplette Fertigstellung dieses Bauvorhabens ist für das 4. Quartal 2023 vorgesehen.

Das Konzept für eine neurochirurgisch-neurologischen Frührehabilitation (NNFR) wurde weiterhin noch nicht zur Aufnahme in den Krankenhausplan NRW beschieden, wird jedoch weiterhin verfolgt.

Weitere Aufgabe der Gesellschaft ist die Mitwirkung bei der Aus- und Weiterbildung für medizinische und andere Krankenhausberufe. Im Juni 2021 hat die Klinikum Dortmund gGmbH eine Kooperationsvereinbarung mit der Universität Witten/Herdecke abgeschlossen, so dass künftig verstärkt Medizinstudent*innen der Universität klinische Lehrabschnitte am Klinikum Dortmund absolvieren werden.

Die Geschäftsführung geht für die nächsten 2 Jahre von signifikanten Verlusten aus; im Jahr 2023 ist ein Jahresfehlbetrag von 19,4 Mio. € geplant. Maßnahmen zur Verbesserung der Erlössituation und Senkung der Kosten wurden bereits erarbeitet und werden kontinuierlich fortgeschrieben mit dem Ziel, ab 2025 das KlinikumDo wieder in die Gewinnzone zu führen. Im Jahr 2023 ist vorgesehen, auf Basis des aufgestellten Strategiekonzeptes 2023 systematisch Maßnahmen zur Kostensenkung und Ertragsverbesserung zu entwickeln, die bis 2025 dazu führen, dass das KlinikumDo ab dem Jahr 2025 wieder verlustfrei arbeitet. Im Strategiekonzept 2023 sind 19 Projekte

und 16 Maßnahmen aufgeführt. In einem strukturierten Prozess werden die Themen, die sich auf die Bereiche Patienten/Markt, Mitarbeiter, Prozesse und Finanzen beziehen, für das Jahr 2023 umgesetzt. Hierbei steht die Anpassung der Prozesse im Kontext zum Ressourcenverbrauch im Fokus. Gleichzeitig wird auch die Servicequalität betrachtet, um so die Attraktivität des KlinikumDo für Kund*innen/Patienten*innen und Mitarbeiter*innen weiter zu verbessern.

Die wirtschaftliche Entwicklung ist grundsätzlich von einem starken Wettbewerbsdruck im Krankenhausesektor geprägt. Das KlinikumDo hat fortwährend das Ziel, die Weiterempfehlungsrate der Patient*innen innerhalb von vier Jahren auf 90 % zu erhöhen. Von entscheidender Bedeutung sind ebenfalls die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen, die unter anderem für die Refinanzierungsmöglichkeit von Krankenhausleistungen maßgebend sind. Die Klinikum Dortmund gGmbH wird ihre Strategien laufend den aktuellen Erfordernissen anpassen. Hierzu zählt die kontinuierliche Weiterentwicklung des Leistungsportfolios.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	199.437	206.844	220.539
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	1.387	1.985	2.432
- Sachanlagen	197.410	204.140	217.330
- Finanzanlagen	640	719	777
Umlaufvermögen	171.351	171.491	166.467
davon:			
- Vorräte	19.669	19.008	19.959
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	61.345	81.887	119.388
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	90.337	70.596	27.120
Rechnungsabgrenzungsposten	4.743	4.626	4.339
Bilanzsumme	375.531	382.961	391.345
Passiva			
Eigenkapital	89.020	88.101	86.705
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000	30.000
- Kapitalrücklage	33.626	33.626	33.626
- Gewinnrücklagen	0	25.394	25.394
- Gewinn-/Verlustvortrag	17.810	0	-920
- Jahresergebnis	7.584	-920	-1.396
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	79.867	78.720	91.441
davon:			
- Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	78.949	77.884	90.215
- Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand und Dritter	918	836	1.226
Rückstellungen	60.418	60.623	63.249
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.730	3.623	3.432
- Steuerrückstellungen	0	289	365
- Sonstige Rückstellungen	56.688	56.711	59.452
Verbindlichkeiten	146.116	155.408	149.834
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	89.267	88.489	83.683
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.518	12.292	10.443
- Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	337	518	657
- Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	37.278	42.646	43.240
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.634	3.391	2.492
- Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	1.248	261	738
- Sonstige Verbindlichkeiten	7.834	7.810	8.580
Rechnungsabgrenzungsposten	110	109	116
Bilanzsumme	375.531	382.961	391.345

Das KlinikumDo ist (nach Focus-Ranking) weiterhin eine der besten Kliniken in Deutschland und im Ruhrgebiet. Es ist mit mehreren namentlich benannten Klinikdirektor*innen auf der bundesweiten Liste aufgeführt und damit deutlich überproportional vertreten.

Mit Ausbruch der Coronapandemie hat das KlinikumDo eine zentrale Rolle bei der stationären Versorgung von COVID-19-Patient*innen für die Stadt und die Region übernommen (incl. der Vorhaltung von Intensiv-, Isolier- und Reservekapazitäten). Im Geschäftsjahr 2022 hat das KlinikumDo aufgrund der Auswirkungen der Pandemie Ausgleichszahlungen in Höhe von rund 11 Mio. € erhalten. Im Verlauf des Jahres 2023 sind die Corona-Hilfen komplett entfallen.

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Erlöse aus Krankenhausleistungen	353.894	355.656	374.436
Erlöse aus Wahlleistungen	14.134	15.586	15.342
Erlöse aus ambulanten Leistungen	40.147	42.348	47.368
Nutzungsentgelte der Ärzte	4.641	4.615	4.779
Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach § 277 HGB soweit nicht in den Posten Nummer 1. bis 4. enthalten	20.002	22.178	24.660
Bestandsveränderungen	-2.334	-67	1.317
Zuweisungen und Zuschüsse	3.243	5.308	6.728
Gesamtleistung	433.727	445.624	474.629
Sonstige betriebliche Erträge	1.797	954	2.968
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-210.267	-217.549	-229.461
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-52.343	-53.172	-56.145
- davon für Altersversorgung	-16.183	-14.720	-16.029
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	-96.183	-103.272	-110.648
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-24.998	-26.075	-27.038
Zwischenergebnis	51.733	46.508	54.306
Erträge aus Investitionszuwendungen	27.134	13.200	24.813
Erträge aus Auflösung von KHG-Sonderposten	11.383	11.452	12.244
Aufwendungen aus Zuführung zu KHG-Sonderposten	-27.156	-13.597	-25.198
Aufwendungen für die nach KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	-554	-307	-198
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-16.390	-16.928	-19.156
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-35.491	-38.248	-45.646
Zwischenergebnis	10.659	2.080	1.166
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	6	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.730	-2.571	-1.945
Steuern	-360	-437	-617
- davon vom Einkommen und vom Ertrag	-359	-436	-377
Jahresergebnis	7.584	-920	-1.396

Weitere wesentliche Marktentwicklungen im Geschäftsjahr 2023 sind:

- Die Energiekosten (insbesondere Strom) steigen erheblich.
- Mehrkosten durch Tarifsteigerungen und höhere Kosten für den medizinischen Bedarf (Sachleistungen und Investitionen) werden wie in den Vorjahren nur ungenügend durch die Erhöhungen des Landesbasisfallwertes ausgeglichen.
- Durch die Krankenkassen werden vermehrt Anfragen an den Medizinischen Dienst in Bezug auf die Rechnungsprüfung gestellt. (Dies betrifft alle Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen.)
- Es besteht weiterhin eine unzureichende Finanzierung von Investitionen durch das Land NRW.

- Die Ambulantisierung von Leistungen und die damit verbundenen Erlösverluste im stationären Bereich nehmen zu.
- In Nordrhein-Westfalen wird der Krankenhausplan angepasst, dessen Umsetzung kurzfristig wirksam werden dürfte.

Auch im Jahr 2023 wird der Ukraine-Krieg sich negativ auf die Sachkosten und den Aufwand im Medizinischen Bedarf auswirken.

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	4.771	4.789	4.844
Planbetten im Jahresdurchschnitt	1.422	1.408	1.408
Belegungsdaten lt. DRG-Statistik			
Fallzahl (stationäre und teilstationäre Leistungen inkl. Überlieger)	58.601	60.511	60.366
Casemix-Index	1,095	1,038	1,037
Casemix-Punkte	71.010	67.562	65.362
Belegungstage	357.883	359.009	359.011
Verweildauer	6,72	6,49	6,42
Ambulante Fälle	155.734	153.426	171.811

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Marcus Polle	352,0
Prof. Dr. Michael Schwarz	234,0
Dr. Karsten Schneider	275,0
Aufsichtsrat	
Roland Spieß, Vorsitzender	5,5
Martina Stackelbeck, stellv. Vorsitzende	4,7
Silke Scheele-Drüke, 2. stellv. Vorsitzende	5,0
Carsten Aldag	3,3
Marcus Altmeier	3,5
Wibke Barbian	3,5
Emmanouil Daskalakis	3,3
Dr. Eva-Maria Goll	3,5
Dr. Bernd Hanswille	4,2
Torsten Heymann	3,3
Antje Joest	3,5
Holger Kraus	3,5
Michael Lenser	3,5
Marina Mühlmann	3,3
Dr. Christoph Neumann	3,5
Torsten Rautert	3,0
Marvin Schlüter	3,5
Dr. Christian Tödt	3,0
Daniela Worth	3,3
Birgit Zoerner	4,4

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

ServiceDO gGmbH

Beurhausstraße 40
44137 Dortmund

☎ 0231 / 953-0
www.service-do.de



Die ServiceDo GmbH wurde im November 2004 gegründet. Seit dem Jahre 2019 ist die Gesellschaft aufgrund der entsprechenden Anpassung bzw. Erweiterung des Gesellschaftsvertrages als gemeinnützig anerkannt und führt seither die Firma ServiceDo gGmbH.

Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist die Erbringung von Dienstleistungen aller Art für und zugunsten von Patient*innen des Klinikums Dortmund, vornehmlich solche im Sekundär- und Tertiärbereich. Im Rahmen dieses Gesellschaftszweckes erfüllt die Gesellschaft zugleich öffentliche Aufgaben.

Geschäftsfelder sind: Catering, Medizinproduktaufbereitung, Unterhaltsreinigung, Glas- und Rahmenreinigung, Bettenaufbereitung, Wäscheversorgung und Logistik. Als Tochterunternehmen der Klinikum Dortmund gGmbH ist die ServiceDo primär für diese tätig.

Das **Stammkapital** zum 31.12.2022 beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Klinikum Dortmund gGmbH, mit welcher eine umsatzsteuerliche Organschaft besteht. Die ServiceDo gGmbH ist gemeinnützig gemäß § 53 der Abgabenordnung.

Die Stadt Dortmund wird in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der Klinikum Dortmund gGmbH vertreten.

Geschäftsführung:

Marcus Polle, bis 21.06.2023
Jutta Reimann

Die Gesellschafterversammlung der ServiceDo gGmbH hat im Juni 2023 beschlossen, Herrn Marcus Polle als Geschäftsführer abuberufen.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die ServiceDo gGmbH ist als Dienstleister der Klinikum Dortmund gGmbH in den Bereichen Unterhaltsreinigung, Küche, Wäscherei, Sterilisation, Bettenaufbereitung und Desinfektion tätig. Die Gesellschaft erbringt außerdem Logistikleistungen für die Klinikum Dortmund gGmbH. Hierin einbezogen sind die Aufgaben Güter- und Materialtransport, Fuhrparkbetreuung sowie die Entsorgung. Darüber hinaus versorgt die Gesellschaft Schulen und Kindertagesstätten mit Catering-Leistungen. Die Aufgaben werden sowohl mit vom Klinikum beigestelltem Personal als auch mit eigenem Personal durchgeführt.

Der Wirtschaftsplan 2023 geht von einem Jahresüberschuss in Höhe von 33 T€ aus. Das Ergebnis für das Jahr 2022 liegt bei 103 T€.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft hängt eng mit der Leistungsbeziehung zur Klinikum Dortmund

gGmbH zusammen. Im Jahr 2022 konnten die Umsätze mit dem Klinikum um rund 4 % bzw. 927 T€ gesteigert werden. Die Umsätze mit den Kindertagesstätten/Schulen konnten im Jahr 2022 um 202 T€ bzw. 14,6 % auf 1.586 T€ gesteigert werden. Insgesamt erreichten die Umsatzzahlen coronabedingt noch nicht das Niveau von 2019.

Risiken aus dem Ukraine-Krieg und der Inflation lassen sich nicht abschließend beurteilen. Für das Jahr 2023 geht die Gesellschaft von Preissteigerungen im Bereich der Lebensmittel aus. Im Bereich der Energiekosten geht die Gesellschaft für das Jahr 2023 von massiven Preissteigerungen aus. Der Arbeitspreis hat sich von 5,109 Cent je KWH auf 39,46 Cent je KWH erhöht. Zudem wurde zum 01.10.2022 ein Vorschalttarifvertrag mit den die Beschäftigten im Hause vertretenden Gewerkschaften geschlossen. Dieser hat eine Laufzeit bis zum 30.09.2023. Weitere Verhandlungen zum Abschluss eines Haustarifvertrags wurden vereinbart.

Die ServiceDo gGmbH betreibt für die Klinikum Dortmund gGmbH seit 2007 die betrieblichen Anlagen und Einrichtungen zur zentralen Entsorgung, der Küche, des Wäschelagers sowie der Sterilisation im Service- und Logistikzentrum. Die ServiceDo gGmbH ist vor diesem Hintergrund eng mit der Klinikum Dortmund gGmbH verbunden und ihr Erfolg von der Entwicklung dieser Geschäftsbeziehung abhängig.

Der Auftraggeber FABIDO hat signalisiert, dass eine Auftragserweiterung zum neuen Kindergartenjahr (01.08.2023) durch Gruppenaufstockungen innerhalb bestehender Einrichtungen geplant ist.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	271	215	193
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	4	3	1
- Sachanlagen	267	212	192
Umlaufvermögen	1.826	2.415	2.642
davon:			
- Vorräte	110	106	172
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.688	2.275	2.366
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	28	34	104
Rechnungsabgrenzungsposten	8	7	1
Bilanzsumme	2.105	2.637	2.836
Passiva			
Eigenkapital	1.113	1.287	1.390
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	130	130	130
- Gewinn-/Verlustvortrag	977	958	1.132
- Jahresergebnis	-19	174	103
Rückstellungen	663	819	974
davon:			
- Steuerrückstellungen	6	119	0
- Sonstige Rückstellungen	657	700	974
Verbindlichkeiten	329	531	472
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	259	330	339
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	132	50
- Sonstige Verbindlichkeiten	70	69	83
Bilanzsumme	2.105	2.637	2.836

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	23.337	24.313	25.541
Sonstige betriebliche Erträge	60	217	167
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.535	-3.765	-4.186
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-281	-282	-307
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-10.474	-11.567	-12.017
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.004	-2.200	-2.345
- davon für Altersversorgung	-923	-995	-1.059
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-78	-66	-58
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.002	-6.234	-6.670
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8	-1	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-33	-241	-21
Ergebnis nach Steuern	-18	175	104
Sonstige Steuern	-1	-1	-1
Jahresergebnis	-19	174	103

*vorläufiger Jahresabschluss

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	565	550	543
Durch Klinikum Dortmund gGmbH gestellte Mitarbeiter (zusätzlich, vzw.)	53	44	41

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Rudolf Mintrop, bis 16.01.2022	-
Marcus Polle, ab 17.01.2022	-
Jutta Reimann	151

Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund GmbH

Beurhausstraße 40
44137 Dortmund

☎ 0231 / 953-0

www.klinikumdo.de



Die Medizinische Versorgungszentrum Klinikum Dortmund GmbH (MVZ) wurde im September 2012 gegründet. Im Dezember 2012 ist der Gesellschaftsvertrag in Hinblick auf die Gemeinnützigkeit erweitert bzw. konkretisiert worden. Die Gesellschaft verfolgt somit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 Sozialgesetzbuch Teil V (SGB V), insbesondere im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung sowie der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten. Die MVZ GmbH wurde als gemeinnützig anerkannt und ist somit sowohl von der Körperschaft- als auch von der Gewerbesteuer befreit.

Es werden unter anderem Leistungen der Fachrichtungen Labor- und Transfusionsmedizin, Mikrobiologie, Nuklearmedizin, Kardiologie, Pathologie, Allgemeinmedizin und Impfmedizin erbracht. Die Gesellschaft erhält ihre Aufträge im Wesentlichen von der Klinikum Dortmund gGmbH; zum einen von den persönlich ermächtigten Ärzt*innen und zum anderen vom Klinikum selbst durch Institutsermächtigungen. Die Sitze für Kardiologie und Allgemeinmedizin werden von der Bevölkerung wie normale Kassensitze angesehen und in Anspruch genommen.

Das **Stammkapital** des MVZ beträgt zum 31.12.2022 unverändert 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Klinikum Dortmund gGmbH, mit welcher eine umsatzsteuerliche Organschaft besteht.

Die Stadt Dortmund wird in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Geschäftsführung der Klinikum Dortmund gGmbH vertreten.

Geschäftsführung:

Dr. David Lewers, bis 06.06.2023

Dipl.-Kfm. Michael Jost, ab 06.06.2023

Die Bestellung von Herrn Dr. David Lewers endete zum 06.06.2023. Zum genannten Datum trat Herr Dipl.-Kfm. Michael Jost die Nachfolge an.

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Im Wesentlichen dient das MVZ – neben der Erbringung von Leistungen in den zuvor genannten Fachrichtungen – gemeinsam mit dem KlinikumDO der ergänzenden ambulanten medizinischen Versorgung für die Dortmunder Bevölkerung.

Die Geschäftsführung geht für das Jahr 2023 von einem Jahresüberschuss in Höhe von 156 T€ aus; das Ist-Ergebnis für das Jahr 2022 liegt bei 1.910 T€.

Beim prognostizierten Jahresergebnis für das Jahr 2023 geht die Geschäftsführung davon aus, dass die Laborleistungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus deutlich zurückgehen bzw. aufgrund geänderter gesetzlicher Vorschriften und Einstufung von Corona als endemische Krankheit im weiteren Jahresverlauf 2023 gänzlich entfallen werden. Das Geschäft des MVZ wird sich auf die originären Kernleistungen konzentrieren. Der Umsatz wird mit dem Wegfall der Corona-Testungen entsprechend zurückgehen. Positiv auf den Umsatz und die Ertragslage wird die Inbetriebnahme der im Geschäftsjahr 2022 akquirierten Praxis für Pränatalmedizin wirken.

Weiterhin ist es das Ziel der Gesellschaft, ihre Umsätze durch weitere neue Ermächtigungen und Praxiszuzäufe zu stärken.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	393	412	490
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	351	315	311
- Sachanlagen	42	97	179
Umlaufvermögen	2.218	4.410	5.257
davon:			
- Vorräte	14	14	14
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.210	1.745	728
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	994	2.651	4.515
Bilanzsumme	2.611	4.822	5.747
Passiva			
Eigenkapital	1.237	3.209	5.119
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinnrücklagen	485	1.212	3.184
- Jahresergebnis	727	1.972	1.910
Rückstellungen	137	205	95
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	137	205	95
Verbindlichkeiten	1.237	1.408	533
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	14	23
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.189	1.322	428
- Sonstige Verbindlichkeiten	39	72	82
Bilanzsumme	2.611	4.822	5.747

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	2.863	6.208	5.863
Sonstige betriebliche Erträge	15	16	79
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-47	-20	-98
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-608	-1.221	-1.151
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-66	-128	-115
- davon für Altersversorgung	-38	-68	-55
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-53	-63	-85
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.377	-2.814	-2.555
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-6	-13
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-1
Ergebnis nach Steuern	727	1.972	1.925
Sonstige Steuern	0	0	-15
Jahresergebnis	727	1.972	1.910

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	21	47	50
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)			gesamt
Geschäftsführung Dr. David Lewers			5,6

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH

Westfalendamm 67
44141 Dortmund

☎ 0231/50-23344

www.shdo.de

SHDO

Die Städt. Seniorenheime Dortmund gemeinnützige GmbH entstand mit Wirkung zum 01.01.1996 durch Umwandlung aus einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung der Stadt Dortmund. Seit dem 01.01.2010 hält die Stadt Dortmund unverändert 100 % der GmbH-Anteile.

Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist es, Menschen ein Heim, insbesondere in Form einer Pflege-, Kurzzeitpflege- oder Tagespflegeeinrichtung, zu bieten, wenn ein Leben in der häuslichen Umgebung nicht mehr möglich oder zweckmäßig erscheint.

Die Stadt Dortmund ist Alleingesellschafterin. Das **Stammkapital** zum 31.12.2022 beträgt unverändert 2.000 T€.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist die*der Oberbürgermeister*in, die*der sich gegebenenfalls durch die*den Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Aufsichtsrat:

Dr. Heidemarie Lyding-Lichterfeld, Ratsmitglied, Vorsitzende

Marina Kerscher, Arbeitnehmervertreterin, stellv. Vorsitzende

Saziye Altundal-Köse, Ratsmitglied, bis 15.12.2022

Ulrich Langhorst, Ratsmitglied, ab 15.12.2022

Christian Barrenbrügge, Ratsmitglied

Barbara Granseuer, Arbeitnehmervertreterin

Anja Kirsch, Ratsmitglied

Michael Korte, Arbeitnehmervertreter

Matthias Lewin, Arbeitnehmervertreter, bis 30.09.2022

Uwe Fischer, Arbeitnehmervertreter, ab 30.09.2023

Julia Rakitin, Arbeitnehmervertreterin, bis 04.07.2023

Ralf Gehrke, Arbeitnehmervertreter, ab 04.07.2023

Martin Steinmetz, Arbeitnehmervertreter, ver.di

Dr. Petra Tautorat, Ratsmitglied

Birgit Zoerner, Stadträtin

Geschäftsführung:

Elisabeth Disteldorf

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der Gesellschaftsvertrag schreibt fest, dass es Zweck der Gesellschaft ist, Menschen ein Heim, insbesondere in einer Pflege-, Kurzzeitpflege, oder Tagespflegeeinrichtung zu bieten, wenn ein Leben in der häuslichen Umge-

bung nicht mehr möglich oder zweckmäßig erscheint. Zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks betreibt die Gesellschaft Wohn- und Pflegeheime. Darüber hinaus besitzt und bewirtschaftet sie Seniorenwohnungen und Service Wohnanlagen sowie den jeweiligen Heimen zugeordnete Wohnunterkünfte für Mitarbeiter*innen und Dritte. Weiterhin soll die Gesellschaft die Wohn- und Lebensqualität vornehmlich älterer Menschen fördern. Zu diesem Zweck betreibt sie auch einen ambulanten Pflegedienst und kann mit anderen Unternehmen kooperieren.

In folgenden Einrichtungen kommt die Gesellschaft dieser Aufgabenstellung nach:

	Langzeitpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Gesamt
Burgholz	96	12	12	120
Am Tiefenbach	150	-	14	164
Luisenglück*	80	-	-	80
Mengede	125	-	12	137
Rosenheim	106	14	12	132
Nord**	92	-	-	92
Zehnthof**	130	-	24	154
Westholz	84	-	-	84
Gesamt	845	26	74	945

* Die Bewohner*innen des Seniorenheims Weiße Taube sind am 1. Februar 2022 in das Haus Luisenglück umgezogen.

** Einschließlich „Junge Pflege“



Die Gesellschaft leistet somit einen wesentlichen Beitrag zur Daseinsvorsorge für hilfebedürftige ältere Menschen sowie für Junge Pflegebedürftige im Stadtgebiet.

Wie das Vorjahr, war auch das Berichtsjahr in allen Bereichen des Unternehmens noch von den Auswirkungen der Pandemie geprägt.

An drei Standorten wurden Baumaßnahmen zur Verbesserung der Einzelzimmerquote durchgeführt. Der erste Bauabschnitt des Seniorenwohnsitzes Nord konnte bereits zum 01.12.2020 in Betrieb genommen werden. Die Gesamtmaßnahme wurde im Juli 2022 abgeschlossen. Der Ersatzneubau für das Seniorenheim Weiße Taube wurde in Dortmund-Hombruch erstellt. Der Umzug erfolgte zum 01.02.2022. Für Das Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof laufen An- und Umbaumaßnahmen. Die Belegung wird vorübergehend durch die Baumaßnahmen im Bestand beeinträchtigt.

Coronapandemie, Krieg in der Ukraine, Explosion der Energiekosten und damit einhergehend, die extrem gestiegene Inflationsrate sowie die noch laufenden baulichen Maßnahmen werden das Jahresergebnis weiterhin und gegebenenfalls auch die Liquidität beeinflussen. Das Jahresergebnis im Jahre 2022 beläuft sich auf einen Verlust in Höhe von rund 403 T€. Ebenfalls erwartet die Geschäftsführung vor diesem Hintergrund ein negatives Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 1.609 T€ (Jahresergebnis laut Wirtschaftsplan 2023).

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	58.604	58.642	59.870
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	6	76	166
- Sachanlagen	58.573	58.541	59.680
- Finanzanlagen	25	25	25
Umlaufvermögen	10.368	6.180	8.922
davon:			
- Vorräte	331	181	178
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.095	2.515	3.200
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.942	3.484	5.544
Rechnungsabgrenzungsposten	56	43	24
Bilanzsumme	69.028	64.865	68.816
Passiva			
Eigenkapital	28.915	27.830	27.427
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
- Kapitalrücklage	25.380	25.380	25.380
- Gewinnrücklagen	6.065	6.065	6.065
- Verlustvortrag	-3.916	-4.530	-5.615
- Jahresergebnis	-614	-1.085	-403
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	887	861	976
Rückstellungen	5.634	4.997	4.581
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.218	1.313	1.358
- Sonstige Rückstellungen	4.416	3.684	3.223
Verbindlichkeiten	32.401	30.007	34.769
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.091	26.885	31.839
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.456	1.192	1.204
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	955	939	827
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	130	58	42
- Sonstige Verbindlichkeiten	769	933	857
Rechnungsabgrenzungsposten	1.191	1.170	1.062
Bilanzsumme	69.028	64.865	68.816

Die SHDO verfolgt weiterhin die Strategie „SHDO 2030“. Sie dient als Grundlage für die Entwicklung der Einrichtungen.

Der Fokus der Strategie liegt dabei auf den fünf Schwerpunktthemen

- Versorgungskonzepte – ambulant – teilstationär – stationär,
- Versorgung von Menschen mit Demenz,
- Digitalisierung,
- Miteinander im Quartier und
- Fachkräftesituation in der Altenhilfe,

die in den kommenden Jahren weiter vorangetrieben und entsprechend in den Einrichtungen konkretisiert werden.

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	30.279	30.845	30.980
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	9.862	10.180	10.632
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	5.487	5.487	5.521
Weitere Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 Handelsgesetzbuch	1.428	1.378	1.735
Gesamtleistung	47.056	47.890	48.868
Zuweisungen und Zuschüsse	4.076	4.095	5.616
Sonstige betriebliche Erträge	508	304	1.175
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-25.533	-24.902	-25.724
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-7.907	-7.724	-8.428
- davon für Altersversorgung	-2.373	-2.431	-2.095
Materialaufwand			
a) Lebensmittel	-580	-502	-565
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	-1.426	-1.544	-1.342
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-10.156	-11.866	-12.021
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-510	-513	-592
Mieten, Pacht, Leasing	-335	-298	-1.044
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	31	32	38
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.936	-3.353	-3.668
b) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-199	-97	-513
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-890	-1.034	-1.397
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.449	-1.144	-375
Zinsen und ähnliche Erträge	6	1	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-370	-429	-435
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-614	-1.084	-403

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	802	772	814
Pflegedage	322.750	320.763	327.082
Langzeitpflege	302.510	300.372	304.671
Kurzzeitpflege	6.991	7.529	8.731
Tagespflege	13.249	12.862	13.680
Auslastungsquote in %			
Langzeitpflege	97,8	97,4	98,8
Kurzzeitpflege	73,5	79,3	92,0
Tagespflege (Basis: Kalendertage)	41,1	40,0	42,6
Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)			gesamt
Geschäftsführung			
Elisabeth Disteldorf			184
Aufsichtsrat			37

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

SHDO Service GmbH

Westfalendamm 67
44141 Dortmund

☎ 0231/50-23344

www.shdo.de/service-gesellschaft.de



Die SHDO Service GmbH ist mit handelsrechtlicher Eintragung am 23.03.2011 gegründet worden.

Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist die Erbringung von Serviceleistungen für die Städt. Seniorenheime Dortmund gemeinnützige GmbH, insbesondere im Bereich der Speisenversorgung, der Reinigung, der Hauswirtschaft und Haustechnik. Außerdem unterstützt die Gesellschaft Mitarbeiter*innen aus der Hauswirtschaft bei pflege- und betreuungsorientierten Qualifizierungsmaßnahmen.

Zudem hat die Gesellschaft die Berechtigung, im eigenen Namen Bauvorhaben durchzuführen und alle mit der Bewirtschaftung dieser Immobilien in Zusammenhang stehenden Geschäfte zu tätigen.

Das **Stammkapital** der SHDO Service GmbH (SG) beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Städt. Seniorenheime Dortmund gemeinnützige GmbH (SHDO), mit welcher eine umsatzsteuerliche Organschaft besteht.

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** mittelbar über die Städt. Seniorenheime Dortmund gemeinnützige GmbH vertreten.

Geschäftsführung:

Elisabeth Disteldorf

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die SG ist als Dienstleister der SHDO in den Bereichen Speisenversorgung, Reinigung, Hauswirtschaft und Haustechnik tätig. Die Geschäftsführung der SG, welche auch die Geschäftsführung der Muttergesellschaft SHDO in Personalunion darstellt, hat von der SG keine gesonderten Bezüge erhalten.

Ein Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 lag bis zum Redaktionsschluss des Kommunalwirtschaftsberichtes 2022 / 2023 noch nicht vor, so dass nachfolgend die Zahlen der Geschäftsjahre 2019 bis 2021 gegenübergestellt sind.

Die Geschäftsführung rechnete für das Jahr 2022 im Rahmen des Wirtschaftsplanes mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 28 T€. Entgegen dieser ursprünglichen Annahme ist aufgrund der Anpassung an den Mindestlohn zum 01.10.2022 nunmehr von einem Jahresfehlbetrag auszugehen.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft für die Folgejahre ist gesichert, da die Städt. Seniorenheime Dortmund gemeinnützige GmbH beabsichtigt, Zug um Zug bei Personalfuktuation in allen hauswirtschaftlichen Bereichen die jeweiligen Tätigkeiten auf die SG zu übertragen. Die Zukunft der SG ist abhängig von der Entwicklung der Muttergesellschaft. Da die SHDO die Umsetzung eines ambulanten Pflegedienstes plant, werden insoweit auch für die SG neue Aufgabenfelder und Entwicklungsmöglichkeiten erwartet. Die SG könnte insoweit künftig haushaltsnahe Dienstleistungen im Rahmen von ambulanten Pflegeangeboten erbringen. Andererseits werden auch hier weiterhin noch Nachwirkungen der Coronapandemie bei der Muttergesellschaft SHDO ebenfalls Auswirkungen auf die SG haben.

Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021*
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	58	75	74
davon:			
- Sachanlagen	58	75	74
Umlaufvermögen	628	726	858
davon:			
- Vorräte	72	54	65
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	553	669	791
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3	3	2
Bilanzsumme	686	801	932
Passiva			
Eigenkapital	219	255	352
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinn-/Verlustvortrag	135	194	229
- Jahresergebnis	59	36	98
Rückstellungen	163	225	209
davon:			
- Steuerrückstellungen	19	32	38
- Sonstige Rückstellungen	144	193	171
Verbindlichkeiten	304	321	371
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81	77	107
- Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	1	2	1
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	1	0
- Sonstige Verbindlichkeiten	222	241	263
Bilanzsumme	686	801	932

* Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 lag noch nicht vor.

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021*
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	4.581	4.813	5.203
Sonstige betriebliche Erträge	38	83	92
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-849	-953	-957
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-129	-118	-126
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.820	-3.014	-3.214
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-589	-621	-686
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-16	-20	-19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-128	-106	-127
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-2	-2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27	-26	-66
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	59	36	98

* Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 lag noch nicht vor.

Sonstige Unternehmensdaten	2019	2020	2021*
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	215	214	220

* Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 lag noch nicht vor.

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Elisabeth Disteldorf	-

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss 2021 der Gesellschaft zu entnehmen.

EDV und Kommunikation

DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21)

Stockholmer Allee 24
44269 Dortmund

☎ 0231/9301050

www.dokom21.de

DOKOM21

Die DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21) wurde im Jahr 1996 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung und das Betreiben von Telekommunikationsanlagen und -netzen sowie das Erbringen von damit zusammenhängenden Dienstleistungen – vorrangig für die Gesellschafter.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	5.043,75	84,063
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)	657,25	10,954
Sparkasse Dortmund	120,00	2,000
DOKOM21 (Eigene Anteile)	179,00	2,983
Stammkapital zum 31.12.2022	6.000,00	100,00

Zwischen DOKOM21 und dem Hauptgesellschafter DSW21 besteht seit 2006 ein Ergebnisübernahmevertrag. Zudem besteht eine ertrags- und umsatzsteuerliche Organschaft mit DSW21.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DSW21 und DEW21 mittelbar vertreten.

Aufsichtsrat:

Lars Vogeler, Ratsmitglied, Vorsitzender
Markus Schwegmann, DOKOM21, stellv. Vorsitzender ab 16.02.2022
Peter Flosbach, DEW21
Dirk Goosmann, Ratsmitglied
Wolfgang Gurowietz, Ratsmitglied
Jörg Jacoby, DSW21
Meinhard Kleber, DOKOM21
Harald Kraus, DSW21
Tobias Oswald, DOKOM21
Dirk Schaufelberger, Sparkasse Dortmund
Jörg Schocke, DOKOM21
Christian Uhr, Stadtrat

Geschäftsführung:

Jörg Figura
Richard Genuit

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Das Dienstleistungsangebot der Gesellschaft basiert auf den Bereichen Geschäfts- und Privatkunden, Carrier

sowie klassische Telekommunikationsdienste (4-Säulen Modell).

Ihre Umsatzerlöse erzielt die Gesellschaft aus folgenden Bereichen:

- den von der Gesellschaft erbrachten Telekommunikations-, Multimedia- und Rechenzentrumsdienstleistungen,
- der Installation und laufenden Betreuung von Telekommunikationsanlagen und -einrichtungen (einschl. Übertragungsnetzen),
- der Vermietung von Telekommunikationstrassen sowie
- fernmeldetechnischen Dienstleistungen und dem Handel mit fernmeldetechnischen Erzeugnissen.

Die Gesellschaft beteiligt sich über die Tochtergesellschaft BreitDO (Gesellschaft für Breitbandausbau Dortmund GmbH) am Breitbandausbau im Stadtgebiet Dortmund.

Der Geschäftsverlauf 2022 war sowohl im Privat- als auch Geschäftskundenbereich weiterhin durch Veränderungen der Übertragungstechnik und Regulierungen der Bundesnetzagentur geprägt. Durch den technisch notwendigen Wechsel von ISDN- und Analoganschlüssen hin zu IP-basierten Diensten hat sich der Einfluss auf die Vorleistungsprodukte verändert. So wurden im zurückliegenden Geschäftsjahr 28 Hauptverteiler der Gesellschaft zurückgebaut.

Im Zuge der Novellierung des Telekommunikationsgesetzes ist die bisherige Geschäftsgrundlage (langjährige Gestattungsverträge mit der Wohnungswirtschaft und Umlage der Kabel-TV Gebühren über die Mietnebenkosten)

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	25.046	25.616	32.421
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	275	325	399
- Sachanlagen	24.702	24.736	31.454
- Finanzanlagen	69	555	568
Umlaufvermögen	5.306	5.281	4.338
davon:			
- Vorräte	460	0	0
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.042	3.273	2.928
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.804	2.008	1.410
Rechnungsabgrenzungsposten	894	721	819
Bilanzsumme	31.246	31.618	37.578
Passiva			
Eigenkapital	11.530	12.030	12.030
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	6.000	6.000	6.000
- Eigene Anteile	-179	-179	-179
- Kapitalrücklage	2.070	2.570	2.570
- Gewinnrücklagen	3.637	3.637	3.637
- Gewinnvortrag	2	2	2
Noch nicht verrechnete Zuschüsse	0	1.606	6.563
davon:			
- Noch nicht verrechnete Investitionszuschüsse	0	1.606	6.563
Rückstellungen	9.708	11.001	11.728
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.374	9.523	10.374
- Steuerrückstellungen	0	15	17
- Sonstige Rückstellungen	1.334	1.463	1.337
Verbindlichkeiten	9.218	6.279	6.660
davon:			
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	14	102	14
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.609	1.332	1.562
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.360	4.580	4.769
- Sonstige Verbindlichkeiten	235	265	315
Rechnungsabgrenzungsposten	790	701	598
Bilanzsumme	31.246	31.618	37.578

mit Wirkung zum 01.12.2021 entfallen. Die Wohnungswirtschaft und die Netzbetreiber müssen neue Geschäftsmodelle entwickeln.

Zudem haben die Auswirkungen der Corona-Pandemie in 2022 die Generierung von Neugeschäften im beratungsintensiven Geschäftskundenbereich erschwert.

In Zukunft wird die DOKOM21 weiterhin die strategischen Geschäftsfelder weiterentwickeln. Dabei steht insbesondere der Ausbau der eigenen Infrastruktur im Fokus, der eng mit dem geförderten und eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau in Dortmund verbunden ist.

Risiken für das laufende Geschäftsjahr bestehen im Wesentlichen in der Ressourcenknappheit, die die Umsetzung der Projekte verzögern und die Kosten steigern könnten. In Abwägung der Risiken rechnet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 mit einem verbesserten positiven Ergebnis nach Steuern von 4.780 T€. In der Mittelfristplanung wird eine stetige Verbesserung des Ergebnisses nach Steuern erwartet.

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	32.338	34.483	34.043
Andere aktivierte Eigenleistungen	131	120	131
Sonstige betriebliche Erträge	232	283	448
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.461	-3.235	-3.071
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.630	-9.218	-9.033
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-8.004	-8.493	-9.325
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.636	-1.977	-2.364
- davon für Altersversorgung	-131	-254	-559
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.043	-3.759	-4.156
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.111	-2.143	-2.225
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	5	8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-883	-975	-367
- davon Aufwendungen aus der Aufzinsung	-848	-947	-348
- davon an verbundene Unternehmen	-27	-21	-16
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-77	-77	-64
Ergebnis nach Steuern	4.859	5.014	4.025
Sonstige Steuern	-22	-21	-22
Aufwendungen aus Gewinnabführung	-4.837	-4.993	-4.003
Jahresergebnis	0	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	138	140	151

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	fixe Vergütung	variable Vergütung	sonstige Vergütung	gesamt
Geschäftsführung				
Jörg Figura*	243	36	14	293
Richard Genuit	38	0	1	39
Aufsichtsrat				
Lars Vogeler				1,7
Dirk Goosmann				1,6
Wolfgang Gurowietz				1,2
Christian Uhr				1,4
Jörg Jacoby				1,7
Harald Kraus				1,4
Peter Flosbach				1,7
Dirk Schaufelberger				1,7
Meinhard Kleber				1,4
Tobias Oswald				1,4
Jörg Schocke				1,4
Markus Schwegmann				1,2

* Zum 31.12.2022 besteht eine Pensionsrückstellung für Herrn Figura i.H.v. 3.965 T€.

Gesellschaft für Breitbandausbau Dortmund mbH

Stockholmer Allee 24
44269 Dortmund

☎ 0231/7003000

www.breitdo.de

BreitDo

Die Gesellschaft für Breitbandausbau Dortmund mbH (BreitDo) wurde im Jahr 2020 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung und Förderung des Breitbandausbaus durch Erstellung, Ausbau und Verkauf von Breitbandnetzen, der ergänzende Ausbau von Leerrohr- und Glasfasernetzen im Rahmen von Förderprojekten in Generalunternehmensform für die Gesellschafter sowie die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen in Dortmund und Umgebung.

Das **Stammkapital** zum 31.12.2022 der BreitDo beträgt 25.000 € und wird zu 100 % von DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21) gehalten.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DOKOM21 mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Jörg Figura

Richard Genuit

Aufgabe und wirtschaftliche Entwicklung

Das Hauptgeschäftsfeld der Gesellschaft ist die Erstellung einer geförderten Glasfasernetzinfrastruktur für Telekommunikation für die Gesellschafterin DOKOM21. Daneben investiert BreitDo in die Mitverlegung von Leerrohren entlang der geförderten Trassen. Dadurch ergeben sich zahlreiche Potentiale, von der Erschließung von nicht geförderten Adressen bis hin zum Anschluss kompletter Ausbaugelände außerhalb der Förderung.

Auf Grundlage des zwischen DOKOM21 und der Stadt Dortmund geschlossenen Kooperationsvertrages zur Umsetzung des geförderten Breitbandausbaus wurde zwischen der BreitDo und DOKOM21 ein Generalunternehmervertrag geschlossen. BreitDo soll in der geplanten Gesamtbauphase bis zum 30.06.2025 das komplette passive und aktive Netz im Rahmen des Breitbandausbaus fertigstellen. Darüber hinaus wurde mit DOKOM21 ein Vertriebspartnervertrag über den Abschluss von Nutzungsvereinbarungen im Zuge des geförderten Breitbandausbaus sowie die damit einhergehende Vermarktung von DOKOM21 Endkundenprodukten geschlossen.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden die erforderlichen Strukturen zur Wahrnehmung der Aufgaben als Generalunternehmer für den Breitbandausbau ausgebaut und optimiert. Dennoch wurde erneut ein Jahresfehlbetrag erwirtschaftet, der wie im Vorjahr auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Aus Sicht der Geschäftsführung ergeben sich gute Perspektiven für ein langfristiges Wachstum der BreitDo. Das größte Risiko besteht aktuell in der knappen Verfügbarkeit von Tiefbau- und Materialressourcen. Unter vorsichtiger Betrachtung der Parameter wird ein positiver Geschäftsverlauf erwartet.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	74	417
davon:			
- Sachanlagen		74	417
Umlaufvermögen	25	1.777	6.560
davon:			
- Vorräte	0	963	5.186
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1	1	20
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	24	813	1.354
Bilanzsumme	25	1.851	6.977
Passiva			
Eigenkapital	14	203	143
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	2	502	502
- Verlustvortrag	-2	-13	-323
- Jahresergebnis	-11	-311	-61
Rückstellungen	6	32	68
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	6	32	68
Verbindlichkeiten	5	1.616	6.766
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	2	147
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	1.611	6.614
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	3	5
Bilanzsumme	25	1.851	6.977

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	0	42	67
Sonstige betriebliche Erträge	0	4	356
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	-2	-3
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	-116	-130
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0	-151	-246
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	-34	-53
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	-14	-9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11	-40	-43
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-11	-311	-61

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	-	4	4
Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)			gesamt
Geschäftsführung			
Jörg Figura			-
Richard Genuit			-

Dortmunder Kommunikationstechnik GmbH

Deggingstr. 40
44141 Dortmund

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2020 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen in Dortmund und Umgebung.

Das **Stammkapital** zum 31.12.2022 beträgt 25 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH (DSW-B).

Die Stadt Dortmund ist in der **Gesellschafterversammlung** über die DSW-B mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Jörg Figura

Richard Genuit

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Dortmunder Kommunikationstechnik GmbH bietet Dienstleistungen aus dem Bereich der Daseinsvorsorge Telekommunikation an. Sie trägt insbesondere durch die Anbindung öffentlicher Gebäude (im Wesentlichen Schulen) dazu bei, die öffentliche Infrastruktur in diesem Bereich auszubauen. Die Gesellschaft hat im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Verträge mit der Stadt Dortmund zur „Modernisierung von DSL-Anschlüssen“ und der „IT-Unterstützung für Schulträger“ abgeschlossen.

Die Dortmunder Kommunikationstechnik GmbH beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter*innen. Die kaufmännischen Tätigkeiten werden in Dienstleistung durch die Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) und DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21) erbracht.

Die Gesellschaft hat den Aufbau des Geschäftsfeldes „IT-Unterstützung für Schulträger“ im Jahr 2021 aufgebaut und im Jahr 2022 weiterentwickelt. Dieses Feld beinhaltet Aufgaben einer Hotline und technischen Vor-Ort-Support. Hierfür werden Mitarbeiter*innen externer Dienstleister eingesetzt. Das Geschäftsfeld soll zukünftig weiter ausgebaut werden, um weitere Chancen zu nutzen.

Für das Geschäftsjahr 2023 werden keine bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken erwartet. Im Wirtschaftsplan 2023 wird von steigenden Umsätzen und einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	68	111	225
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	59	79	160
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9	32	65
Bilanzsumme	68	111	225
Passiva			
Eigenkapital	27	27	27
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Gewinn-/Verlustvortrag	0	2	2
- Jahresergebnis	2	0	0
Rückstellungen	5	26	45
davon:			
- Steuerrückstellungen	1	0	0
- Sonstige Rückstellungen	4	26	45
Verbindlichkeiten	36	58	153
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	1	0
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	36	57	153
Bilanzsumme	68	111	225

Gewinn- und Verlustrechnung	27.05.2020 - 31.12.2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	91	260	594
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-58	-252	-578
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-30	-8	-16
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	0	0
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	2	0	0

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	-	-	-
Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)			gesamt
Geschäftsführung			
Jörg Figura			-
Richard Genuit			-

rku.it GmbH

Westring 301
44629 Herne

☎ 02323/36880

www.rku-it.de



Die rku.it GmbH wurde im Jahr 1961 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft sind der Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen sowie sämtliche Dienstleistungen im Bereich der Informationsverarbeitung für Unternehmen und Einrichtungen auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge; insbesondere aus dem Bereich der Energie- und Wasserversorgung, der Entsorgung sowie des Nahverkehrs. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören insbesondere die Datenverarbeitung für Gesellschafter und Dritte sowie die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängender Geschäfte.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH (ewmr), Bochum	960,75	32,02
Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21)	600,00	20,00
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)	600,00	20,00
Stadtwerke Lünen GmbH	138,90	4,63
Stadtwerke Herne AG	86,25	2,88
Stadtwerke Bochum Holding GmbH	76,75	2,56
Stadtwerke Witten GmbH	76,25	2,54
Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG (BOGESTRA)	58,10	1,94
Stadtwerke Geldern GmbH	34,85	1,16
Stadtwerke Hattingen GmbH	33,70	1,12
nvb Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH	33,70	1,12
Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH	31,60	1,05
Werraenergie GmbH	31,15	1,04
Stadtwerke Bramsche GmbH	30,00	1,00
Stadtwerke Troisdorf GmbH	30,00	1,00
Stadtwerke Tübingen GmbH	30,00	1,00
Wasser- und Abwasser-Zweckverband Niedergrafschaft in Neuenhaus	20,40	0,68
Trink- und Abwasserverband Bad Bentheim, Schüttorf, Salzbergen und Emsbüren	17,95	0,60
Stadtwerke Schüttorf-Emsbüren GmbH	17,95	0,60
Eigene Anteile	91,70	3,06
Stammkapital zum 30.09.2022	3.000,00	100,00

Das **Geschäftsjahr** beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des Folgejahres.

In der **Gesellschafterversammlung** ist die Stadt Dortmund über DSW21 und DEW21 mittelbar vertreten.

Geschäftsführung:

Dirk Stieler

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die rku.it GmbH (rku.it) ist als IT-Dienstleister für kommunale Unternehmen der Versorgungs- und Nahverkehrswirtschaft sowie Kommunalverwaltungen tätig. Die Gesellschaft unterstützt die Digitalisierung ihrer Kunden und bietet dafür eine eigene selbstentwickelte Plattform, mit Möglichkeiten zur Anbindung von Drittprodukten und Eigenentwicklungen der Kunden. Dabei koordiniert und integriert rku.it IT-Services im definierten Leistungsportfolio.

Auf Grundlage von Branchenerfahrung und IT-Know-how bietet rku.it Outsourcing- und Beratungsleistungen aus einer Hand – von der grundlegenden Bedarfsanalyse über den Betrieb von IT-Infrastrukturen und Cloud-Services bis hin zu mobilen Applikationen und einem umfassenden Support.

Der IT-Dienstleister stellt dabei primär Module der Standardsoftware der SAP SE und der Schleupen AG sowie weitere ergänzende Softwarelösungen für seine Kunden bereit. Zu den Kernelementen zählen Anwendungen für die Energieverkaufsabrechnung, das Energiedatenmanagement, Datenaustauschprozesse, Portallösungen, das Dokumentenmanagement oder Business-Intelligence-Anwendungen zur Unternehmenssteuerung. Erweitert wird das Portfolio von rku.it durch das Angebot der Smart Meter Gateway Administration und des Business Process Outsourcings in den Bereichen EEG- und KWK-G-Abrechnungen, Verbrauchsabrechnung, Energiedatenmanagement und Entgeltabrechnung.

Bilanz	30.09.2020	30.09.2021	30.09.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	14.946	10.681	9.018
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	7.848	4.792	2.703
- Sachanlagen	7.017	5.816	6.240
- Finanzanlagen	81	73	75
Umlaufvermögen	26.366	32.099	33.448
davon:			
- Vorräte	700	945	397
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.413	19.518	23.425
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.253	11.636	9.626
Rechnungsabgrenzungsposten	3.338	3.374	4.284
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0	56
Bilanzsumme	44.650	46.154	46.806
Passiva			
Eigenkapital	4.520	4.992	7.012
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	3.000	3.000	3.000
abzgl. eigene Anteile	0	0	-92
- Kapitalrücklage	179	179	196
- Gewinnrücklagen	2.338	2.338	2.338
- Verlustvortrag	-1.193	-997	-525
- Jahresergebnis	196	472	2.095
Rückstellungen	28.501	31.906	31.331
davon:			
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	21.294	23.682	24.813
- Steuerrückstellungen	939	2.162	999
- Sonstige Rückstellungen	6.267	6.061	5.518
Verbindlichkeiten	6.087	5.559	5.915
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.484	3.356	5.311
- Sonstige Verbindlichkeiten	1.603	2.203	604
Rechnungsabgrenzungsposten	5.542	3.697	2.548
Bilanzsumme	44.650	46.154	46.806

Im Geschäftsjahr 2021/22 ist es dem Vertrieb von rku.it gelungen, den Umsatz zu steigern, Neukunden zu akquirieren und damit den Effekt durch Kündigungen von Services durch Bestandskunden mehr als auszugleichen. Die Schwerpunkte in der Beratung lagen zum einen in der Transition von Kunden auf die Plattform NextGen und zum anderen in der Umsetzung von regulatorischen Anforderungen. Die NextGen-Plattform dient auf Basis von SAP S/4HANA als Treiber des künftigen Geschäfts- und Betriebsmodells bei rku.it.

Für das laufende Wirtschaftsjahr 2022/2023 rechnet die Geschäftsführung mit einem schlechteren Ergebnis vor Steuern von 2.844 T€ (Vorjahr: 3.844 T€) aufgrund von steigenden Personal- und sonstigen Betriebsaufwendungen. Wesentliche Risiken liegen im technischen Bereich. Fehlfunktionen, Zerstörung der Rechenzentreninfrastruktur, von Rechnersystemen und Anbindungen an Cloud Services können zu Einschränkungen oder langfristigen Ausfall von Diensten führen. Den Risiken wird durch geeignete Gegensteuerungsmaßnahmen und einer laufenden Verbesserung der Sicherheitstechnik und -organisation begegnet.

Gewinn- und Verlustrechnung	2019/2020	2020/2021	2021/2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	76.744	77.383	81.264
Bestandsveränderungen	-375	237	824
Andere aktivierte Eigenleistungen	208	26	7
Sonstige betriebliche Erträge	88	147	102
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.820	-1.249	-1.888
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-26.275	-26.796	-29.511
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-26.085	-26.552	-26.802
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-7.179	-8.907	-7.558
- davon für Altersversorgung	-3.860	4.175	-2.742
Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-7.201	-6.681	-5.190
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	-932
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.325	-5.348	-6.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-595	-520	-473
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-973	-1.260	-1.684
Ergebnis nach Steuern	212	480	2.159
Sonstige Steuern	-16	-8	-64
Jahresergebnis	196	472	2.095

Sonstige Unternehmensdaten		2019/2020	2020/2021	2021/2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)		339	352	353
Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	fixe Vergütung	variable Vergütung / persönliche Zulage	Sachbezüge	gesamt
Geschäftsführung				
Simone Hessel*	83	50	1	134
Dirk Stieler**	-	-	-	-

* Die ehemalige Geschäftsführerin (bis 30.09.2021) hat im Geschäftsjahr 2021/22 nachlaufend Bezüge erhalten. Die gebildeten Pensionsrückstellungen zum 30.09.2022 betragen 6.316 T€.

** nicht bei der rku.it angestellt, Abrechnung der Tätigkeit erfolgt über die AXXCON GmbH & Co. KG

Sonstige

FABIDO – Familienergänzende Bildungseinrichtungen für Kinder in Dortmund (Eigenbetrieb)

Untere Brinkstraße 81-89
44141 Dortmund

☎ 0231/50-22577
www.fabido.dortmund.de



Im Jahr 2005 wurde der Eigenbetrieb FABIDO gegründet durch die Ausgliederung des Organisationsbereichs „Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder“ aus dem städtischen Jugendamt. Damit wurden die pädagogisch-fachlichen und die betrieblichen Aufgaben eines städtischen Trägers von Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege in Familien von den gesetzlichen, hoheitlichen Aufgaben eines öffentlichen Trägers der Jugendhilfe (Jugendamt) getrennt.

Gegenstand des Eigenbetriebes:

- Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Einklang mit den rechtlichen Rahmenbedingungen
- Weiterentwicklung des damit verbundenen Förderauftrags von Kindern durch regelmäßige Konzept- und Qualitätsentwicklung
- Sicherstellung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes
- Umsetzung der Bildungsvereinbarung NRW
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Dortmunder Grundschulen
- Schaffung von zusätzlichen Plätzen in den städtischen Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege
- Sicherstellung der Qualifizierung der Fachkräfte
- wirtschaftlicher Einsatz von Gebäuden und Sachausstattung

Das **Stammkapital** beträgt satzungsgemäß 25 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Geschäftsleitung:

Daniel Kunstleben, Geschäftsführer
Marion Ache, Bereich Kindertagespflege
Katrin de West, Bereich Kindertagespflege, ab 01.07.2022
Ansgar Kleff, Bereich Tageseinrichtungen für Kinder
Fabian Völker, Bereich Kaufmännische Verwaltung

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Der Eigenbetrieb FABIDO sichert ein bedarfsgerechtes, zeitlich flexibles und vielfältiges Angebot für Kinder bis zum Schulalter in Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagesbetreuung in Familien. Bildung, Erziehung und Betreuung werden in derzeit 97 Tageseinrichtungen sowie bei 260 Tagespflegepersonen geleistet. Weiterhin werden von FABIDO acht Kinderstuben und zwölf Großpflegestellen betrieben.

Laut Lagebericht (Jahresabschluss zum 31.12.2022) wird die wirtschaftliche Entwicklung von FABIDO durch eine

deutliche Ausweitung der Betreuungsplätze geprägt sein. Analog zum Vorjahr werden weitere An- und Umbauarbeiten zur Bestands- und Angebotserweiterung bei FABIDO durchgeführt.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	4.538	4.590	4.540
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	22	12	2
- Sachanlagen	4.516	4.578	4.538
Umlaufvermögen	6.478	35.071	22.016
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.478	35.071	22.016
Rechnungsabgrenzungsposten	81	88	86
Bilanzsumme	11.097	39.749	26.642
Passiva			
Eigenkapital	2.091	4.170	5.441
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	6.197	5.985	6.385
- Gewinnrücklagen	1.271	0	0
- Verlustvortrag	0	0	-1.840
- Jahresergebnis	-5.402	-1.840	871
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	127	91	174
Rückstellungen	8.247	9.515	13.011
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	8.247	9.515	13.011
Verbindlichkeiten	608	25.683	1.599
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	475	373	429
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	133	25.308	1.170
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	2	0
Rechnungsabgrenzungsposten	24	290	6.417
Bilanzsumme	11.097	39.749	26.642

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	3.439	2.524	6.573
Zuschüsse/Zuweisungen	105.801	114.985	120.154
Sonstige betriebliche Erträge	2.352	2.567	3.227
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.171	-2.653	-2.924
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.386	-1.575	-1.836
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-75.750	-77.990	-82.794
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-21.716	-25.006	-24.448
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.621	-1.445	-1.502
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.299	-13.201	-15.576
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	27
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-51	-46	-29
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	-5.402	-1.840	872

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsleitung)	1.887	1.971	2.030
Anzahl Tageseinrichtungen für Kinder	99	98	97
Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 - 6 Jahren	7.514	7.453	7.372
davon Plätze für Kinder unter 3 Jahren	1.291	1.299	1.251
Betreuungsplätze in Familien	1.096	939	1.060

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsleitung	
Daniel Kunstleben	126
Ansgar Kleff	89
Fabian Völker	75
Marion Ache	29
Katrin de West	41

Friedhöfe Dortmund (Eigenbetrieb)

Am Gottesacker 25
44143 Dortmund

☎ 0231/50-11600
www.friedhoefe.dortmund.de

Die Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten der Stadt Dortmund werden seit dem Jahr 2001 organisatorisch durch die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Friedhöfe Dortmund“ wahrgenommen.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist es, den Einwohnern der Stadt Dortmund ausreichende Bestattungsflächen bereitzustellen, diese zu unterhalten sowie Bestattungen durchzuführen. Darüber hinaus ist der Eigenbetrieb auch für die Durchführung von Kremationen, die Unterhaltung der anerkannten Kriegsgräber und der geschlossenen jüdischen Friedhöfe sowie für ordnungsbehördliche Tätigkeiten im Leichenwesen zuständig.

Das **Stammkapital** des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß 3.500 T€.

Der **Rat** der Stadt Dortmund entscheidet in den grundsätzlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes.

Der **Betriebsausschuss** für die Friedhöfe Dortmund ist der Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Grün des Rates der Stadt Dortmund.

Betriebsleitung:

Gernot Willeke, Betriebsleiter

Sandra Schmidt, Geschäftsbereichsleiterin Technik

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Friedhöfe Dortmund erbringen im Rahmen ihrer satzungsgemäßen Aufgaben alle städtischen Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit dem Friedhofs- und Bestattungswesen stehen. Der Eigenbetrieb betreibt bzw. bewirtschaftet insgesamt 32 städtische Friedhöfe mit einer Gesamtfläche von rd. 332 ha und bietet dort verschiedenartige Bestattungsmöglichkeiten an.

Laut Lagebericht des Eigenbetriebes ist die wirtschaftliche Entwicklung des Eigenbetriebes wie in den Vorjahren durch die rückläufige Zahl von Sterbefällen, ein verändertes Bestattungsverhalten mit dem Trend zu preiswerten Bestattungs- und Beisetzungsarten sowie einer starken Konkurrenzsituation mit umliegenden Krematorien geprägt. Daneben wird eine marktorientierte Gebührenstruktur, d.h. der Verzicht auf die Erhebung kostendeckender Gebühren, zur Festigung der Auftragslage umgesetzt. Weiterhin reichen die öffentlichen Zuwendungen für den Grün- und Erholungswert der Friedhöfe und den Denkmalschutz trotz Erhöhung nicht aus, um die in diesem Zusammenhang entstehenden Aufwendungen zu decken. Die Friedhöfe Dortmund müssen auch zukünftig die Veränderungen im Bestattungsverhalten sowie die Kundenwünsche berücksichtigen und an ihr Leistungsangebot anpassen, damit die Festigung der wirtschaftlichen Situation des Eigenbetriebes erreicht wird. Eine umfassende Serviceorientierung und marktgerechte Anpassung der Dienstleistungen sollen weiterhin zum Selbstverständnis der Friedhöfe Dortmund gehören.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	14.236	14.384	13.851
davon:			
- Sachanlagen	14.236	14.384	13.851
Umlaufvermögen	51.629	52.500	52.727
davon:			
- Vorräte	19	20	20
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	51.609	52.479	52.707
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1	1	0
Rechnungsabgrenzungsposten	34	31	42
Bilanzsumme	65.899	66.915	66.620
Passiva			
Eigenkapital	3.833	4.444	4.465
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	3.500	3.500	3.500
- Gewinnrücklagen	0	16	16
- Gewinnvortrag	730	730	928
- Jahresergebnis	-397	198	21
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	292	278	264
Rückstellungen	1.299	1.409	1.380
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	1.299	1.409	1.380
Verbindlichkeiten	2.745	3.116	2.666
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	235	420	351
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	842	870	556
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	67	90	82
- Sonstige Verbindlichkeiten	1.601	1.736	1.677
Rechnungsabgrenzungsposten	57.730	57.668	57.845
Bilanzsumme	65.899	66.915	66.620

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	11.019	11.218	11.722
Zuschüsse/Zuweisungen	725	1.215	1.351
Sonstige betriebliche Erträge	350	422	720
Erträge aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	14	14	13
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.135	-1.225	-1.297
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.154	-2.934	-3.366
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-5.387	-5.505	-5.791
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.692	-1.760	-1.790
- davon für Altersversorgung	-580	-589	-577
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-851	-879	-884
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.217	-1.292	-1.580
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	942	921	928
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	-3	-3
Ergebnis nach Steuern	-391	192	10
Sonstige Steuern	-6	6	11
Jahresergebnis	-397	198	21

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Betriebsleitung)	121	119	127
Beisetzungen	3.141	3.220	3.388
Sargbeisetzungen	887	840	828
Urnenbeisetzungen	2.237	2.359	2.540
Ascheverstreungen	17	21	20
Vergabe von Nutzungsrechten	2.259	2.301	2.412
Einäscherungen	4.779	4.611	5.048
davon Leistungspaket "Einäscherungen einschl. anonymer Beisetzung"	1.455	1.449	1.602

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Betriebsleitung	
Ralf Dallmann (bis 10/2022)	63
Gernot Willeke (ab 11/2022)	16
Ulrich Heynen (bis 04/2022)	38
Sandra Schmidt (ab 05/2022)	72

Krematorium Dortmund GmbH

Am Gottesacker 25
44143 Dortmund

Die Krematorium Dortmund GmbH wurde im Jahr 1998 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Bau und die anschließende Verpachtung eines Krematoriums sowie damit in Zusammenhang stehender Nebengebäude auf dem Gelände des Dortmunder Hauptfriedhofes.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt unverändert 26 T€. Die Stadt Dortmund ist alleinige Gesellschafterin.

Vertreter der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist der Oberbürgermeister, der sich ggf. durch den Stadtkämmerer vertreten lässt.

Geschäftsführung:

Matthias Schulte

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Krematorium Dortmund GmbH ist mit ihren Aufgaben Bestandteil der öffentlichen Zielsetzung der Stadt Dortmund. Diese pachtet über den Eigenbetrieb Friedhöfe Dortmund die durch die Gesellschaft errichteten Anlagen und setzt diese im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung ein. Nach Abschluss der Investitionstätigkeit im Jahr 2001 beschränkt sich die Gesellschaft seitdem auf die Abwicklung des Pachtgeschäftes mit den Friedhöfen Dortmund. Weiterhin ist es Zielsetzung, Maßnahmen zur Vermögenserhaltung zu ergreifen.

Laut Lagebericht der Gesellschaft ist eine stabile Entwicklung der Krematorium Dortmund GmbH auch weiterhin sichergestellt.

Der Rahmenvertrag mit der Stadt Dortmund und die in 2017 in Kraft getretene Neuregelung zur Pachtberechnung garantieren Pachterträge, auf deren Grundlage grundsätzlich Jahresüberschüsse erwirtschaftet werden können.

Die Krematorium Dortmund GmbH ist darauf ausgerichtet, langfristig in der Lage zu sein, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen und darüber hinaus auch mögliche Reinvestitionen und die für die Tilgung erforderlichen Mittel zu decken.

Weiterhin wird erwartet, dass durch ein zunehmendes Kostenbewusstsein bei Bestattungen die Tendenz zu kleineren Grabstätten bis hin zur anonymen Feuerbestattung geht. Damit würde die Krematorium Dortmund GmbH weiterhin gut ausgelastet bleiben.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.506	1.299	1.090
davon:			
- Sachanlagen	1.506	1.299	1.090
Umlaufvermögen	120	187	273
davon:			
- Vorräte	0	0	5
- Forderungen gegen die Gemeinde	0	31	29
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	57	13	25
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	63	143	214
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1
Bilanzsumme	1.627	1.487	1.364
Passiva			
Eigenkapital	718	706	692
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Kapitalrücklage	73	73	73
- Gewinnvortrag	629	619	607
- Jahresergebnis	-10	-11	-14
Rückstellungen	10	36	10
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	10	36	10
Verbindlichkeiten	899	745	662
davon:			
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	18	1
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	897	717	661
- Sonstige Verbindlichkeiten	0	10	0
Bilanzsumme	1.627	1.487	1.364

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	471	525	567
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	1
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-8	-9	-9
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2	-2	-2
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-204	-210	-209
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-254	-302	-350
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10	-8	-7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	0	0
Ergebnis nach Steuern	-5	-6	-9
Sonstige Steuern	-5	-5	-5
Jahresergebnis	-10	-11	-14

Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Matthias Schulte	5

Stadthaus Dortmund - Projektgesellschaft mbH

Töllnerstr. 9-11
44122 Dortmund

☎ 0231/50 22025

Die Stadthaus Dortmund - Projektgesellschaft mbH wurde im Jahr 1997 gegründet.

Gegenstand der Gesellschaft ist es, für die Flächen und Gebäude des Stadthauskomplexes eine Nutzungs-, Umbau- und Finanzierungsplanung durchzuführen. Weiterhin ist Aufgabe der Gesellschaft, das Projektmanagement u.a. für den Bibliotheksneubau zu übernehmen. Dazu gehört insbesondere der Abschluss von Miet-, Leasing- und Kaufverträgen.

Das **Stammkapital** beträgt 25,56 T€. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Dortmund.

Vertreter*in der Stadt Dortmund in der **Gesellschafterversammlung** ist die*der Oberbürgermeister*in, die*der sich gegebenenfalls durch die*den Stadtkämmerer*Stadtkämmerin oder Mitarbeiter*innen des städtischen Beteiligungsmanagements vertreten lässt.

Geschäftsführung:

Stefan Heynen, Stadt Dortmund, bis 23.02.2022

Markus Kollmann, Stadt Dortmund, ab 23.02.2022

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Die Stadthaus Dortmund - Projektgesellschaft mbH hat den ersten Bauabschnitt des Stadthaus-Umbaus gemeinsam mit dem Sondervermögen „Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund“ abgewickelt. Mit der Durchführung des zweiten Bauabschnitts wurde die städtische Immobilienwirtschaft betraut.

Daneben war die Gesellschaft in die Rolle des Leasingnehmers der Stadt- und Landesbibliothek eingetreten. Sie hat das Gebäude bewirtschaftet und die Flächen im Wesentlichen an die Kulturbetriebe Dortmund – Teilbetrieb Bibliotheken – sowie an externe Nutzer vermietet. Mit Wirkung zum 01.01.2009 wurde der Leasingvertrag auf die Stadt Dortmund übertragen, die damit auch die Vermietung und Bewirtschaftung des Gebäudes übernommen hat. Seitdem übt die Stadthaus Dortmund - Projektgesellschaft mbH keine operative Geschäftstätigkeit aus.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die Geschäftsführung hat von der Gesellschaft keine Bezüge erhalten. Aus den Grundkosten der Gesellschaft wird für das Geschäftsjahr 2023 ein geringfügiger Verlust erwartet.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Umlaufvermögen	28	27	26
davon:			
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	28	27	26
Bilanzsumme	28	27	26
Passiva			
Eigenkapital	28	27	26
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	26	26	26
- Gewinnvortrag	2	2	1
- Jahresergebnis	0	-1	-1
Bilanzsumme	28	27	26

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-1	-1
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	0	-1	-1

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	-	-	-

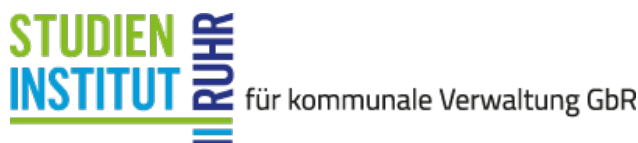
Organbezüge des Berichtsjahres (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Stefan Heynen	-
Markus Kollmann	-

Studieninstitut Ruhr für kommunale Verwaltung GbR

Königswall 25-27
44137 Dortmund

☎ 0231/50-26173

www.studieninstitut-ruhr.de



Das Studieninstitut wird seit dem 01.01.2004 als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) mit der Bilanzierung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches geführt. Der ursprüngliche Name „Westfälisch-Märkisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Dortmund GbR“ wurde zum 01.01.2014 in „Studieninstitut Ruhr für kommunale Verwaltung GbR“ geändert.

Der **Gegenstand der Gesellschaft** ist, den Dienstkräften der Gesellschafter eine gründliche und zukunftsorientierte Berufsausbildung zu vermitteln, die Weiterbildungsmaßnahmen der Dienstkräfte für den beruflichen Aufstieg durchzuführen, die Prüfungen abzunehmen und auf allen Feldern der Arbeitswelt der Gesellschafter eine bedarfsorientierte Fortbildung zu entwickeln und durchzuführen. Die Gesellschaft kann auch Dienstkräfte anderer Einrichtungen, die öffentlichen Zwecken dienen, aus-, weiter- und fortbilden.

Gesellschafter*in	Anteile am Stammkapital	
	in T€	in %
Stadt Dortmund	10,3	41,2
Stadt Bochum	6,8	27,1
Stadt Herne	3,0	12,1
Stadt Witten	1,8	7,2
Stadt Lünen	1,6	6,4
Stadt Hattingen	1,0	4,1
Stadt Selm	0,5	1,9
Stammkapital zum 31.12.2022	25,0	100,0

Vorsteher des Studieninstituts Ruhr für kommunale Verwaltung und Vorsitzender der **Gesellschafterversammlung**:

Christian Uhr, Personal- und Organisationsdezernent

Direktor:

Jürgen Pähler

Aufgaben und wirtschaftliche Entwicklung

Im Jahr 2022 haben an den Veranstaltungen des Studieninstituts Ruhr 7.850 Personen (Vorjahr: 7.438) teilgenommen. Es wurden 19.418 Stunden (Vorjahr: 17.305) Unterricht erteilt.

Laut Lagebericht der Gesellschaft konnten seit 2022 deutliche Leistungssteigerungen verzeichnet werden, welche auch über den Werten der Jahre vor der Corona-Pandemie liegen. Zwischenzeitlich hat sich das Format „Online-Seminare“ weiter fest etabliert. Für die Zukunft wird davon ausgegangen, dass der Anteil der Präsenzveranstaltungen wieder ansteigen wird, die Online-Formate jedoch parallel dazu weiter als feste Bestandteile des Fortbildungsprogramms bestehen werden. Im Jahr 2022 wurde auf Basis einer konzeptionellen Nutzflächenplanung die Anmietung zusätzlicher Flächen im HCC-Gebäude in unmittelbarer Nähe des bisherigen Standorts beschlossen.

Zwischenzeitlich wurde die Fläche seitens des Vermieters umgebaut und die Flächen mit insgesamt fünf Schulungsräumen stehen seit dem 01.04.2023 zur Verfügung.

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
	T€	T€	T€
Aktiva			
Anlagevermögen	381	332	323
davon:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	30	22	14
- Sachanlagen	351	310	309
Umlaufvermögen	1.084	1.228	1.271
davon:			
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	285	233	411
- Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	799	995	860
Rechnungsabgrenzungsposten	16	11	76
Bilanzsumme	1.481	1.571	1.670
Passiva			
Eigenkapital	811	1.010	1.038
davon:			
- Gezeichnetes Kapital	25	25	25
- Kapitalrücklage	100	100	100
- Gewinnvortrag	510	686	886
- Jahresergebnis	176	199	27
Rückstellungen	105	117	207
davon:			
- Sonstige Rückstellungen	105	117	207
Verbindlichkeiten	529	390	377
davon:			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	145	50	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107	116	141
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bzw. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	276	223	201
- Sonstige Verbindlichkeiten	1	1	35
Rechnungsabgrenzungsposten	36	54	48
Bilanzsumme	1.481	1.571	1.670

Gewinn- und Verlustrechnung	2020	2021	2022
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	2.703	3.100	3.558
Sonstige betriebliche Erträge	18	26	12
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-651	-802	-916
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-213	-258	-377
- davon für Altersversorgung	-78	-91	-98
Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-60	-60	-63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.618	-1.805	-2.134
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	-2	-1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3	-2	-53
Ergebnis nach Steuern/Jahresergebnis	176	199	27

Sonstige Unternehmensdaten	2020	2021	2022
Durchschnittlich Beschäftigte (ohne Geschäftsführung)	14	15	17

Organbezüge des Berichtsjahres* (in T€)	gesamt
Geschäftsführung	
Jürgen Pähler (incl. pauschale Beihilfen)	157

* Weitere Einzelheiten sind dem Anhang zum Jahresabschluss der Gesellschaft zu entnehmen.

Veränderungen im Beteiligungsbestand

INNOWA GmbH (vormals MVA Hamm Betreiber Holding GmbH)

Der Rat der Stadt hat am 09.02.2023 der Gründung der INNOWA GmbH, einer gemeinsamen Projektentwicklungsgesellschaft der EDG Holding GmbH und der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21) zugestimmt.

Die Gesellschaft entstand nach Änderung des Gesellschaftsvertrages und Umfirmierung der MVA Hamm Betreiber Holding GmbH. DEW21 hat 50 % der bisher allein von der EDG Holding GmbH gehaltenen Anteile an der Gesellschaft erworben. Die INNOWA GmbH wurde am 23.03.2023 ins Handelsregister eingetragen. Das Stammkapital beträgt 210.000 €.

Gegenstand des Unternehmens als Entwicklungs- und Projektgesellschaft ist die Entwicklung und Verwirklichung von Vorhaben aus dem Bereich der kommunalen und klimawirksamen Sektorenkopplung unter anderem bei der Entsorgung von Abfällen bzw. der Erzeugung von Energie.

Sitz der Gesellschaft ist Dortmund.

Projektgesellschaft für das nördliche Bahnhofsumfeld Dortmund mbH

Am 16.11.2022 haben die Stadt Dortmund und die Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH zur Förderung der städtebaulichen Entwicklung des nördlichen Umfelds am Hauptbahnhof Dortmund die Projektgesellschaft gegründet. Der Eintrag ins Handelsregister erfolgte am 25.11.2022. Auf den ausführlichen Berichtsteil zur Projektgesellschaft wird verwiesen.

Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH i.L.

Die Gesellschafterversammlung hatte in der Sitzung am 24.11.2020 beschlossen, dass die Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH mit Wirkung zum 30.06.2021 aufgelöst wird. Die Gesellschaft befand sich seither in der Liquidationsphase. Die Liquidation wurde mit der Löschung der Gesellschaft im Handelsregister mit Wirkung vom 19.09.2022 beendet.

Medizinisch Soziales Zentrum – MVZ Diamorphin-Dortmund gGmbH

Der Rat der Stadt hat am 15.06.2023 beschlossen, dass sich die Stadt Dortmund an der Gründung einer Gesellschaft unter der Firma "Medizinisch Soziales Zentrum – MVZ Diamorphin-Dortmund gGmbH" als Trägergesellschaft für ein Medizinisches Versorgungszentrum zum Betrieb einer Diamorphinambulanz beteiligt.

Am 05.07.2023 hat die Stadt Dortmund gemeinsam mit drei ärztlichen Gesellschaftern die Medizinisch Soziales Zentrum – MVZ Diamorphin-Dortmund gGmbH gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) im Sinne des § 95 Abs. 1 SGB V. Wesentliche Aufgabe des Unternehmens ist die vertragsärztliche und -therapeutische Versorgung insbesondere im Rahmen einer Diamorphinambulanz mit dem Ziel und dem Zweck einer größtmöglichen, ganzheitlichen Stabilisierung und einer Orientierung am jeweiligen individuellen Bedarf der Patient*innen. Hierbei und hierfür soll die Indikation im Vordergrund stehen und dementsprechend ein integriertes

Behandlungskonzept die Grundlage der Hilfestellungen für die Klient*innen bilden.

Zwischen den Partner*innen besteht Einvernehmen, dass das vorstehende Ziel nicht von Gewinninteressen beeinflusst, überlagert oder beeinträchtigt werden soll. Dementsprechend sollen etwaige erwirtschaftete Gewinne ausschließlich im Sinne der Refinanzierung verwendet werden. Aus diesem Grund ist die Gesellschaft satzungsgemäß steuerlich gemeinnützig tätig.

Anlagen

Übersicht über die Gesellschaften, Eigenbetriebe und Anstalten der Stadt Dortmund

Dargestellt werden alle von der Stadt Dortmund zum 31.12.2022 gehaltenen direkten Beteiligungen sowie die indirekten Beteiligungen ab einem durchgerechneten Anteil von über 20 %, wobei die über GELSENWASSER AG und STEAG GmbH gehaltenen Beteiligungen jeweils in separaten Übersichten im Anschluss dargestellt werden.

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital		Jahres-ergebnis	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts-jahr
				€	%			
AMK-Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH, Iserlohn	49,00 MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG		24,50	5.847	256	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen und Einrichtungen jedweder Art im Bereich der Entsorgungswirtschaft im Gebiet des Märkischen Kreises.	2022
AMK Objektgesellschaft Verwaltung mbH, Iserlohn	49,00 MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG		24,50	105	80	-	Gegenstand des Unternehmens sind Geschäftsführung und Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der AMK Objektgesellschaft mbH & Co KG.	2022
AMK Objektgesellschaft mbH & Co KG, Iserlohn	EDG		24,50	3.177	3.152	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, die Errichtung, die Vermietung und/oder Verpachtung von Anlagen und Einrichtungen jedweder Art im Bereich der Entsorgungswirtschaft im Gebiet des Märkischen Kreises. Öffentlicher Zweck ist die Zurverfügungstellung des Müllheizkraftwerkes Iserlohn an die AMK mbH.	2022
Beteiligungsgesellschaft Werl GmbH, Essen	DEW21		60,10	2.227	470	-	Gegenstand der Gesellschaft ist das Halten der Beteiligung an der Stadtwerke Werl GmbH.	2022
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Westfalen, Bochum	Stadt Dortmund		4,55	220	1.033	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die amtliche Untersuchung insbesondere für die Träger und Nutzer auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes. Es werde darüber hinaus die Untersuchung von Umwelproben, Bade-wasser, Abwasser, Trinkwasser und sonstige Wasserproben angeboten.	2022
Container Terminal Dortmund GmbH	Dortmund Hafen		32,34	6.092	2.740	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Dortmunder Container Terminals und die Wahrnehmung aller hiermit zusammenhängenden Geschäfte. Hierzu kann auch das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen gehören.	2022
Container Terminal Osnabrück GmbH, Osnabrück	TBOS		24,01	497	-423	-	Gegenstand der Gesellschaft ist das Betreiben eines öffentlichen Container Terminals in Osnabrück einschließlich aller hiermit zusammenhängenden Tätigkeiten.	2022
DE Infrastruktur GmbH	Dortmund Hafen		81,00	2.339	192	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung und Unterhaltung von Eisenbahninfrastruktur (insbesondere Gleise) und die Wahrnehmung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Aufgabe der DE Infrastruktur GmbH ist es, ihre öffentliche Gleisinfrastruktur in Dortmund allen zugelassenen Eisenbahnverkehrsunternehmen diskriminierungsfrei zur Verfügung zu stellen.	2022
Deponiesondervermögen	Stadt Dortmund		100,00	46.657	7.616	-	Gegenstand des Sondervermögens ist die schadlose Ablagerung von Abfällen auf der Deponie Nord-Ost der Stadt Dortmund sowie die Rekultivierung und Nachsorge der nicht mehr betriebenen Deponien Huckarde (Deusenberg) und Grevel.	2022
Deutsches Fußballmuseum Betriebs-Gastronomie GmbH	DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH		50,00	419	76	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der gastronomischen Einrichtungen im Deutschen Fußballmuseum sowie Serviceleistungen zum Museumsbetrieb.	2022
DEW21 Windkraftbeteiligungsgesellschaft mbH	DEW21		60,10	3.382	0	3.993	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus erneuerbaren Energien, vor allem von Windparks und Windkraftanlagen.	2022
DEW21 Verwaltungsgesellschaft mbH	DEW21		60,10	89	10	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften.	2022

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar) %	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet) %	Eigenkapital T€	Jahres-ergebnis T€	Jahres-ergebnis netto ²⁾ T€	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts-jahr
DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH	50,00	Stadt Dortmund	50,00	14.888	-2.017	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur, der Bildung und des internationalen Austausches. Dies wird insbesondere verwirklicht durch die Errichtung und den Betrieb eines Museums in Dortmund, dessen Gegenstand die Geschichte des Deutschen Fußballs ist.	2022
d-NRW AöR	0,07	Stadt Dortmund	0,07	2.897	0	-	Die d-NRW AöR unterstützt ihre Träger und andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung.	2022
DOdata GmbH	100,00	DEW21	60,10	25	0	-166	Gegenstand der Gesellschaft ist die Marktbeteiligung im Bereich der Telekommunikation auf lokaler Ebene, insbesondere der Betrieb digitaler Kommunikationsinfrastruktur zur Datenübermittlung und deren Verarbeitung. Dazu gehören sämtliche Tätigkeiten und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Datenübermittlung einschließlich ergänzender Datenanwendungen und Telekommunikationsleistungen.	2022
DOGA Dortmund der Gesellschaft für Abfall mbH	100,00	EDG	100,00	45.883	5.059	-	Die Gesellschaft übernimmt im EDG-Unternehmensverbund u.a. die Entsorgung und Verwertung von Gewerbeabfällen, die Vermittlung von Deponiebaustoffen sowie seit dem Geschäftsjahr 2020 die Geschäftsfelder der DOMIG. Ab dem Geschäftsjahr 2023 ist die Übernahme der Geschäftsfelder der DOREG geplant.	2022
DOGEWO Dortmund der Gesellschaft für Wohnen mbH (DOGEWO21)	50,10 39,90	DSW-B DSW21	50,10 <u>39,90</u> 90,00	97.584	8.304	-	Gegenstand der Gesellschaft ist vorrangig die sichere, sozial verantwortbare Wohnungsvergorgung für breite Schichten der Bevölkerung.	2022
nachrichtlich:	10,00	Sparkasse Dortmund Erste Invest GmbH & Co. KG						
DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH (DOKOM21)	84,06 10,95	DSW21 DEW21	84,06 <u>6,58</u> 90,64	12.030	0	4.003	Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung und das Betreiben von Telekommunikationsanlagen und -netzen sowie das Erbringen von damit zusammenhängenden Dienstleistungen - vorrangig für die Gesellschafter.	2022
nachrichtlich:	2,00	Sparkasse Dortmund						
DOLOG - Dortmund der Logistik- und Objektbaugesellschaft mbH	100,00	EDG	100,00	12.744	711	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von abfallwirtschaftlichen Aufgaben, insbesondere die Steuerung von Abfallströmen und die Durchführung von Logistikaufgaben ausschließlich in den Geschäftsfeldern des Unternehmensverbundes der EDG. Des Weiteren errichtet und verpachtet die Gesellschaft Gebäude und Grundstücke für bzw. an die Gesellschafter des Unternehmensverbundes der EDG Holding GmbH und an die Stadt Dortmund.	2022
DOPARK GmbH	56,25	Dortmund Airport	56,25	8.068	2.338	497	Gegenstand der Gesellschaft sind die Bewirtschaftung und der Betrieb von Parkraum und das Vorhalten von Einrichtungen der mobilitätsbezogenen Infrastruktur, die im Zusammenhang damit stehenden Dienstleistungen sowie die Nutzung und Verpachtung der gesellschafts- und gesellschaftereigenen Immobilien.	2022
DOREG Dortmund der Recycling GmbH	100,00	EDG	100,00	1.251	664	-	Gegenstand des Unternehmens ist die Erfassung, Verwertung und gemeinwohlförderliche Beseitigung, der Transport und die Behandlung von Wert- und Abfallstoffen nebst damit zusammenhängender Dienstleistungen. Das Unternehmen betreibt im Wesentlichen die Sortierung und Vermarktung von Altpapier sowie die Vernichtung von Akten und Datenträgern. Die Geschäftsfelder der DOREG werden planmäßig ab dem Jahr 2023 auf die DOGA übergehen.	2022

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar) %	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet) %	Eigenkapital T€	Jahres- ergebnis T€	Jahres- ergebnis netto ²⁾ T€	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
Dortmunder Eisenbahn GmbH	35,00	Dortmund Hafen	35,00	4.334	0	-127	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Eisenbahnverkehrsunternehmens für den Güterverkehr und die Wahrnehmung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Einen Schwerpunkt bilden die Verkehre in den Werken des ThyssenKrupp-Konzerns im lokalen Bereich.	2022
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21)	60,10	DSW-B	60,10	192.131	0	36.860	Gegenstand der Gesellschaft ist die Gewinnung bzw. Erzeugung, der Bezug und die Lieferung von Energie und Wasser sowie die Betätigung auf lokaler Ebene auf dem Gebiet der Telekommunikation.	2022
Dortmunder Kommunikationstechnik GmbH	100,00	DSW-B	100,00	27	0	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen in Dortmund und Umgebung.	2022
Dortmunder Netz GmbH	100,00	DEW21	60,10	106.604	0	36.590	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Netzen zur Datensversorgung, Energieversorgung und Informationstechnik in Dortmund und Umgebung.	2022
Dortmunder Hafen Aktiengesellschaft (Dortmund Hafen)	1,67 98,33	Stadt Dortmund DSW21	1,67 <u>98,33</u> 100,00	35.584	0	6	Gegenstand der Gesellschaft ist der Bau, der Betrieb und die Verwaltung des Dortmund Hafens sowie der Eisenbahn im Haltenbereich. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, die dem Betriebszweck förderlich sind. Ferner gehört die Wahrnehmung von Aufgaben einer Standortgesellschaft im Entwicklungsraum Hafen und Kanalschiene zum Unternehmensgegenstand.	2022
Dortmunder Mineralstoffverwertungsgesellschaft mbH (DOMIG)	100,00	EDG	100,00	662	4	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Erfassung, Sortierung, Verwertung und gemeinwohlförderliche Beseitigung, der Transport, die Behandlung und die Vermittlung von Wert- und Abfallstoffen sowie Alltasten jeder Art, der Abruch von Gebäuden, die Sanierung einschließlich Entwicklung von Grundstücken und alle damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Seit dem Geschäftsjahr 2020 sind alle Geschäftsaktivitäten auf die DOGA übergegangen.	2022
Dortmunder Sportstätten gemeinnützige GmbH	100,00	Stadt Dortmund (Sport- und Freizeitbetriebe)	100,00	26	-953	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Sportförderung insbesondere durch die Unterhaltung von Sportstätten, des Betriebes eines Sportinternates sowie die Planung und Durchführung von Sport-Großveranstaltungen.	2022
Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	100,00	Stadt Dortmund	100,00	9.314	-103	-	Gegenstand des Unternehmens sind alle anfallenden Aufgaben im Bereich des Städtebaus und der Wohnungswirtschaft einschließlich aller daraus resultierenden Nebenaufgaben.	2022
Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft Verwaltung mbH	100,00	Stadt Dortmund	100,00	32	1	-	Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende und alleinvertretungsberechtigte geschäftsführende Gesellschafterin an der Dortmunder Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG.	2022
Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21)	5,10 94,90	Stadt Dortmund DSW Holding GmbH	5,10 <u>94,90</u> 100,00	1.014,155	252.351	219.716	Gegenstand der Gesellschaft ist die Gewinnung bzw. Erzeugung, der Bezug und die Lieferung von Energie und Wasser, die Beförderung von Personen und Gütern, die Durchführung von Aufgaben der Entsorgung, die Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken, die Betätigung auf dem Gebiet der Telekommunikation auf lokaler Ebene und die Wahrnehmung aller einschlägigen Nebengeschäfte.	2022
Dortmunder Stadtwerke Beteiligungsgesellschaft mbH (DSW-B)	100,00	DSW21	100,00	606.091	0	-35	Gegenstand der Gesellschaft ist das Haben und Halten von Beteiligungen auf den Gebieten der Gewinnung bzw. Erzeugung, des Bezugs und der Lieferung von Energie und Wasser, der Beförderung von Personen und Gütern, der Entsorgung, der Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken sowie der Telekommunikation auf lokaler Ebene.	2022

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)		Eigenkapital		Jahres- ergebnis T€	Jahres- ergebnis netto ²⁾ T€	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
			%	%	T€	T€				
Dortmunder Stadtwerke Holding GmbH (DSW Holding GmbH)	100,00	Stadt Dortmund	100,00	600,265	-103	-	Gegenstand der Gesellschaft ist das Halten der Beteiligung an der Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft (DSW21) einschließlich der Tätigkeit einer geschäftsleitenden Holding.	2022		
Dortmund Logistik GmbH	51,00	DSW21	51,00	11.579	436	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb von Grundstücksflächen auf dem Gelände der früheren „Westfalenhütte“ in Dortmund, deren Entwicklung zu einem Logistikstandort und die Vermarktung.	2022		
DORTMUNDtourismus GmbH i.L.	25,49	Stadt Dortmund (Wirtschaftsförderung)	25,49	37	-192	-	Gegenstand der Gesellschaft war die Stärkung und Förderung des Wirtschaftszweiges Tourismus in der Stadt Dortmund.	2021		
DOWERT Dortmunder Wertstoffgesellschaft mbH	100,00	Stadt Dortmund	100,00	591	135	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Optimierung und Stärkung der Belange der Dortmunder Abfallwirtschaft. Die Gesellschaft nimmt Aufgaben der Erfassung und Entsorgung von Abfall im Auftrag oder aus Aufträgen der Stadt Dortmund sowie damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen wahr.	2022		
d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH	51,00 49,00	DSW21 Dortmund Hafen	51,00 49,00	1.207	-74	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, das Halten und Verwalten, die Entwicklung, die Vermarktung und Veräußerung von Immobilienvermögen mit dem Ziel, den Dortmunder Helfenbereich für die lokalen Bürger*innen weiter zu entwickeln.	2022		
DZ-Bank AG Deutsche Zentral- Genossenschaftsbank	0,0004	Stadt Dortmund	0,0004	10.638.000	386.000	-	Die Gesellschaft ist die Zentralbank für alle rund 800 Genossenschaftsbanken in Deutschland, denen sie mehrheitlich gehört. Das Leistungsspektrum reicht von klassischen und innovativen Produkten über Strukturierung und Emissionen bis hin zu Handel und Vertrieb im Aktien- und Rentenmarkt. Zusätzlich betreut sie als Geschäftsbank Unternehmen und Institutionen. Daneben hat sie die Holdingfunktion für die Unternehmen der DZ BANK Gruppe.	2022		
ecce - european centre for creative economy GmbH	30,00	Stadt Dortmund	30,00	25	0	-	Gegenstand der Gesellschaft ist es, die Erfolge der Kulturhauptstadt RUHR.2010 nachhaltig abzusichern, die Kultur- und Kreativwirtschaft der Metropole RUHR zu fördern und deren europäischen Potentiale weiterzuentwickeln.	2022		
EDG Entsorgung Dortmund GmbH	100,00	EDG	100,00	11.706	2.335	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und der Straßenreinigung (Pflichtgeschäft) im Auftrag oder aus Aufträgen der Stadt Dortmund.	2022		
EDG Holding GmbH (EDG)	51,00 49,00	Stadt Dortmund DSW21	51,00 49,00	86.759	14.197	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Entsorgung und Straßenreinigung sowie die Erbringung anderer damit zusammenhängender Dienstleistungen. Dabei besteht die Geschäftstätigkeit im Wesentlichen aus der Verpachtung von Immobilien und dem Halten von Beteiligungen.	2022		
E. Do gGmbH	100,00	Klinikum Dortmund gGmbH	100,00	78	32	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Sicherung einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Energieversorgung der Standorte des Klinikums Dortmund sowie weiterer verbundener Unternehmen durch die Lieferung von Energie und Übernahme des Energiemanagements.	2022		
ekz.bibliotheksservice GmbH	1,41	Stadt Dortmund	1,41	22.849	5.526	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Einrichtung von Bibliotheken.	2022		
Elementmedia GmbH, Schwerte	100,00	Stadtwerke Schwerte GmbH	40,03	3.256	0	931	Gegenstand des Unternehmens ist die Aufbereitung und Online-Zurverfügungstellung von Informationen und Daten sowie die Beratung und Projektierung bei der Einrichtung von Online-Datensystemen in Schwerte und Umgebung.	2022		

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital	Jahresergebnis	Jahresergebnis netto ²⁾	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäftsjahr
	%		%	T€	T€	T€		
FABIDO - Familienergänzende Bildungseinrichtungen für Kinder in Dortmund (Eigenbetrieb)	100,00	Stadt Dortmund	100,00	5.441	872	-	Der Eigenbetrieb erbringt im Rahmen seiner satzungsgemäßen Aufgaben Leistungen für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Einklang mit den rechtlichen Rahmenbedingungen bis zum Schulalter.	2022
Flughafen Dortmund GmbH (Dortmund Airport)	26,00	Stadt Dortmund	26,00	73.260	0	-8.524	Gegenstand der Gesellschaft ist der Ausbau und der Betrieb des Verkehrsflughafens Dortmund.	2022
	74,00	DSW21	<u>74,00</u> 100,00					
Flughafen Dortmund Handling GmbH	100,00	Dortmund Airport	100,00	25	0	-96	Gegenstand der Gesellschaft ist die Abfertigung von Flugzeugen, Fluggästen, Fracht, Post und Gepäck am Verkehrsflughafen Dortmund.	2022
Friedhöfe Dortmund (Eigenbetrieb)	100,00	Stadt Dortmund	100,00	4.465	21	-	Der Eigenbetrieb erbringt im Rahmen seiner satzungsgemäßen Aufgaben alle städtischen Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit dem Friedhofs- und Bestattungswesen stehen.	2022
GELSENWASSER AG	92,93	WGW GmbH	48,47	944.100	82.100	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung mit Wasser und Energie, die Abwasserentsorgung, die Verwertung anfallender Baustoffe sowie Tätigkeiten in verwandten Geschäftsfeldern.	2022
	1,09	DSW21	<u>1,09</u> 47,56					
gws-Wohnen Dortmund-Süd eG	0,14	Stadt Dortmund	0,14	44.985	632	-	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsvorsorgung.	2022
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Schwerte eG, Schwerte	0,48	Stadt Dortmund	0,48	66.897	2.017	-	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsvorsorgung.	2022
Gesellschaft für Breitbandausbau Dortmund mbH	100,00	DOKOM21	90,64	143	-61	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung und Förderung des Breitbandausbaus durch Erstellung, Ausbau und Verkauf von Breitbandnetzen, der ergänzende Ausbau von Leerrohr- und Glasfasernetzen im Rahmen von Förderprojekten in Generalunternehmenscharakter für die Gesellschafter sowie die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen in Dortmund und Umgebung	2022
Gesellschaft für City-Marketing Dortmund mbH	50,00	Stadt Dortmund	50,00	72	14	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Attraktivität der Dortmunder City als Einkaufsstadt und damit die Stärkung des Einzelhandelsstandortes Dortmund.	2022
GfA - Gesellschaft für Abfallbeseitigung des Märkischen Kreises mbH, Iserlohn	100,00	AMK-Abfallentsorgungsgesellschaft des Märkischen Kreises mbH	24,50	1.038	523	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Abfallbeseitigungsanlagen und die Beteiligung an derartigen Unternehmen. Zweck der Gesellschaft ist die Bildung und Unterhaltung eines flächendeckenden Netzes von Abfall-beseitigungsanlagen für das Gebiet des Märkischen Kreises.	2022
H-Bahn-Gesellschaft Dortmund mbH (H-BAHN21)	100,00	DSW21	100,00	26	0	206	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer vollautomatischen Kabinenbahn (H-Bahn) zur Bedienung des Bereiches der Universität Dortmund mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs. Die dem Gesellschaftszweck förderlichen Geschäfte umfassen auch Beratungsleistungen für die Planung, den Bau und den Betrieb weiterer automatisch gesteuerter Großkabinen-Hängebahnen.	2022

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital	Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis netto ²⁾	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
	%		%	T€	T€	T€		
Hohenbuschei GmbH & Co. KG	51,00	DSW21	51,00	950	198	-	Der Gegenstand der Gesellschaft ist es, Grundstücksflächen, insbesondere das Gelände des „Alten Flughafens“ in Dortmund-Brackel, zu entwickeln und zu vermarkten. Die Hohenbuschei KG hat das Gelände des alten Flughafens "Napier Barracks" in Dortmund-Brackel im Jahr 2005 erworben. Auf Basis eines Dienstleistungsvertrages mit DSW21 übernimmt die Gesellschaft die Entwicklung und Vermarktung des Geländes.	2022
Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH	51,00	DSW21	51,00	39	1	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften, insbesondere der Hohenbuschei GmbH & Co. KG (Hohenbuschei KG). Die Tätigkeit der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion und die Geschäftsführung für die Hohenbuschei KG.	2022
IGA Metropole Ruhr 2027 gGmbH	13,10	Stadt Dortmund	13,10	19.339	-2.207	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Vorbereitung, Planung, Durchführung und Abwicklung der internationalen Gartenausstellung 2027 (IGA Metropole Ruhr 2027) in der Metropole Ruhr.	2022
Institut für Wasserforschung GmbH	100,00	DEW21	80,10	43	-1	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die wissenschaftliche Erforschung der Wasserversorgung, insbesondere der Prozesse der künstlichen und natürlichen Grundwasseranreicherung und Trinkwasseraufbereitung sowie die Förderung und Unterstützung der diesen Zwecken dienenden wissenschaftlichen Forschung. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.	2022
KEB Holding Aktiengesellschaft, Münster	0,01 65,12	Stadt Dortmund DSW21	0,01 <u>65,12</u> 65,13	302.885	12.045	-	Der Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Unternehmensbeteiligungen auf dem Energiesektor, insbesondere von direkten und indirekten Anteilen an der RWE AG.	2022
KGE - Kommunale Gasspeicher-Gesellschaft Epe mbH & Co. KG, Gronau	25,00 25,00	DEW21 Gelsenwasser AG	15,03 <u>11,89</u> 26,92	33.500	2.590	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung, die Umrüstung, der Bau und der Betrieb eines Kavernenspeichers für Erdgas in Epe und von Transportleitungen für Erdgas zur Sicherung der örtlichen Energieversorgung. Die KGE hat mit den Gesellschaftern langfristige und gleichlautende Speichernutzungsverträge abgeschlossen.	2022
KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH, Gronau	25,00 25,00	DEW21 Gelsenwasser AG	15,03 <u>11,89</u> 26,92	41	1	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft KGE - Kommunale Gasspeicher-Gesellschaft Epe mbH & Co. KG und die Übernahme ihrer Geschäftsführung.	2022
Klinikum Dortmund gGmbH	100,00	Stadt Dortmund	100,00	86.704	-1.396	-	Gegenstand des Unternehmens ist die stationäre, teilstationäre sowie vor- und nachstationäre und ambulante Versorgung von Menschen, die der gesundheitlichen Hilfe bedürfen durch den Betrieb eines oder mehrerer Krankenhäuser, Palliativstationen und anderer Gesundheitszentren einschließlich des Betriebs von Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen sowie Ausbildungen-, Fort- und Weiterbildungsstätten. Aufgabe des Unternehmens ist ferner die Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention. Ziel des Unternehmens ist eine leistungsfähige und wirtschaftliche Leistungserbringung bei bestmöglicher Versorgung und Unterstützung der Betroffenen.	2022

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital	Jahres-ergebnis	Jahres-ergebnis netto ²⁾	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts-jahr
	%		%	T€	T€	T€		
Kongress Dortmund GmbH	100,00	Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH	100,00	26	0	97	Gegenstand der Gesellschaft ist die Führung des Geschäftsbereichs Gastronomie gegenüber Dritten im Namen und für Rechnung der Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH im Namen und für Rechnung der Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH.	2022
Konzerthaus Dortmund GmbH	99,88	Stadt Dortmund Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH	99,88	23.700	-423	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur mittels Belegung und Erweiterung der Dortmunder Kulturlandschaft durch den Bau und Betrieb des Konzerthauses in der Brückstraße.	2021/22
	0,12	Unternehmensgruppe GmbH	0,12	100,00				
Krematorium Dortmund GmbH	100,00	Stadt Dortmund	100,00	692	-14	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Verpachtung des Krematoriums über den Eigenbetrieb Friedhöfe Dortmund.	2022
KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG, Essen	3,64	DSW21	3,64	1.177.113	829.725	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an der STEAG GmbH im Rahmen eines Konsortiums aus sechs Stadtwerken und Energieversorgern des Ruhrgebiets sowie der Betrieb von drei dezentralen Energieerzeugungsanlagen.	2022
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH, Essen	36,00	DSW21	36,00	156	5	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG.	2022
Kulturbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)	100,00	Stadt Dortmund	100,00	78.642	1.511		Gegenstand des Eigenbetriebes ist der Betrieb und die Unterhaltung städtischer Kultur- und Bildungseinrichtungen. Die Kulturbetriebe widmen sich insbesondere der Kultur- und Gemeinschaftspflege, der Pflege von Theater – soweit dies nicht durch den Eigenbetrieb „Theater Dortmund“ abgedeckt wird –, der Musik, der Literatur, der Kunst, der Volksbildung, der Pflege und Ergänzung der Archivbestände sowie der Erforschung der Stadtgeschichte.	2022
Lokalfunk Dortmund Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	25,00	DSW21	25,00	174	454	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben, die sich aus dem Landesmediengesetz für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben. Die Gesellschaft führt die Aufgaben für den Lokalen Rundfunk Dortmund e.V. als Veranstalter des Dortmunder Programms „Radio 91,2“ durch.	2021
Lokalfunk Dortmund Verwaltungsgesellschaft mbH	25,00	DSW21	25,00	31	2	-	Die Verwaltungsgesellschaft übt die Komplementärfunktion für die Lokalfunk Dortmund Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG aus.	2021
Medizinisches Versorgungszentrum Klinikum Dortmund GmbH	100,00	Klinikum Dortmund gGmbH	100,00	5.119	1.910	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 Sozialgesetzbuch Teil V (SGB V), insbesondere im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung sowie der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten.	2022
MEG Märkische Entsorgungsgesellschaft mbH, Iserlohn	49,00	MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG	24,50	32	7	-	Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Leistungen der Entsorgungswirtschaft - vorrangig für das Gebiet des Märkischen Kreises - und die Unterstützung des Märkischen Kreises bei der Erfüllung seiner hoheitlichen Entsorgungspflichten.	2022

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital	Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis netto ²⁾	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
	%		%	T€	T€	T€		
Messe Dortmund GmbH	100,00	Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH	100,00	25	0	77	Gegenstand der Gesellschaft ist die Führung des Geschäftsbereichs Messen gegenüber Dritten im Namen und für Rechnung der Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH.	2022
MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH, Hamm	42,87	EDG	42,87	10.087	9.546	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Betriebsführung der Müllverbrennungsanlage in Hamm (MVA Hamm) und deren Auslastung durch den Abschluss von Verbrennungsverträgen mit ihren Gesellschaftern.	2022
MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG, Iserlohn	50,00	EDG	50,00	2.800	-2.388	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Erbringung im Rahmen der Entsorgungswirtschaft anfallender Leistungen (jedweder Art - vorrangig im Gebiet des Märkischen Kreises - ist, insbesondere die Beteiligung an der AMK Abfallentsorgungs-gesellschaft des Märkischen Kreises mbH. Die Leistungen der Gesellschaft beschränken sich auf die Funktion als Holding für die Beteiligungen der EDG an der AMK und der AMK Objektgesellschaft Verwaltung mbH und auf die Erbringung von Entsorgungsdienstleistungen, insbesondere für ihre Gesellschafter.	2021
MK Beteiligungsgesellschaft Verwaltung mbH, Iserlohn	50,00	EDG	50,00	39	1	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende und alleinvertretungsberechtigte geschäftsführende Gesellschafterin an der MK Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG (MK B-KG). Die Tätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich auf die Ausübung der Komplementärfunktion und die Geschäftsführung für die MK-B-KG.	2021
MVA Hamm Betreiber Holding GmbH, Dortmund	100,00	EDG	100,00	210	7	-	Wesentlicher Geschäftszweck war das Halten der Beteiligung an der MVA Hamm Betreiber GmbH, die 2020 liquidiert wurde. Die Gesellschaft wird seitdem vorgehalten, um zu erwartende neue abfallwirtschaftliche Aufgaben der Stadt Dortmund umsetzen zu können. In 2023 erfolgt eine Umfirmierung in INNOWA GmbH mit geändertem Gesellschaftsvertrag und geänderter Gesellschafterstruktur.	2022
MVA Hamm Eigentümer GmbH, Hamm	42,87	EDG	42,87	9.416	4.266	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Verpachtung der Müllverbrennungsanlage Hamm (MVA Hamm) an die MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH (MHB). Durch die Verpachtung leistet die Gesellschaft langfristig einen Beitrag zur Versorgungssicherheit der Städte Hamm und Dortmund sowie der Kreise Uthmanneburg, Soest und Warendorf.	2022
newPark Planungs- und Entwicklungs- gesellschaft mbH, Datteln	30,00	Stadt Dortmund (Wirtschaftsförderung)	30,00	709	198	-	Gegenstand der Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar auf die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in den an der Gesellschaft beteiligten Kommunen sowie der Emscher-Lippe-Region ausgerichtet, und zwar durch Förderung und Umsetzung des newPark-Konzeptes auf der LEP-VI-Fläche Datteln/ Waltrop.	2022
NRW URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	1,00	Stadt Dortmund	0,33	100	3	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen in erster Linie gegenüber den nordrhein-westfälischen Kommunen und kommunal nahestehenden Dritten, wie beispielsweise kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Stadtentwicklungsgesellschaften, insbesondere in Zusammenhang mit der Baulandentwicklung sowie der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, Aufbereitung, Erschließung und Verwertung von Baulandflächen sowie verwandten Geschäften.	2022

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)		Eigenkapital		Jahres- ergebnis T€	Jahres- ergebnis netto ²⁾ T€	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
			%	%	T€	T€				
PEAG Holding GmbH	9,80	Stadt Dortmund	9,80	17,954	-266	-			Gegenstand der PEAG-Unternehmensgruppe ist die Beschäftigung, Qualifizierung, Betreuung, Überlassung und Vermittlung von Arbeitnehmern.	2022
Projektgesellschaft für das nördliche Bahnhofsumfeld Dortmund mbH	50,00 50,00	Stadt Dortmund DSW21	50,00 100,00	997	-3	-			Gegenstand der Gesellschaft ist es, im Rahmen der ersten Projektstufe eine Entscheidungsgrundlage für die Umsetzung des Projektes „Entwicklung des nördlichen Umfeldes des Dortmunder Hauptbahnhofs“ zu schaffen und die Geschäftstätigkeit einer später zu gründenden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft vorzubereiten.	2022
Projektgesellschaft Gneisenau mbH i.L.	51,00	Stadt Dortmund	51,00	36	0	-			Gegenstand der Gesellschaft war es, Flächen der ehemaligen Zeche Gneisenau in Dortmund-Derne zu sanieren und einer neuen Nutzung zuzuführen.	2020
Revierpark Wischlingen GmbH	50,00	Stadt Dortmund	50,00	2.787	-515	-			Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur und des Landschaftsschutzes.	
rku.it GmbH, Herne	20,00 20,00	DSW21 DEW21	20,00 12,02 32,02	7.012	2.095	-			Gegenstand der Gesellschaft sind der Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen sowie sämtliche Dienstleistungen im Bereich der Informationsverarbeitung für Unternehmen und Einrichtungen auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge.	2021/22
Ruhr-HUB GmbH, Essen	27,00	Stadt Dortmund (Wirtschaftsförderung)	27,00	670	-339	-			Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Stärkung des digitalen Wandels in der Wirtschaft in der Metropole Ruhr, insbesondere durch den Aufbau, den Ausbau und den Betrieb eines Hubs.	2022
RWE Aktiengesellschaft, Essen	< 0,01 < 0,01 4,49	Stadt Dortmund DSW21 KEB Holding AG	< 0,01 < 0,01 2,92	29.279 Mio. €	2.992 Mio. €	-			Gegenstand der Gesellschaft sind vornehmlich die Beschaffung und Erzeugung von sowie die Versorgung und der Handel mit Energie und Energieträgern einschließlich Bau und Betrieb von Transportsystemen für Energie und Energieträger.	2022
Schwerter Strom Management GmbH, Schwerte	100,00	Stadtwerke Schwerte GmbH	40,03	76	0	-			Gegenstand ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Schwerter Strom GmbH & Co. KG, die die Stromversorgung des Stadtgebietes Schwerte zum Gegenstand hat.	2022
ServiceDo gGmbH	100,00	Klinikum Dortmund gGmbH	100,00	1.390	103	-			Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen aller Art für und zugunsten von Patient*innen des Klinikums Dortmund, vornehmlich solche im Sekundär- und Tertiärbereich. Geschäftsfelder sind: Catering, Medizinprodukteaufbereitung, Unterhaltsreinigung, Glas- und Rahmenreinigung, Bettenaufbereitung, Wäscherversorgung und Logistik. Als Tochterunternehmen der Klinikum Dortmund gGmbH ist die ServiceDO primär für diese tätig.	2022
SHDO Service GmbH	100,00	Stadt, Seniorenheime Dortmund gGmbH	100,00	209	98	-			Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Serviceleistungen für die Stadt, Seniorenheime Dortmund gemeinnützige GmbH sowie deren Nutzern, beispielsweise Bewohnern, deren Angehörigen sowie Mietern der Wohnungen der Gesellschaft, insbesondere im Bereich der Speisenversorgung, der Reinigung, der Hauswirtschaft und Haustechnik. Außerdem wird die Gesellschaft Mitarbeiter aus der Hauswirtschaft bei pflege- und betreuungsorientierten Qualifizierungsmaßnahmen unterstützen.	2021

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital		Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis netto ²⁾	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
				Anteil %	T€				
Sondervermögen "Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund"	100,00	Stadt Dortmund	100,00	550	7.785	-	-	Gegenstand des Sondervermögens ist die Umsetzung des Wohnbauflächenentwicklungsprogramms mit dem Ziel, städtische Grundstücke als erschlossenes Bauland zur Verfügung zu stellen sowie städtische Gebäude zu errichten, umzubauen oder zu bewirtschaften.	2022
Sondervermögen "Verpachtung Technologiezentrum Dortmund"	100,00	Stadt Dortmund	100,00	16.991	800	-	-	Gegenstand des Sondervermögens ist der Aufbau, die Entwicklung, die Finanzierung und die Verpachtung von der Stadt Dortmund dienenden Infrastruktureinrichtungen der Stadt Dortmund, insbesondere des Technologiezentrums Dortmund. Seit 2020 zählen die Identifikation, Entwicklung und die Vermarktung von Wirtschafts- oder Wirtschaftspotentialflächen in Dortmund zum Gegenstand des Unternehmens.	2022
Spar- und Bauverein Dortmund eG	0,036	Stadt Dortmund	0,036	104,4 Mio. €	5.712	-	-	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsvergung.	2022
Sport- und Freizeitbetriebe Dortmund (Eigenbetrieb)	100,00	Stadt Dortmund	100,00	25	-6.797	-	-	Gegenstand des Eigenbetriebes ist der Betrieb, der Erhalt, die Unterhaltung und Weiterentwicklung der in ihrem Eigentum befindlichen Sport- und Parkanlagen, der botanischen und zoologischen Anlagen sowie die Förderung der im Aufgabengebiet der einzelnen Geschäftsbereiche liegenden Aktivitäten.	2022
StadtEnergie GmbH	100,00	DEWZ1	60,10	0	0	-7.302	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland im Bereich der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung. Dazu zählen insbesondere die Kundengewinnung außerhalb von Dortmund und die kurzfristige aktive Angebotsgestaltung auf der Grundlage von Entwicklungen an den Beschaffungsmärkten. Gleichzeitig ist die Gesellschaft Ansprechpartner für alle Fragen rund um den bewussten Umgang mit Energie.	2022
Stadtentwässerung Dortmund (Eigenbetrieb)	100,00	Stadt Dortmund	100,00	420.260	1.308	9.177	-	Die Aufgaben der Stadtentwässerung Dortmund umfassen im Rahmen der gesamtstädtischen Zielsetzung das Planen, Bauen, Sanieren und Betreiben sowie Unterhalten städtischer Abwasser-systeme, die Gewässerunterhaltung und den Gewässerausbau sowie den Betrieb und die Unterhaltung des Phoenix-Sees.	2022
Stadtentwässerung Schwerte GmbH, Schwerte	52,00	Stadtwerke Schwerte GmbH	20,82	51	0	366	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, der Bau und der Betrieb von abwassertechnischen Anlagen zur Abwassersammlung und -fortleitung im Stadtgebiet Schwerte und die Planung, der Bau und die Unterhaltung von Straßen, Ingenieurbauwerken und Gewässern.	2022
Stadthaus Dortmund - Projektgesellschaft mbH	100,00	Stadt Dortmund	100,00	26	-1	-	-	Aufgabe der Gesellschaft war es, für die Flächen und Gebäude des Stadthauskomplexes eine Nutzungs-, Umbau- und Finanzierungsplanung durchzuführen. Darüber hinaus hat sie das Projektmanagement u.a. für den Bibliotheksneubau übernommen.	2022
Stadtkrone Ost Beteiligungsgesellschaft mbH	62,85	DSWZ1	62,85	36	2	-	-	Zweck der Gesellschaft ist die Ausübung der Komplementärfunktion und der Geschäftsführung für die Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG.	2022
nachrichtlich: Stadtkrone Ost Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	5,00 62,85	Sparkasse Dortmund DSWZ1	62,85	2.600	2.592	-	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Grundstücksflächen, insbesondere des Geländes „Stadtkrone Ost“.	2022
nachrichtlich:	5,00	Sparkasse Dortmund	62,85						

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital	Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis netto ²⁾	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
	%	Dortmund	%	T€	T€	T€		
Stadtwerke Schwerte GmbH	1,50	DSW21	1,50	33.491	0	6.321,874	Gegenstand des Unternehmens ist die Energieversorgung, die Wasserver- und Entsorgung, die Erbringung von Kommunikationsdienstleistungen, die Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken, die Planung, der Bau und die Unterhaltung von Straßen, Ingenieurbauwerken und Gewässern innerhalb des Stadtgebiets Schwerte, der Betrieb von öffentlichen Bädern sowie die Erledigung sämtlicher mit dem Unternehmensgegenstand zusammenhängender Geschäfte.	2022
	1,50	DEW21	0,90					
	94,00	SWS Holding KG	37,63 40,03					
Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG	25,00	DSW21	25,00	39.063	5.572.841	-	Gegenstand des Unternehmens ist die Führung und Steuerung der Unternehmensgruppe Stadtwerke Schwerte, sowie die Einbringung kaufmännischer Dienstleistungen für die Tochtergesellschaften.	2022
	25,00	DEW21	15,03 40,03					
Stadtwerke Schwerte Beteiligungsgesellschaft mbH	25,00	DSW21	25,00	42.795	1	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften, insbesondere an der Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG.	2022
	25,00	DEW21	15,03 40,03					
Städt. Seniorenheime Dortmund gGmbH	100,00	Stadt Dortmund	100,00	27.427	-403	-	Zweck der Gesellschaft ist es, Menschen ein Heim, insbesondere in Form einer Pflege-, Kurzzeitpflege- oder Tagespflegeeinrichtung, zu bieten, wenn ein Leben in der häuslichen Umgebung nicht mehr möglich oder zweckmäßig erscheint. Die Gesellschaft besitzt und betreibt Wohn- und Pflegeheime. Darüber hinaus besitzt und bewirtschaftet sie Seniorenwohnungen und Service-Wohnanlagen sowie den jeweiligen Heimen zugeordnete Wohnunterkünfte für Mitarbeiter*innen und Dritte. Weiterhin soll die Gesellschaft die Wohn- und Lebensqualität vornehmlich älterer Menschen fördern. Zu diesem Zweck betreibt sie auch einen ambulanten Pflegedienst.	2022
STEAG GmbH, Essen	100,00	KSBG KG	3,64	1.481,0 Mio. €	0	1.908,9 Mio. €	Gegenstand der Gesellschaft sind Planung, Errichtung, Erwerb und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen und hiermit verbundene Dienstleistungen sowie die Beschaffung und Vermarktung von Energien, Energieträgern, sonstigen Medien sowie Resistoren und Herstellung, Anschaffung sowie Vorrhaltung der diesen Zwecken dienenden Anlagen sowie verbundene Dienstleistungen.	2022
Studieninstitut Ruhr für kommunale Verwaltung GbR	41,22	Stadt Dortmund	41,22	1.038	27	-	Gegenstand der Gesellschaft ist, den Dienstkräften der Gesellschaft eine gründliche und zukunftsorientierte Berufsausbildung zu vermitteln, die Weiterbildungsmaßnahmen der Dienstkräfte für den beruflichen Aufstieg durchzuführen, die Prüfungen abzunehmen und auf allen Feldern der Arbeitswelt der Gesellschafter eine bedarfsorientierte Fortbildung zu entwickeln und durchzuführen. Die Gesellschaft kann auch Dienstkräfte anderer Einrichtungen, die öffentlichen Zwecken dienen, aus-, weiter- und fortbilden.	2022
Technologiezentrum Dortmund GmbH (TZDO)	46,60	Stadt Dortmund	46,60	4.873	149	-	Gegenstand der Gesellschaft ist es, Innovation und Technologie-transfer zu fördern. Zur Verwirklichung des Unternehmenszwecks betreibt die Technologiezentrum Dortmund GmbH (TZDO GmbH) ein Technologiezentrum für innovative Unternehmen und Existenzgründer und bietet Beratungs- und Dienstleistungen an.	2022
	8,50	(SV Verpachtung TZDO) Sparkasse Dortmund						
Technologiezentrum Dortmund Management GmbH	100,00	Stadt Dortmund	100,00	1.394	42	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Betreuung und das Management von öffentlich geförderten Infrastrukturmaßnahmen in Dortmund, insbesondere des städtischen Sondervermögens „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“ (SVTZ), sowie aller zum Betrieb der Infrastruktureinrichtungen notwendigen Dienstleistungen.	2022

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar)	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet)	Eigenkapital	Jahres- ergebnis	Jahres- ergebnis netto ²⁾	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
	%		%	T€	T€	T€		
Terminal Besitzgesellschaft OS mbH & Co. KG (TBOS), Osnabrück	49,00	DSW-B	49,00	152	-136	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung, Verwaltung, Unterhaltung und Verpachtung eines KV-Terminals sowie die Beteiligung an einer Betriebsgesellschaft für diesen KV-Terminal. Ziel ist es, den Standort Dortmund zu stärken und das Logistikangebot durch terminalübergreifende Netzwerkkonzepte zu verbessern.	2022
Terminal Verwaltungsgesellschaft OS mbH, Osnabrück	100,00	TBOS	49,00	33	1	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der Stellung der persönlich haftenden Gesellschafterin der Terminal Besitzgesellschaft OS mbH & Co. KG.	2022
Theater Dortmund (Eigenbetrieb)	100,00	Stadt Dortmund	100,00	39.246	-3.447	-	Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Pflege und Förderung der darstellenden Kunst und des Konzertwesens. Dies wird insbesondere verwirklicht durch die Unterhaltung der Einrichtungen des Theaters sowie die Durchführung von Theateraufführungen, Konzerten und sonstigen künstlerischen Veranstaltungen.	2022
TZ-Invest Dortmund GmbH	51,00 49,00	TZDO GmbH DOGEWO21	23,76 <u>44,10</u> 67,86	5.620	553	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Investition, die Errichtung, der Betrieb sowie die Vermietung technologischer Infrastruktur in Dortmund, insbesondere im Bereich des Technologiepark Dortmund und PHOENIX-West sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.	2022
TZ Net GmbH	100,00	Stadt Dortmund (SV Verpachtung TZDO)	100,00	579	28	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung für die Stadt Dortmund und das Sondervermögen „Verpachtung Technologiezentrum Dortmund“ im Wege der zukunftsorientierten Unterstützung von Unternehmen bei der Entwicklung, Umsetzung und Optimierung von Kooperationen, Verbund-, Forschungs- und Entwicklungsprozessen für die Region Dortmund.	2022
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	19,98 0,40	DSW21 Stadt Dortmund	19,98 <u>0,40</u> 20,38	127	-256	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Bildung einer einheitlichen Auffassung in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen sowie die Unterstützung und Beratung ihrer Gesellschafter bei deren Aufgaben zur Sicherung einer wirtschaftlich sinnvollen Daseinsvorsorge.	2021/22
Wasser und Gas Westfalen GmbH (WGW)	100,00	WGW Holding KG	50,00	786.713	0	64.039	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Wasser- und Energiesektor.	2022
Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG	50,00	DSW21	50,00	415.100	11.000	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Wasser- und Energiesektor sowie das Führen eines eigenen Betriebes auf diesem Gebiet.	2022
Wasser und Gas Westfalen Beteiligungsgesellschaft mbH	50,00	DSW21	50,00	37	1	-	Gegenstand der Gesellschaft sind der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin an Kommanditgesellschaften, insbesondere der Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG.	2022
Wasserwerke Westfalen GmbH (WWW)	50,00 50,00	DEW21 GELSENWASSER AG	30,05 <u>23,78</u> 53,83	24.049	3.219	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Beschaffung, Gewinnung, Förderung, Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser im Einzugsgebiet der Ruhr, dessen Lieferung an die Gesellschafter, andere Weiterverleiher und Industriekunden sowie der Betrieb von wasserwirtschaftlichen Anlagen.	2022

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar) %	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet) %	Eigenkapital T€	Jahres- ergebnis T€	Jahres- ergebnis netto ²⁾ T€	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
WBE Westfälisch-Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH, Dortmund	50,00	EDG	50,00	69	19	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Entsorgung von Abfällen aus den Städten Dortmund und Solingen. Wesentliche Aufgaben sind die Verbrennung von Hausmüll aus Dortmund im MHKW Solingen sowie die Entsorgung von Sperrmüll aus Solingen in Dortmund.	2022
Welge Entsorgung GmbH, Unna	100,00	EDG	100,00	23.383	849	-	Gegenstand der Gesellschaft ist der Transport, die Behandlung und die Entsorgung von Abfällen und Rohstoffen jeder Art im Auftrag oder aus Aufträgen der Stadt Dortmund sowie die Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen.	2022
Westfalenhalle GmbH	100,00	Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH	100,00	25	0	17	Gegenstand der Gesellschaft ist die Führung des Geschäftsbereichs Veranstaltungen gegenüber Dritten im Namen und für Rechnung der Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH.	2022
Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH	100,00	Stadt Dortmund	100,00	4.011	-5.283	-	Der Gegenstand der Gesellschaft ist, den Westfalenhallen-Komplex zu nutzen und zu bewirtschaften. Es ist der Gesellschaft freigestellt, verwandte Aktivitäten an anderer Stelle zu entwickeln, soweit diese dem Kerngeschäft der Gesellschaft dienlich sind und mit dieser in Zusammenhang stehen. Zudem ist Gegenstand der Gesellschaft, Veranstaltungen aller Art, insbesondere Messen Ausstellungen, Tagungen und Kongresse, Kultur-, Sport- und Unterhaltungsveranstaltungen durchzuführen oder deren Durchführung zu ermöglichen.	2022
Westfalentor 1 GmbH	50,00	DSW21	50,00	5.691	2.277	-	Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung der Flächen des ehemaligen Betriebsortes der Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) an der Märkischen Straße in Dortmund, die Durchführung von Planungs- und Baumaßnahmen auf diesen Flächen und die Verwaltung und Vermietung der Immobilienobjekte sowie die Übernahme aller Tätigkeiten, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.	2022
Westfälische Wasser- und Umweltanalytik GmbH, Geisenkirchen	40,00 60,00	WWU GmbH GELSENWASSER AG	21,53 28,54 50,07	2.280	966	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Entnahme, Untersuchung und Bewertung der Beschaffenheit von Wässern verschiedener Herkunft, Wasseraufbereitungsmaterialien und Umweltmatrices sowie die Erbringung von Beratungs- und Unterstützungsleistungen bei allen qualitätsbezogenen Aufgaben des Gewässer- und Umweltschutzes sowie der Trinkwasserversorgung.	2022
Windfarm Rothenkopf GmbH & Co. KG	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	188	170	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen in der Form eines Windparks zur Erzeugung von elektrischer Energie sowie Verkauf elektrischer Energie an Energieversorgungsunternehmen. Die Gesellschaft verfügt über zwei Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 4 MW.	2022
Windpark Alzheim GmbH & Co. KG	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	925	553	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Beteiligung in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in der Gemeinde Alzheim und Umgebung auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus Erneuerbaren Energien, aber auch die Planung, Errichtung und Betrieb sowie die Verwaltung eigener Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus Erneuerbaren Energien, insbesondere Windparks und Windkraftanlagen. Die Gesellschaft verfügt über fünf Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 10 MW.	2022

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar) %	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet) %	Eigenkapital T€	Jahres- ergebnis T€	Jahres- ergebnis netto ²⁾ T€	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
Windpark Alsleben GmbH & Co. KG	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	4.839	9.258	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in der Gemeinde Alsleben und Umgebung auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus Erneuerbaren Energien, aber auch die Planung, Errichtung und Betrieb sowie die Verwaltung eigener Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus Erneuerbaren Energien, insbesondere Windparks und Windkraftanlagen. Mit 37 Windkraftanlagen und einer Gesamtleistung von 55,5 MW Strom ist der Windpark Alsleben einer der größten Windparks Deutschlands.	2022
Windpark Alsleben Netzanschluss GmbH & Co. KG	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	16	-3	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in der Gemeinde Alsleben und Umgebung sowie die Errichtung und Betrieb der zur Durchleitung oder Einspeisung der elektrischen Energie erforderlichen Infrastruktur in Form einer 110 kV-Freileitung in Sachsen-Anhalt. Die Gesellschaft hat in 2020 das operative Geschäft eingestellt.	2022
Windpark Einöllen GmbH & Co. KG	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	790	60	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromerzeugung sowie der Verkauf des erzeugten Stroms. Der Windpark besteht aus drei Anlagen mit einer Leistung von insgesamt 15,9 MW.	2022
Windpark Harsahl GmbH & Co. KG, Hankensbüttel	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	8	-3	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von bis zu 10 Windkraftanlagen zur Stromerzeugung. Die Gesellschaft befindet sich noch in der Projektierungsphase.	2022
Windpark Kehrig GmbH & Co. KG	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	-3	-3	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windkraftanlagen zur Stromerzeugung in Keurig und angrenzenden Flächen. Aufgrund des 2016 genehmigten Flächennutzungsplan, welche das vorgesehene Projektgebiet nicht als Vorrangfläche vorsieht, kann das eigentliche Projektziel nicht weiter verfolgt werden, so dass die Gesellschaft nun den Zweck einer Vorratsgesellschaft erfüllt.	2022
Windpark Plauerhagen GmbH & Co. KG	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	3.018	0	2.792	Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in der Gemeinde Plauerhagen und Umgebung auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus Erneuerbaren Energien, aber auch die Planung, Errichtung und Betrieb sowie die Verwaltung eigener Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus Erneuerbaren Energien, insbesondere Windparks und Windkraftanlagen. Die Gesamtleistung der sechs Windkraftanlagen im Windpark Plauerhagen in Mecklenburg-Vorpommern beträgt 21 MW.	2022
Windpark Schneverdingen GmbH	100,00	DEW21 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	60,10	3.595	1.403	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die energiewirtschaftliche Betätigung in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere in der Gemeinde Schneverdingen und Umgebung auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Strom aus Erneuerbaren Energien, aber auch die Planung, Errichtung und Betrieb sowie die Verwaltung eigener Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus Erneuerbaren Energien, insbesondere Windparks und Windkraftanlagen. Die Gesellschaft verfügt über sechs Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 12 MW im Windpark Horst bei Schneverdingen in Niedersachsen.	2022

Gesellschaft/Eigenbetrieb, Sitz ¹⁾	Anteil (unmittelbar oder mittelbar) %	Gesellschafter im Konzern Stadt Dortmund	Anteil der Stadt Dortmund (durchgerechnet) %	Eigenkapital T€	Jahres- ergebnis T€	Jahres- ergebnis netto ²⁾ T€	Ziele der Beteiligung/öffentlicher Zweck	Geschäfts- jahr
Windpark Straelen GmbH & Co. KG	100,00 Windkraftbeteiligungs-gesellschaft mbH	DEW21	60,10	1.525	1.181	-	Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromerzeugung sowie der Verkauf des erzeugten Stroms. Die Gesamtleistung der zwei Windkraftanlagen im Windpark Straelen in Nordrhein-Westfalen beträgt 6,75 MW.	2022
Wirtschaftsförderung Dortmund (Eigenbetrieb)	100,00	Stadt Dortmund	100,00	4.043	195	-	Kernaufgabe der Wirtschaftsförderung Dortmund ist die Förderung unternehmerischen Engagements und die Weiterentwicklung der Stadt zu einem modernen und resilienten Wirtschaftsstandort. Darüber hinaus bilden ein umfassendes firmenkundenbezogenes Dienstleistungsangebot, die Gründungsförderung sowie die Standortentwicklung Schwerpunkte der Arbeit. Für die Kompetenz- und Fachkräfteentwicklung werden bedarfsgerechte Angebote entwickelt. In besonderer Maße, u. a. durch den geplanten Ausbau der Breitband-Infrastruktur, wird der Wirtschaftsstandort Dortmund positioniert, um den Imagewandel Dortmunds weiter zu fördern.	2022

nachrichtlich:

Sparkasse Dortmund		Träger Stadt Dortmund		544.965 (Sicherheitsrücklage)			Der Gegenstand des Unternehmens umfasst im Rahmen der satzungsmäßigen Bestimmungen alle Arten von Bankgeschäften. Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft und ihres Trägers im Geschäftsgebiet. Ihre Geschäfte hat sie unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Gesichtspunkten zu führen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes der Sparkasse. Die Stadt Dortmund ist Träger der Sparkasse und unterstützt diese im Rahmen ihrer damit verbundenen sparkassenrechtlichen Aufgaben.	2022
---------------------------	--	-----------------------	--	-------------------------------	--	--	--	------

¹⁾ Sitz ist Dortmund, wenn nicht anders angegeben

²⁾ Jahresergebnis vor Gewinnabführung/Verlustübernahme

Beteiligungen der GELSENWASSER AG, Stand 31.12.2022		durchgerechneter Anteil GW	durchgerechneter Anteil Dortmund (1)	Eigenkapital (2) in TEUR	Jahresergebnis (3) in TEUR	Ziele der Beteiligung/ öffentlicher Zweck (4)	Quelle (5)
GELSENWASSER Dresden GmbH, Dresden	100,00%	100,00%	47,56%	87.161	5.790	SO	JA 2021
L GELSENWASSER Entwicklungsgesellschaft Dresden mbH, Dresden	100,00%	100,00%	47,56%	28	2	SO	JA 2021
L Stadtentwässerung Dresden GmbH, Dresden	49,00%	49,00%	23,30%	105.183	13.929	AW, SO	JA 2021
AWS GmbH, Gelsenkirchen	100,00%	100,00%	47,56%	3.430	0	W, AW, SO	JA 2021
L Entsorgungsgesellschaft mbH Neues Land, Calvörde	60,00%	60,00%	28,54%	409	13	AW	JA 2021
GELSENWASSER Industrieservice Schkopau GmbH, Schkopau	100,00%	100,00%	47,56%	4.225	0	AW, SO	JA 2021
L Phosphorgewinnung Schkopau GmbH, Schkopau	50,00%	50,00%	23,78%	1.874	-51	AW, SO	JA 2021
GELSENWASSER Service GmbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	22.144	2.116	SO	JA 2021
L Brauco Rohr- und Umweltservice GmbH, Berlin	100,00%	100,00%	47,56%	49	3	SO	GW-GB 2022
L Brauco Rohr- und Umweltservice GmbH & Co. Dienstleistungen KG, Berlin	100,00%	100,00%	47,56%	1.890	2.230	AW	JA 2021
L Brauco Rohr- und Umweltservice Ruhr GmbH, Bochum	80,00%	80,00%	38,05%	0	-48	AW	JA 2021
L Schroers GmbH, Ingenieurgesellschaft des Vermessungswesens, Kamp-Lintfort	100,00%	100,00%	47,56%	232	53	W, AW	JA 2021
L H&G Energie GmbH & Co. KG, Haltern am See	50,00%	50,00%	23,78%	625	0	SO	GW-GB 2022
L H&G Energie Verwaltungsgesellschaft mbH, Haltern am See	50,00%	50,00%	23,78%	25	0	SO	GW-GB 2022
Klärschlammrecyclinggesellschaft Niederrhein mbH, Emmerich am Rhein	100,00%	100,00%	47,56%	408	55	AW	JA 2021
L Klärschlammverwertung Herne Julia GmbH, Essen	50,00%	50,00%	23,78%	182	-10	AW	JA 2021
Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH, Gelsenkirchen	51,00%	51,00%	24,26%	28.275	7.575	AW	JA 2021
GSW Wasser-plus GmbH, Kamen	50,00%	50,00%	23,78%	5.020	626	W	JA 2021
herfenwasser GmbH, Herten	50,00%	50,00%	23,78%	290	90	W	JA 2021
Wassergewinnung Essen GmbH, Essen	50,00%	50,00%	23,78%	2.069	93	W	JA 2021
Wasserversorgung Herne GmbH & Co. KG, Herne	50,00%	50,00%	23,78%	16.536	4.904	W, SO	JA 2021
L SEH Stadtentwässerung Herne GmbH & Co. KG, Herne	100,00%	50,00%	23,78%	26 k. A.	k. A.	AW	JA 2021
L SEH Stadtentwässerung Herne Verwaltungs-GmbH, Herne	100,00%	50,00%	23,78%	k. A.	k. A.	SO	JA nicht verfügbar
Wasserversorgung Herne Verwaltungs-GmbH, Herne	50,00%	50,00%	23,78%	45	1	SO	GW-GB 2022
WMR Wasserbeschaffung und Energieerzeugung Mittlere Ruhr GmbH, Bochum	50,00%	50,00%	23,78%	5.764	446	W, S	JA 2021
Technische Werke Emmerich am Rhein GmbH, Emmerich am Rhein	49,90%	49,90%	23,73%	1.012	912	AW	JA 2021
Hansewasser Ver- und Entsorgungs-GmbH, Bremen	49,00%	49,00%	23,30%	56.743	3.507	AW	JA 2021
L IGK Abwassertechnik GmbH, Lillenthal	100,00%	49,00%	23,30%	536	-57	AW	JA 2021
UnnaWasser & Mehr GmbH, Unna	49,00%	49,00%	23,30%	50	29	W	GW-GB 2022
Wasserbeschaffung Niederrhein Westfalen GmbH, Duisburg	49,00%	49,00%	23,30%	14.029	0	W	JA 2021
Erenja AG & Co. KG, Gelsenkirchen	100,00%	100,00%	47,56%	10.000	4.265	S, G, SO	JA 2021
L energiehoch3 GmbH, Hamburg	100,00%	100,00%	47,56%	2.173	-101	S, G	JA 2021
Erenja Treuhandgesellschaft mbH, Gelsenkirchen	100,00%	100,00%	47,56%	25	1	SO	JA 2021
Neue Energien Bad Oeynhausen GmbH, Bad Oeynhausen	49,00%	49,00%	23,30%	2.777	134	WÄ	JA 2021

Beteiligungen der GELSENWASSER AG, Stand 31.12.2022		Anteil der jeweiligen Obergesellschaft	durchgerechneter Anteil GW	durchgerechneter Anteil Dortmund (1)	Eigenkapital (2) in TEUR	Jahresergebnis (3) in TEUR	Ziele der Beteiligung/ öffentlicher Zweck (4)	Quelle (5)
GELSENWASSER Energienetze GmbH, Gelsenkirchen		100,00%	100,00%	47,56%	76.694	0	W, S, G, WÄ, SO	JA 2021
L GELSENWASSER Energienetze 9. Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	23	0	SO	JA 2021
L NSG Netzservicegesellschaft Niederrhein mbH, Wesel		50,00%	60,00%	28,54%	229	56	W, G	JA 2021
L Gasnetz Bad Oeynhausen GmbH & Co. KG, Bad Oeynhausen		49,00%	49,00%	23,30%	5.749	1.055	G	JA 2021
L Gasnetz Bad Oeynhausen Verwaltungs GmbH, Bad Oeynhausen		100,00%	49,00%	23,30%	26	1	SO	JA 2021
L Gasnetz Löhne GmbH & Co. KG, Löhne		49,00%	49,00%	23,30%	4.943	760	G	JA 2021
L Gasnetz Löhne Verwaltungs GmbH, Löhne		100,00%	49,00%	23,30%	28	1	SO	JA 2021
L Gemeindefwerke Schermbeck GmbH & Co. KG, Schermbeck		49,00%	49,00%	23,30%	2.517	387	G	JA 2021
L Gemeindefwerke Schermbeck Verwaltungsgesellschaft mbH, Schermbeck		100,00%	49,00%	23,30%	24	1	SO	JA 2021
L MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG, Lüdinghausen		49,00%	49,00%	23,30%	53.542	4.504	G, SO	JA 2021
L MNV Münsterland Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH, Lüdinghausen		100,00%	49,00%	23,30%	27	1	SO	JA 2021
L Netzgesellschaft Espelkamp mbH & Co. KG, Espelkamp		49,00%	49,00%	23,30%	7.243	227	S, G	JA 2021
L Espelkamp Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH, Espelkamp		100,00%	49,00%	23,30%	30	1	SO	JA 2020
L Netzgesellschaft Rehburg-Loccum mbH & Co. KG, Rehburg-Loccum		49,00%	49,00%	23,30%	1.093	57	G	JA 2021
L Netzgesellschaft Rehburg-Loccum Verwaltungsgesellschaft mbH, Rehburg-Loccum		100,00%	49,00%	23,30%	30	1	SO	JA 2021
L NiersGasNetze GmbH & Co. KG, Kevelaer		49,00%	49,00%	23,30%	5.546	262	G	JA 2021
L NiersGasNetze Verwaltungs-GmbH, Kevelaer		49,00%	49,00%	23,30%	29	1	SO	JA 2021
GELSENWASSER 6. Beteiligungs-GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	3.695	0	SO	JA 2021
GELSENWASSER 9. Beteiligungs-GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	3.021	-1	SO	JA 2021
GELSENWASSER Digital GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	1.997	85	SO	JA 2021
L eBZ GmbH, Bielefeld		49,00%	49,00%	23,30%	196	-363	SO	JA 2021/2022
realeasy GmbH, Bochum		100,00%	100,00%	47,56%	25	0	SO	GW-GB 2022
Bodenmanagement Rhein-Herne GmbH, Herne		50,00%	50,00%	23,78%	114	52	SO	JA 2021
GBB Windpark Madlitz GmbH & Co. KG, Briesen (Mark)		50,00%	50,00%	23,78%	678	-11	SO	GW-GB 2022
GBB Windpark Madlitz Verwaltungs-GmbH, Briesen (Mark)		50,00%	50,00%	23,78%	21	-2	SO	GW-GB 2022
GENREO - Gesellschaft zur Nutzung regenerativer Energien in Offen mbH, Offen		50,00%	50,00%	23,78%	1.366	48	S, WÄ, SO	JA 2021
GWM - Gesellschaft zur Weiterverwendung von Mineralstoffen mbH, Kamen		50,00%	50,00%	23,78%	26	14	SO	GW-GB 2022
Energiepark Styruer Ruhrbogen GmbH, Mülheim an der Ruhr		49,90%	49,90%	23,73%	1.242	50	SO	JA 2021
GELSENWASSER Polska GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	4.183	0	SO	JA 2021
Przedsiębiorstwo Wodociągów i Kanalizacji w Głogowie sp. z o.o., Głogów, Polen		46,00%	46,00%	21,88%	21.134	757	W, AW, SO	GW-GB 2022

Beteiligungen der GELSENWASSER AG, Stand 31.12.2022		Anteil der jeweiligen Obergesellschaft	durchgerechneter Anteil GW	durchgerechneter Anteil Dortmund (1)	Eigenkapital (2) in TEUR	Jahresergebnis (3) in TEUR	Ziele der Beteiligung/ öffentlicher Zweck (4)	Quelle (5)
GELSENWASSER Magdeburg GmbH, Magdeburg		100,00%	100,00%	47,56%	198.134	0	SO	JA 2021
L Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH, Bitterfeld-Wolfen		100,00%	100,00%	47,56%	21.788	0	W, AW, SO	GW-GB 2022
L Infrastrukturgesellschaft Bitterfeld-Wolfen (ISG) mbH, Bitterfeld-Wolfen		100,00%	100,00%	47,56%	23	-3	SO	GW-GB 2022
L GWK - Gemeinschaftskläranlage Bitterfeld-Wolfen GmbH, Bitterfeld-Wolfen		66,00%	66,00%	31,39%	37.220	924	AW	JA 2021
L PD energy GmbH, Bitterfeld-Wolfen		50,00%	50,00%	23,78%	19.273	5.710	S, WÄ, SO	JA 2021
L KSR Klärschlammrecycling Bitterfeld-Wolfen GmbH, Bitterfeld-Wolfen		100,00%	50,00%	23,78%	0	-1.236	AW	JA 2020
L Infrareal Holding GmbH & Co. KG, Marburg		45,00%	45,00%	21,40%	86.913	-4.458	W, AW, S, WÄ, SO	JA 2021
L Infrareal Holding Verwaltungs-GmbH, Marburg		100,00%	45,00%	21,40%	k. A.	k. A.	k. A.	JA nicht verfügbar
L Porto Parent GmbH, Marburg		100,00%	45,00%	21,40%	k. A.	k. A.	k. A.	JA nicht verfügbar
L Infrareal GmbH, Marburg		100,00%	45,00%	21,40%	44.254	-1.317	SO	JA 2021
L Pharmapark Jena GmbH, Jena		100,00%	45,00%	21,40%	25	0	W, AW, S, WÄ, SO	JA 2021
L Pharmaserv GmbH, Marburg		100,00%	45,00%	21,40%	39.872	0	W, AW, S, WÄ, SO	JA 2021
GELSENWASSER Stadtwerkdienstleistungs-GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	58.716	2.845	SO	JA 2021
L Stadwerke Zehdenick GmbH, Zehdenick		74,90%	74,90%	35,62%	6.197	874	W, AW, S, G, WÄ, SO	JA 2021
L Gasversorgung Zehdenick GmbH, Zehdenick		74,90%	56,10%	26,68%	1.466	128	G	JA 2021
L Stadwerke – Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal, Stendal		37,45%	44,69%	21,25%	23.488	2.386	W, AW, S, G, WÄ, SO	JA 2021
Vereinigte Gas- und Wasserversorgung GmbH, Rheda-Wiedenbrück		100,00%	100,00%	47,56%	10.008	0	W, SO	JA 2021
L Wasserwerk Mühliggrund GmbH & Co. KG, Verl		51,00%	51,00%	24,26%	874	85	W	JA 2021
L Wasserwerk Mühliggrund Verwaltungs GmbH, Verl		100,00%	51,00%	24,26%	k. A.	k. A.	SO	JA nicht verfügbar
L Erwitte Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH, Erwitte		49,00%	49,00%	23,30%	30	1	SO	JA 2021
L Netzgesellschaft Erwitte mbH & Co. KG, Erwitte		49,00%	49,00%	23,30%	7.170	347	S, G, WÄ, SO	JA 2021
L Wasserversorgung Verl GmbH & Co. KG, Verl		49,00%	49,00%	23,30%	2.879	333	W	JA 2021
L Wasserversorgung Verl Verwaltungs GmbH, Verl		100,00%	49,00%	23,30%	k. A.	k. A.	SO	JA nicht verfügbar
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH, Perleberg		50,00%	50,00%	23,78%	8.463	1.400	W, S, G, WÄ, SO	JA 2021
L PVU Energienetze GmbH, Perleberg		100,00%	50,00%	23,78%	25	0	S, G, SO	JA 2021
Stadwerke Castrop-Rauel GmbH, Castrop-Rauel		49,90%	49,90%	23,73%	420	13	S, G, WÄ, SO	JA 2021
Gemeindewerke Finnentrop GmbH, Finnentrop		49,00%	49,00%	23,30%	12.092	335	W, S, G, SO	JA 2021
Gemeindewerke Hünxe GmbH, Hünxe		49,00%	49,00%	23,30%	7.924	655	W, S, G, SO	JA 2021
Stadwerke Burg GmbH, Burg		49,00%	49,00%	23,30%	22.054	14.115	S, G, WÄ, SO	JA 2021
L Stadwerke Burg Energienetze GmbH, Burg		100,00%	49,00%	23,30%	20.824	0	S, G, SO	JA 2021
Stadwerke Kaarst GmbH, Kaarst		49,00%	49,00%	23,30%	8.144	662	S, G, WÄ, SO	JA 2021
L Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst		100,00%	49,00%	23,30%	k. A.	k. A.	SO	JA nicht verfügbar

Beteiligungen der GELSENWASSER AG, Stand 31.12.2022		Anteil der jeweiligen Obergesellschaft	durchgerechneter Anteil GW	durchgerechneter Anteil Dortmund (1)	Eigenkapital (2) in TEUR	Jahresergebnis (3) in TEUR	Ziele der Beteiligung/ öffentlicher Zweck (4)	Quelle (5)
Stadtwerke Kalkar GmbH & Co. KG, Kalkar		49,00%	49,00%	23,30%	4.895	1.092	W, S, G, WÄ, SO	JA 2021
L Stadtwerke Kalkar Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, Kalkar		100,00%	49,00%	23,30%	1.456	285	SO	JA 2021
Stadtwerke Kalkar Verwaltungs-GmbH, Kalkar		49,00%	49,00%	23,30%	46	2	SO	JA 2021
Stadtwerke Recklinghausen GmbH, Recklinghausen		49,00%	49,00%	23,30%	256	-96	S, G, SO	JA 2021
Stadtwerke Voerde GmbH, Voerde		49,00%	49,00%	23,30%	13.892	547	W, S, G, SO	JA 2021
GELSENWASSER 1. Beteiligungs-GmbH, Gelsenkirchen		100,00%	100,00%	47,56%	26	0	SO	JA 2021
GELSENWASSER 10. Beteiligungs-GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	25	0	SO	JA 2021
GELSENWASSER 11. Beteiligungs-GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	25	0	SO	JA 2021
GELSENWASSER 12. Beteiligungs-GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	25	0	SO	JA 2021
GELSENWASSER 13. Beteiligungs-GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	25	0	SO	JA 2021
GELSENWASSER 14. Beteiligungs-GmbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	25	0	SO	JA 2021
GELSENWASSER 3. Projektbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	20	0	SO	JA 2021
GELSENWASSER Projektgesellschaft mbH, Hamburg		100,00%	100,00%	47,56%	2.295	-1	SO	JA 2021
GELSENWASSER-Stiftung gGmbH, Gelsenkirchen		100,00%	100,00%	47,56%	149	83	SO	JA 2021

Erläuterungen und Hinweise:

- (1) Aufgeführt sind alle Beteiligungen und Unterbeteiligungen der GELSENWASSER AG, an denen die Stadt Dortmund mit mehr als 20 % beteiligt ist. Hierbei wurde der 50 %-Anteil an der Wasser und Gas Westfalen GmbH (hält 92,93 % an der GELSENWASSER AG) berücksichtigt sowie die direkte Beteiligung von 1,09 % an der GELSENWASSER AG. Die Wasserwerke Westfalen GmbH und die Westfälische Wasser- und Umweltanalytik GmbH sind als direkte bzw. indirekte Beteiligung der Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH hier nicht aufgeführt.
- (2) Gesamtes in der Bilanz ausgewiesenes Eigenkapital, d. h. die Summe aus gezeichnetem Kapital, Rücklagen, Gewinn-/Verlustvorträgen und Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Maßgabe der Jahresabschlüsse
- (3) Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag
- (4) In der Spalte öffentlicher Zweck sind die Haupttätigkeiten des Beteiligungunternehmens aufgeführt. Dabei bedeuten: W = Wasser, AW = Abwasser, S = Strom, G = Gas, WÄ = Wärme, SO = Sonstiges (z. B. Beteiligungserträge, Erneuerbare Energien, Verwaltungsgesellschaft etc.).
- (5) Herangezogen wurden die aktuellsten Informationen nach Maßgabe der Veröffentlichung im Bundesanzeiger, Stand 19.06.2023. Es bedeuten JA = Jahresabschluss, GW-GB = Gelsenwasser-Geschäftsbericht.

Anteilbesitz STEAG GmbH		Sitz der Gesellschaft	Land	inkl. Anteile gemäß § 16 AktG		Geschäfts- jahr	Eigen- kapital	Jahres- ergebnis	Ziel der Beteiligung	öffentlicher Zweck
				direkt %	indirekt %	(Basis)	TEUR	TEUR		
I. VERBUNDENE UNTERNEHMEN										
A. Konsolidierte verbundene Unternehmen										
"Gladbeck-Wind GmbH"										
Biomasse-Heizkraftwerk Ilmenau GmbH		Gladbeck	Deutschland	0,00	100,00	2021	44	-77	strategisch	Stromversorgung
BMK Biomassekraftwerk Lünen GmbH		Ilmenau	Deutschland	0,00	100,00	2021	5.509	2.509	strategisch	Wärmeversorgung
ELE-Scholven-Wind GmbH		Lünen	Deutschland	0,00	50,90	2021	12.162	5.453	strategisch	Wärmeversorgung
ENTEGA Igony Wärme GmbH (vormals: ENTEGA STEAG Wärme GmbH)		Gelsenkirchen	Deutschland	0,00	70,00	2021	944	419	strategisch	Stromversorgung
Ferwäme-Verbund Saar GmbH		Darmstadt	Deutschland	0,00	51,00	2021	955	905	strategisch	Wärmeversorgung
IKW Rüdersdorf GmbH		Völklingen	Deutschland	0,00	74,00	2021	8.182	EAV	strategisch	Wärmeversorgung
Igony 2. Battery System GmbH (vormals: STEAG 2. Battery System GmbH)		Essen	Deutschland	0,00	100,00	2021	7.584	EAV	strategisch	Entsorgung
Igony Battery System GmbH (vormals: STEAG Battery System GmbH)		Essen	Deutschland	0,00	100,00	2021	23	-1	strategisch	Stromversorgung
Igony Energies Beteiligungsgesellschaft 1 mbH (vormals: STEAG New Energies Beteiligungsgesellschaft mbH)		Essen	Deutschland	0,00	100,00	2021	41.548	4.642	strategisch	Stromversorgung
Igony Energies Beteiligungsgesellschaft 2 mbH (vormals: STEAG NE Beteiligungsgesellschaft mbH)		Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	2021	19.425	EAV	Holding	n/a
Igony Energies Contracting GmbH (vormals: STEAG New Energies Contracting GmbH)		Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	2021	320	-1	Holding	n/a
Igony Energies Druckluft-Liefergesellschaft mbH (vormals: STEAG New Energies Druckluft-Liefergesellschaft mbH)		Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	2020	215	95	strategisch	Dienstleistung
Igony Energies GmbH (vormals: STEAG New Energies GmbH)		Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	2021	33.100	EAV	strategisch	Stromversorgung, Wärmeversorgung
Igony Fernwärme GmbH (vormals: STEAG Fernwärme GmbH)		Essen	Deutschland	0,00	51,00	2021	20.600	EAV	strategisch	Wärmeversorgung
Igony Gasmotoren Fenne 1 GmbH (vormals: STEAG Gasmotoren Fenne 1 GmbH)		Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	2021	117	-57	strategisch	Wärmeversorgung
Igony Gasmotoren Fenne 2 GmbH (vormals: STEAG Gasmotoren Fenne 2 GmbH)		Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	2021	112	-72	strategisch	Wärmeversorgung
Igony Gasmotoren Fenne 3 GmbH (vormals: STEAG Gasmotoren Fenne 3 GmbH)		Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	2021	86	-62	strategisch	Wärmeversorgung
Igony Gasmotoren Fenne 5 GmbH (vormals: STEAG Gasmotoren Fenne 5 GmbH)		Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	2021	160	-29	strategisch	Wärmeversorgung
Igony Gasmotoren Fenne 6 GmbH (vormals: STEAG Gasmotoren Fenne 6 GmbH)		Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	2021	153	-31	strategisch	Wärmeversorgung
Igony Gasturbine Wellesweiler GmbH (vormals: STEAG Gasturbine Wellesweiler GmbH)		Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	2021	72	4	strategisch	Wärmeversorgung
Igony GmbH (vormals: STEAG 2. Beteiligungs-GmbH)		Essen	Deutschland	100,00	0,00	2021	690.045	EAV	Holding	n/a
Igony Green Business GmbH (vormals: STEAG Green Business GmbH)		Essen	Deutschland	0,00	100,00	2021	175	EAV	strategisch	Stromversorgung
Igony Grubengas-Gewinnungs GmbH (vormals: STEAG Grubengas-Gewinnungs GmbH)		Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	2021	29	EAV	strategisch	Stromversorgung
Igony KWK Homburg GmbH (vormals: STEAG KWK Homburg GmbH)		Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	2021	1.503	168	strategisch	Wärmeversorgung
Igony Solar Energy Solutions GmbH (vormals: STEAG Solar Energy Solutions GmbH)		Würzburg	Deutschland	0,00	100,00	2021	12.115	EAV	strategisch	Dienstleistung
Igony Solutions GmbH (vormals: STEAG Energy Services GmbH)		Essen	Deutschland	0,00	100,00	2021	8.375	EAV	strategisch	Dienstleistung
Igony Technical Service GmbH (vormals: METech GmbH)		Essen	Deutschland	0,00	100,00	2021	25	EAV	strategisch	Dienstleistung
Igony Waste to Energy GmbH (vormals: STEAG Waste to Energy GmbH)		Essen	Deutschland	0,00	100,00	2021	55	EAV	strategisch	Stromversorgung
Igony-Raffinerie-Kraftwerk-Sachsen-Anhalt GmbH (vormals: STEAG-Raffinerie-Kraftwerk-Sachsen-Anhalt GmbH)		Leuna	Deutschland	0,00	100,00	2021	23.125	EAV	strategisch	Dienstleistung
Kranz GmbH		Aachen	Deutschland	0,00	100,00	2021	347.388	301.321	Holding	n/a
KSRG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG		Essen	Deutschland	0,00	0,00	2021	4.422	EAV	strategisch	Stromversorgung
Mingas GmbH		Essen	Deutschland	0,00	70,00	2021	6.720	6.051	strategisch	Stromversorgung
Mingas Power GmbH		Essen	Deutschland	0,00	60,00	2021	6.720	-625	strategisch	Stromversorgung
OPTENDA GmbH		Stuttgart	Deutschland	0,00	100,00	2021	-1.354	EAV	strategisch	Dienstleistung
OPUS Personaldienstleistungen Gesellschaft mit beschränkter Haftung		Essen	Deutschland	0,00	100,00	2021	35	EAV	strategisch	Dienstleistung
RKB Raffinerie-Kraftwerks-Betriebs GmbH		Essen	Deutschland	0,00	100,00	2021	71	EAV	strategisch	Stromversorgung
SENS Entwicklungs GmbH		Würzburg	Deutschland	0,00	100,00	2021	24	-1	strategisch	Stromversorgung

Anteilbesitz STEAG GmbH	Sitz der Gesellschaft	Land	inkl. Anteile gemäß § 16 AktG		Geschäfts- jahr (Basis)	Eigen- kapital TEUR	Jahres- ergebnis TEUR	Ziel der Beteiligung	öffentlicher Zweck
			direkt %	indirekt %					
			gesamt %						
STEAG Energy Services Beteiligungsgesellschaft mbH	Essen	Deutschland	0,00	100,00	2021	44.771	EAV	Holding	n/a
STEAG Gasmotoren Fenne 4 GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	2021	145	-16	strategisch	Wärmeversorgung
STEAG GmbH	Essen	Deutschland	0,00	100,00	2021	478.300	EAV	strategisch	Stromversorgung
STEAG Kraftwerks-Grundstücksgesellschaft mbH	Duisburg	Deutschland	0,00	94,80	2021	76	EAV	strategisch	Immobilien
STEAG New Energies Erzeugung FW Schiene GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	100,00	2021	25	EAV	strategisch	Wärmeversorgung
STEAG Power GmbH (vormals: STEAG 1. Beteiligungs-GmbH)	Essen	Deutschland	100,00	0,00	2021	332.172	EAV	Holding	n/a
STEAG Technischer Service GmbH	Essen	Deutschland	0,00	100,00	2021	2.158	EAV	strategisch	Dienstleistung
STEAG Uhl Druckluft-Versorgung GmbH	Saarbrücken	Deutschland	0,00	70,00	2021	14	5	strategisch	Stromversorgung
STEAG Walsum 10 Kraftwerksgesellschaft mbH	Essen	Deutschland	0,00	100,00	2021	248.361	EAV	strategisch	Stromversorgung
STEAG WEA Ullersdorf GmbH	Jamitz	Deutschland	0,00	100,00	2021	55	4	strategisch	Stromversorgung
STEAG Windpark Ullersdorf GmbH & Co. KG	Jamitz	Deutschland	0,00	51,00	2021	19.252	1.502	strategisch	Dienstleistung
Thermische Abfallbehandlung Lautia GmbH & Co. oHG	Essen	Deutschland	0,00	100,00	2021	26.298	14.791	strategisch	Entsorgung
Elektrociepownia "Gorlice" Sp. z o.o.	Gorlice	Polen	0,00	73,00	2021	1.722	461	strategisch	Wärmeversorgung
Elektrociepownia Mielec Sp. z o.o.	Mielec	Polen	0,00	85,84	2021	12.340	3.712	strategisch	Wärmeversorgung
Elektrociepownia Zdunska Wola Sp. z o.o.	Zdunska Wola	Polen	0,00	100,00	2021	5.443	339	strategisch	Wärmeversorgung
Energetyka Cieplina Sp. z o.o.	Ilawa	Polen	0,00	100,00	2021	-10.150	-408	strategisch	Wärmeversorgung
Ferme Eolienne de Blanc Pignon SAS	Sarrequemines	Frankreich	0,00	100,00	2021	21	-2	strategisch	Stromversorgung
Ferme Eolienne de Courme SAS	Sarrequemines	Frankreich	0,00	51,00	2021	456	292	strategisch	Stromversorgung
Ferme Eolienne de La Madeleine SAS	Sarrequemines	Frankreich	0,00	51,00	2021	1.455	1.017	strategisch	Stromversorgung
Ferme Eolienne de la Vallée de Bernot SAS	Sarrequemines	Frankreich	0,00	100,00	2021	21	-2	strategisch	Stromversorgung
Ferme Eolienne de Quesnoy-sur-Airaines 1 SAS	Sarrequemines	Frankreich	0,00	51,00	2021	1.157	259	strategisch	Stromversorgung
Ferme Eolienne des Onze Muids SAS	Sarrequemines	Frankreich	0,00	51,00	2021	2.694	1.375	strategisch	Stromversorgung
Ferme Eolienne du Rebberg SAS	Sarrequemines	Frankreich	0,00	100,00	2021	21	-2	strategisch	Stromversorgung
Ferme Eolienne STEAG 1 SAS	Sarrequemines	Frankreich	0,00	51,00	2021	1.727	106	strategisch	Stromversorgung
Iqony Solar Energy Solutions (iberica) S.L.U. (vormals: STEAG Solar Energy Solutions (iberica) S.L.U.)	Madrid	Spanien	0,00	100,00	2021	2.930	2.450	strategisch	Dienstleistung
Iqony Solar Energy Solutions (Italia) S.r.l. (vormals: STEAG Solar Energy Solutions (Italia) S.r.l.)	Mailand	Italien	0,00	100,00	2021	11.087	2.885	strategisch	Dienstleistung
Iqony Solar Energy Solutions (UK) Ltd. (vormals: STEAG Solar Energy Solutions (UK) Ltd.)	Manchester	Vereinigtes Königreich	0,00	100,00	2021	-1.346	-745	strategisch	Dienstleistung
Iqony Solar Energy Solutions Iberica Asset Holding S.L.U. (vormals: STEAG Solar Energy Solutions (iberica) S.L.U.)	Sevilla	Spanien	0,00	100,00	2021	18	-6	Holding	n/a
Iqony Solar Energy Solutions Iberica Asset Holding S.L.U. (vormals: STEAG Solar Energy Solutions (iberica) S.L.U.)	Rio de Janeiro	Brasilien	0,00	100,00	2021	2.887	197	strategisch	Dienstleistung
Iqony Wind France SAS (vormals: STEAG Energy Services do Brasil Ltda.)	Sarrequemines	Frankreich	0,00	100,00	2021	9.477	-20	Holding	n/a
Iskanderun Enerji Üretim ve Ticaret A.Ş.	Ankara	Türkei	0,00	51,00	2021	627.512	26.368	strategisch	Stromversorgung
Krantz Ltd	Rochester	Vereinigtes Königreich	0,00	100,00	2021	1.199	299	strategisch	Dienstleistung
Logistyka Paliwa & Energia Sp. z o.o.	Zdunska Wola	Polen	0,00	100,00	2021	290	73	strategisch	Wärmeversorgung
Miejskie Przedsiębiorstwo Energetyki Cieplnej Sp. z o.o.	Piekary Śląskie	Polen	0,00	97,58	2021	3.432	-317	strategisch	Wärmeversorgung
Nidzica Sp. z o.o.	Nidzica	Polen	0,00	100,00	2021	5.532	856	strategisch	Stromversorgung
PROJECT SICILY HOLDING S.R.L.	Mailand	Italien	0,00	100,00	2021	3.297	3.287	Holding	n/a

Anteilsbesitz STEAG GmbH		Sitz der Gesellschaft	Land	inkl. Anteile gemäß §16 AktG		Geschäfts- jahr (Basis)	Eigen- kapital TEUR	Jahres- ergebnis TEUR	Ziel der Beteiligung	öffentlicher Zweck
				direkt %	indirekt %					
Przedsiębiorstwo Energetyczne Megawat Sp. z o.o.		Czerwonka-Leszczynny	Polen	0,00	100,00	2021	8.984	932	strategisch	Wärmeversorgung
SFW Energia Sp. z o.o.		Gliwice	Polen	0,00	100,00	2021	46.135	3.854	strategisch	Stromversorgung, Wärmeversorgung
STEAG Energy Services (Botswana) (pty) Limited		Gaborone	Botswana	0,00	100,00	2021	1.802	1.436	strategisch	Dienstleistung
STEAG Energy Services (India) Pvt. Ltd.		New Delhi	Indien	0,00	100,00	2021	14.403	3.939	strategisch	Dienstleistung
STEAG Renewables & Services Columbia SAS		Bogotá	Kolumbien	0,00	100,00	2021	-548	-515	Holding	n/a
STEAG State Power Inc.		Makati City	Philippinen	51,00	0,00	2021	125.433	17.664	strategisch	Stromversorgung
Wilpa sp. z o.o.		Warschau	Polen	0,00	100,00	2021	-368	1.000	strategisch	Wärmeversorgung
ZAKŁAD PRODUKCJI CIEPŁA „ŻORY” Sp. z o.o.		Żory	Polen	0,00	100,00	2021	2.903	1.431	strategisch	Wärmeversorgung
B. Nicht konsolidierte verbundene Unternehmen										
HDS Schilling GmbH & Co. PVA 30 KG		Chemnitz	Deutschland	0,00	100,00		Neuwerb		strategisch	Dienstleistung
HDS Schilling GmbH & Co. PVA 31 KG		Chemnitz	Deutschland	0,00	100,00		Neuwerb		strategisch	Dienstleistung
SENS Invest GmbH (vormals RM 22004 Vermögensverwaltungs GmbH)		Würzburg	Deutschland	0,00	100,00		Neugründung		Holding	n/a
STEAG Energy Services Schweiz GmbH		Zürich	Schweiz	0,00	100,00	2021	30	4	strategisch	Dienstleistung
CARACOL ENERGÍAS RENOVABLES SAS E.S.P		Bogotá	Kolumbien	0,00	100,00	2021	238	0	strategisch	Stromversorgung
JUAN MIRA ENERGÍAS RENOVABLES SAS E.S.P		Bogotá	Kolumbien	0,00	100,00	2021	238	0	strategisch	Stromversorgung
JUAN MARIA ENERGÍAS RENOVABLES SAS E.S.P		Bogotá	Kolumbien	0,00	100,00	2021	2	0	strategisch	Stromversorgung
PNI ENERGÍAS RENOVABLES SAS E.S.P		Bogotá	Kolumbien	0,00	100,00	2021	238	0	strategisch	Stromversorgung
SGDE ENERGÍAS RENOVABLES SAS E.S.P		Bogotá	Kolumbien	0,00	100,00	2021	238	0	strategisch	Stromversorgung
TOLU VIEJO ENERGÍAS RENOVABLES SAS E.S.P		Bogotá	Kolumbien	0,00	100,00	2021	238	0	strategisch	Stromversorgung
II. BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN										
Gemeinschaftsunternehmen (at-Equity-bilanziert)										
ENNI RMI Windpark Kohlenhuck GmbH		Moers	Deutschland	0,00	33,33	2021	4.408	938	strategisch	Stromversorgung
Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr GmbH		Essen	Deutschland	0,00	56,60	2021	-9.972	0	strategisch	Wärmeversorgung
Fernwärmeverorgung Gelsenkirchen GmbH		Gelsenkirchen	Deutschland	0,00	50,00	2021	75	45	strategisch	Wärmeversorgung
Gud Herne GmbH		Essen	Deutschland	0,00	50,00	2021	4.223	-855	strategisch	Stromversorgung, Wärmeversorgung
Iqony Fernwärme Essen Verwaltungs GmbH (vormals: STEAG Fernwärme Essen Verwaltungs-GmbH)		Essen	Deutschland	0,00	50,00	2021	30	1	strategisch	Wärmeversorgung
Klärschlammverwertung Herne Julia GmbH		Essen	Deutschland	0,00	50,00	2021	182	-10	strategisch	Stromversorgung, Wärmeversorgung
MID-Cert Gesellschaft für Zertifizierung mbH		Essen	Deutschland	0,00	50,00	2021	103	3	strategisch	Dienstleistung
Netzleitung Lünen GmbH		Essen	Deutschland	0,00	50,00	2021	8.762	22	strategisch	Stromversorgung
Projektgellschaft "Radbod" mbH		Hamm	Deutschland	0,00	33,33	2019	23	0	strategisch	Immobilien
ReNect GmbH I.L.		Saarbrücken	Deutschland	0,00	50,00	2020	-341	-22	strategisch	Dienstleistung
SENS LSG GmbH		Würzburg	Deutschland	0,00	50,00	2021	18	-2	strategisch	Dienstleistung
STEAG Fernwärme Essen GmbH & Co. KG		Essen	Deutschland	0,00	50,00	2021	10.445	-1.555	strategisch	Wärmeversorgung

Anteilsbesitz STEAG GmbH	Sitz der Gesellschaft	Land	inkl. Anteile gemäß § 16 AktG		Geschäfts- jahr (Basis)	Eigen- kapital TEUR	Jahres- ergebnis TEUR	Ziel der Beteiligung	öffentlicher Zweck	
			direkt %	indirekt %						gesamt %
Wattfly GmbH	Amberg	Deutschland	0,00	19,90	2021	1.102	-29	strategisch	Stromversorgung	
Windkraft Lohberg GmbH	Dinslaken	Deutschland	0,00	33,33	2021	1.265	293	strategisch	Stromversorgung	
WSG Wärmezähler-Service GmbH	Essen	Deutschland	0,00	50,00	2021	1.209	-190	strategisch	Dienstleistung	
Asia Power Development Platform Joint Venture Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	0,00	50,00	2021	4.284	-14	Holding	n/a	
BTU STEAG O & M Services Ltd.	George Town	Cayman-Inlands	0,00	50,00	2021	0	0	strategisch	Dienstleistung	
GREEN SOURCE Holding Koriátoltí Felelősségű Társaság	Budapest	Ungarn	0,00	33,33	2021	234	280	strategisch	Stromversorgung	
OYAK STEAG Enerji Ticaret ve Hizmetleri A.Ş.	Ankara	Türkei	0,00	50,00	2021	2.552	1.539	strategisch	Stromversorgung	
S & P 2 SRL	Partinico	Italien	0,00	50,00	2021	7	-3	strategisch	Stromversorgung	
S & P 3 SRL	Partinico	Italien	0,00	50,00	2021	4	-6	strategisch	Stromversorgung	
S & P 5 SRL	Partinico	Italien	0,00	50,00	2021	7	-3	strategisch	Stromversorgung	
S & P 6 SRL	Partinico	Italien	0,00	50,00	2021	4	-14	strategisch	Stromversorgung	
S & P 7 SRL	Partinico	Italien	0,00	50,00	2021	7	-3	strategisch	Dienstleistung	
SICILIA E PROGRESSO S.R.L.	Partinico	Italien	0,00	50,00	2021	-216	-226	strategisch	Entsorgung	
STEAG O&M Company Pvt. Ltd	New Delhi	Indien	0,00	51,00	2021	1.614	292	strategisch	Stromversorgung	

Impressum

Herausgeber:

Stadt Dortmund, Dezernat des Oberbürgermeisters
Thomas Westphal (verantwortlich)

Redaktion:

Stadt Dortmund, Dezernat des Oberbürgermeisters
Stab Kommunalwirtschaft und Stadtkämmerei/Betriebswirtschaftliche Abteilung

Konzeption, Koordination:

Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation

Titelfotos:

Zeche Gneisenau, Foto Stadt Dortmund/Roland Gorecki
Grüner Westfalenpark (Sicht vom Werkhof 2018), Foto Stadt Dortmund/Roland Gorecki

Druck:

Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation – 09/2023

Dieser Bericht steht auch als pdf-Datei im Internet zur Verfügung.
www.beteiligung.dortmund.de